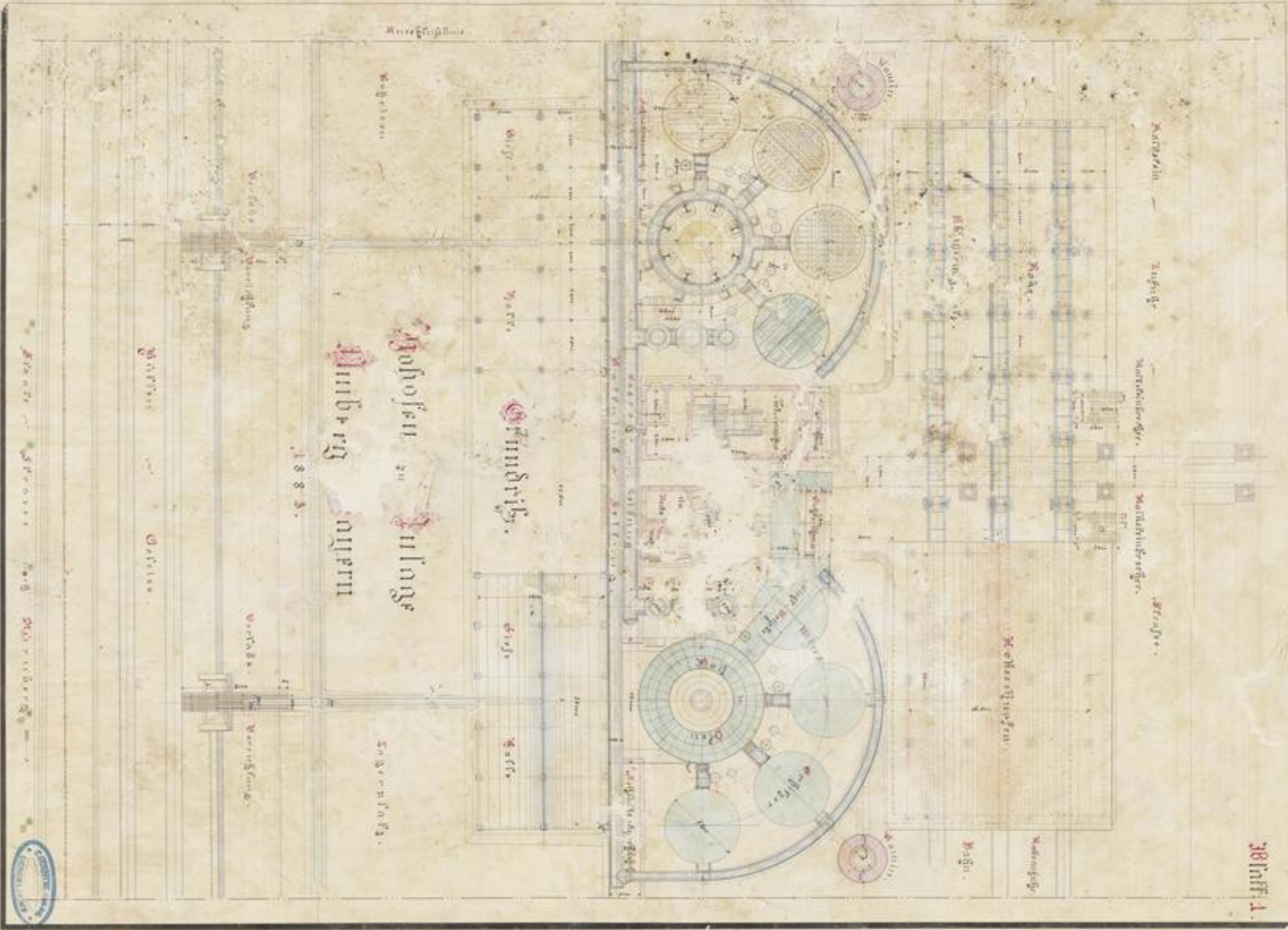


38 Tafel A.





1711 2021/4

9c 20

-A-



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Wasserschloß ... Hof

Wasserschloß ... Hof

Wasserschloß ... Hof

Wasserschloß ... Hof

Wasserschloß ... Hof



Hofhofen zu Humbert in Humbert.

Wasserschloß ... Hof

Wasserschloß ... Hof

Wasserschloß ... Hof

Wasserschloß ... Hof

Wasserschloß ... Hof





YU 1111
700
-



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



JBlatt: 3

Markt in Freyberg
2. Plan

Grabenbau

Heilighaus
dijun

Mühl



Moffen

Johansen
zu
Hilff
1553

Grundriß

Muffen
Hilff





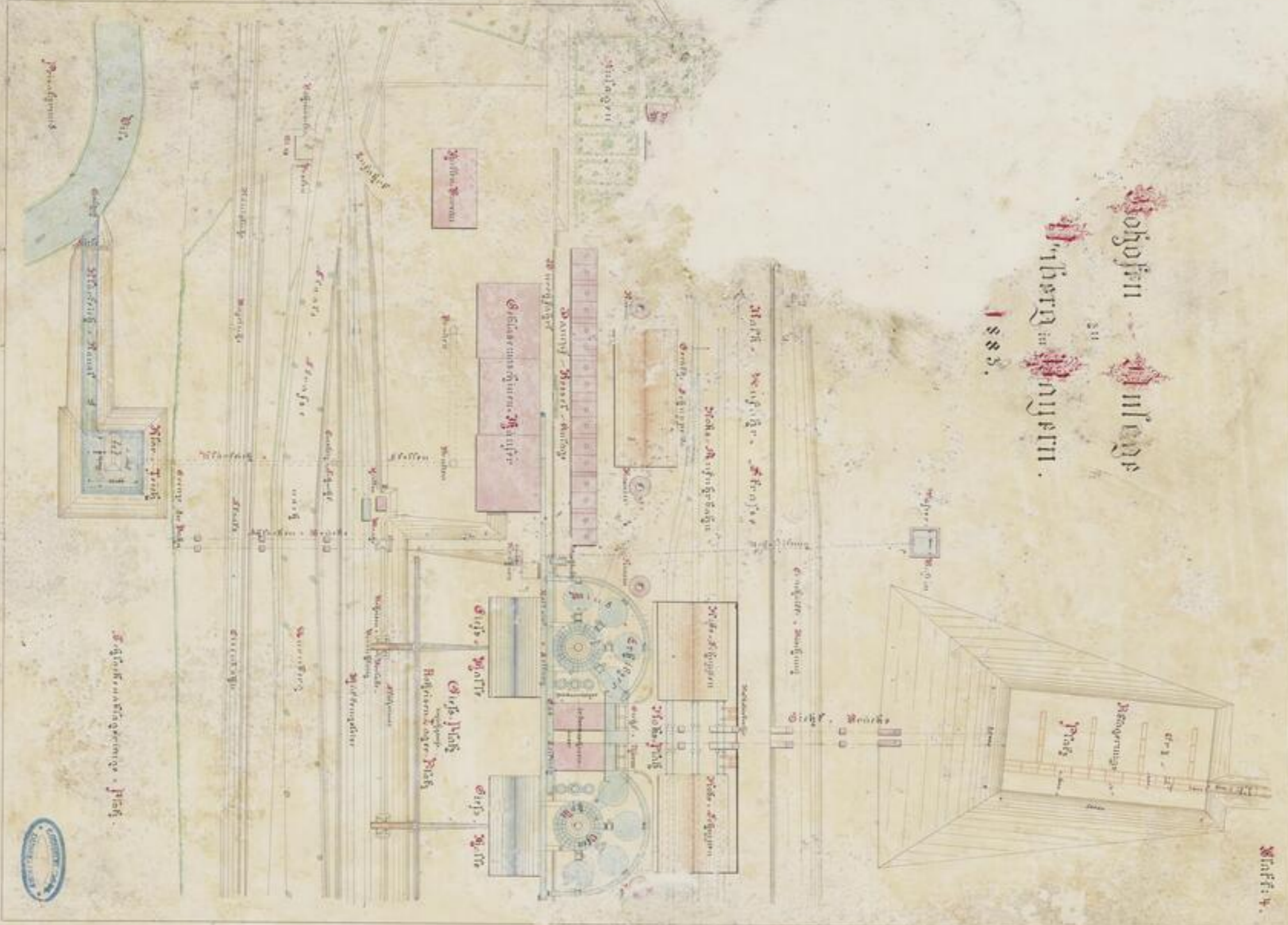
XV 22414
21. 27
-2

11 Hof Hofen

12 Oberberg in Bergten

1885.

11111111





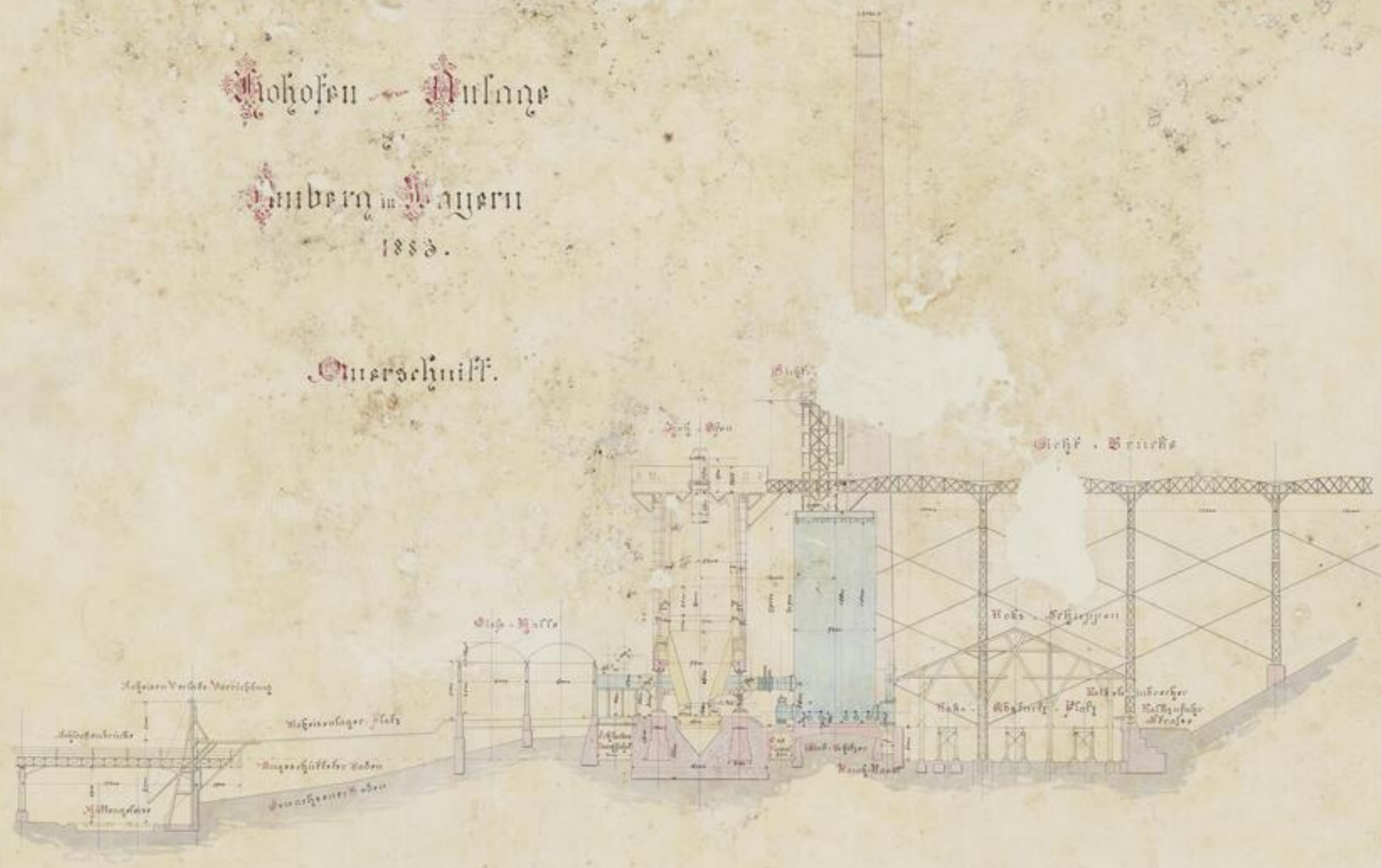
100
100
100

Hochofen-Anlage

in Bayern

1883.

Querschnitt.





200 224 11

2 27

-5-



SLUB

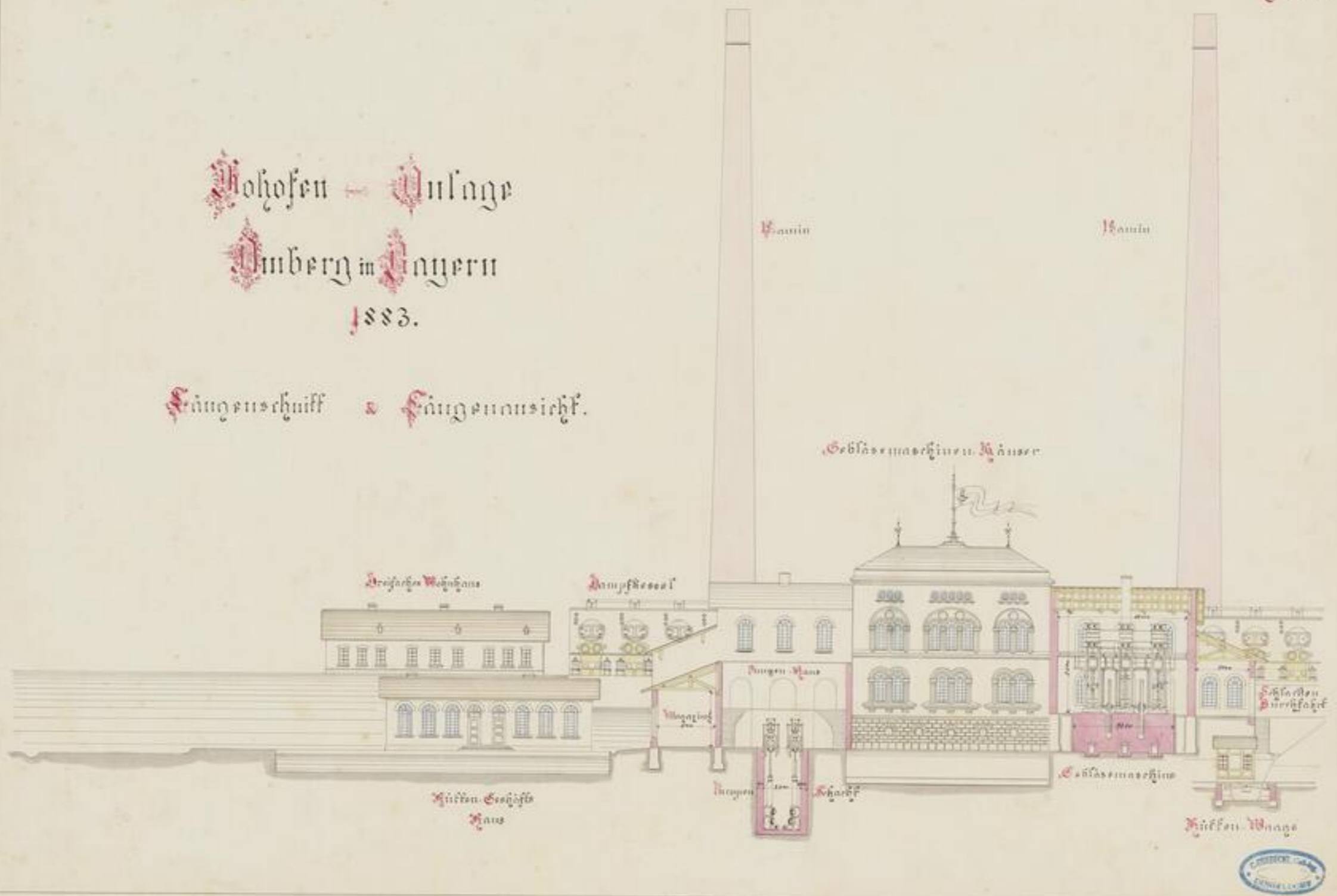
Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Hofen - Anlage
in Bayern
1883.

Fängenschiff & Fängenaussicht.



1874
22
- 1 -



Ofen- und Anlage am Berg

Nr. 93
1884.



Fig. 2 Grundriss
Sackrohren für das Abfließen der Asche
und die Heizapparatur.

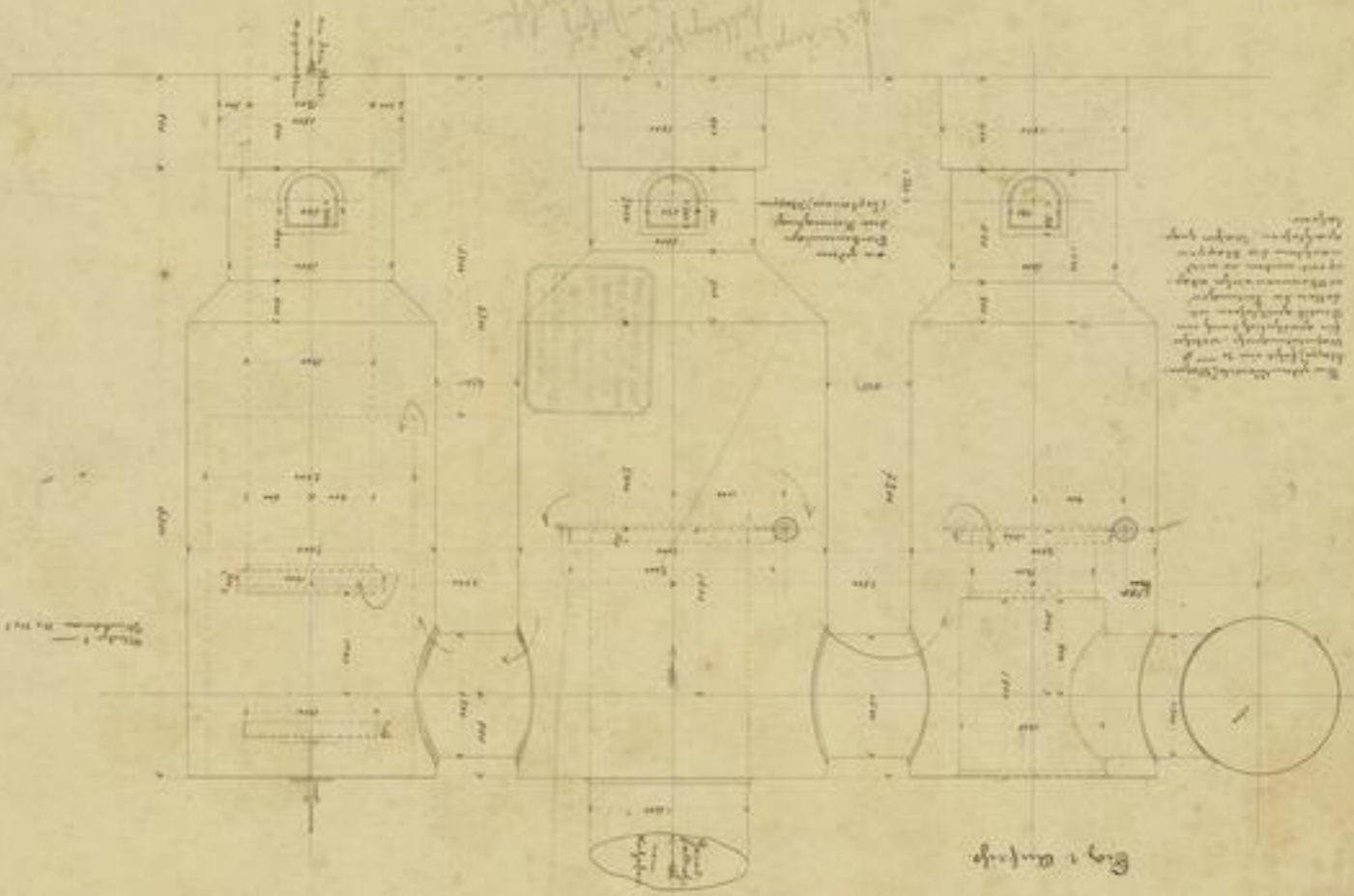


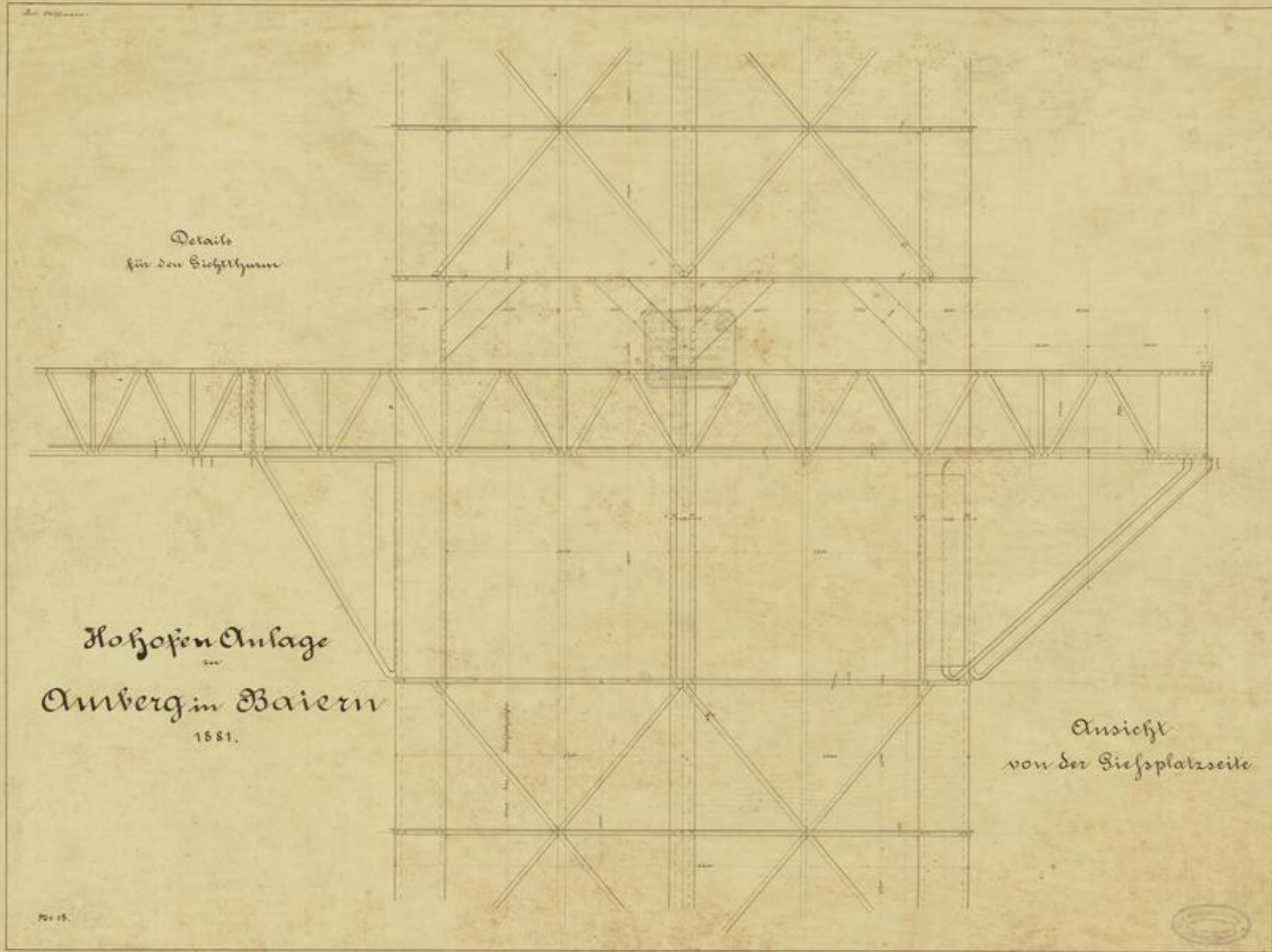
Fig. 1 Aufsicht

Die Zeichnung zeigt die Anlage eines Ofens für die Erzeugung von Schlacke aus dem Abfall der Bergwerke. Die Anlage besteht aus einem Ofen, in dem die Schlacke durch die Wirkung der Hitze in Schlacke überführt wird. Die Schlacke wird durch die Wirkung der Hitze in Schlacke überführt. Die Schlacke wird durch die Wirkung der Hitze in Schlacke überführt.

Die Zeichnung zeigt die Anlage eines Ofens für die Erzeugung von Schlacke aus dem Abfall der Bergwerke. Die Anlage besteht aus einem Ofen, in dem die Schlacke durch die Wirkung der Hitze in Schlacke überführt wird. Die Schlacke wird durch die Wirkung der Hitze in Schlacke überführt.

Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.


18 1817
1817
— 1817



Details
für den Sichtkamin

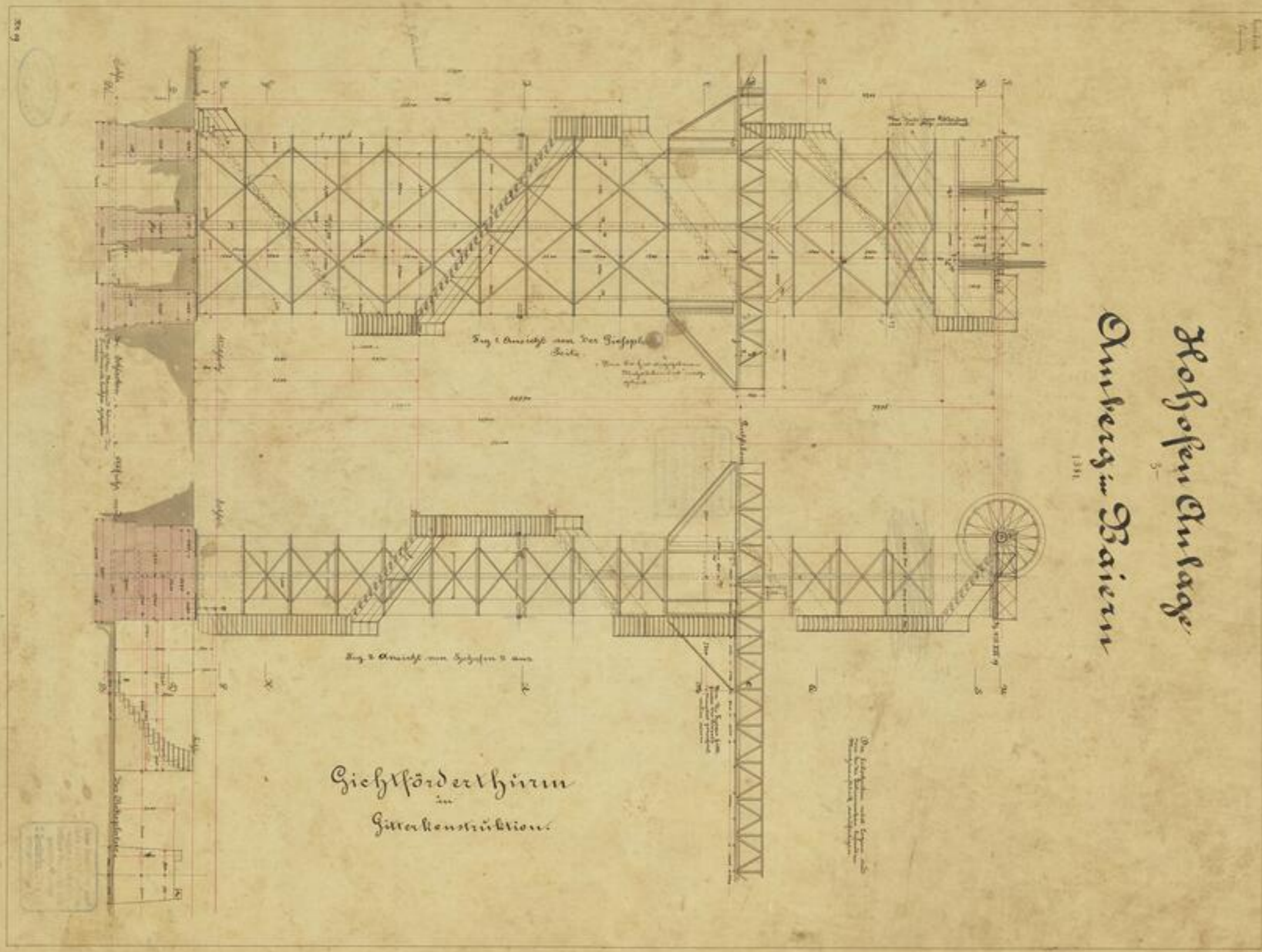
Hochofenanlage
Amberg in Baiern
1881.

Ansicht
von der Siefsplatzseite



TU
FREIBERG
18. 11.
1845

Hofhofen Anlage
 1341
 Amberg in Bayern



Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

1777
102
- 45

Fig. 1 Ansicht des äußeren Skeletts von der Südseite.

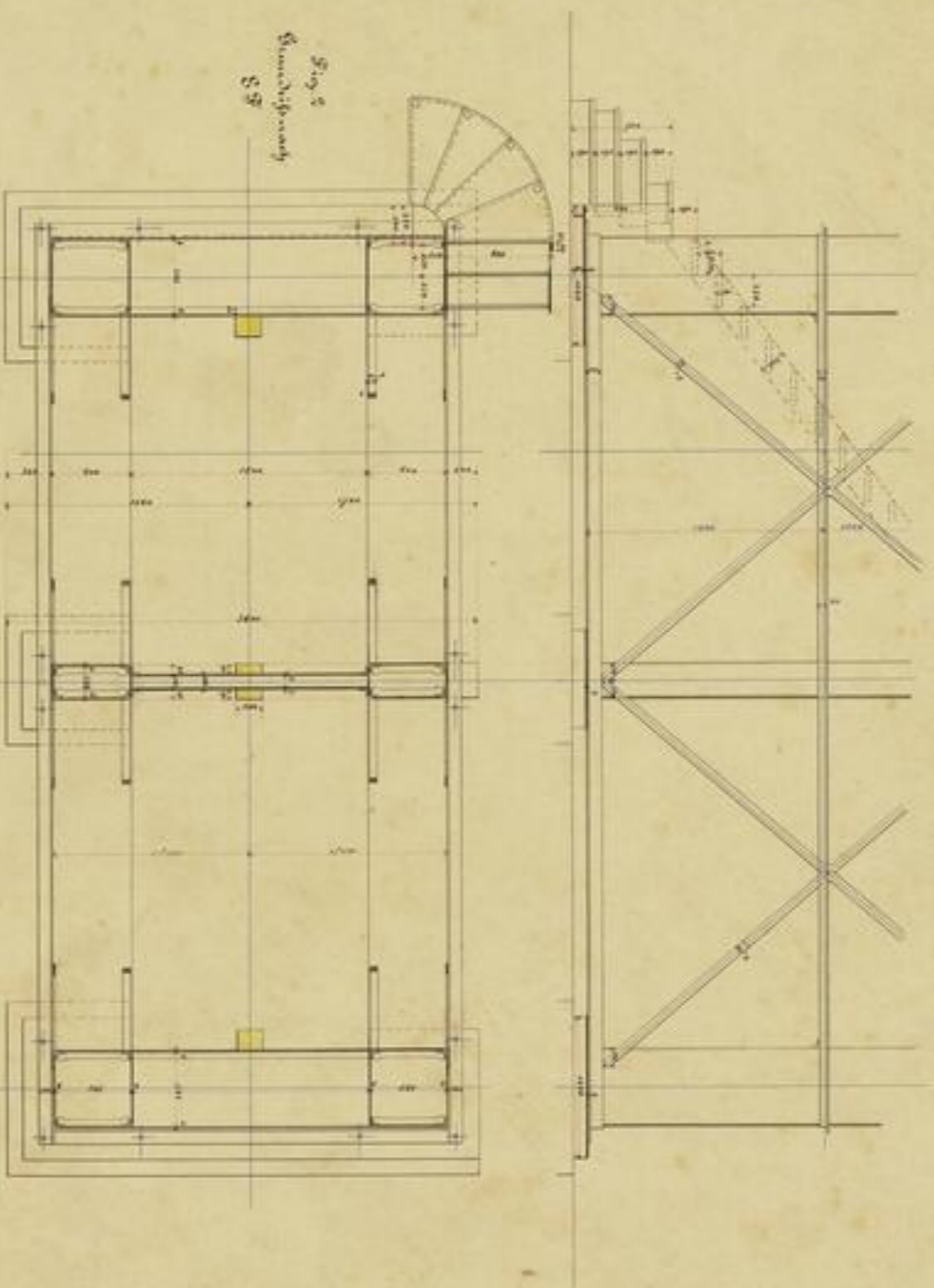
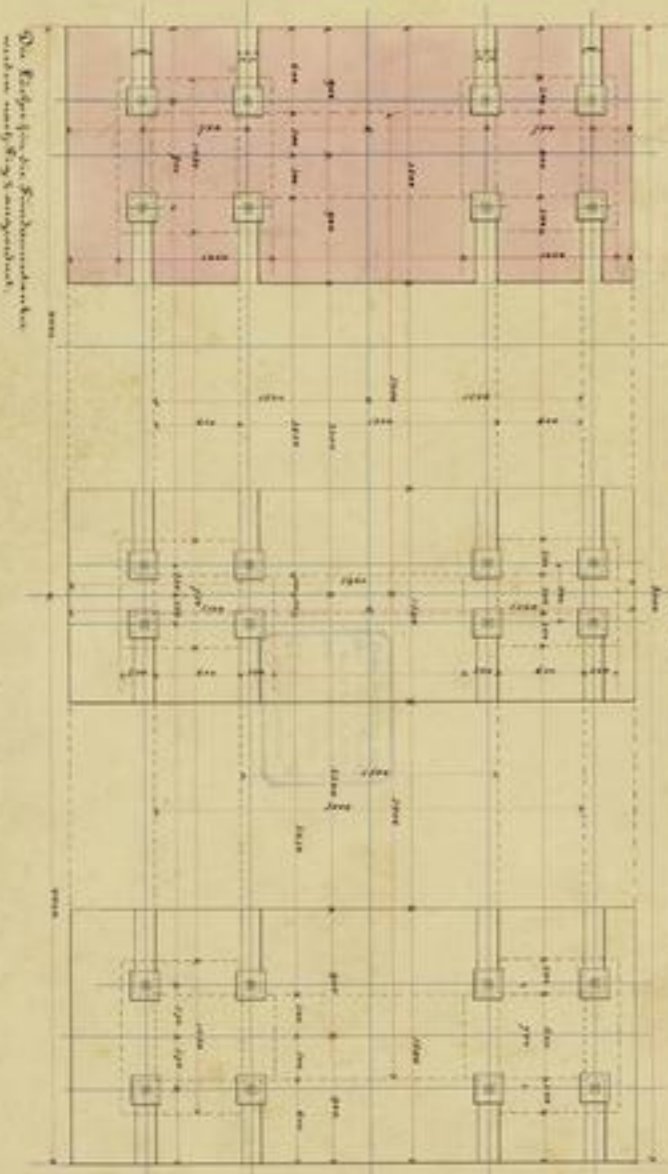


Fig. 2 Grundriß nach S. 9

Mohlfen Anlage zu Amberg
Bairern



Die Kuppel des Schmiedehofes
sind nach Fig. 3 angedeutet.

Fig. 3 Grundriß nach A. B.

Faint, illegible handwritten text at the top of the page.

176
176
176



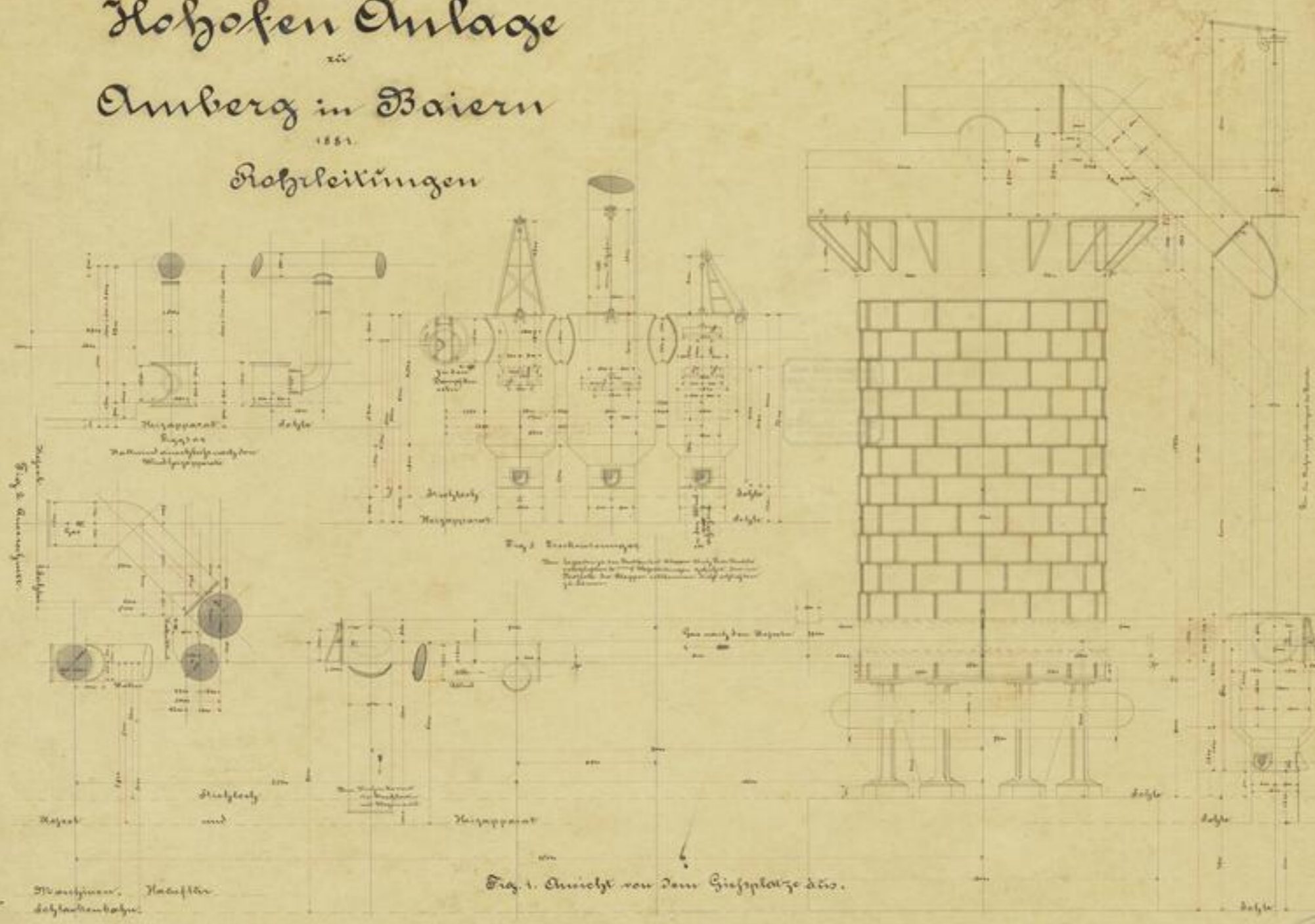
SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Hochofen Anlage
 200
 Amberg in Baiern
 1861.
 Rohrleitungen






TU 25711
F.7
-20-

97 20

Fig. 1
Ausschnitt
nach S. 210.

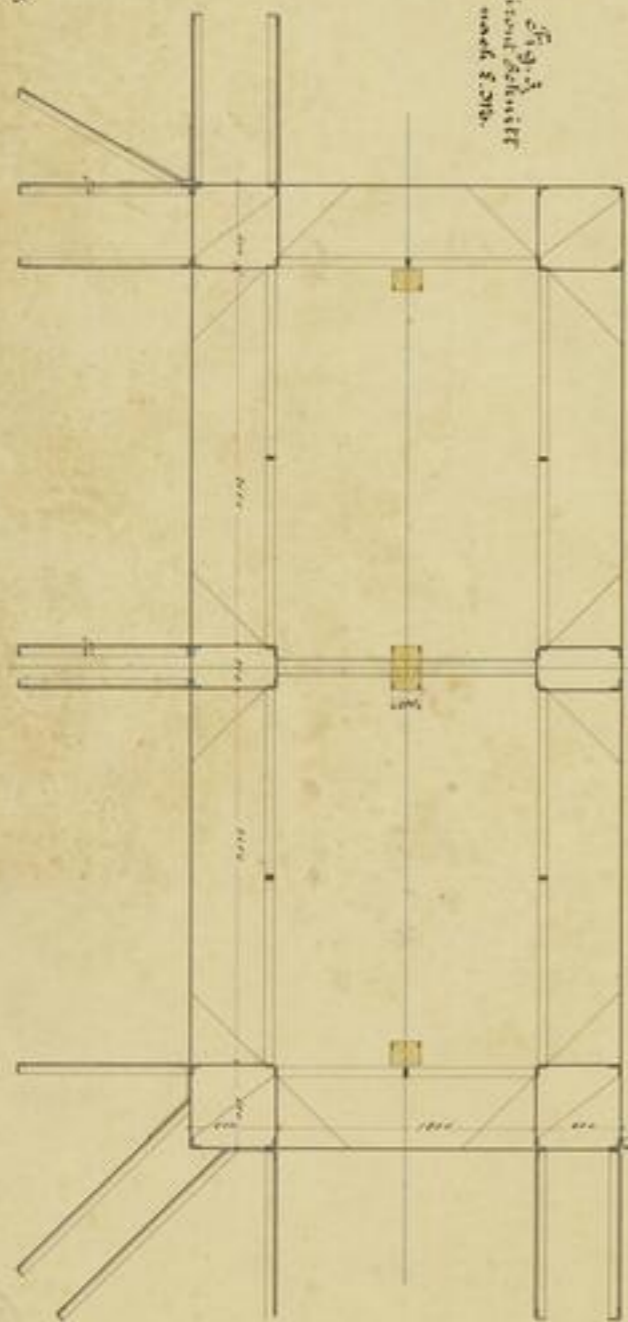
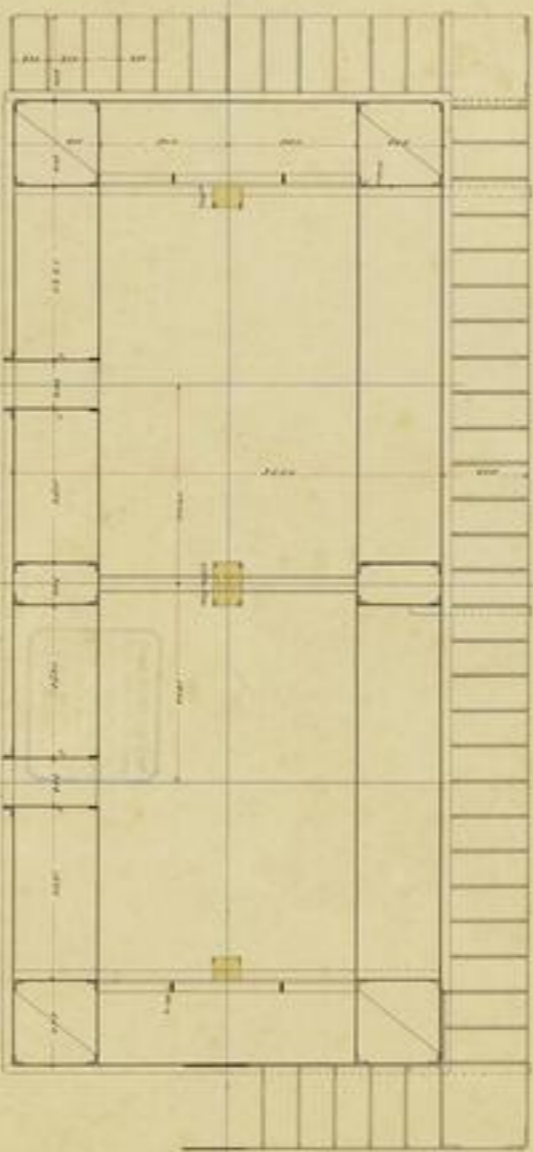
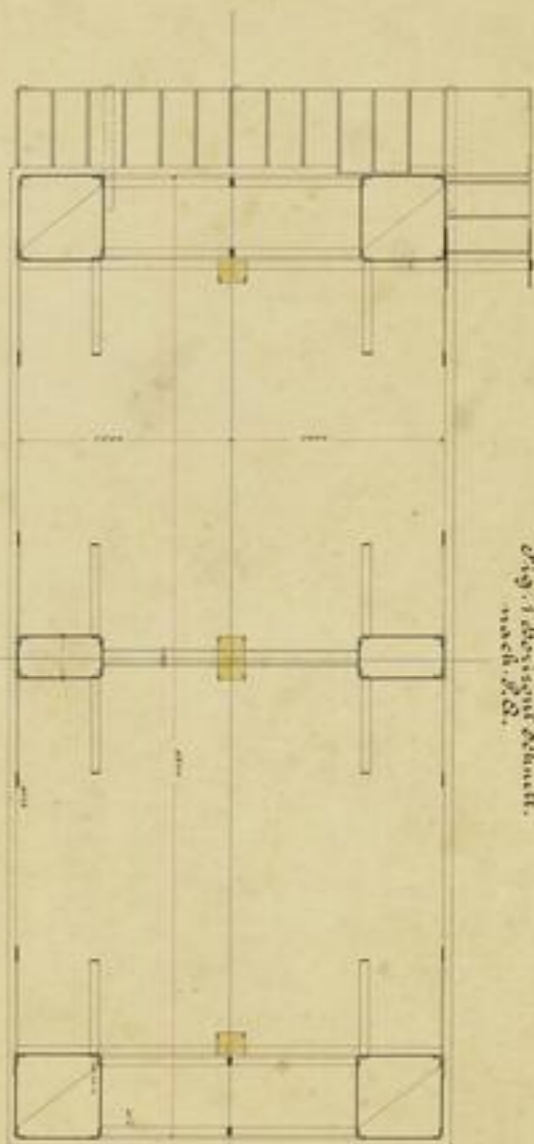


Fig. 2
Ausschnitt
nach S. 210.



Höfchen Anlage in
Bayern
1851

Fig. 3
Ausschnitt
nach S. 210.



Details des
Fichtthumes

1851

Faint handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

TU 84
100 001/2
11
- 26

|||||

|||||

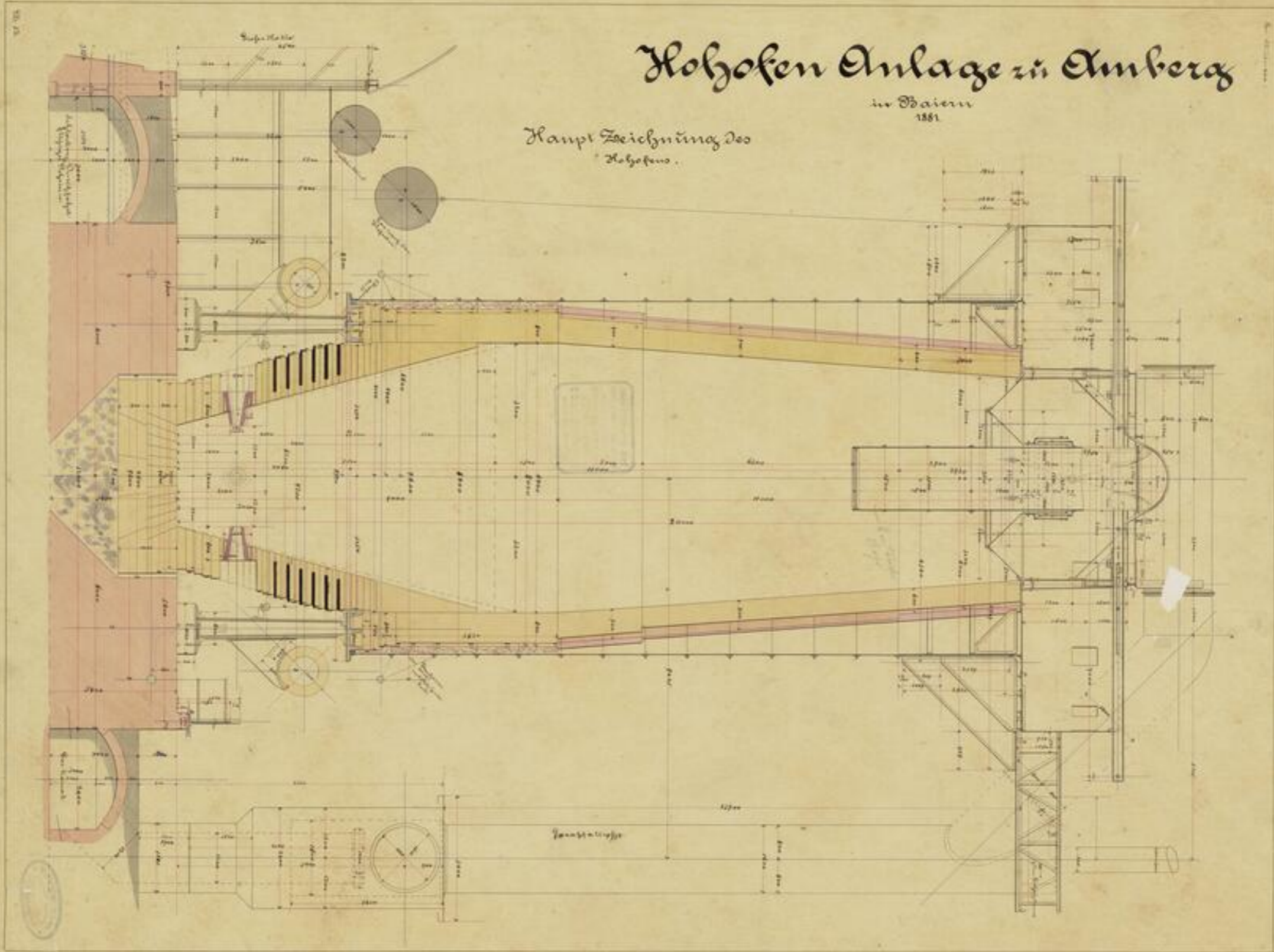
Handwritten text, possibly a signature or date, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.



Hohofen Anlage zu Amberg

in Baiern
1881

Haupt Zeichnung des
Hohofens.



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.



XIV 26414

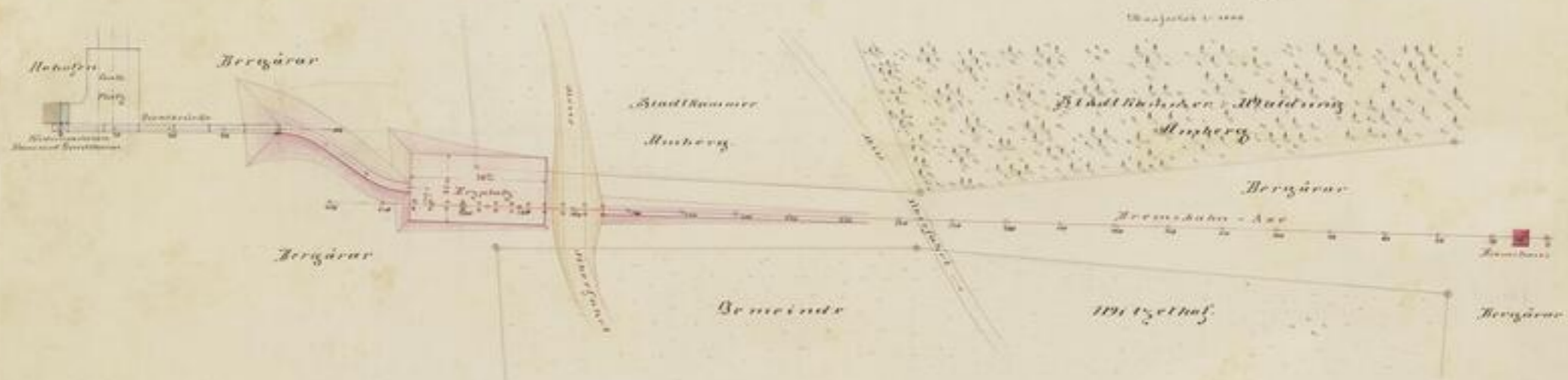
187

Hohofen-Anlage

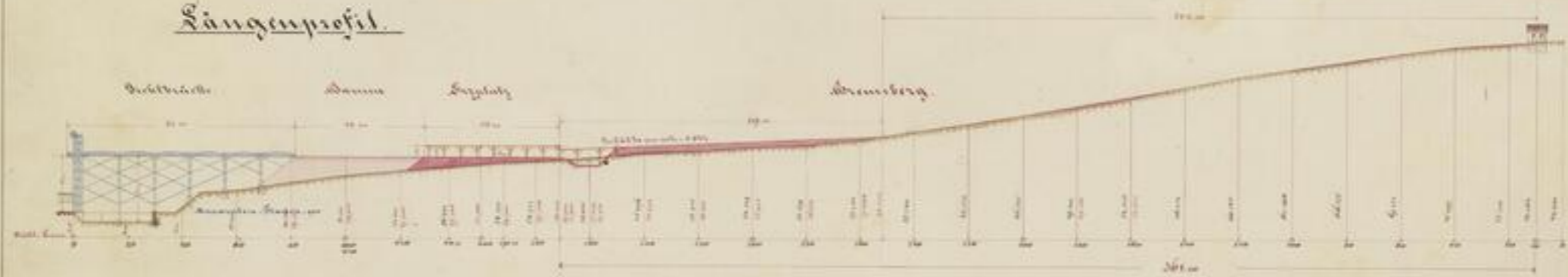
30

Amberg in Bayern 1882.
Bremberg.

Horizontalprojektion.



Längenprofil.



30.



Handwritten text, possibly a title or header, written in a cursive script. The text is mirrored across the page, suggesting it was written on the reverse side and is now bleed-through.

Handwritten notes in the bottom right corner, including the number "15" and some illegible scribbles.

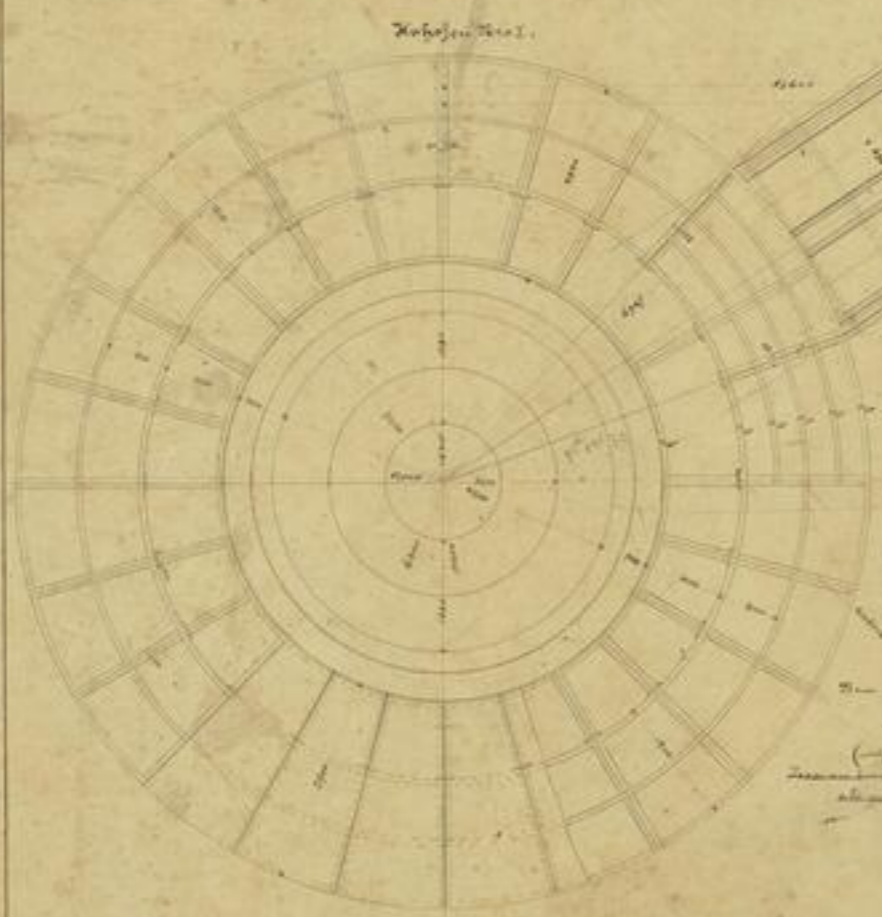
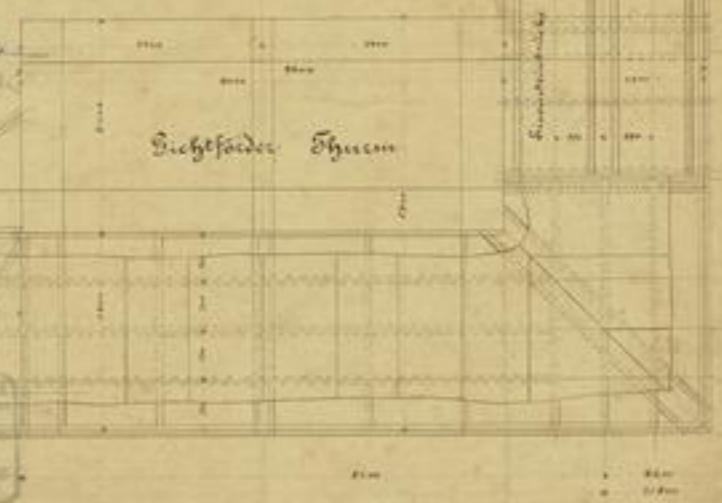
Hohofen Anlage zu Amberg

in
Baiern
1851.

Anordnung der Eiventheile für die
Hohofengicht und die Brücken.

*Maßstab 1:1000
auf 1 Zoll = 1000 Fuß
nach Maßstab des
Hohofens und Brücken
siehe 9.*

Fig. 1. Grundriß



*Die Hohofen Thurm
ist ein zylindrischer
Thurm, der aus
Steinquadern
gebaut ist. Er
hat einen
Durchmesser
von 100 Fuß
und eine
Höhe von
100 Fuß.
Die
Wandstärke
beträgt
10 Fuß.
Die
Thüröffnung
ist 20 Fuß
breit und
10 Fuß
hoch.
Die
Thüröffnung
ist an
der
Südseite
des
Thurms
angebracht.
Die
Thüröffnung
ist an
der
Südseite
des
Thurms
angebracht.*

Fig. 2. Querschnitt durch die
Steinquadern
gleich der Sieghofen.

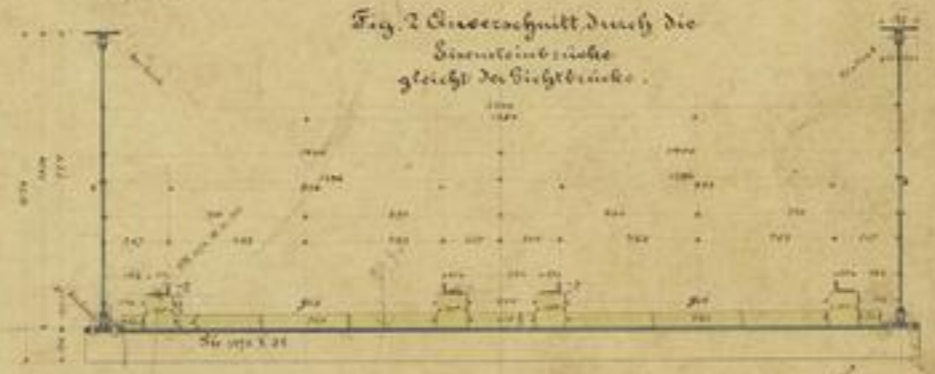
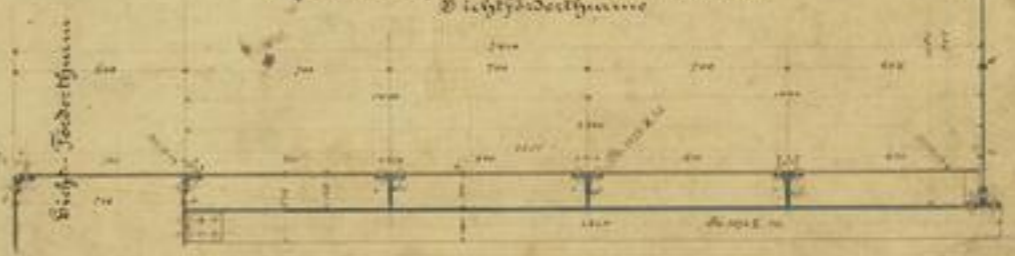
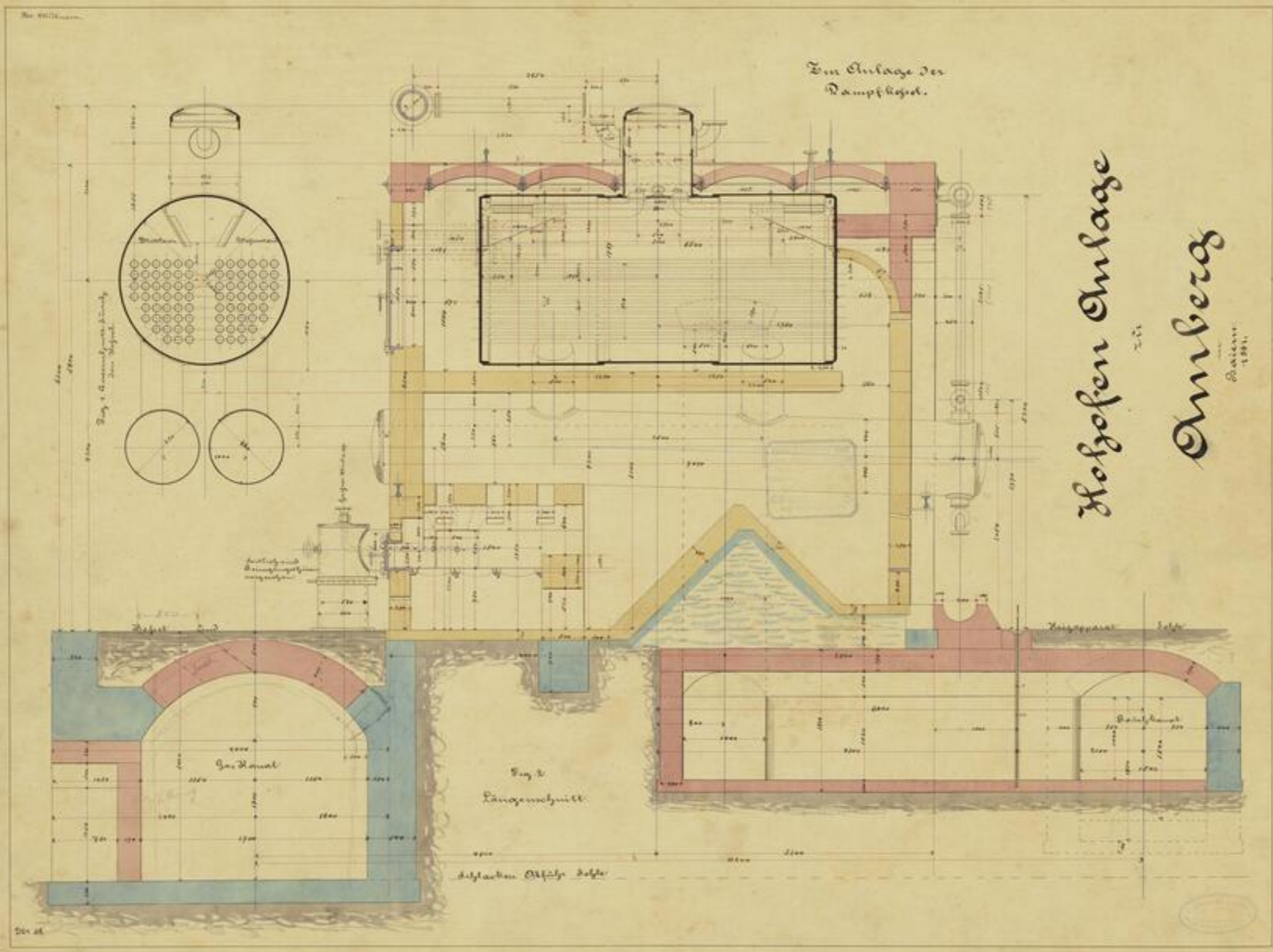


Fig. 3. Querschnitt durch die Brücke vor dem
Sieghofen Thurm





[Faint handwritten text]



Die Anlage des Dampfboilers.

Holzboileranlage

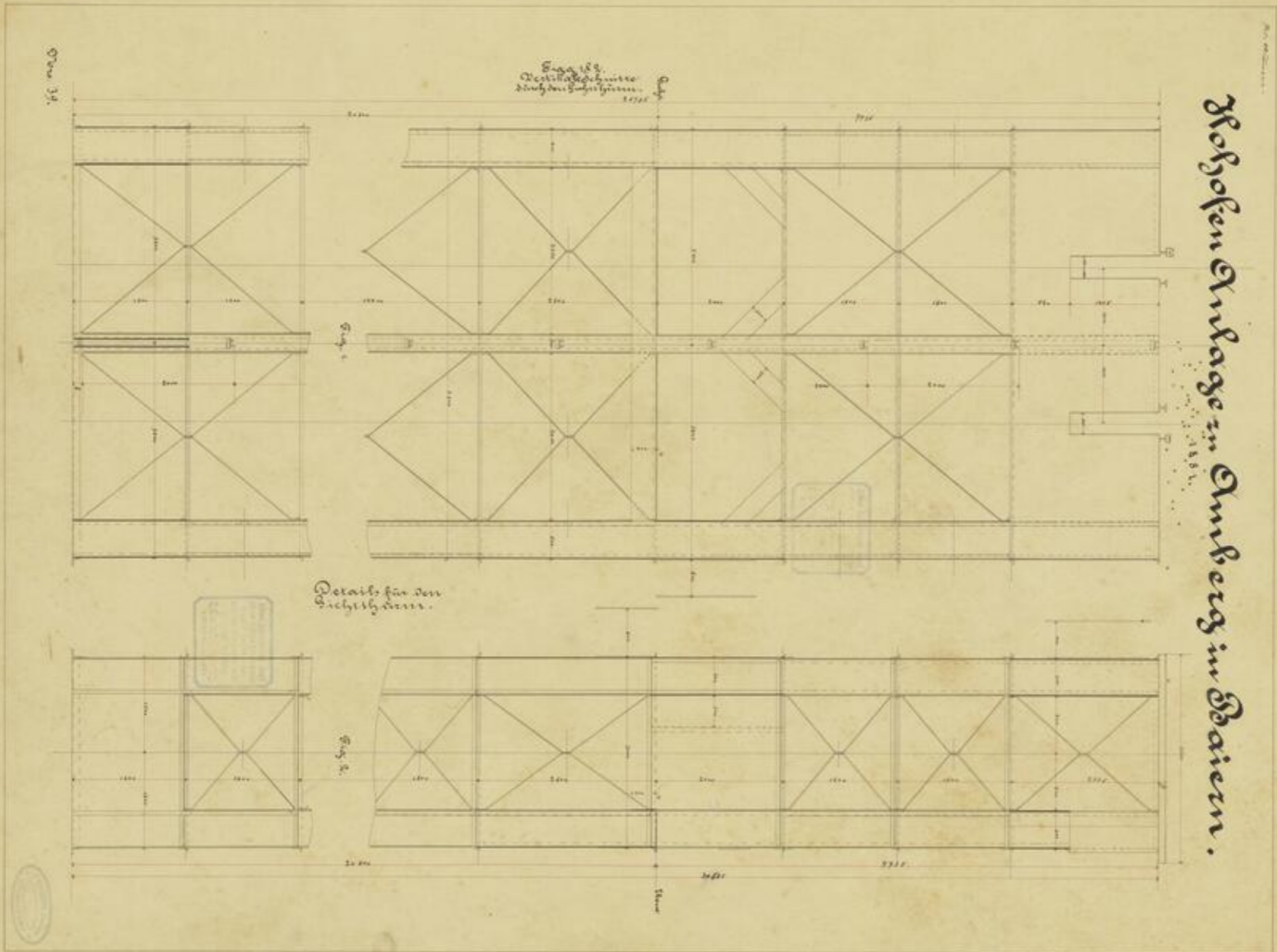
Amberg

Patent 1881



17
-2-

Hofhofen Anlage zu Ansbach in Bayern.



Handwritten text, possibly a title or list, written vertically in a cursive script. The text is faint and difficult to decipher due to fading and bleed-through from the reverse side of the page.

Small circular stamp or mark located in the bottom right corner of the page. The text within the stamp is illegible.



100 22117

10.2

-4-



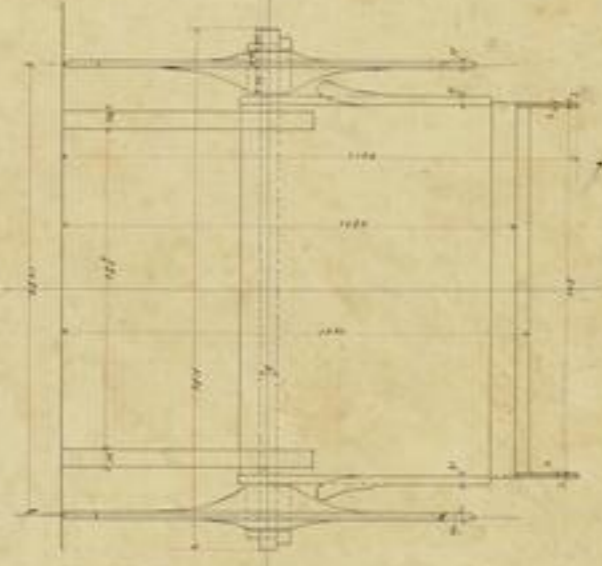
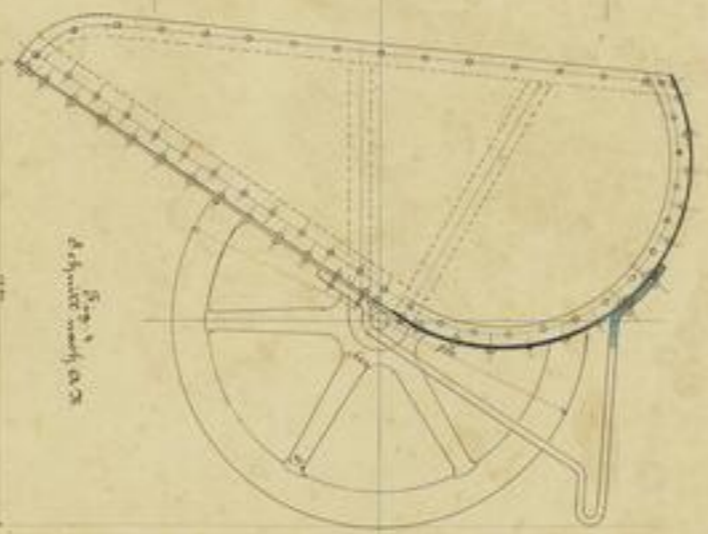
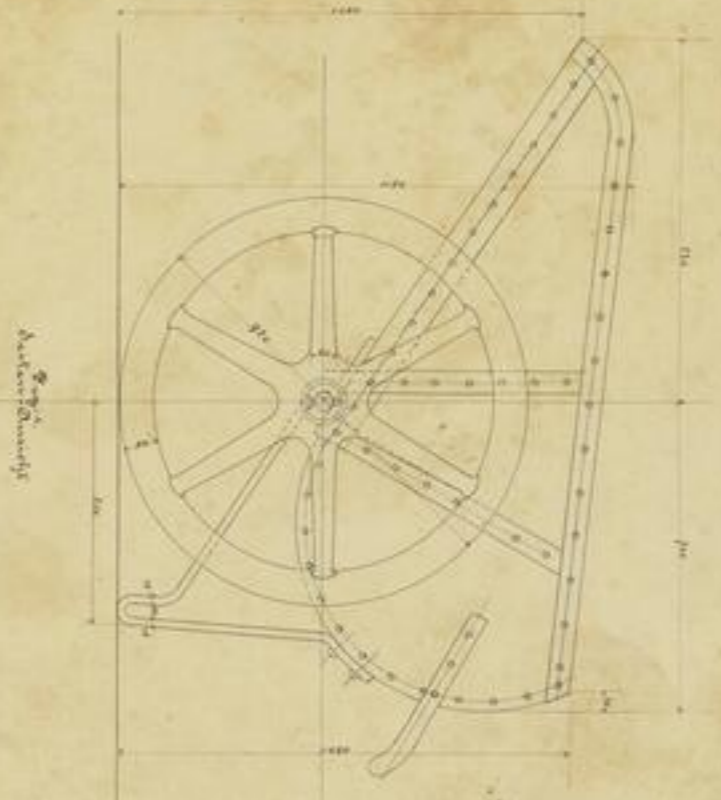
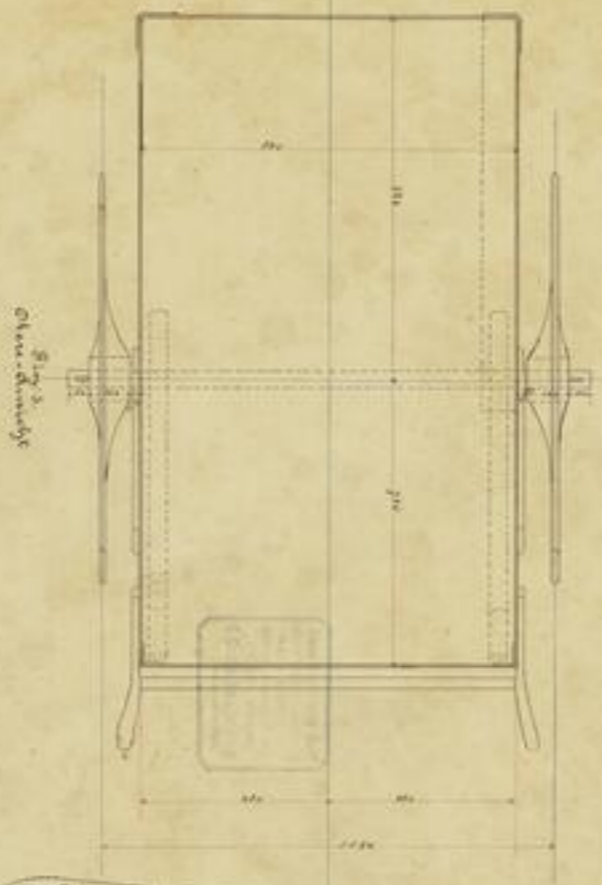
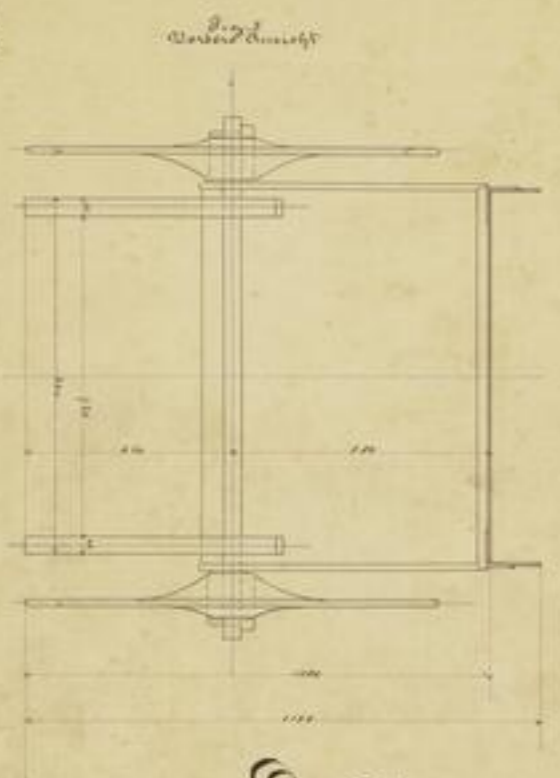
SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Blatt 41



Hobofen Anlage
 in
 Amberg in Bayern
 1881

Sisenstein & Schenk-Singen
 Maschinenbau



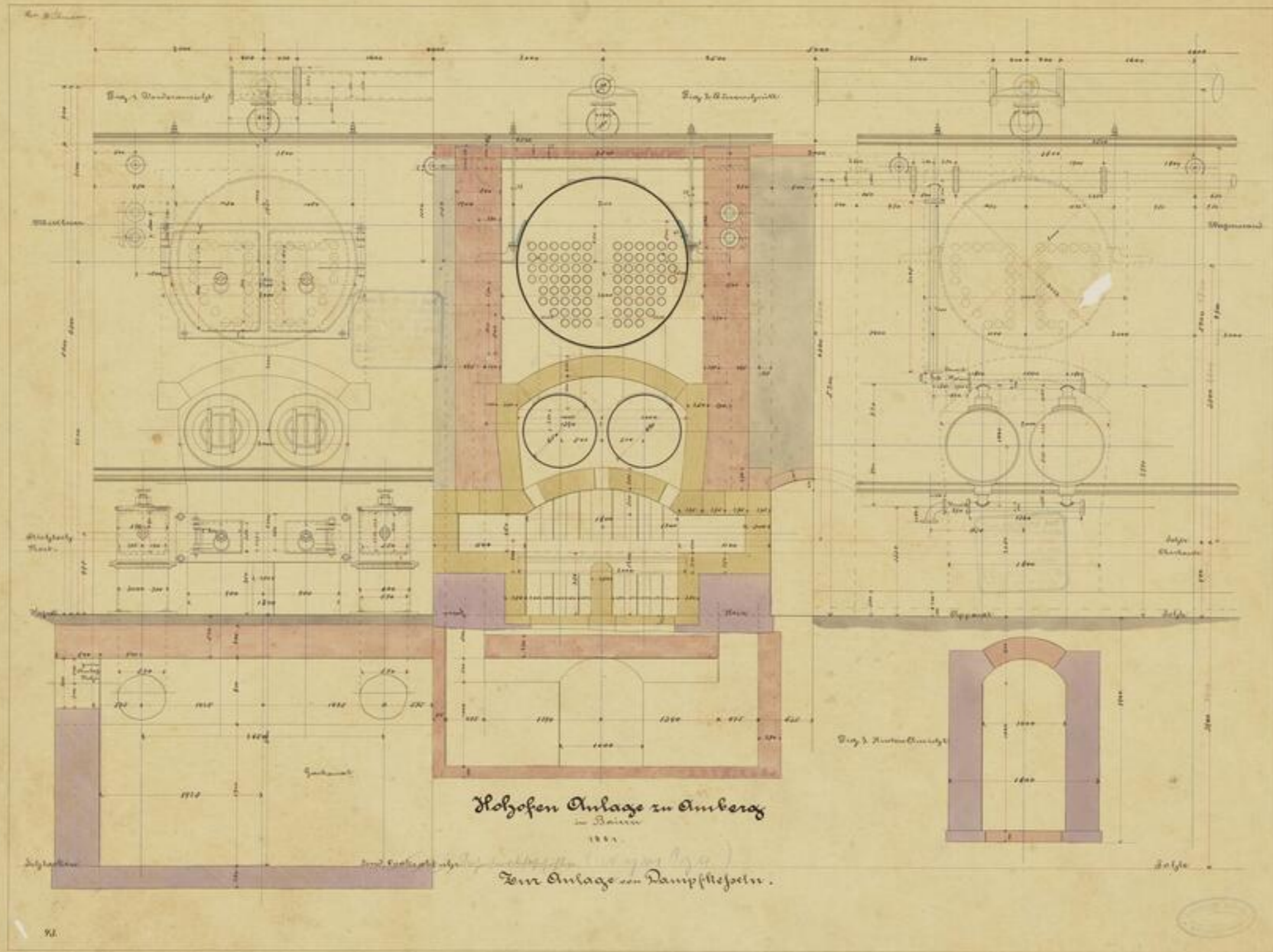


SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG





Hochofen Anlage in Amberg
1881

Zur Anlage von Dampfmaschinen.

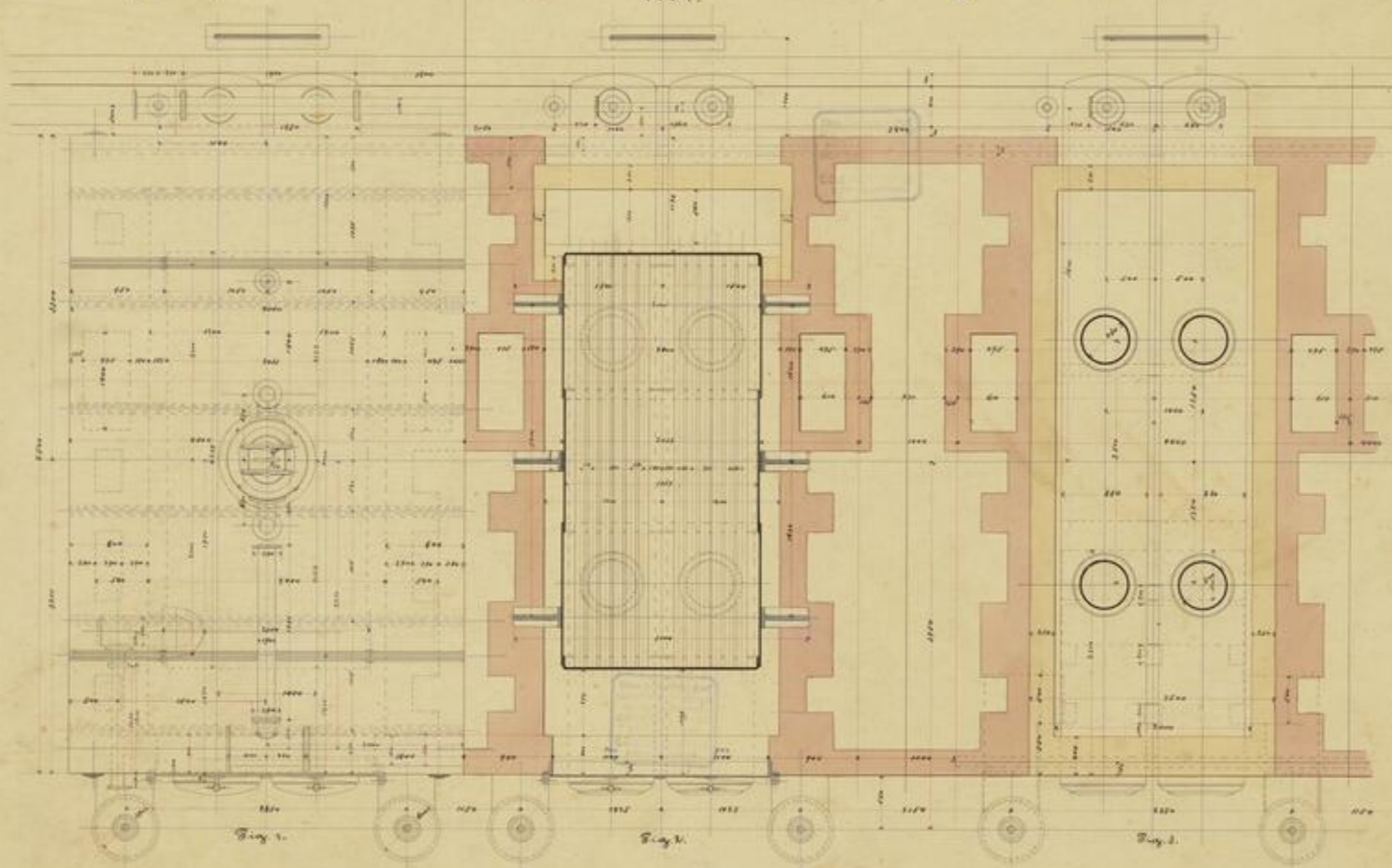
Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header, written in a cursive script.



12. 11. 11
107
107-108

Hochofen Anlage zu Amberg in Baiern

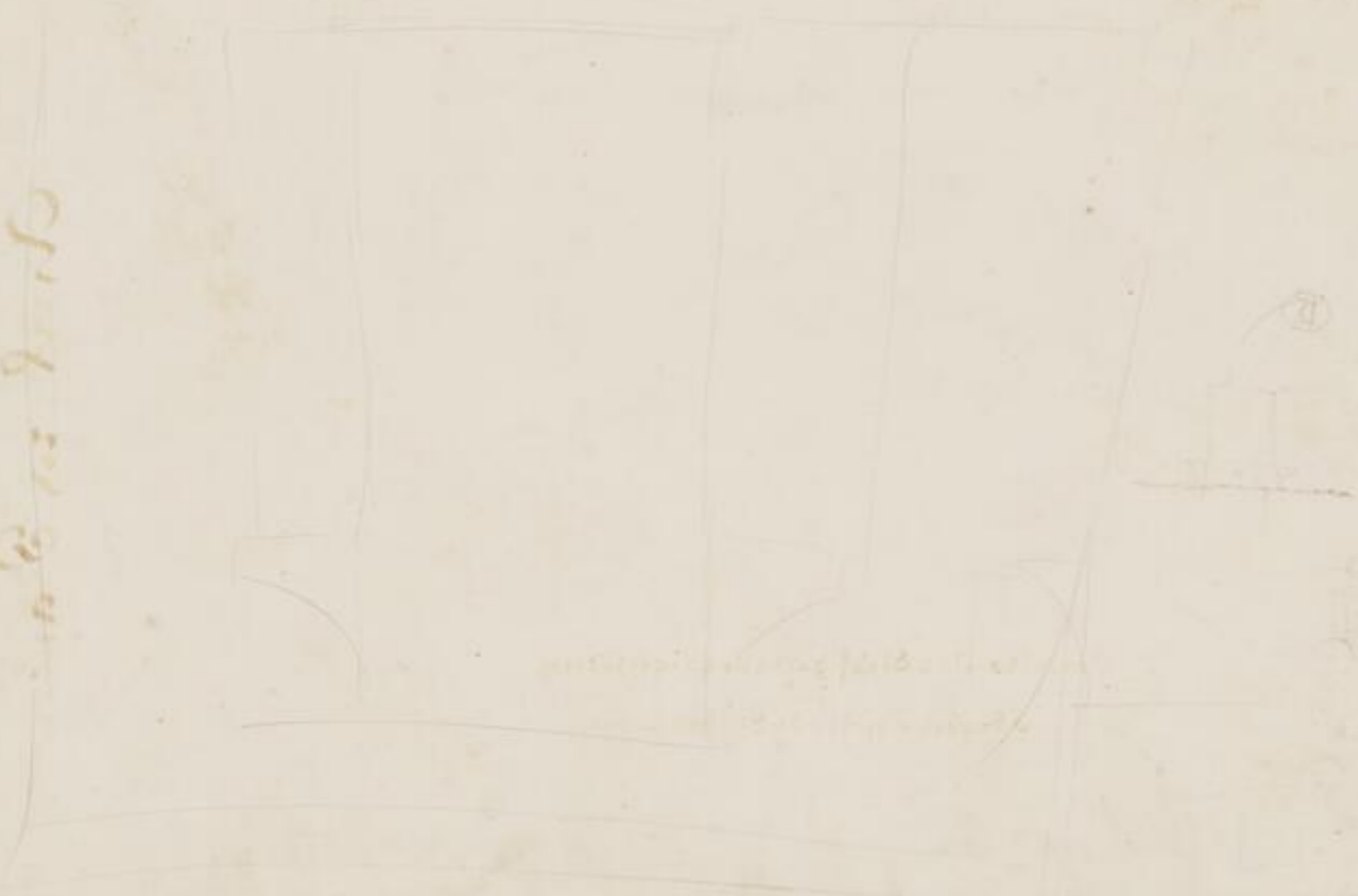
1881.



Für Anlage von Dampfmaschinen.
Grundriß.

50199.

Handwritten text, possibly a title or description, written vertically in cursive script.



18 22/11



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



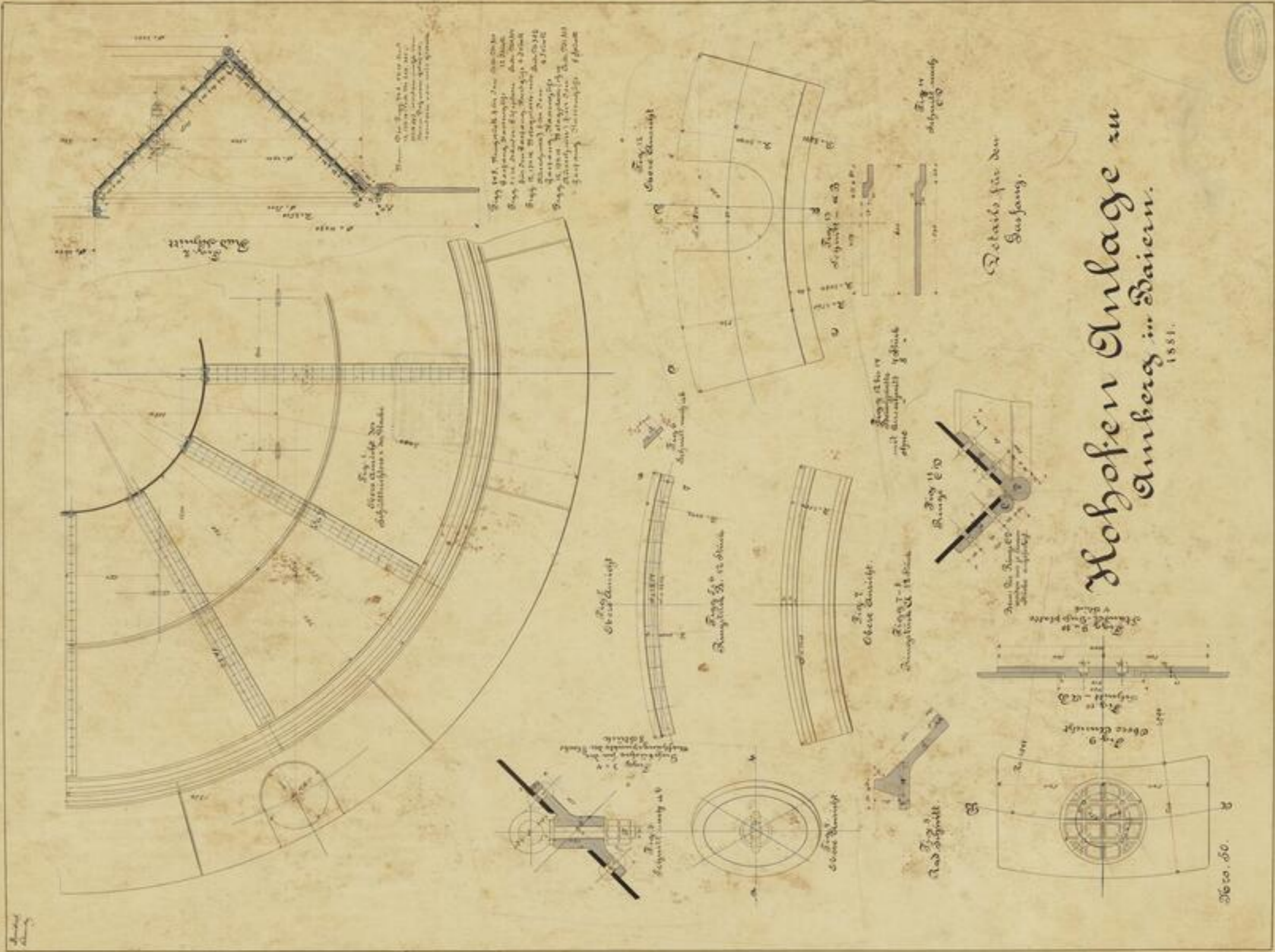
Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



100 22914

10/20

10/20



Hohofen Anlage zu Amberg in Baiern.

1851.

Details für den Ausfang.

1:600. 50.

Faint, illegible handwriting at the top of the page.



Faint handwritten text or numbers in the bottom right corner.

A small handwritten mark or number in the bottom right corner.

Handwritten text, possibly a title or date, including the year 1881.

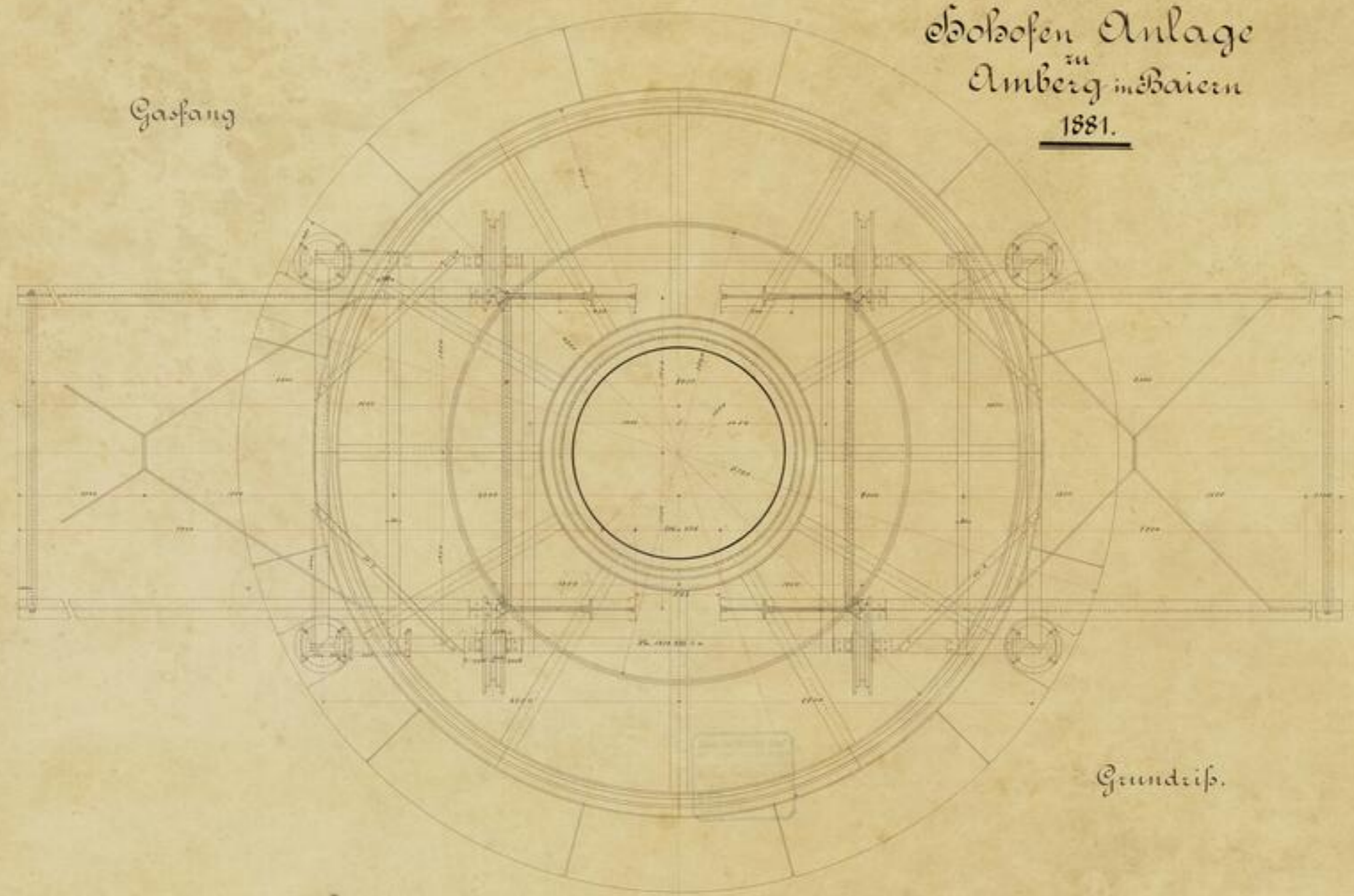


Handwritten text or numbers in the bottom right corner, possibly a page number or reference.

Handwritten note in the top left corner.

Hochofen Anlage
Amberg in Baiern
1881.

Gasfang



Grundriss.

01: 52

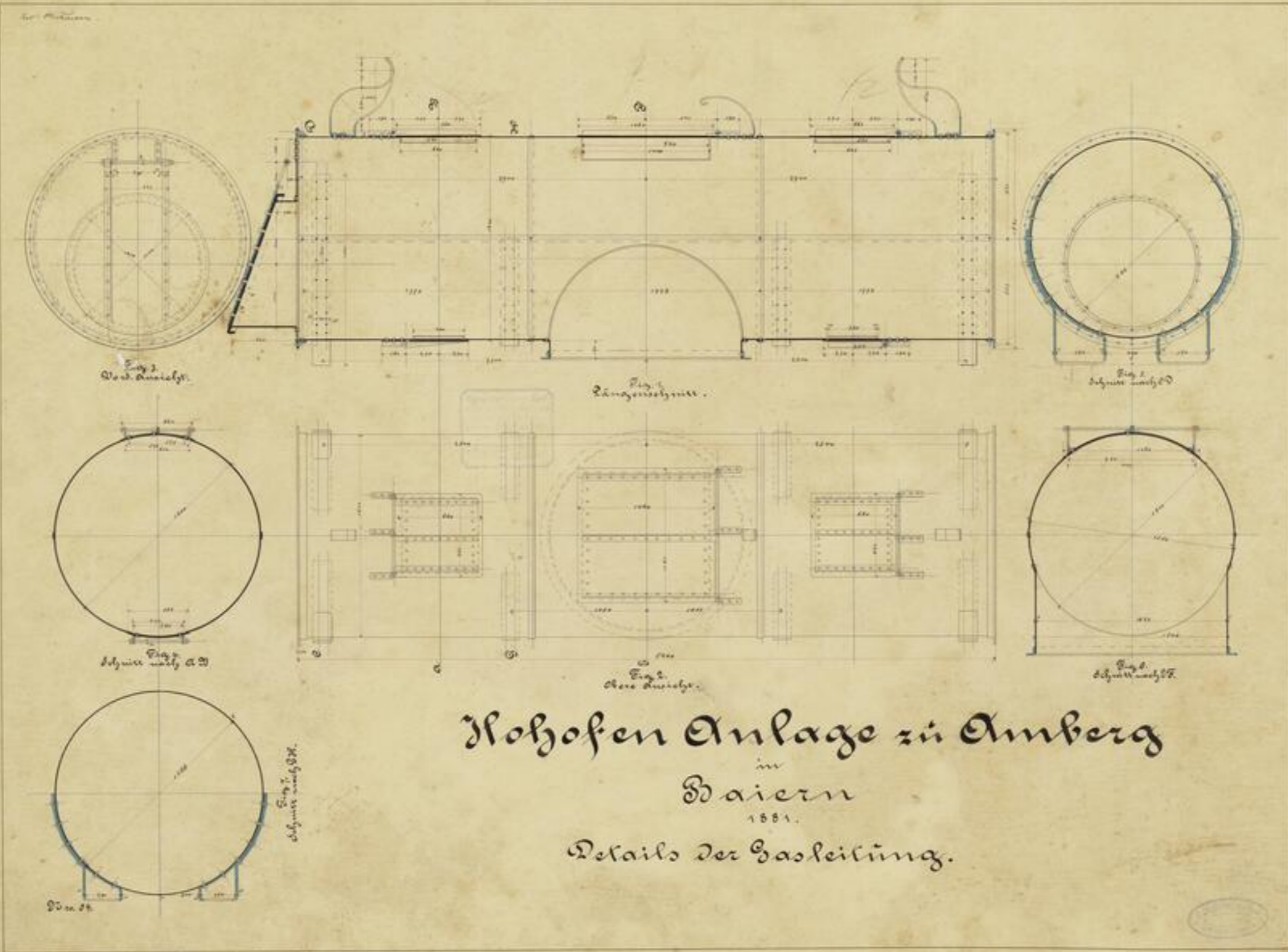


Handwritten text, possibly a title or description, in cursive script.

Handwritten text, possibly a date or location, in cursive script.



Handwritten number or code, possibly '180 287/1'.



Hofen Anlage zu Amberg
 in
 Baiern
 1881.
 Details der Gasleitung.



17. 11. 1911
11. 11.

11

11



SLUB

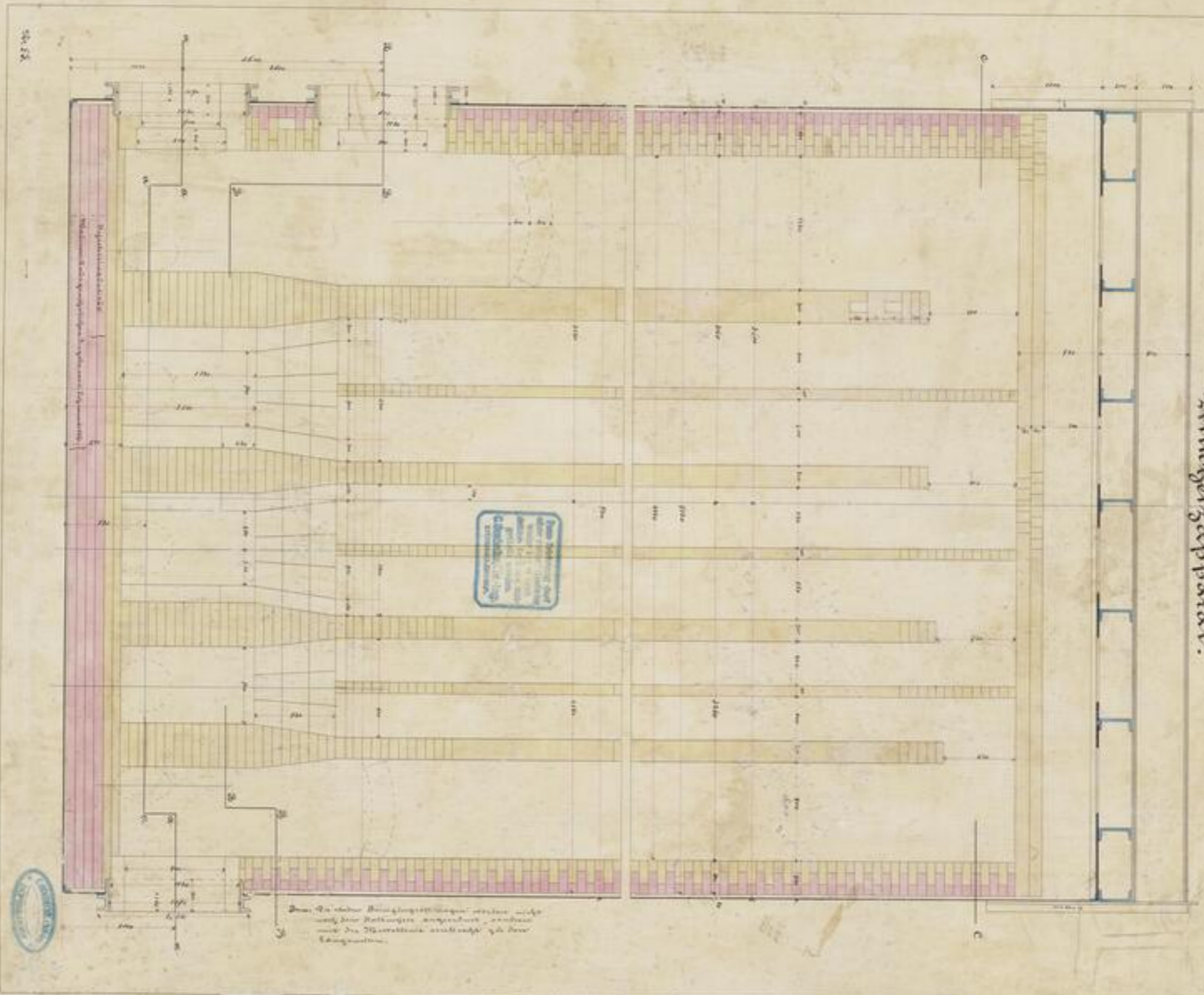
Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Hofofen-Anlage zu Amberg Bayern

1882.
Gründungsplan.



50.13



Die Baugruben sind so angeordnet, dass sie die Fundamente der Ofenmauern aufnehmen können.



XVII 1891

124

- 50 -



SLUB

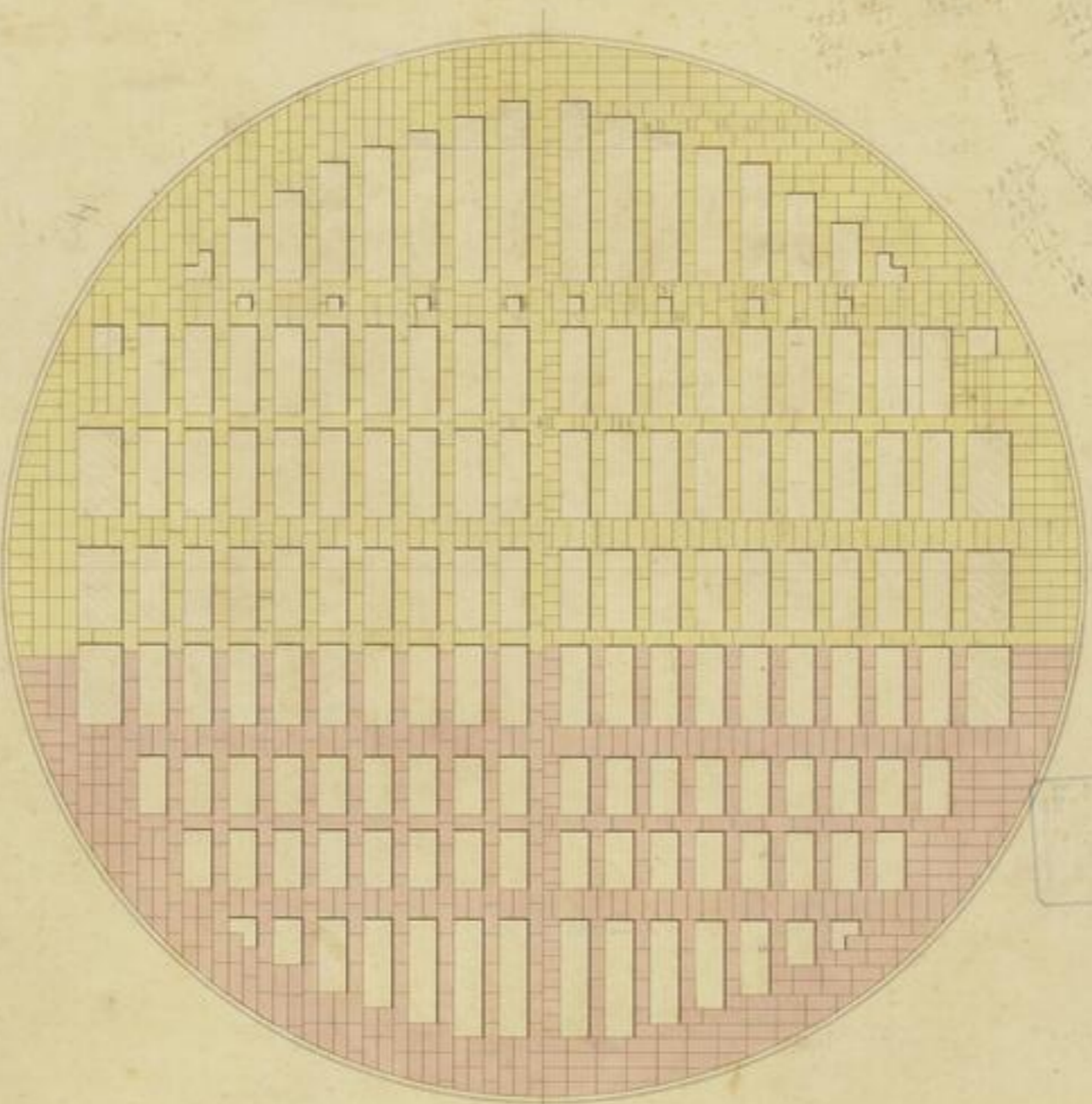
Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Hofen Anlage
 in
Amberg in Baiern
 1889.

Heizfläche in den Riesenwälfen 66,24, in den Längswälfen 158,76
 zusammen 225,0 QM. Heizfläche
 auf den stehenden Flächen.



Stimmwörter & Längswälfen nach, so daß die Stimmwörter der Klasse
 200 — Anzahl nach, so daß die
 160 0 0 0 0
 Maßzahl auf den stehenden Flächen
 Verändertes Mittelwert Stimmwörterung
 Apparat.



700 800/1
1-2

-02-



SLUB

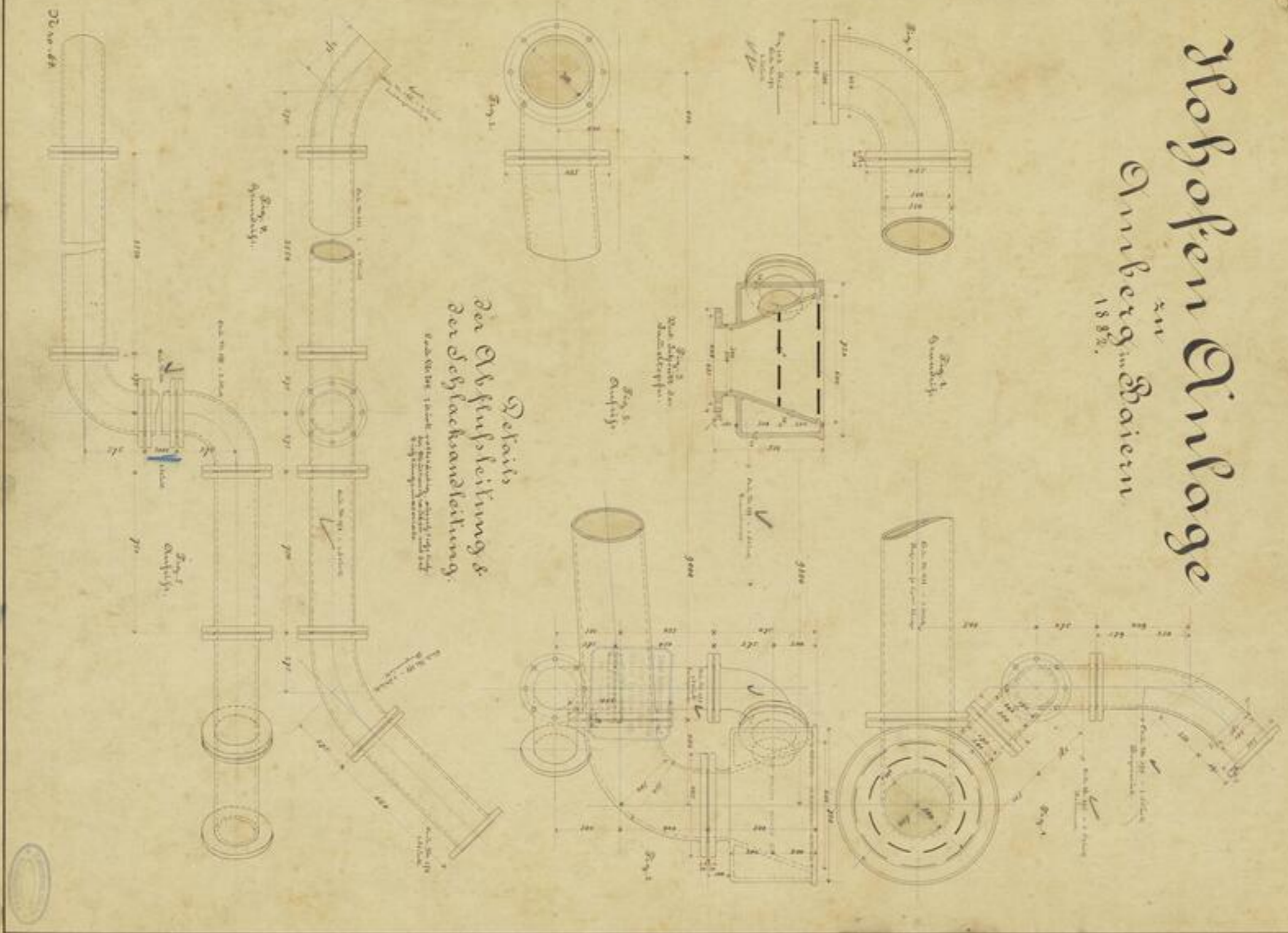
Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Mohofen Einlage

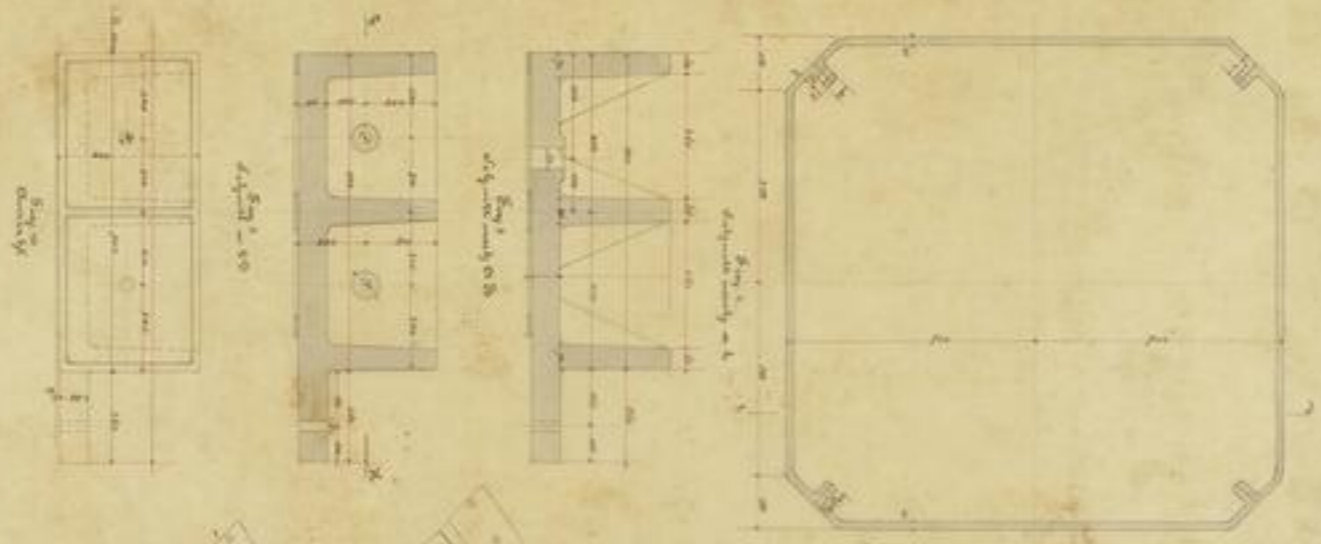
211
Amberg in Baiern
1882.



Details
der Abfuhrleitung &
der Schlackableitung.



201 2271
14 7



Ringförmige
Grundplatte

Fig. 2
100

Fig. 3
100

Fig. 4
100

Schmelze für den Hofen.

Die Schmelze
ist aus
einem
eisenen
Kessel
bestehend
welcher
auf
einem
Ringförmigen
Grundplatze
steht
und
mit
einem
Deckel
verschließbar
ist.

Hofen Anlage in Bayern

1858.

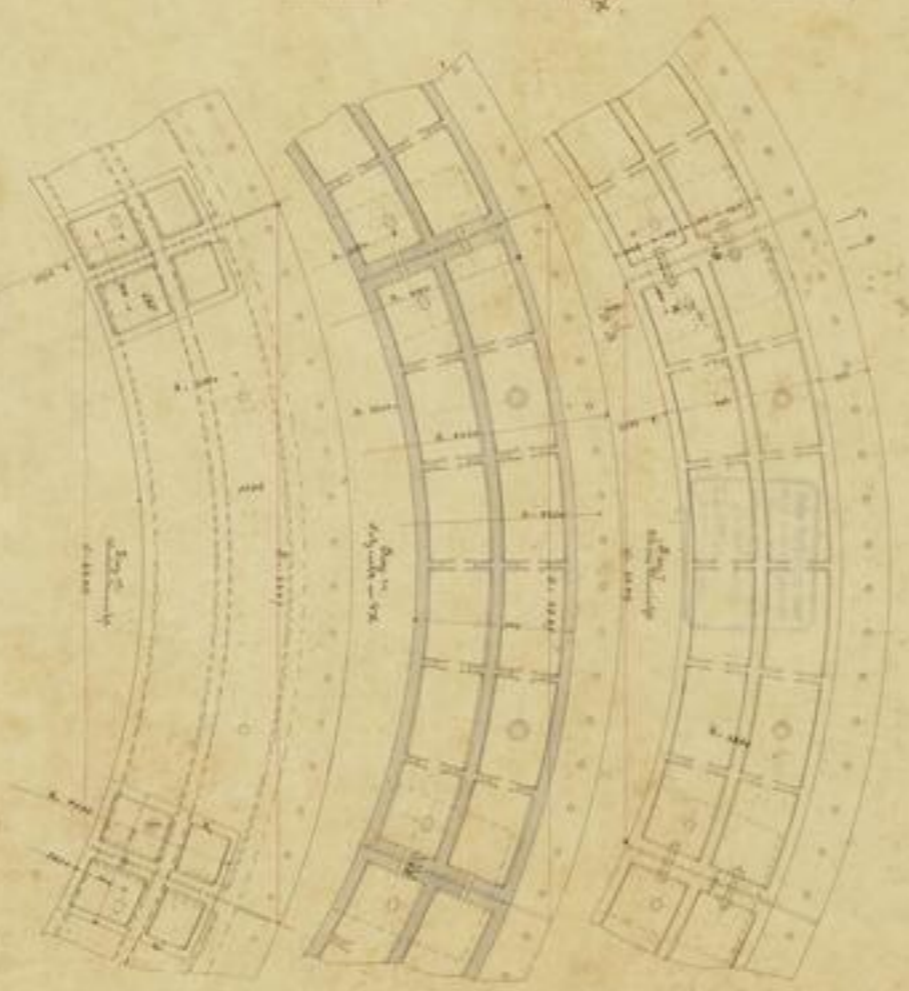


Fig. 1 & 2
Hauptansicht des Hofens

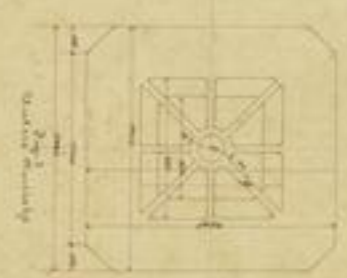


Fig. 3
Hauptansicht des Hofens

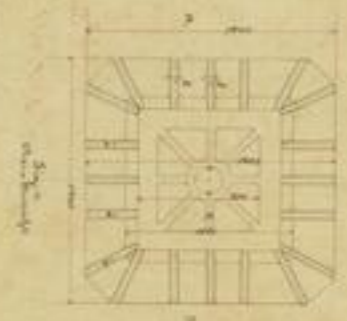


Fig. 4
Hauptansicht des Hofens



Fig. 5
Fig. 6
Hauptansicht des Hofens





FD 1817
1.17
-67-



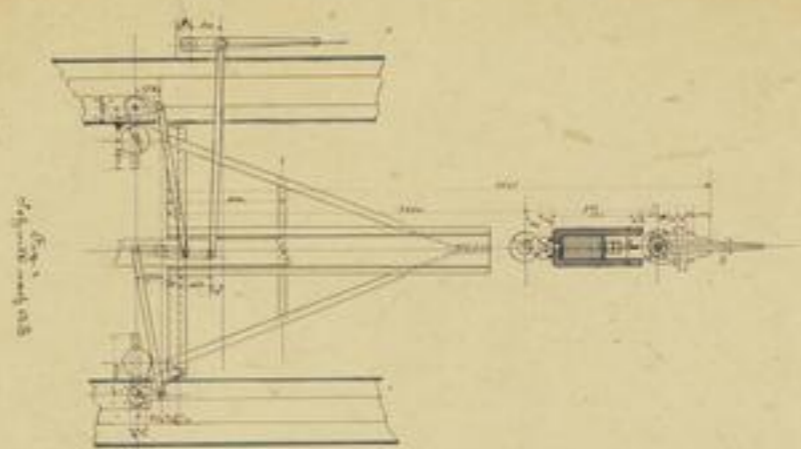


Fig. 2
Seitenansicht

Förderwerk für zwei
Wagen.

von Dr. Ing. Eduard Göttinger

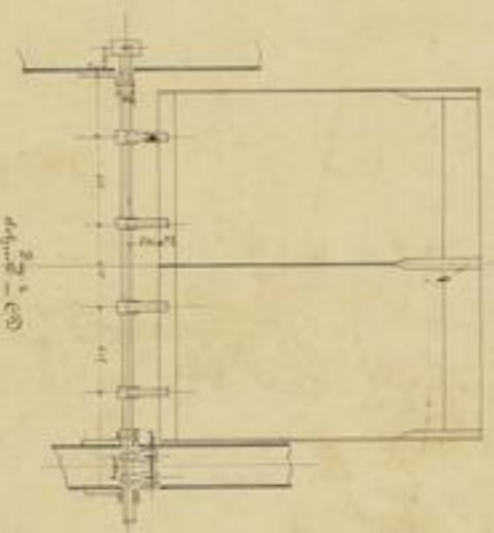


Fig. 3
Obenansicht

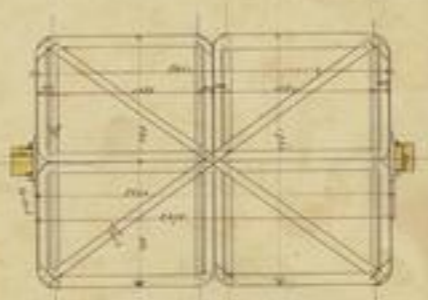


Fig. 4
Innenansicht

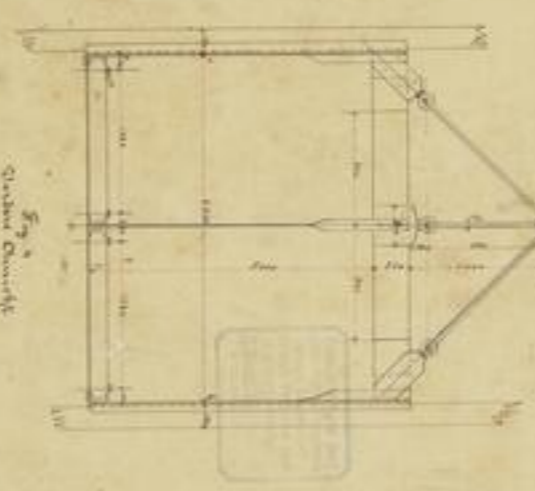


Fig. 5
Seitenansicht

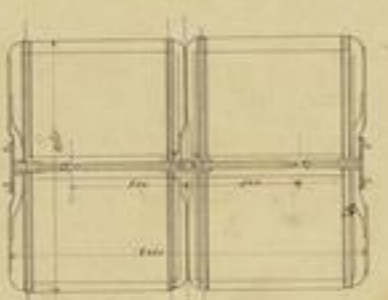


Fig. 6
Innenansicht

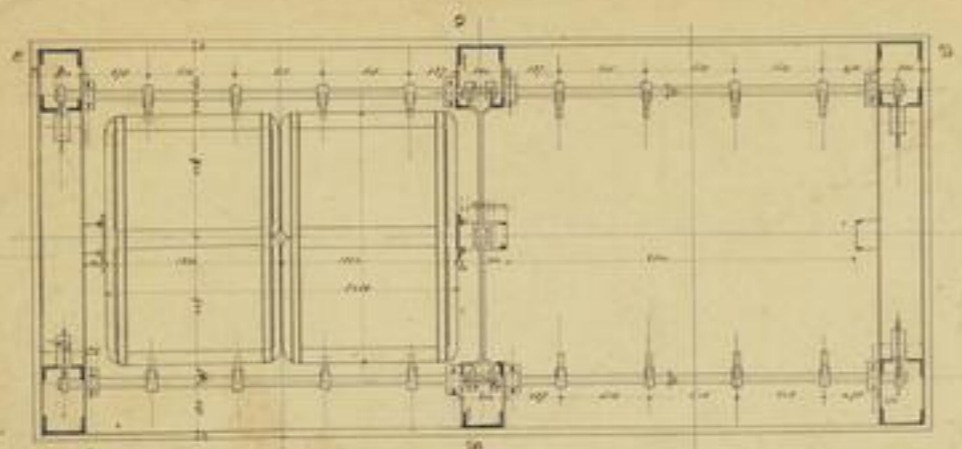


Fig. 7
Seitenansicht

Hofen Anlage
Amberg in Bayern

Förderwerk für 2 Wagen.
1852.



178 8011



SLUB

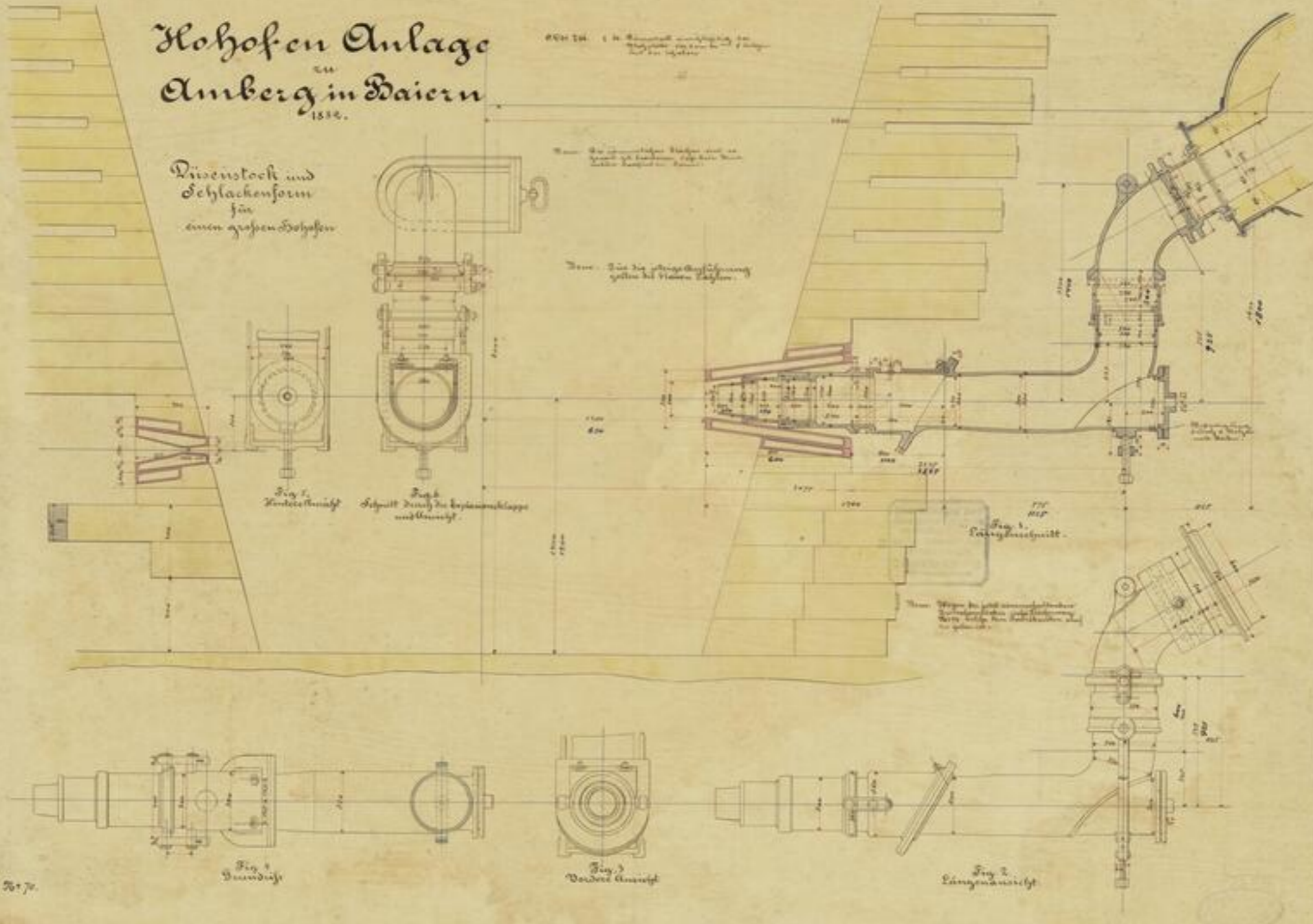
Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Hohofen Anlage Amberg in Baiern 1810.

Eisenstock und
Schlackenform
für
einen großen Hohofen





XVI 82717
H. 2*

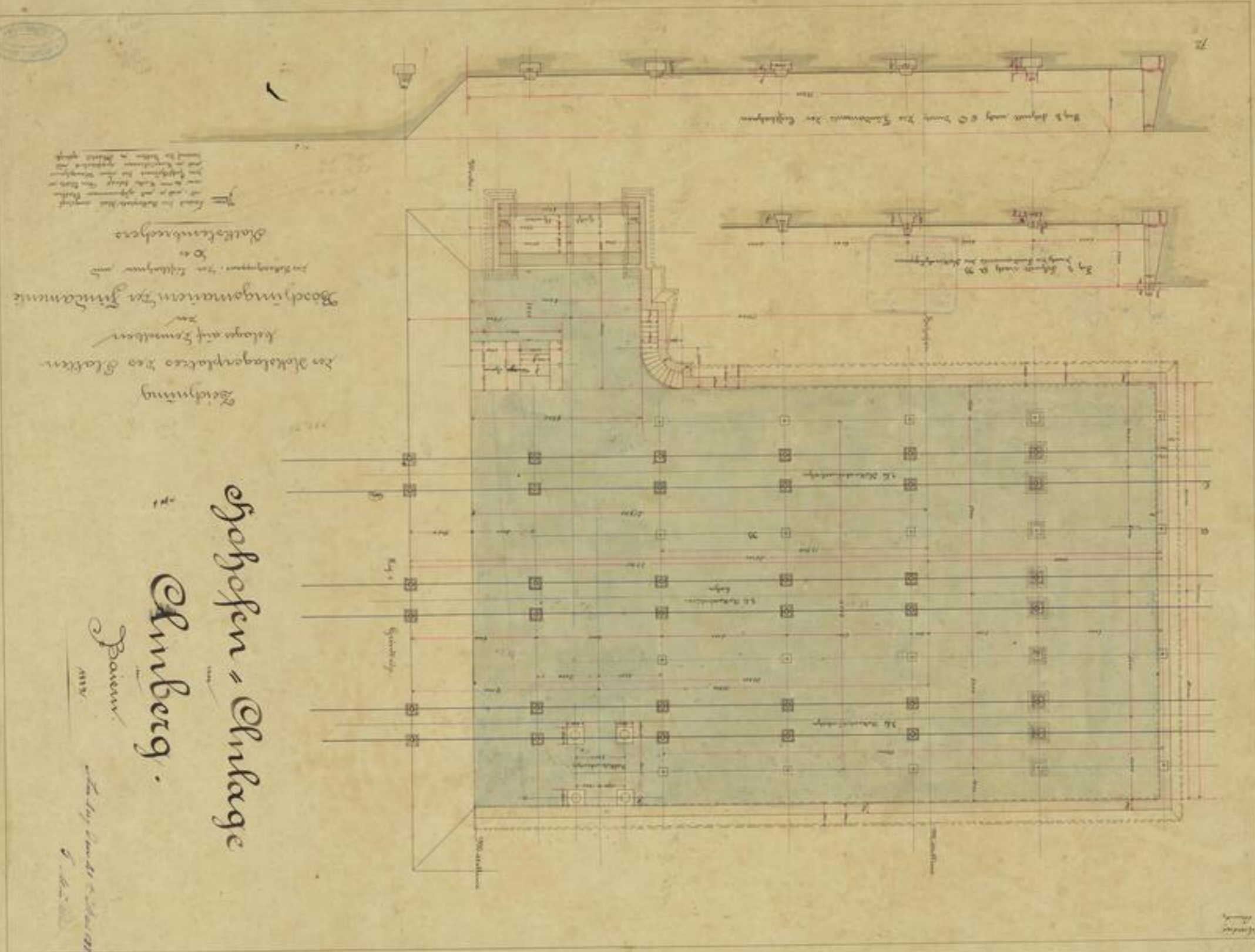


SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG






Zeichnung
 des Abkühlplatzes des Glases
 Kolgen auf Semstein
 Hochungsmannern zu Fundamente
 in Bestimmung der Stützen und
 Plattenbühnen

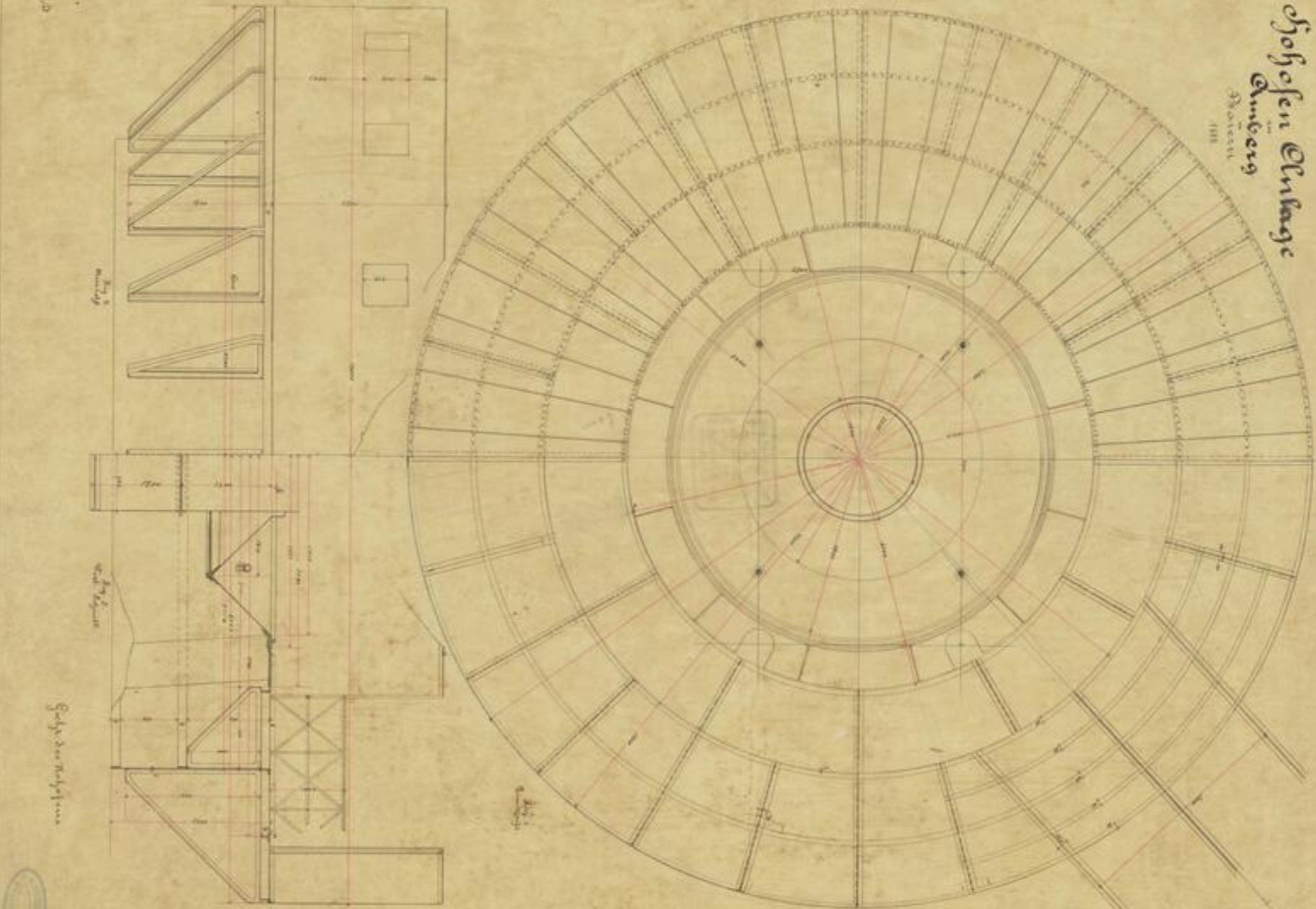
Hofhofen = Einlage
 in
 Freiberg.

Bauer
 1814

Georg Meißner
 1814


201 8211
A 20
- 22 -

Hofen Einlage
Amberg
1818



Schleife des Hofens



171 8011
1021
-22-



SLUB

Wir führen Wissen.

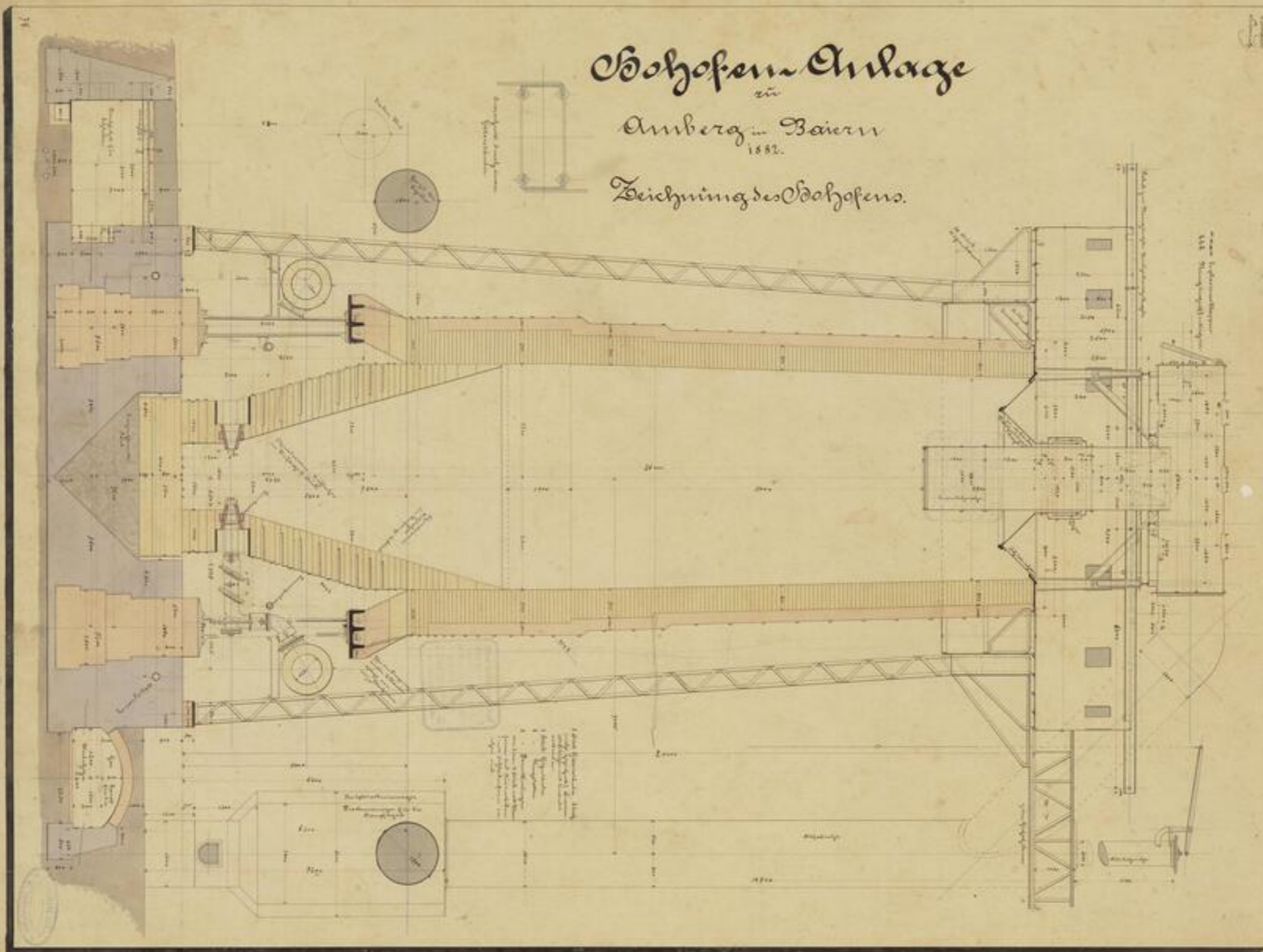
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Bohofen-Anlage

in
Amberg in Baiern
1882.

Zeichnung des Bohofens.



[Faint handwritten text, possibly a signature or date]



[Faint handwritten text below the stamp]

Hoheanstalt.

Hoheofen-Anlage

Amberg

in
Bayern.
1882.

Fig. 1. Grundriss.

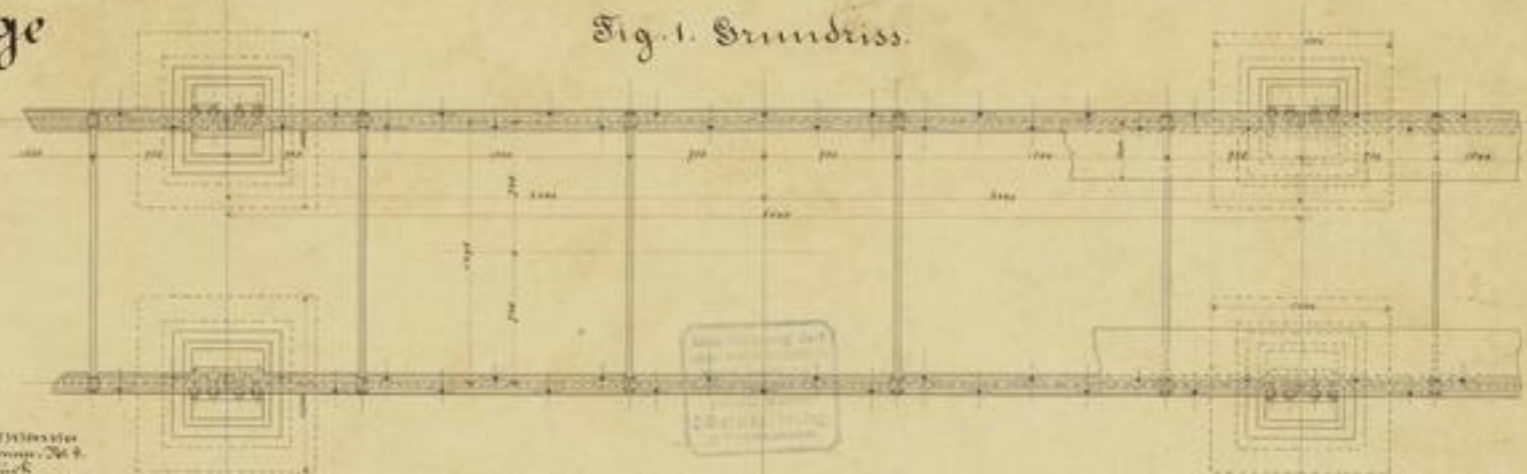


Fig. 2. Längenschnitt. Fig. 3. Längenaussicht.
 Fig. 4. Querschnitt. Fig. 5. Quersansicht.

Fig. 4. Querschnitt. Fig. 5. Quersansicht.

Apparat

Die 4 Oefen gehen aus der Schmelzschmelze, alle 4 Oefen sind durch die Schmelzschmelze verbunden. Die Oefen sind durch die Schmelzschmelze verbunden.

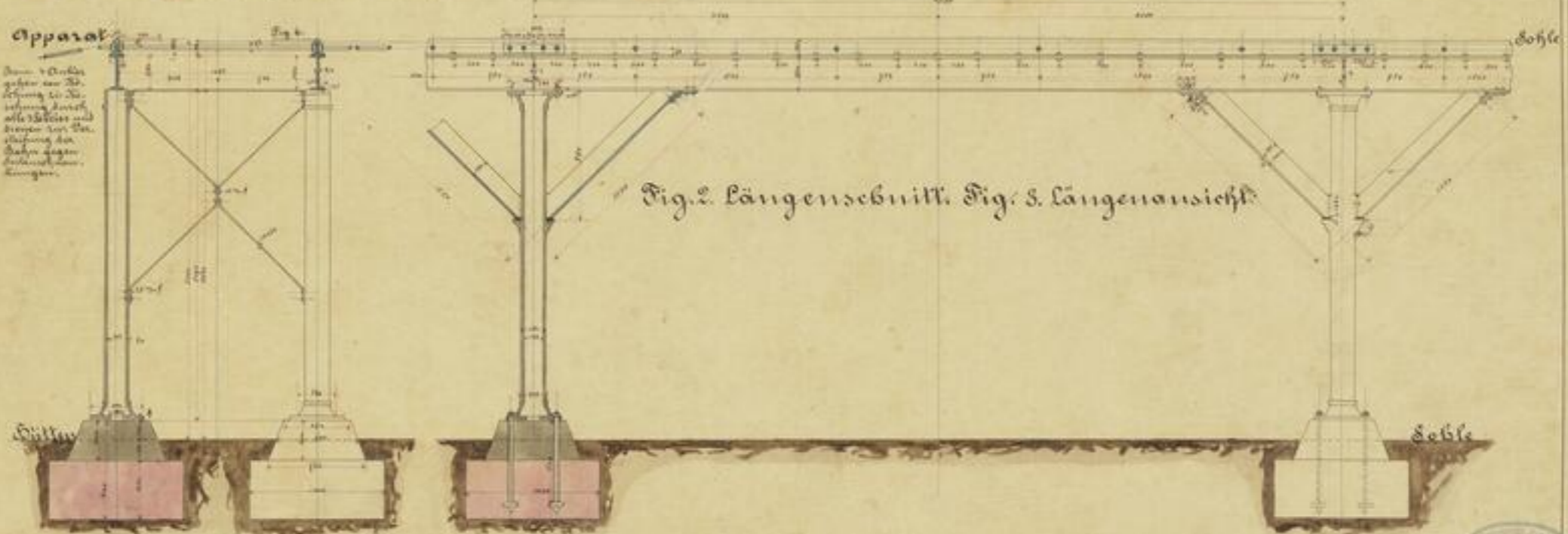


Fig. 2. Längenschnitt. Fig. 3. Längenaussicht.






100 112 11
180
- 46 -
15



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



1882.
Hohofen-Anlage
 der
Amberg

Details zur Hoksansfuhrbahn.

Baier.
 Apparat

Fig. 11 u. 12 u. 13 Längsschnitte
 und Querschnitte der
 mit dem Hoksansfuhrbahn
 die Hoksansfuhrbahn
 und die Hoksansfuhrbahn
 Nummer 12 u. 13
 34 Stück

Fig. 14 Querschnitt
 Diese drei Figuren zeigen
 die verschiedenen Arten
 der Hoksansfuhrbahn
 die in der Anlage
 verwendet sind

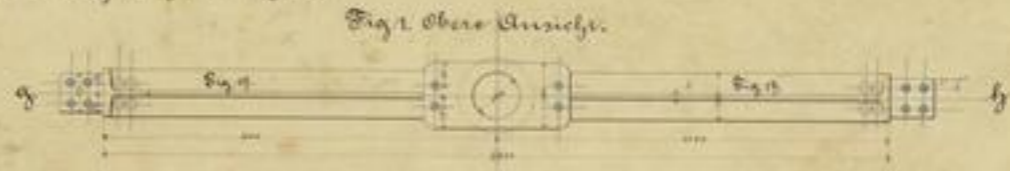
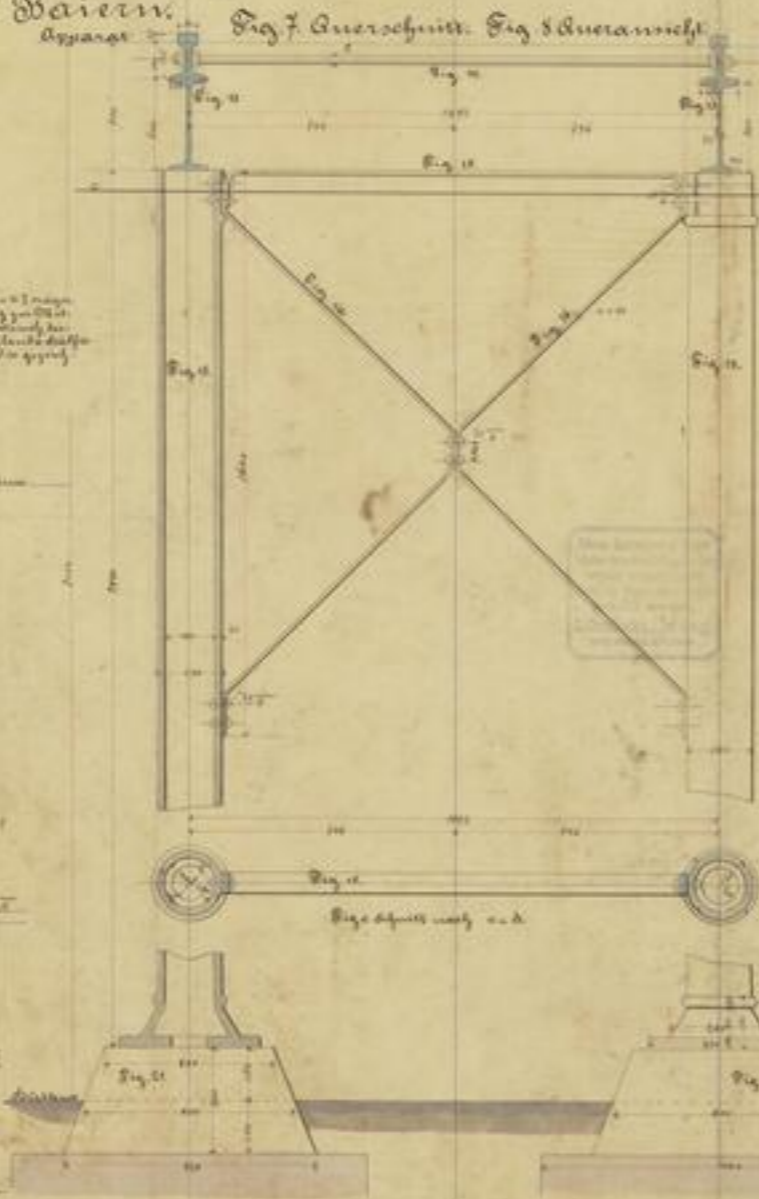


Fig. 2 Seiten-Ansicht

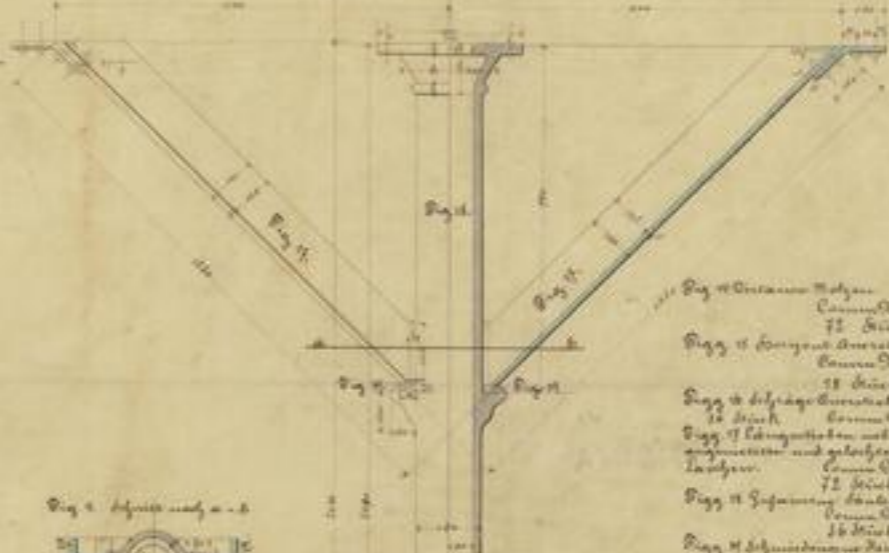
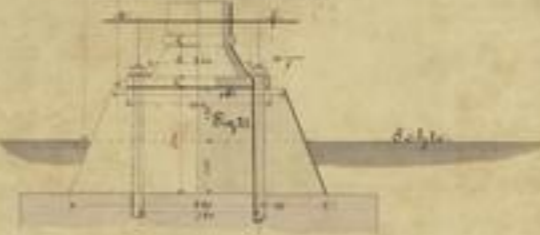


Fig. 3 Schnitt nach g-g

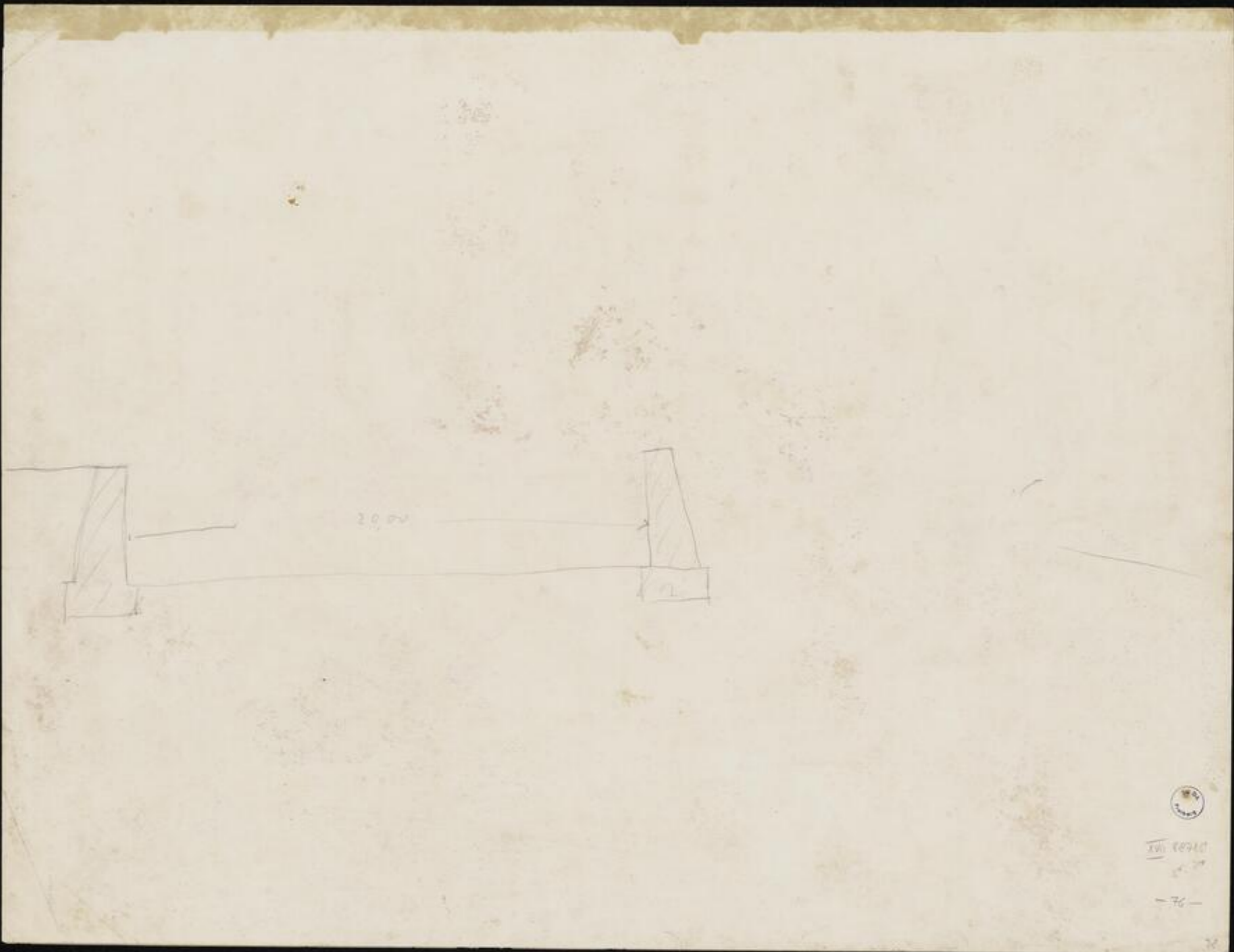


Fig. 5 Fundament-Verankerung



- Fig. 10 Querschnitt
 Nummer 1
 72 Stück
- Fig. 11 Querschnitt
 Nummer 2
 28 Stück
- Fig. 12 Querschnitt
 Nummer 3
 12 Stück
- Fig. 13 Querschnitt
 Nummer 4
 72 Stück
- Fig. 14 Querschnitt
 Nummer 5
 28 Stück
- Fig. 15 Querschnitt
 Nummer 6
 72 Stück
- Fig. 16 Querschnitt
 Nummer 7
 28 Stück
- Fig. 17 Querschnitt
 Nummer 8
 28 Stück





XVI 1851

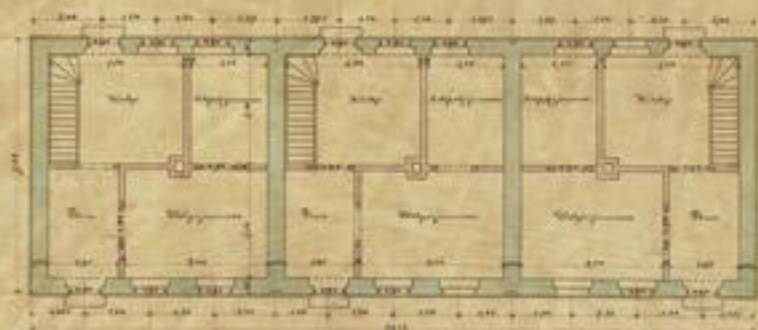
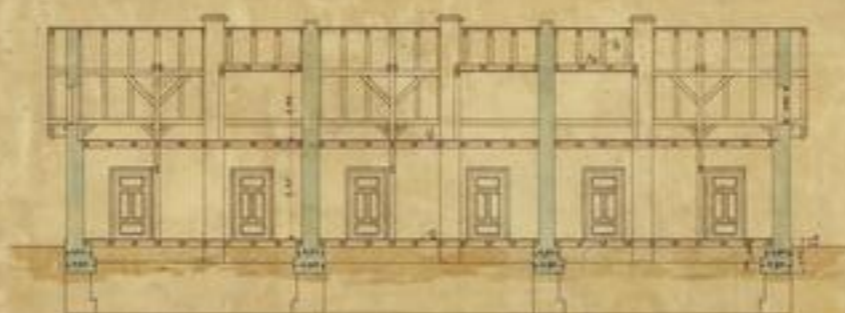
— 76 —

Dreifaches Wohnhaus.

Obhofen-Anlage zu Amberg

Bayern

1852.



Amberg den 11. Febr. 1852.
J. Müller

927 77



Handwritten markings in the bottom right corner, including the number '20 262' and other illegible characters.

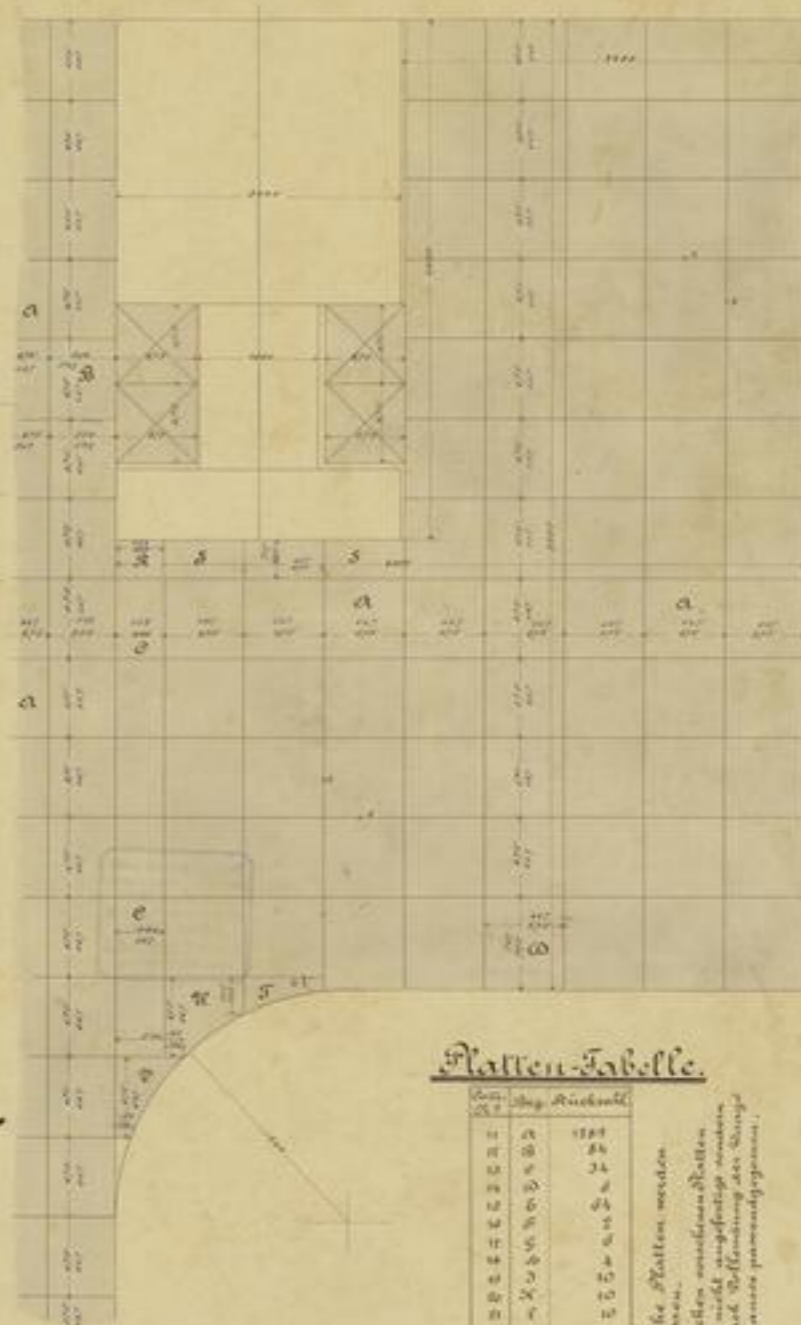
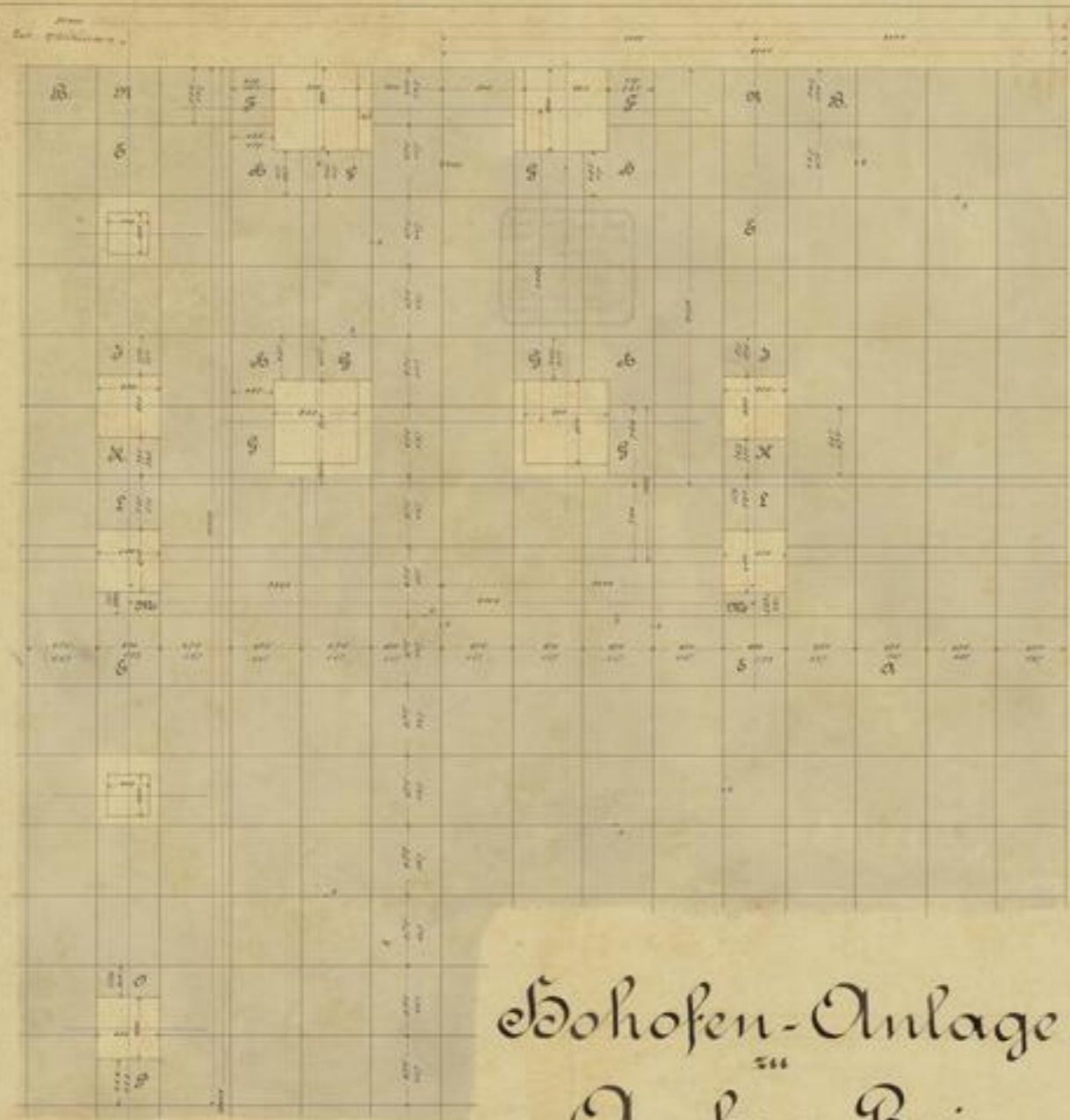


SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG





Hohofen-Anlage.
 Amberg, Baiern
 1857.

Plattenbelag für den Koksplatz.

Platten-Tabelle.

Platz	Abg. Rückhalt
1	100
2	100
3	100
4	100
5	100
6	100
7	100
8	100
9	100
10	100
11	100
12	100
13	100
14	100
15	100
16	100
17	100
18	100
19	100
20	100
21	100
22	100
23	100
24	100
25	100
26	100
27	100
28	100
29	100
30	100
31	100
32	100
33	100
34	100
35	100
36	100
37	100
38	100
39	100
40	100
41	100
42	100
43	100
44	100
45	100
46	100
47	100
48	100
49	100
50	100
51	100
52	100
53	100
54	100
55	100
56	100
57	100
58	100
59	100
60	100
61	100
62	100
63	100
64	100
65	100
66	100
67	100
68	100
69	100
70	100
71	100
72	100
73	100
74	100
75	100
76	100
77	100
78	100
79	100
80	100
81	100
82	100
83	100
84	100
85	100
86	100
87	100
88	100
89	100
90	100
91	100
92	100
93	100
94	100
95	100
96	100
97	100
98	100
99	100
100	100

Die hiermit angegebene Platten werden
 10 cm dick gegeben.
 Die mit Sternchen versehenen Platten
 werden vorläufig nicht ausgelegt sondern
 sind nur zur Bestimmung der Größe
 und des Abstands der Platten angegeben.

Handwritten numbers and symbols, possibly a list or calculation, including a large '11' and several smaller numbers.



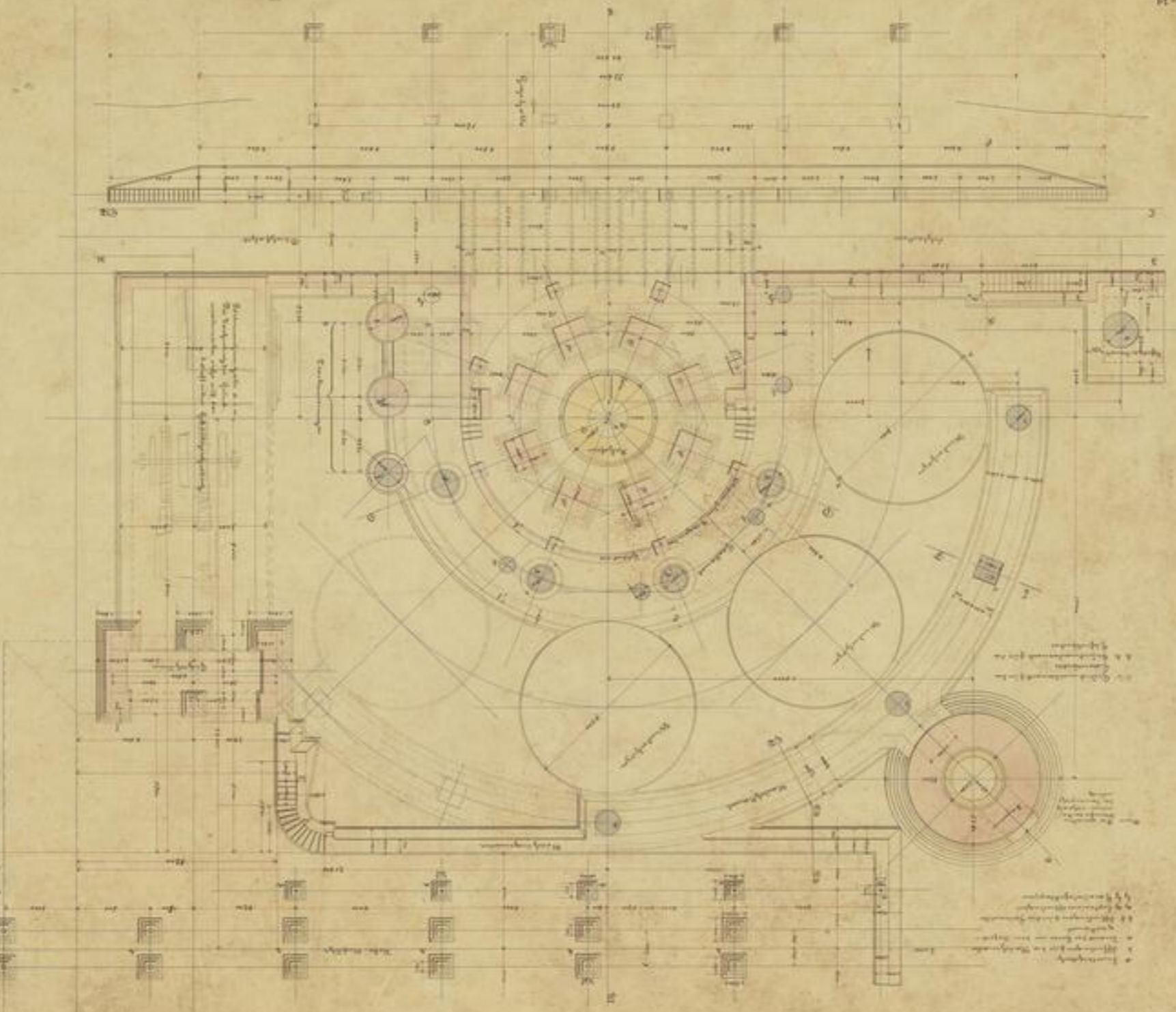
Handwritten text or numbers in the bottom right corner, possibly a date or reference number.

Hofgarten Anlage an der Universität in Münster

Entworfen von
Herrn
1887.

Grundriss
des Hofgartens
an der Universität
in Münster

- 1. Hauptweg
- 2. Nebengewässer
- 3. Wasserlauf
- 4. Wasserlauf
- 5. Wasserlauf
- 6. Wasserlauf
- 7. Wasserlauf
- 8. Wasserlauf
- 9. Wasserlauf
- 10. Wasserlauf
- 11. Wasserlauf
- 12. Wasserlauf
- 13. Wasserlauf
- 14. Wasserlauf
- 15. Wasserlauf
- 16. Wasserlauf
- 17. Wasserlauf
- 18. Wasserlauf
- 19. Wasserlauf
- 20. Wasserlauf
- 21. Wasserlauf
- 22. Wasserlauf
- 23. Wasserlauf
- 24. Wasserlauf
- 25. Wasserlauf
- 26. Wasserlauf
- 27. Wasserlauf
- 28. Wasserlauf
- 29. Wasserlauf
- 30. Wasserlauf
- 31. Wasserlauf
- 32. Wasserlauf
- 33. Wasserlauf
- 34. Wasserlauf
- 35. Wasserlauf
- 36. Wasserlauf
- 37. Wasserlauf
- 38. Wasserlauf
- 39. Wasserlauf
- 40. Wasserlauf
- 41. Wasserlauf
- 42. Wasserlauf
- 43. Wasserlauf
- 44. Wasserlauf
- 45. Wasserlauf
- 46. Wasserlauf
- 47. Wasserlauf
- 48. Wasserlauf
- 49. Wasserlauf
- 50. Wasserlauf
- 51. Wasserlauf
- 52. Wasserlauf
- 53. Wasserlauf
- 54. Wasserlauf
- 55. Wasserlauf
- 56. Wasserlauf
- 57. Wasserlauf
- 58. Wasserlauf
- 59. Wasserlauf
- 60. Wasserlauf
- 61. Wasserlauf
- 62. Wasserlauf
- 63. Wasserlauf
- 64. Wasserlauf
- 65. Wasserlauf
- 66. Wasserlauf
- 67. Wasserlauf
- 68. Wasserlauf
- 69. Wasserlauf
- 70. Wasserlauf
- 71. Wasserlauf
- 72. Wasserlauf
- 73. Wasserlauf
- 74. Wasserlauf
- 75. Wasserlauf
- 76. Wasserlauf
- 77. Wasserlauf
- 78. Wasserlauf
- 79. Wasserlauf
- 80. Wasserlauf
- 81. Wasserlauf
- 82. Wasserlauf
- 83. Wasserlauf
- 84. Wasserlauf
- 85. Wasserlauf
- 86. Wasserlauf
- 87. Wasserlauf
- 88. Wasserlauf
- 89. Wasserlauf
- 90. Wasserlauf
- 91. Wasserlauf
- 92. Wasserlauf
- 93. Wasserlauf
- 94. Wasserlauf
- 95. Wasserlauf
- 96. Wasserlauf
- 97. Wasserlauf
- 98. Wasserlauf
- 99. Wasserlauf
- 100. Wasserlauf



1720
1720



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



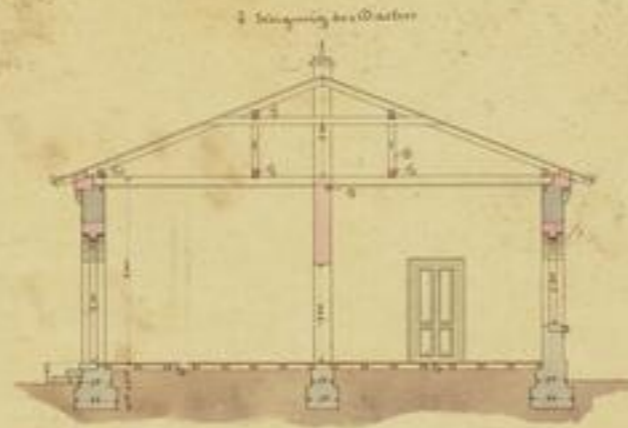
Hofofen-Anlage in Amberg - Baiern

1882.

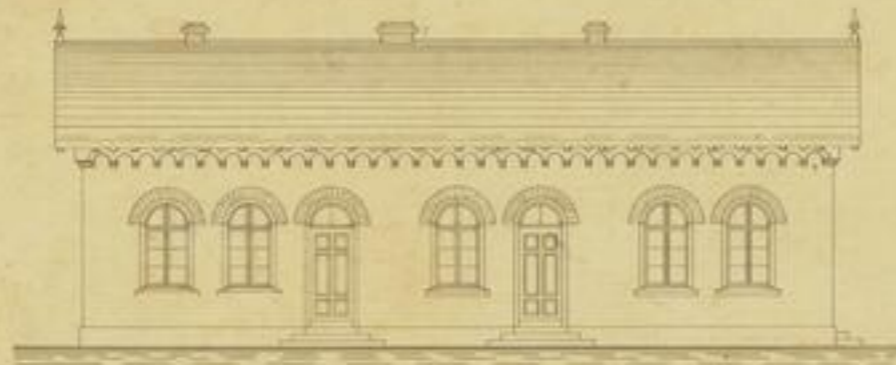
Küchen - Geschäftshaus.



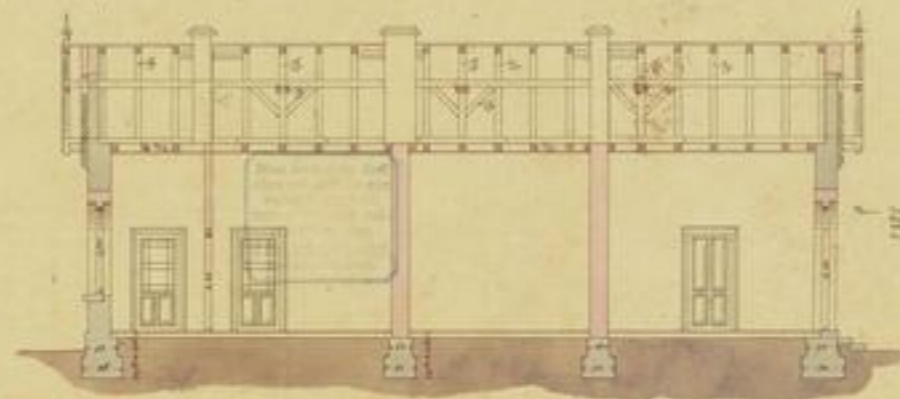
Front - Ansicht



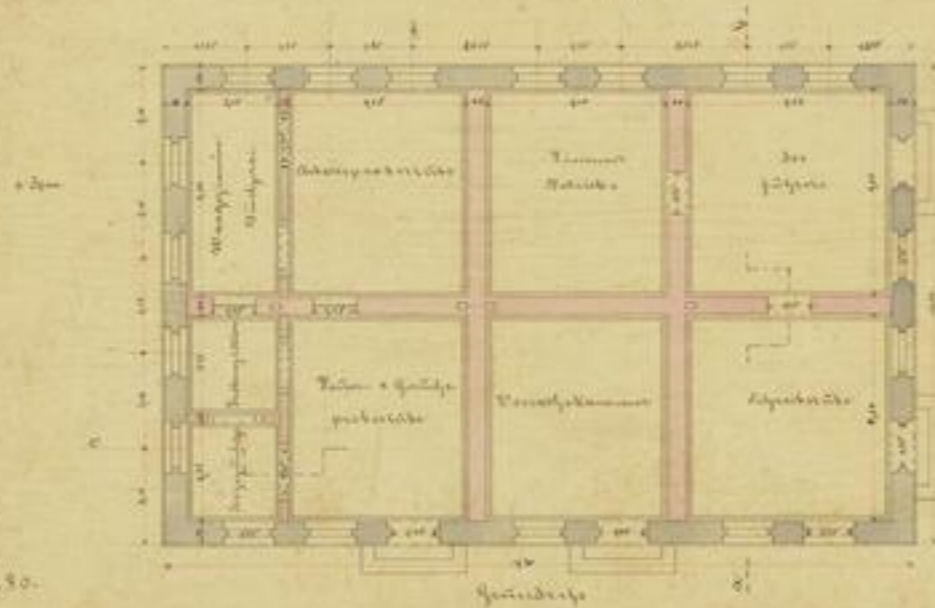
Schnitt nach a - b



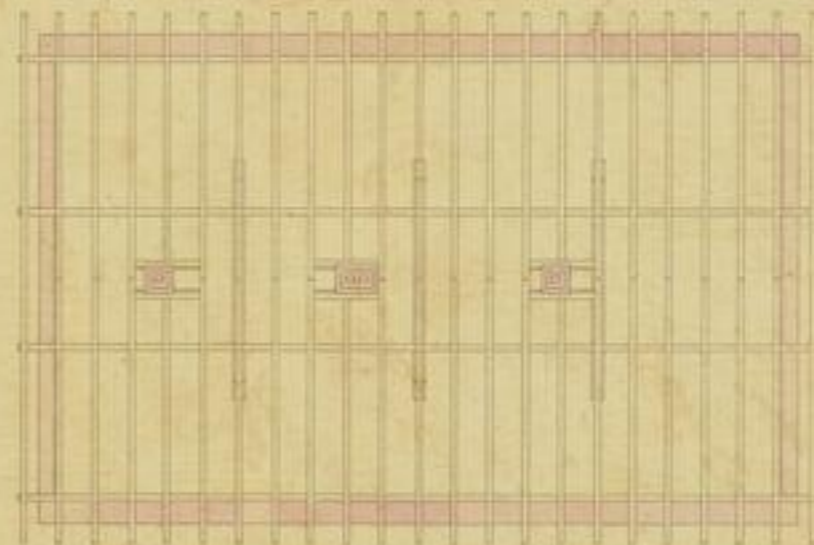
Seiten - Ansicht



Schnitt nach c - d



Grundriß



Sperranlage

Tab. 80.



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

100219
KT
-80-

Antal
1877

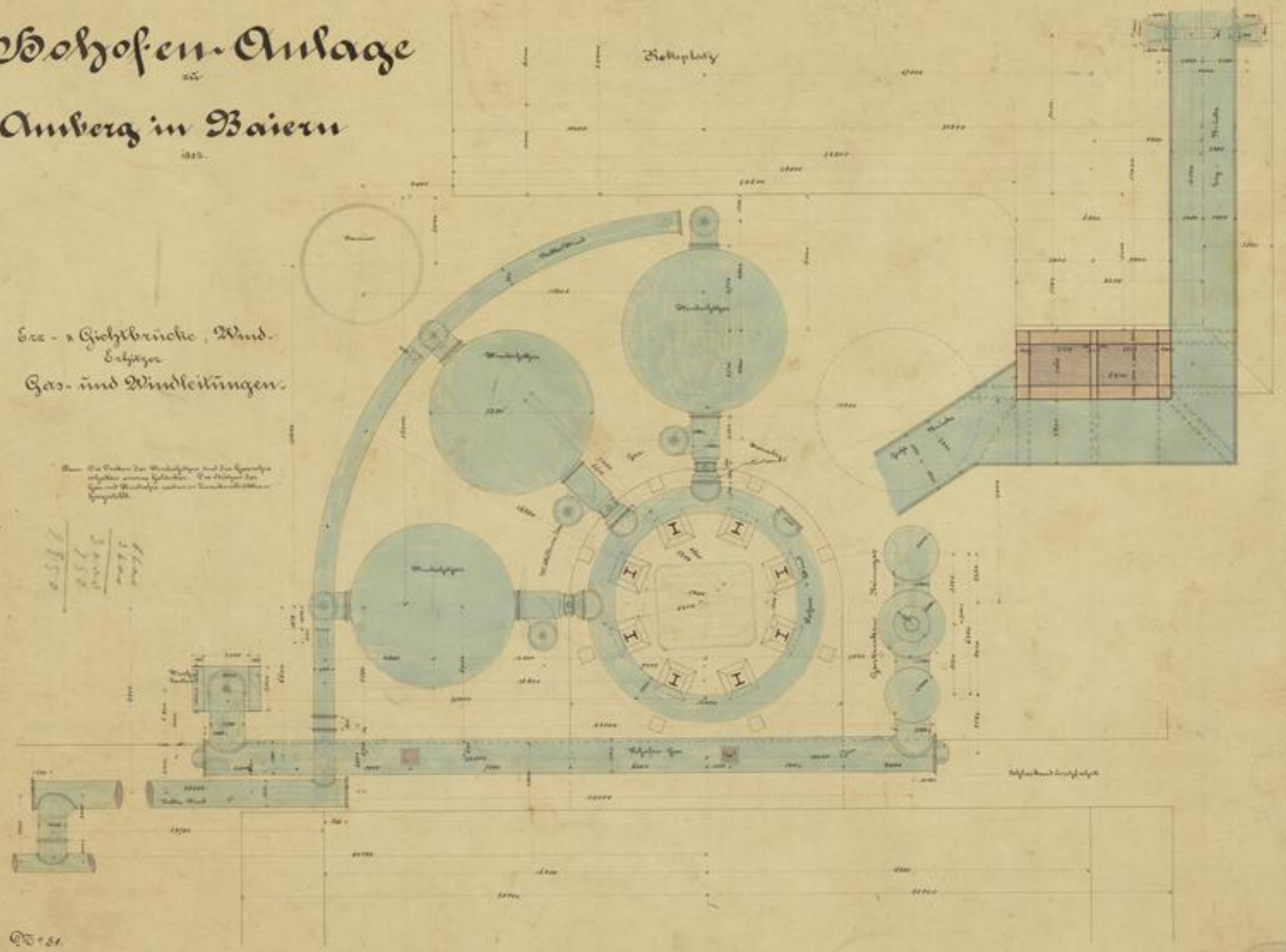
Hochofen-Anlage

Amberg in Baiern

See- & Gichtbrücke, Wind-
Säuger
Gas- und Windleitungen.

Man die Punkte der Windleitungen und die Gasleitungen
auf dieser Ansicht festhalten. Die Leitung für
Gas und Windleitung sind in verschiedenen
Farben gezeichnet.

1110
1120
1130
1140
1150
1160
1170
1180
1190
1200



© 1877



100 889/11

10 78

- 84 -

12



SLUB

Wir führen Wissen.

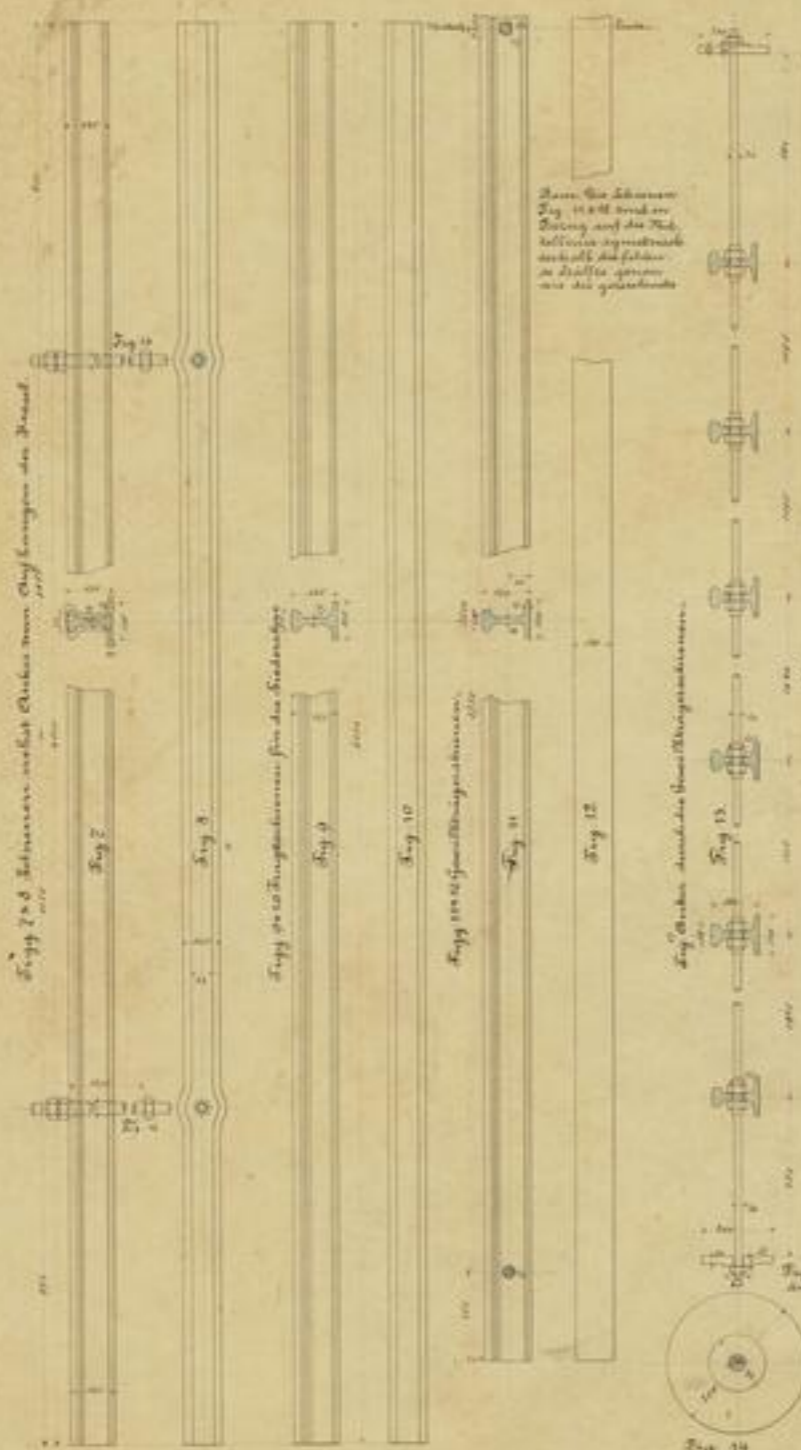
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Soehofen-Anlage zu Amberg

in
Bayern
1882.

Details für die Kessel.



Wenn die Schrauben
Fig. 11 u. 12 nicht in
Drehung auf die Weis-
tellung angewandt
werden soll, so führen
in der Mitte genau
wie bei Fig. 11

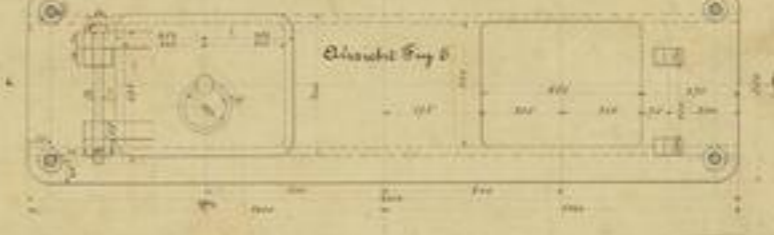
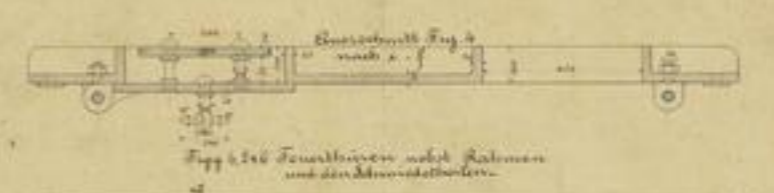
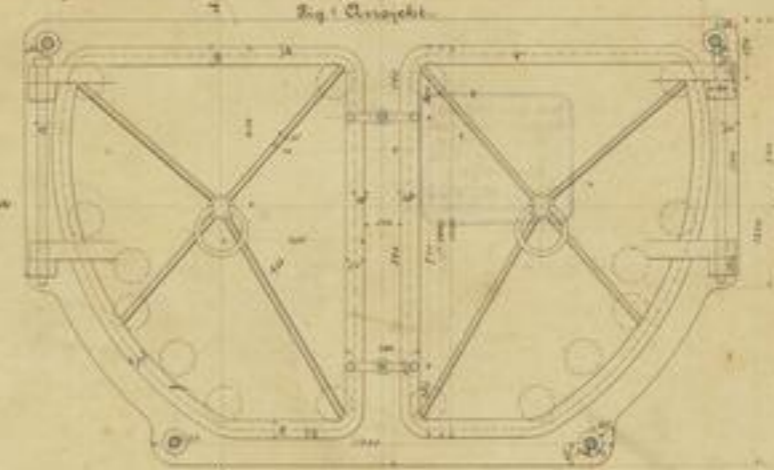
Fig. 13 u. 14 Schrauben für die Aufhängen
des Kessels an den
Kesselschrauben
22 Stück

Fig. 15 u. 16 Schrauben für die Aufhängen
des Kessels an den
Kesselschrauben
22 Stück

Fig. 17 u. 18 Schrauben für die Aufhängen
des Kessels an den
Kesselschrauben
22 Stück

Fig. 19 u. 20 Schrauben für die Aufhängen
des Kessels an den
Kesselschrauben
22 Stück

Fig. 21 u. 22 Schrauben für die Aufhängen
des Kessels an den
Kesselschrauben
22 Stück



[Faint, illegible handwritten text]



88-14

1878

1878

1878

1878

1878

1878

1878

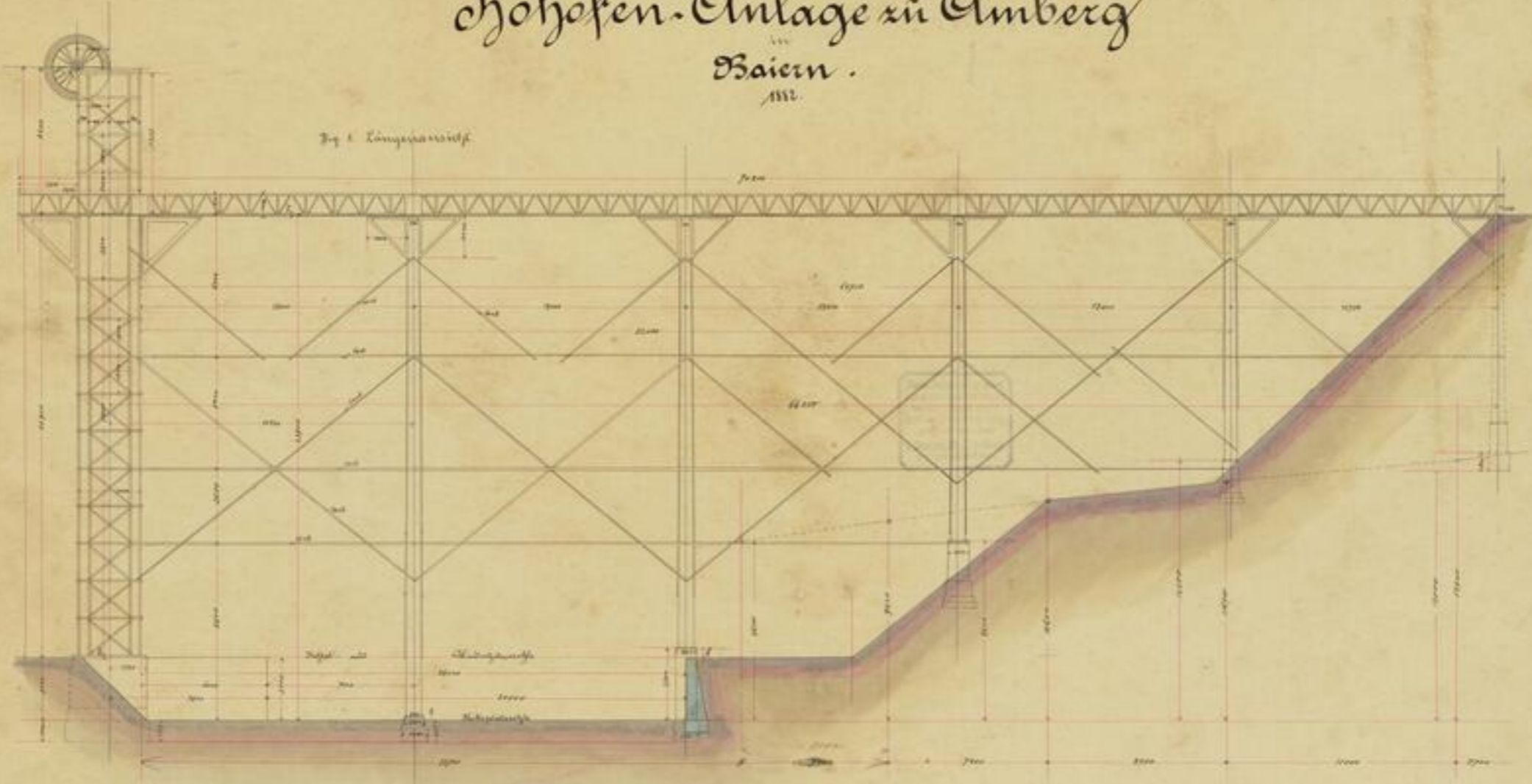
1878

1878

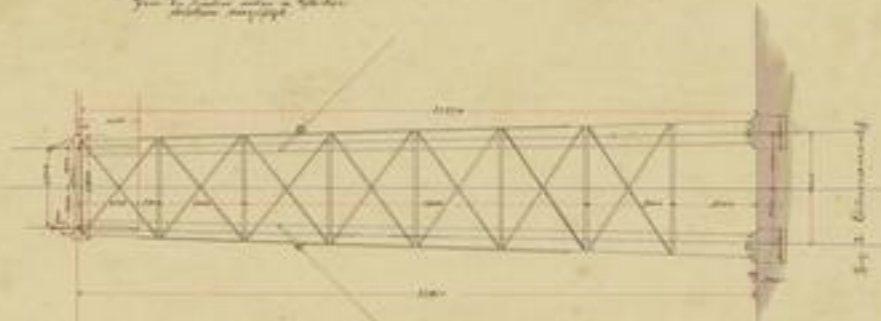
Höföfen-Anlage zu Amberg

Baiern.
1812.

Fig. 1. Längsansicht.



Brücke
vom Sitzplatze in Gitterkonstruktion.



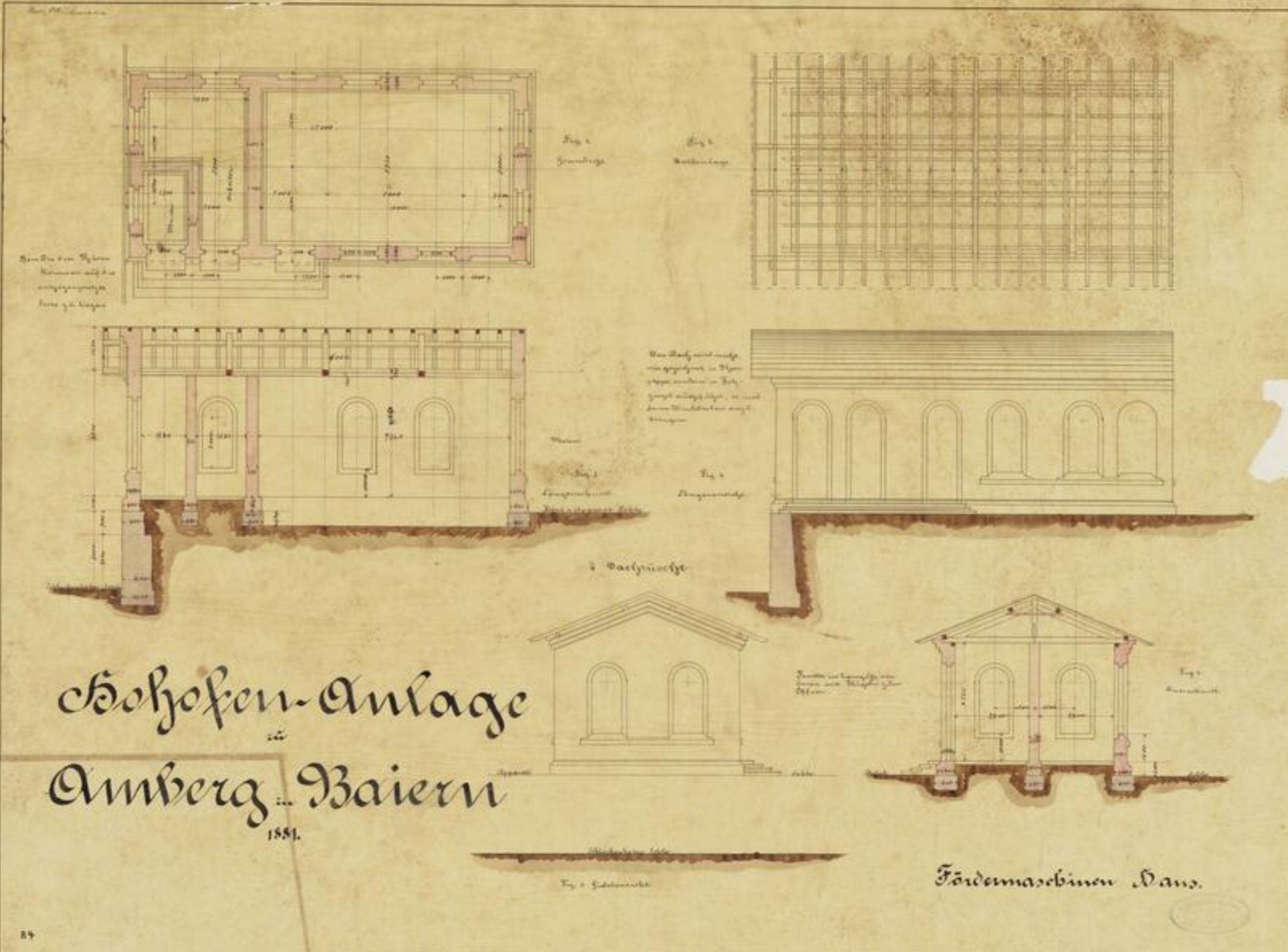
20-20.



Christen ...
... ..

...

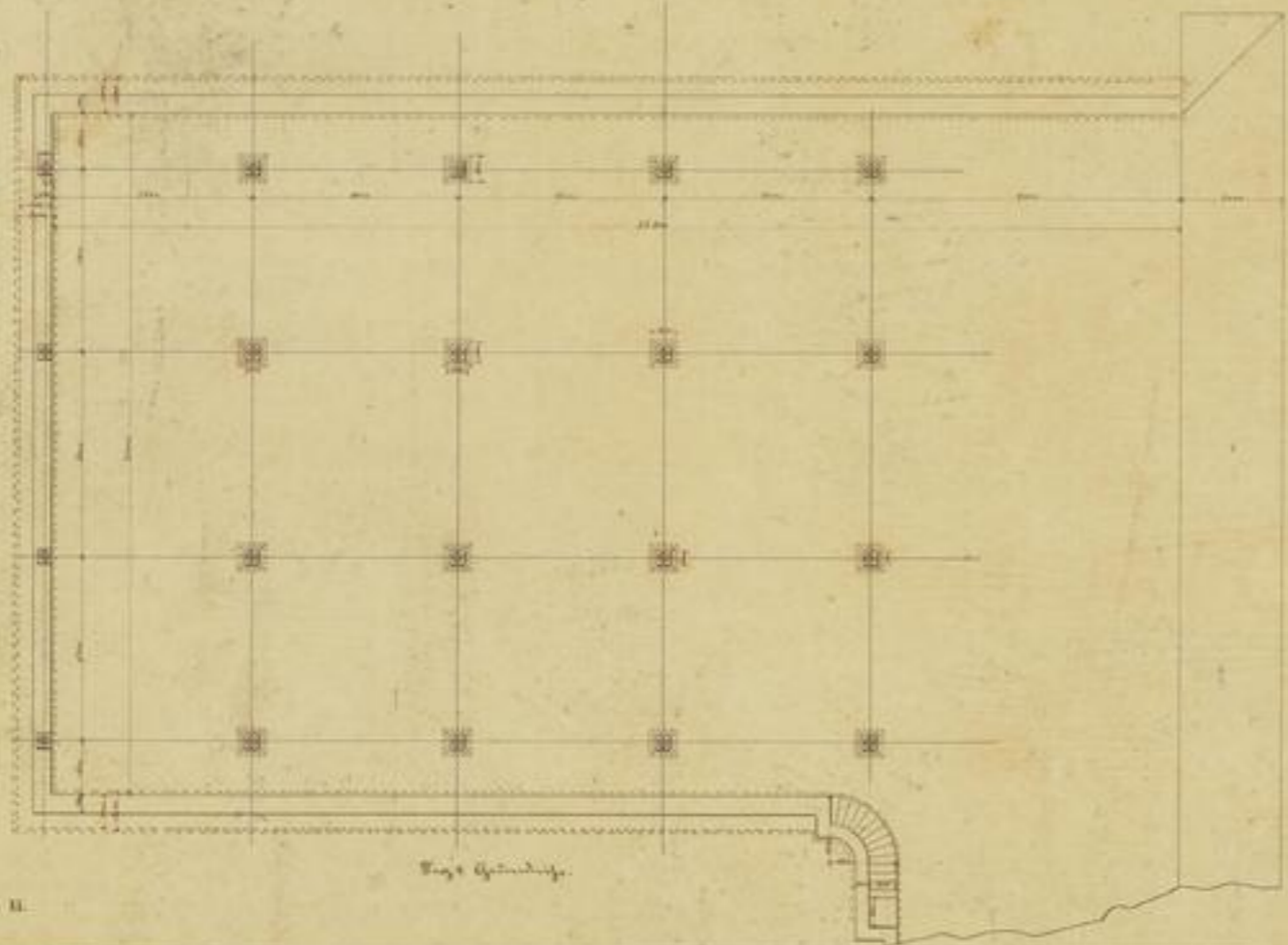
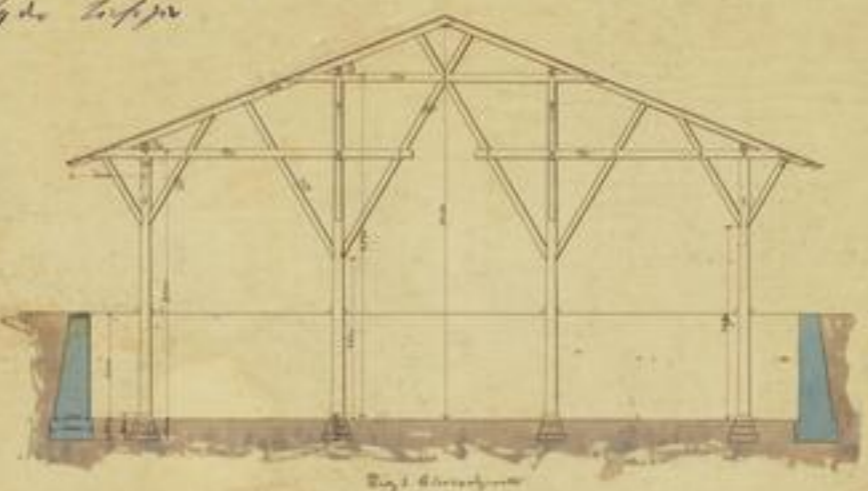
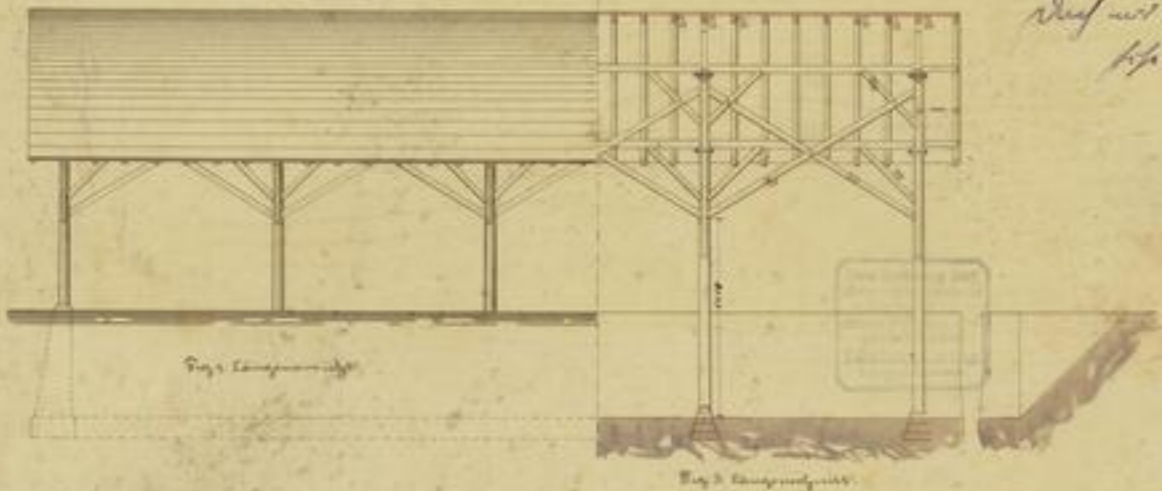
100
100
100





101 1011
1011
-10-

Blatt
I



Holzliste.

Nr.	Art	Stück	Maß	Benennung	Stück	Maß	Benennung
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21

Obhofen-Anlage
in
Amberg, Baiern

1863.

Hollmann'scher Apparat.

1863 II.





1000

H. 2^o

-8-



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG





1122/11

11. 27

-86-



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



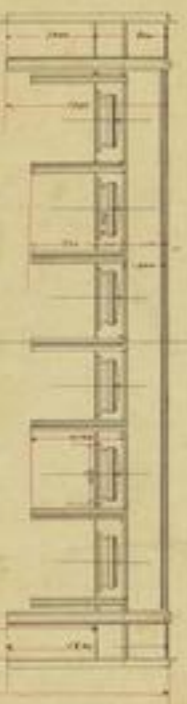


Fig. 1. Draufsicht

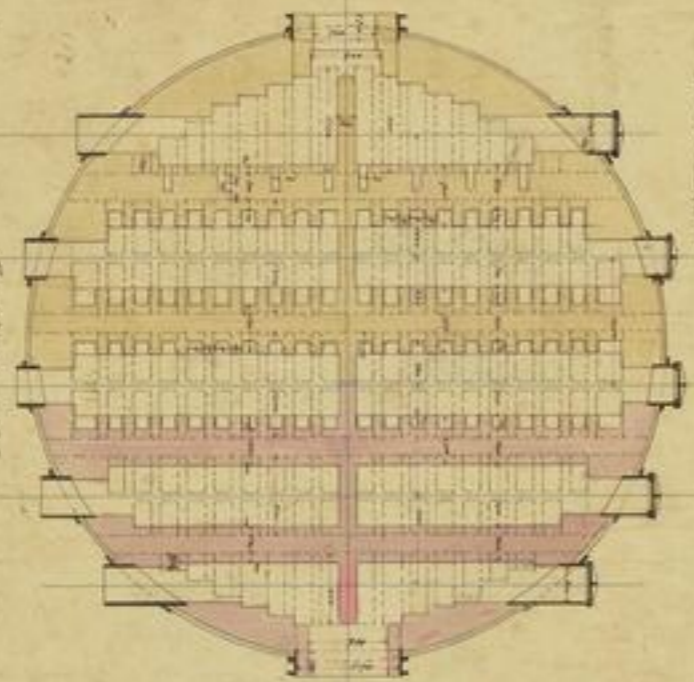
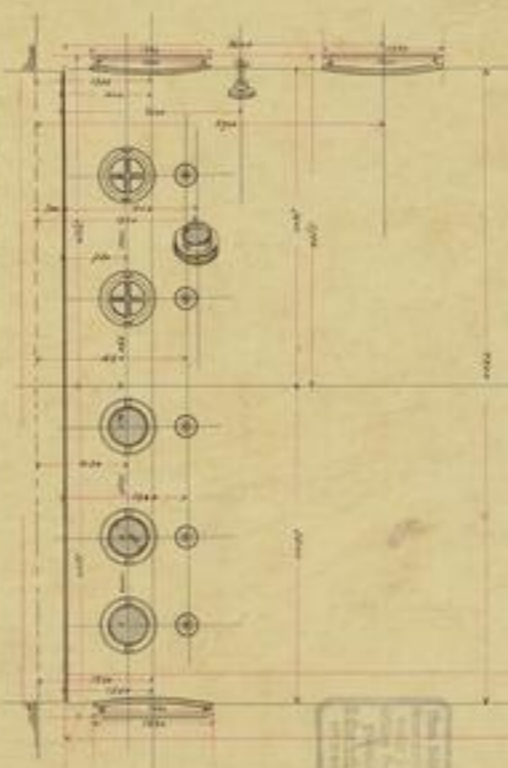


Fig. 2. Draufsicht

Boiler- & Einlage
Anlage in Bayern
1852
Zündgeizapparat.

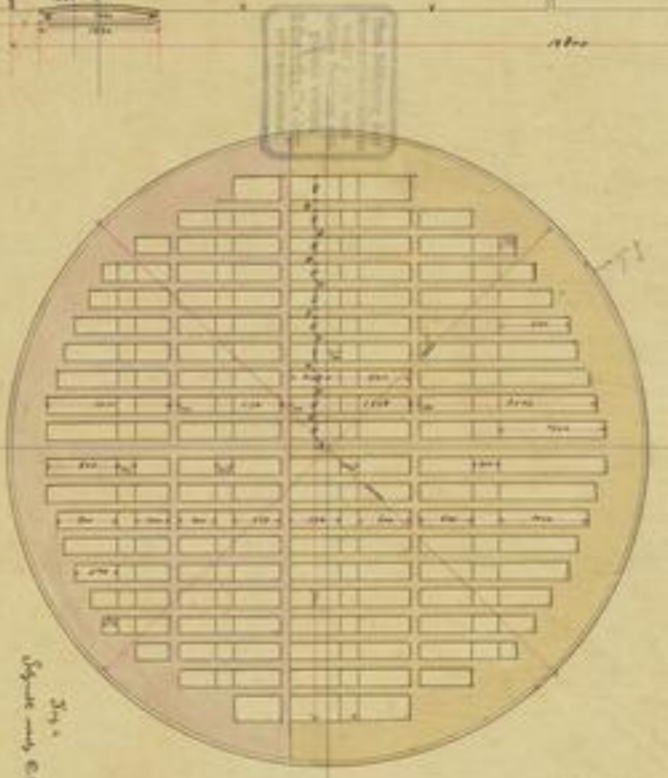


Fig. 3. Draufsicht

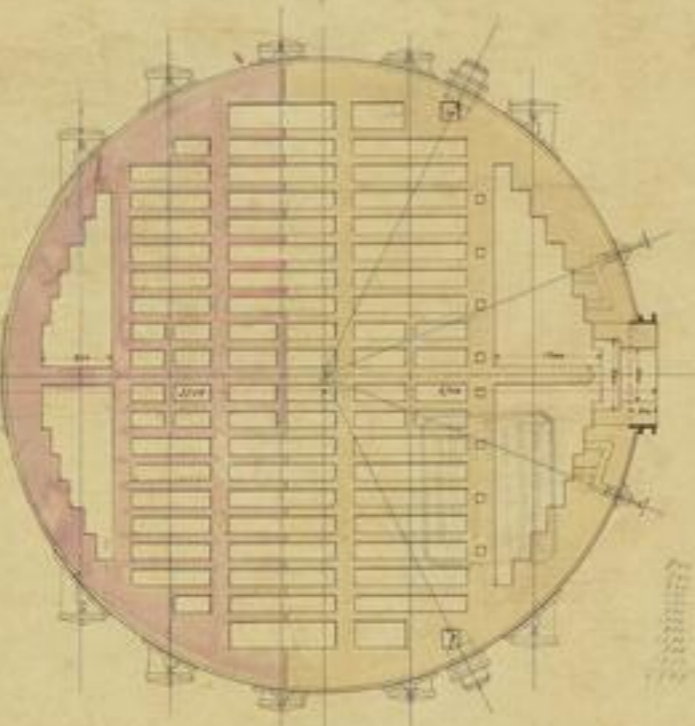


Fig. 4. Draufsicht





100
100
100

48



SLUB

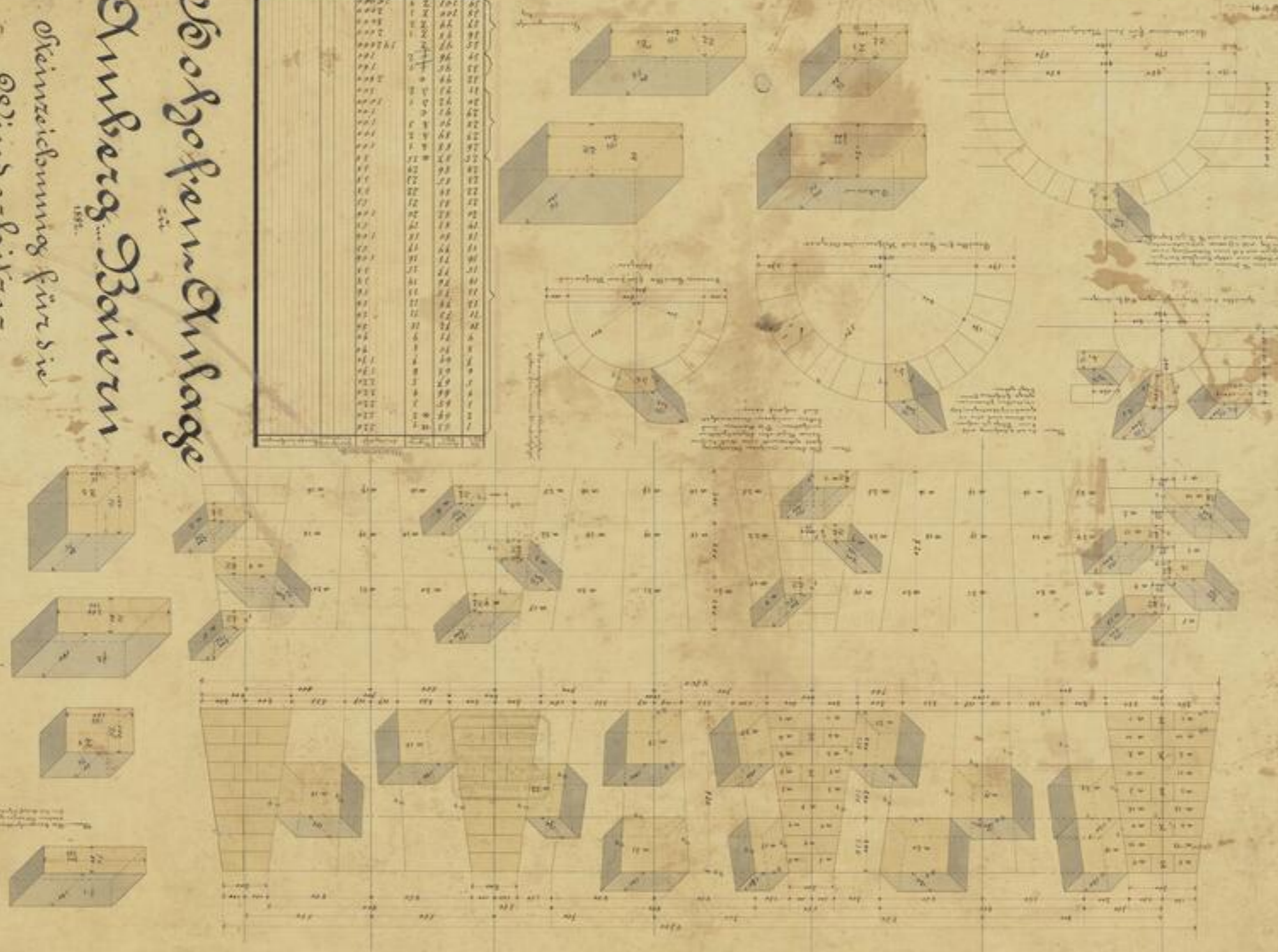
Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



*Hofhofen Einlage
 1891.
 Amberg... Bayern
 Steinzeichnung für die
 2 Steinbildhauer.*

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100





XVI 887/14
17.7
-88-

23

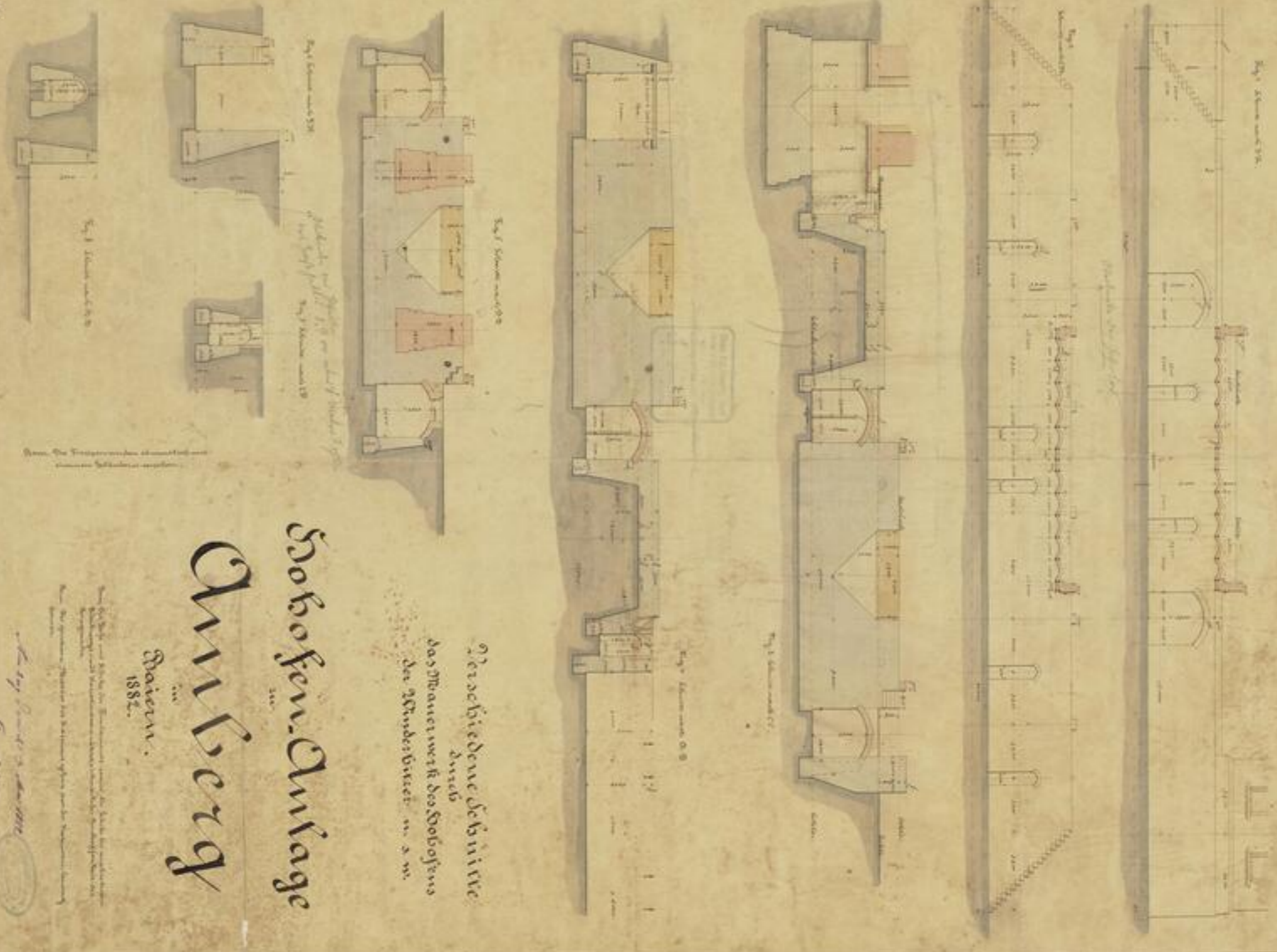


SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



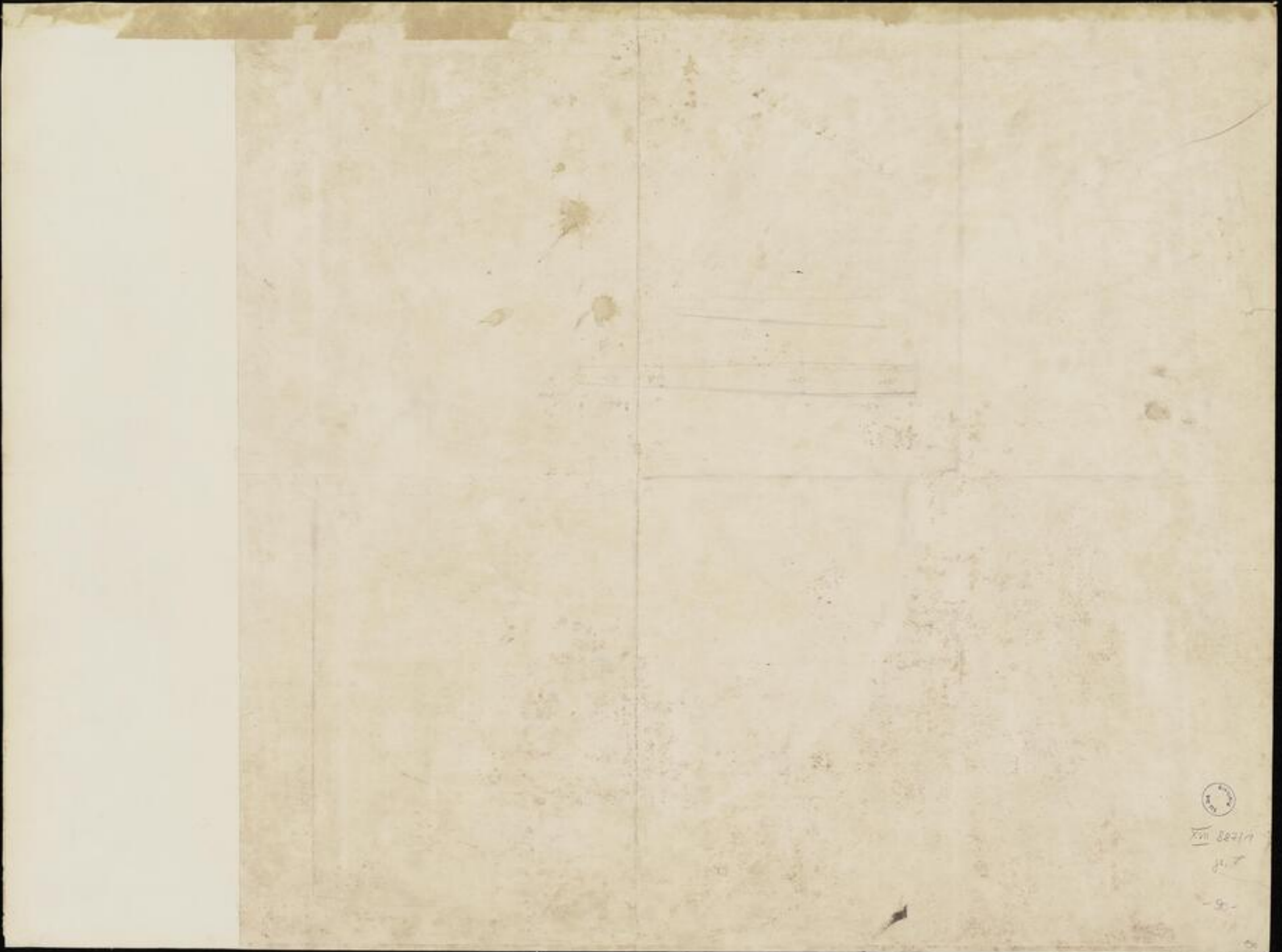


*Hochofen-Anlage
zu
Amberg*

*Bayern.
1882.*

*verschiedene Schnitte
durch
das Thonetwerk des Hochofens
des Runderbüchel n. 2 m.*

*Verlag von C. Neumann, Neudamm
1882.*



7m 82717

21.7

-9-



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Hofofen Anlage in Amberg in Bayern. 1882.

Details für den Hofofen
und die Gasleitung.



Fig. 10 ist die Drahtleitung für die Gasleitung im Hofofen, die Drahtleitung ist Fig. 10.

Fig. 11 ist die Drahtleitung für die Gasleitung im Hofofen, die Drahtleitung ist Fig. 11.

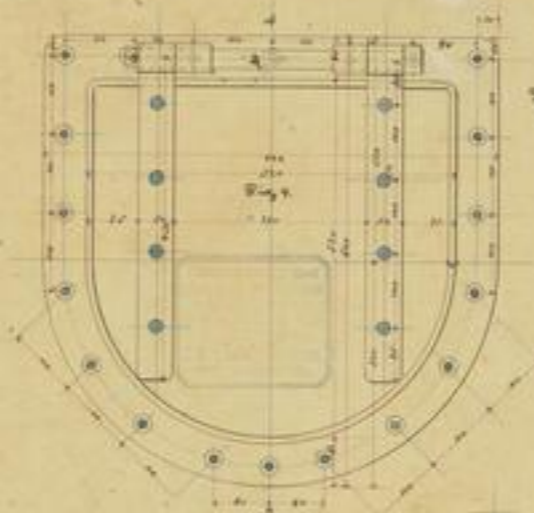


Fig. 4 ist die Drahtleitung für die Gasleitung im Hofofen, die Drahtleitung ist Fig. 4.



Fig. 14 ist die Drahtleitung für die Gasleitung im Hofofen, die Drahtleitung ist Fig. 14.

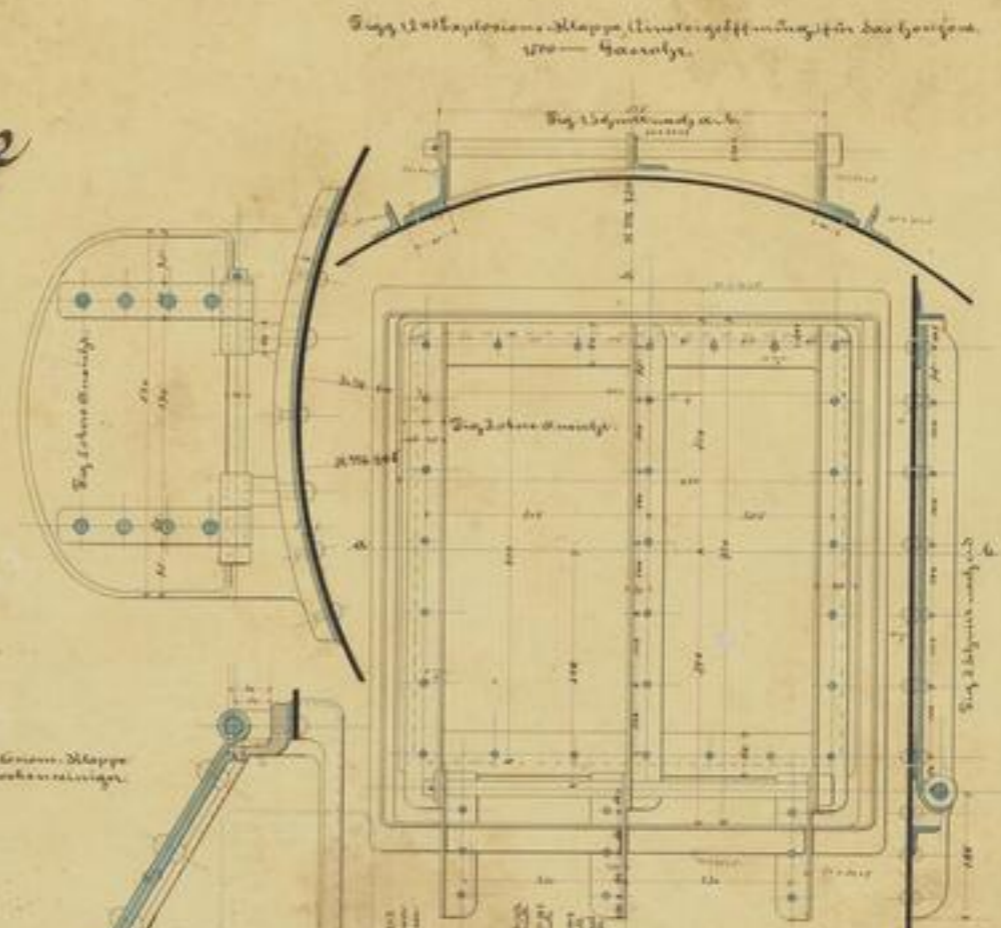


Fig. 12 ist die Drahtleitung für die Gasleitung im Hofofen, die Drahtleitung ist Fig. 12.



Fig. 9 ist die Drahtleitung für die Gasleitung im Hofofen, die Drahtleitung ist Fig. 9.





130
1300
-21-



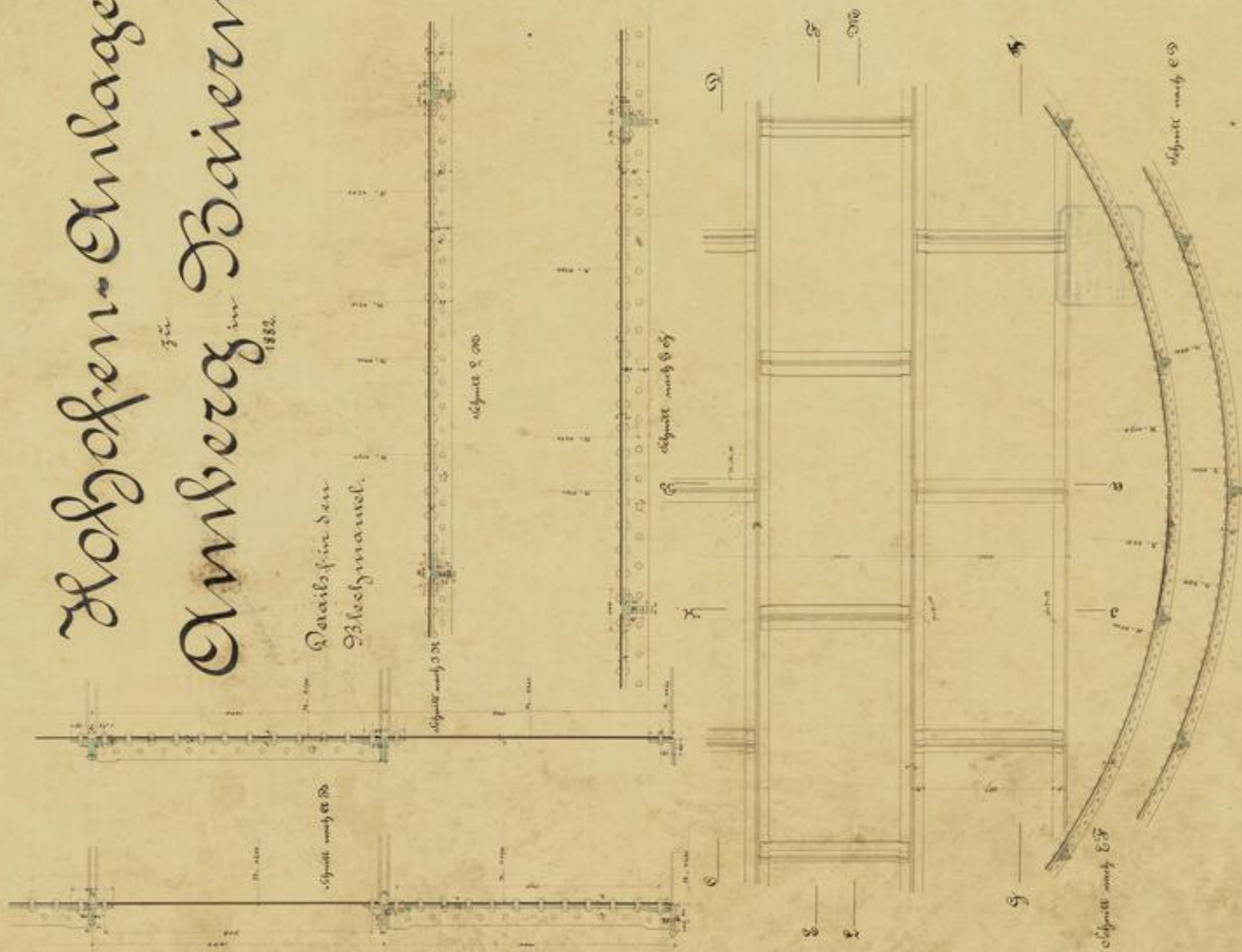
SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Holzofen-Anlage für Amberg in Baiern 1852.



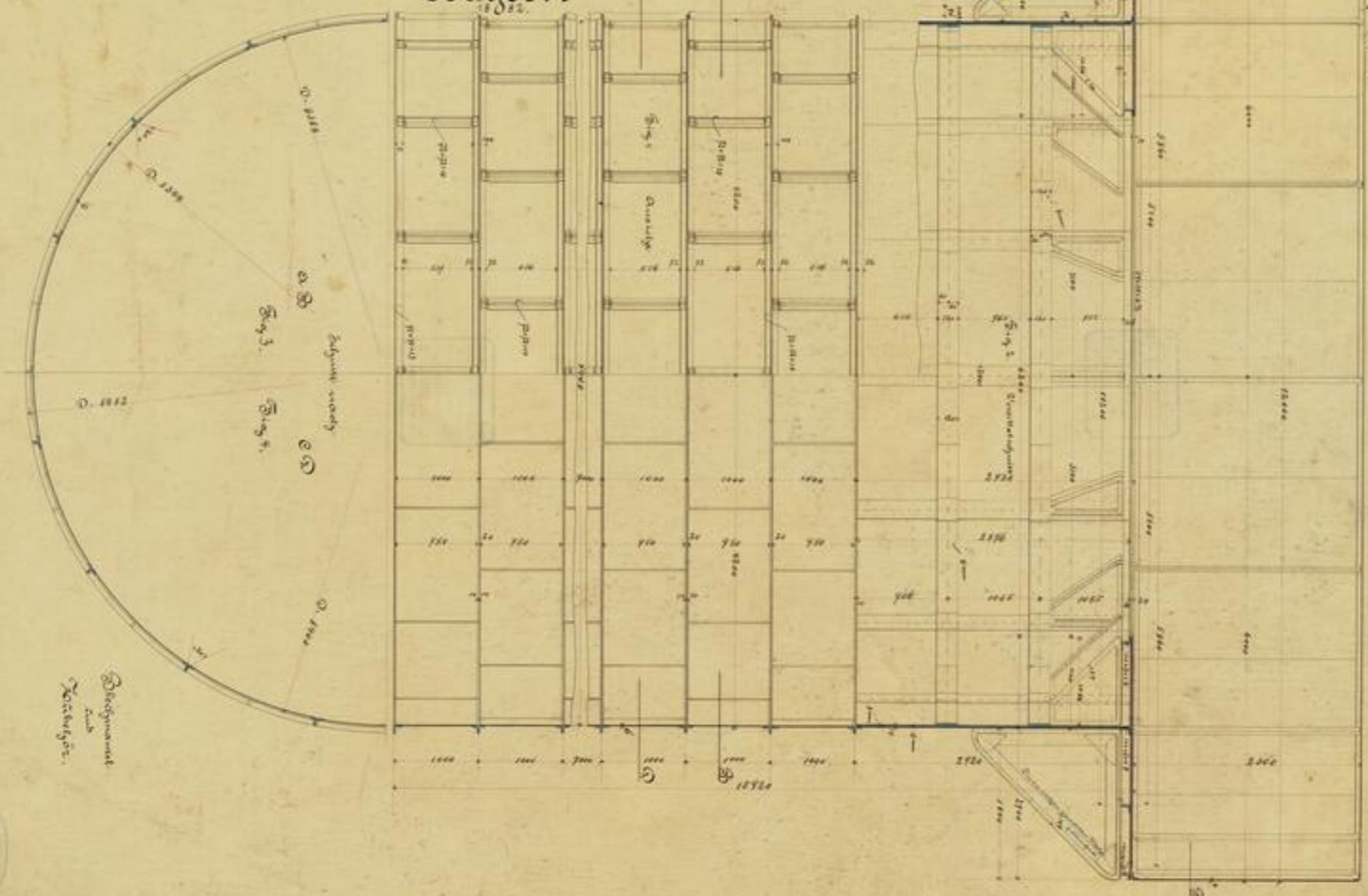


1848
1848
1848

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mostly illegible but appears to contain several lines of cursive script.

Vertical handwritten text on the right side of the page, possibly a date or a reference number.

Hofen-Anlage Amberg in Bayern



Details für den Hofen.

Rechnung
aus
Kocher.



1874

TU 27/11
18.2°
-34-



SLUB

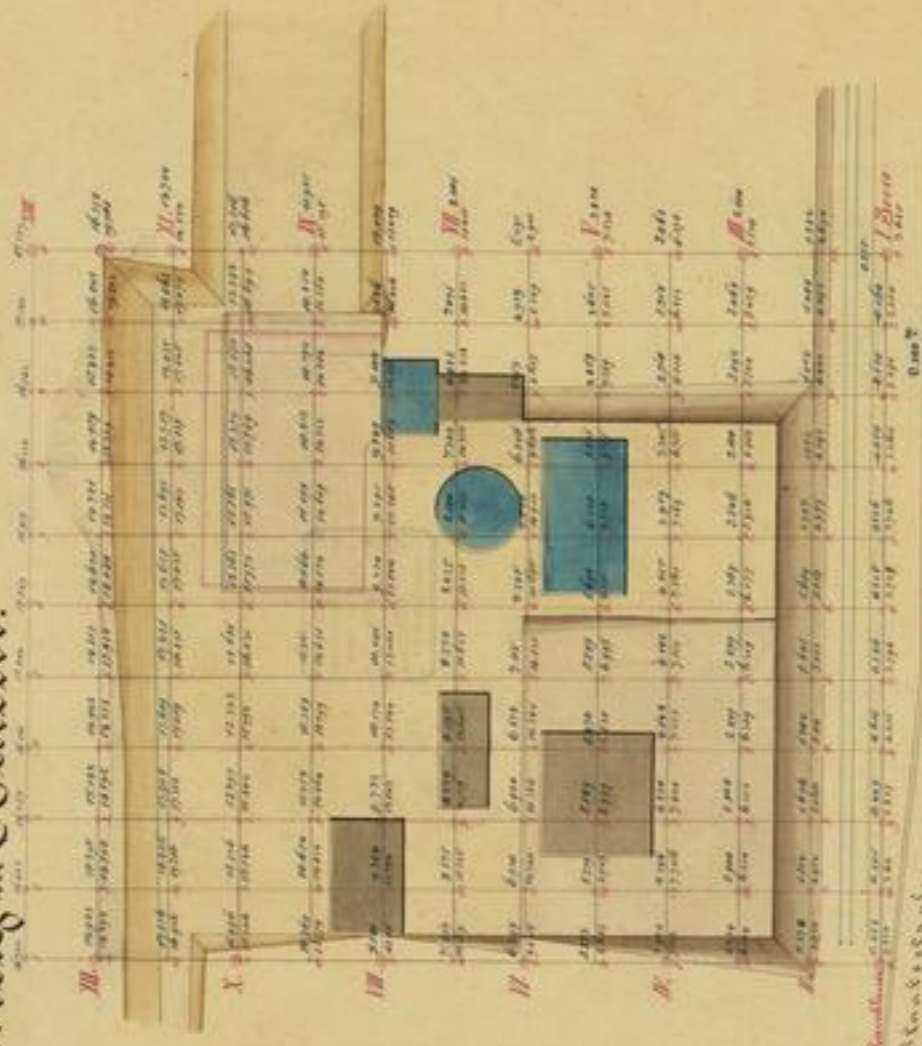
Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Stobofen-Anlage für Amberg in Baiern.

Profile des Hochofens - Anlage.



Stobofen-Anlage mit Schmelzwerk
 Die Stobofen-Anlage ist für die Verarbeitung von Eisenerz bestimmt.
 Die Anlage besteht aus einem Hochofen, einem Schmelzwerk und einem Gießwerk.

Stobofen-Anlage

Durchschnitt durch Stobofen



Das obere Profil zeigt den
 Querschnitt durch den
 oberen Teil des Hochofens.
 Das untere Profil zeigt den
 Querschnitt durch den
 unteren Teil des Hochofens.

Stobofen-Anlage

Amberg im Mai 1882.

Handwritten text, possibly a title or list, written vertically in cursive script. The text is faint and difficult to decipher, but appears to contain several lines of text.

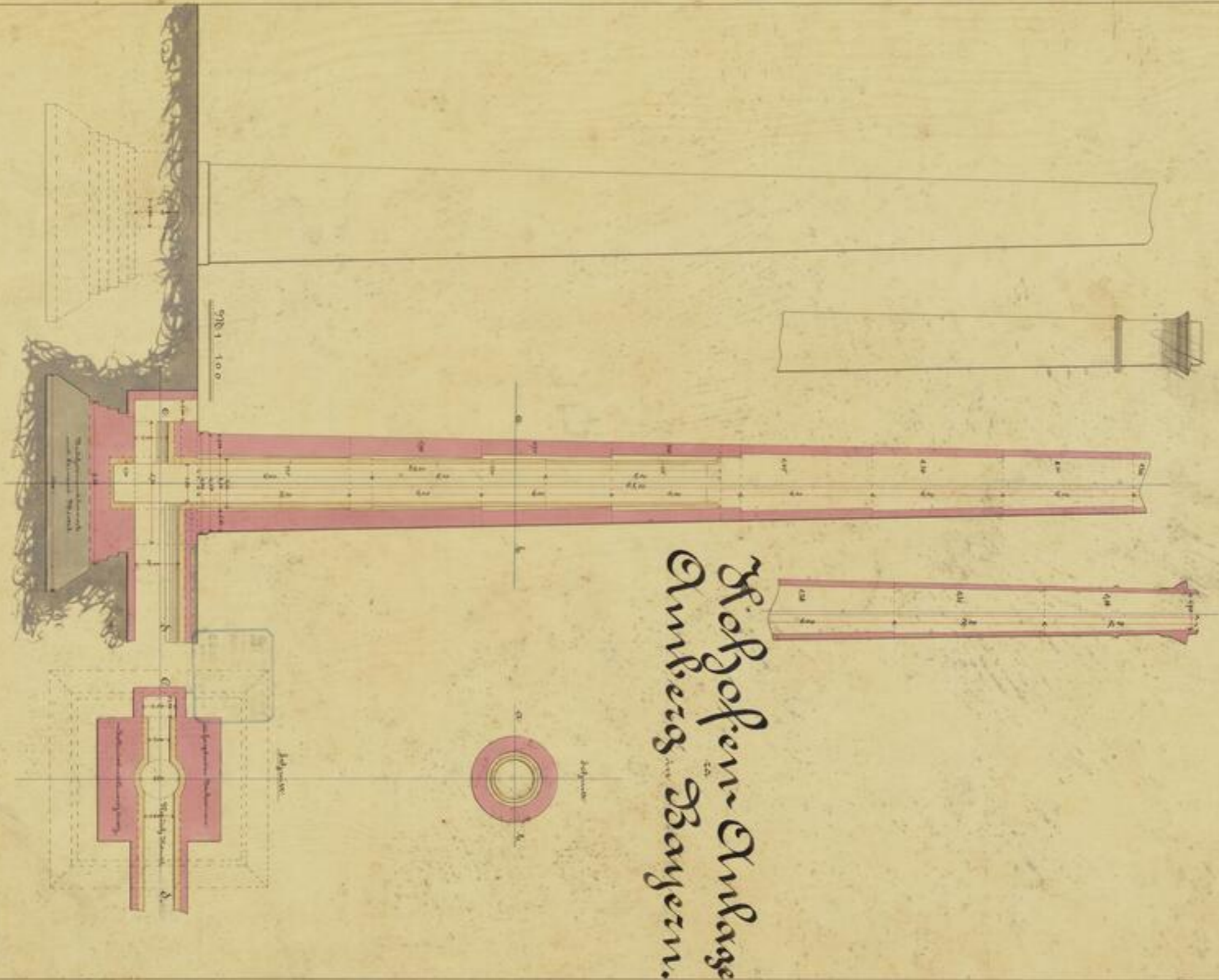
50-

2.9

1845



2247.



Hochofen Anlage
 Amberg in Bayern.

XV 2247
162
-99-



SLUB

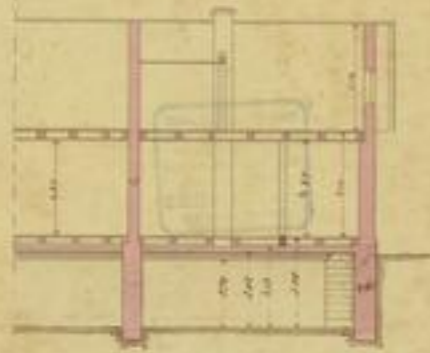
Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG

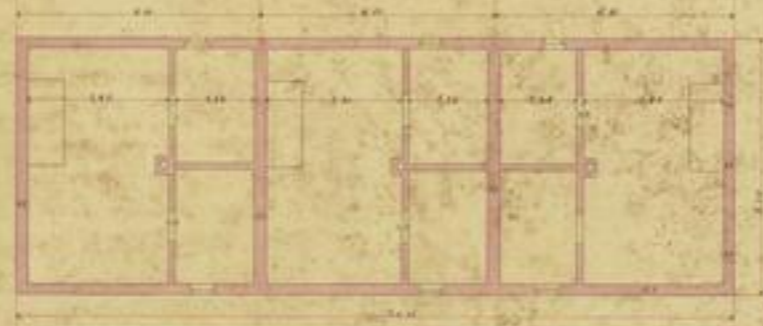


Hofen-Anlage zu Amberg in Bayern.

Dreifaches Wohnhaus.

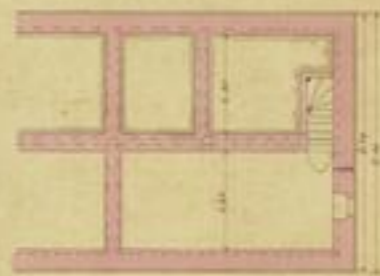


Längenschnitt.

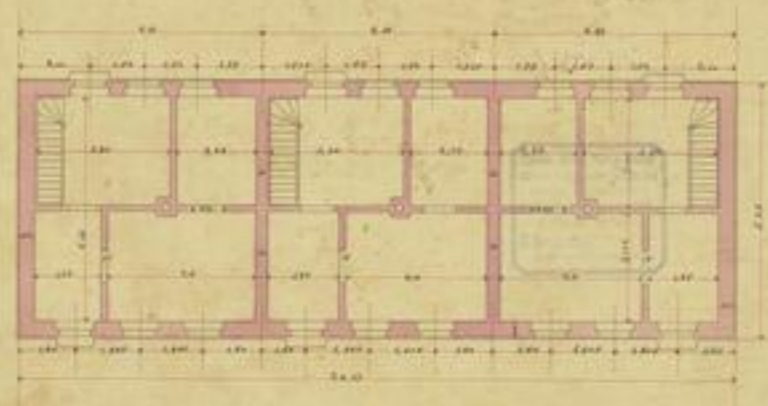


Grundriß zur Dachwohnung.

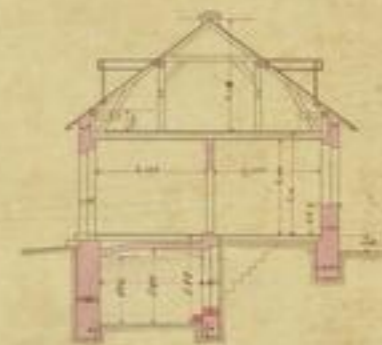
Kellerraum.



Grundriß zur oberen Erde.



Stiegschnitt.





XU 85/11
167
-35-



Hochofen-Anlage zu Amberg Bayern

1882.

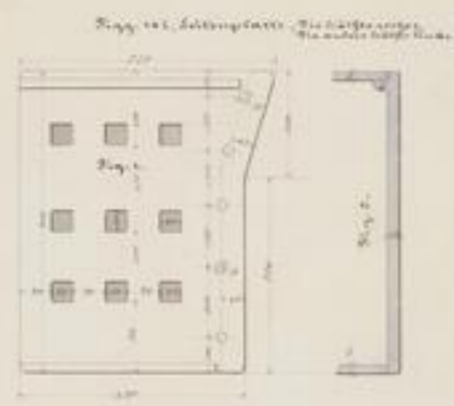
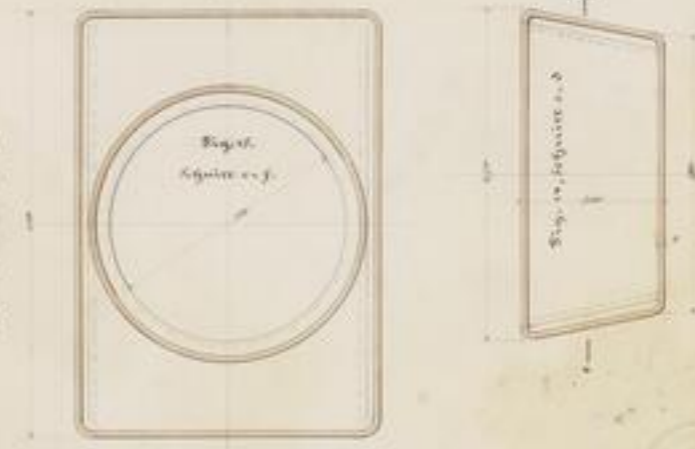
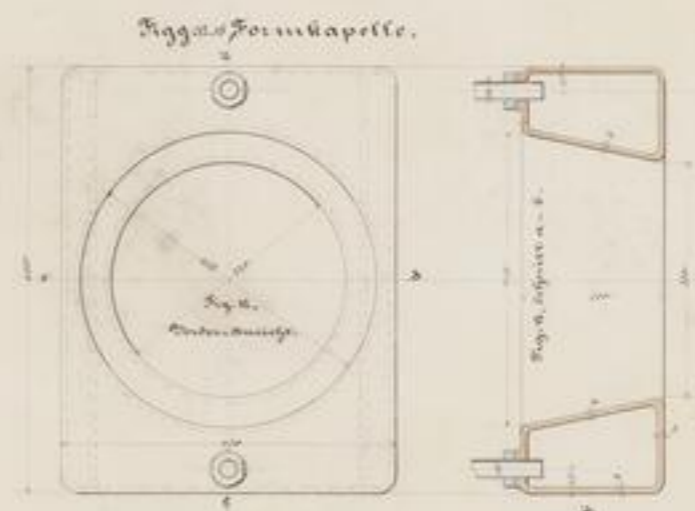
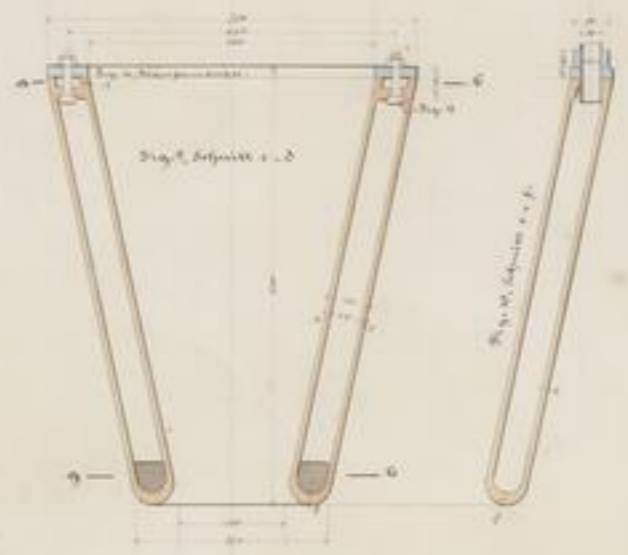
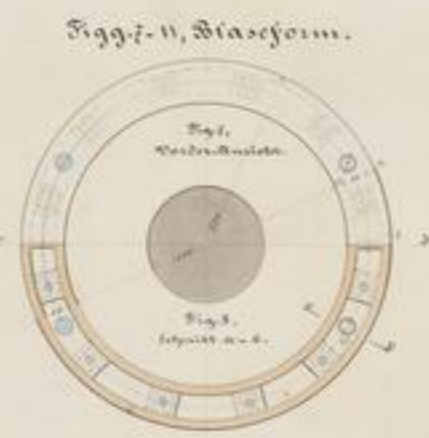
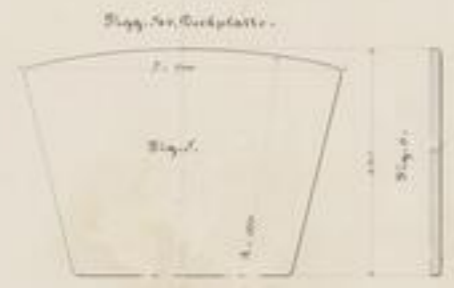


Fig. 1-6, Formlocherbekleidung.



Blaseform, Formkapelle
Formlocherbekleidung



Fig. 1-6, Formlocherbekleidung. Die Blaseform...
Fig. 7-11, Blaseform. Die Blaseform...
Fig. 12, Schnitt a-b. Die Blaseform...
Fig. 13, Formkapelle. Die Blaseform...
Fig. 14, Schnitt c-d. Die Blaseform...
Fig. 15, Schnitt e-f. Die Blaseform...

204.106.



100 0000
p. 2
- 409 -



Höföfen-Anlage zu Amberg

in der
Bayerischen
1858.

Martin für die Messer
und die Ständerhitze

*Erhalten
mit
Abdruck*



Man. des Berg. Hofes
1858. Das Gebäude ist
nach dem Original
gezeichnet.

Fig. 3, Ansicht



Fig. 1, Schnitt e-f

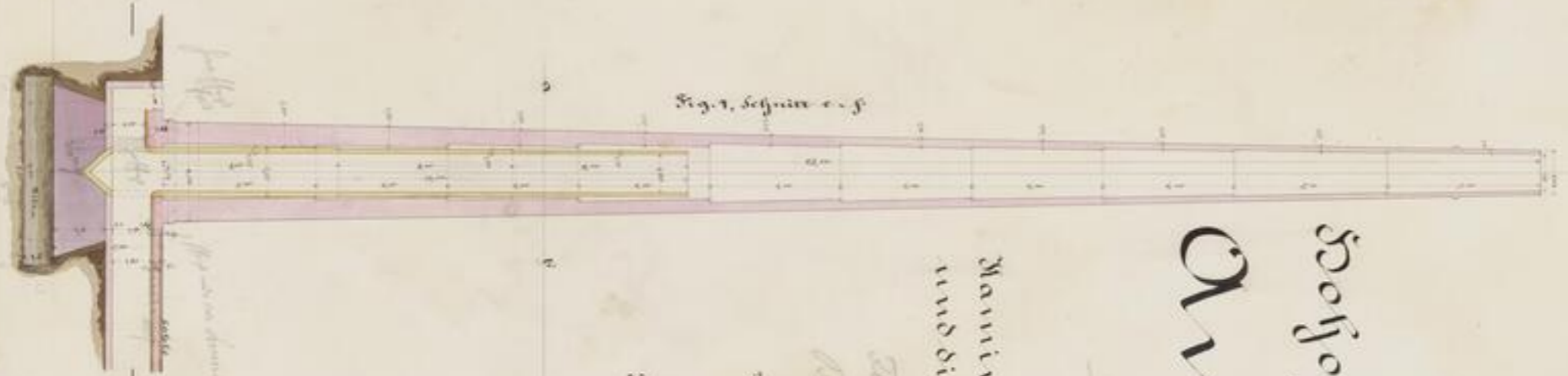
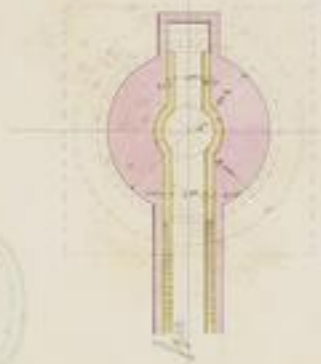


Fig. 2, Schnitt a-b



Fig. 4, Schnitt c-d





Faint handwritten text, possibly a date or number.



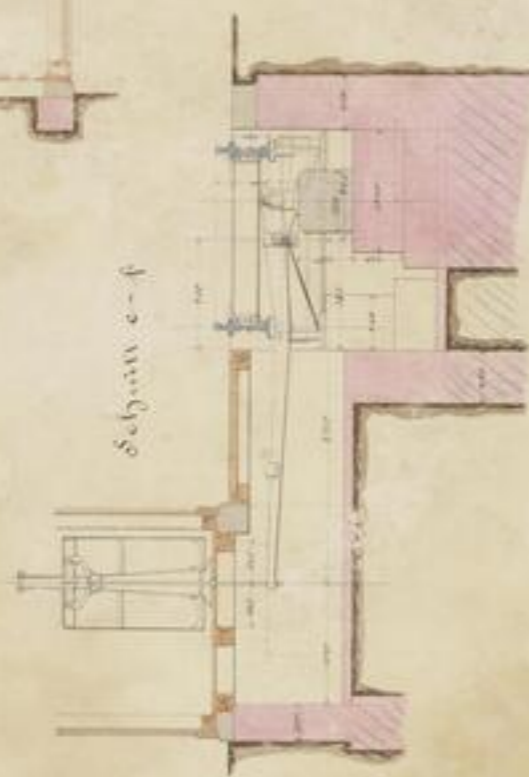
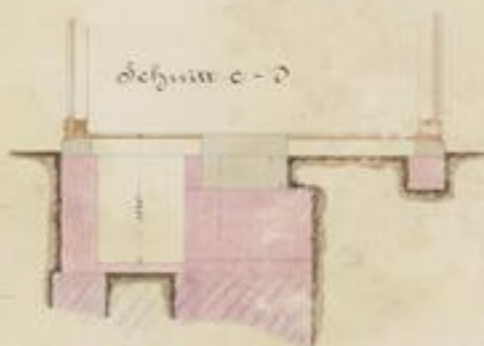
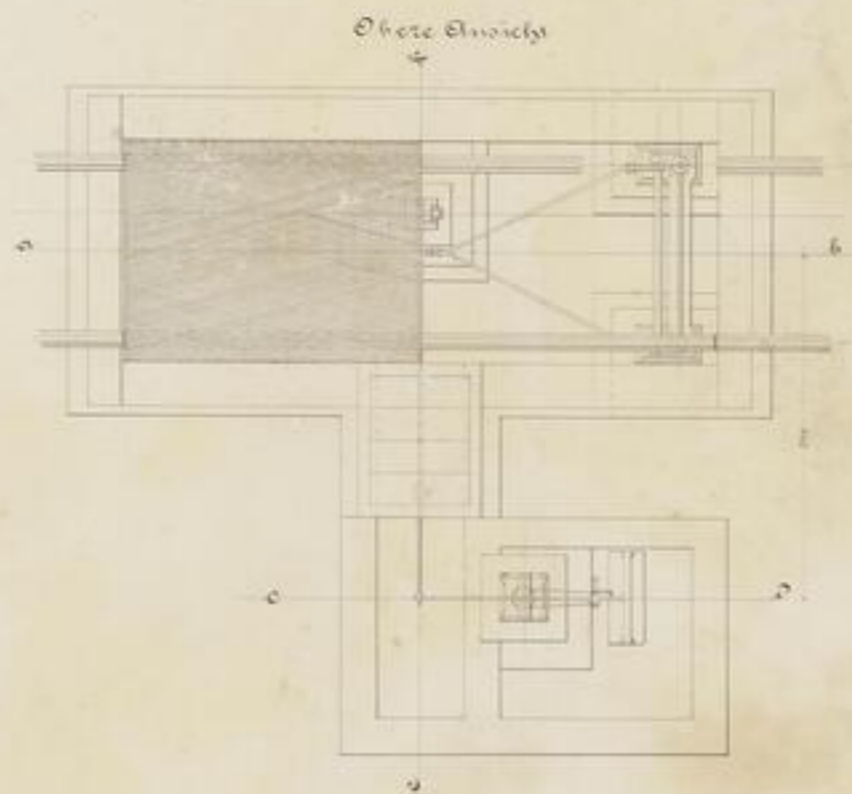
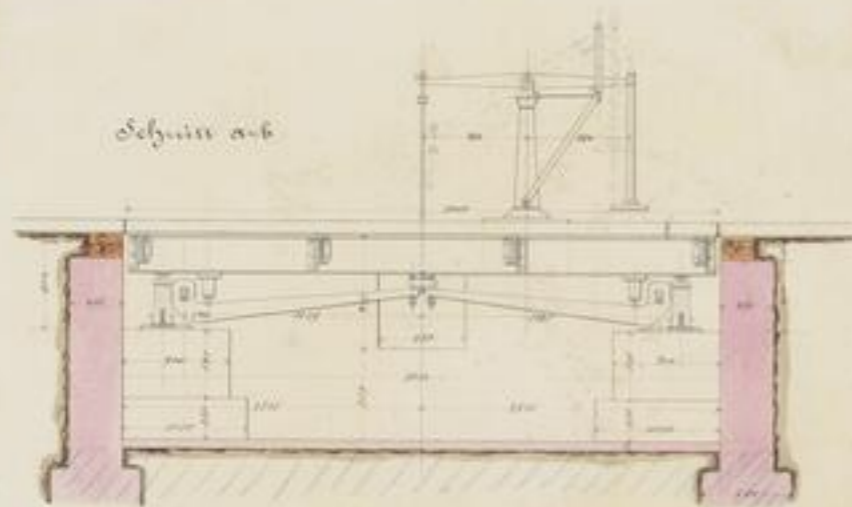
Handwritten numbers and text in the bottom right corner, including '100' and '105'.

Kohofen-Anlage

Amberg

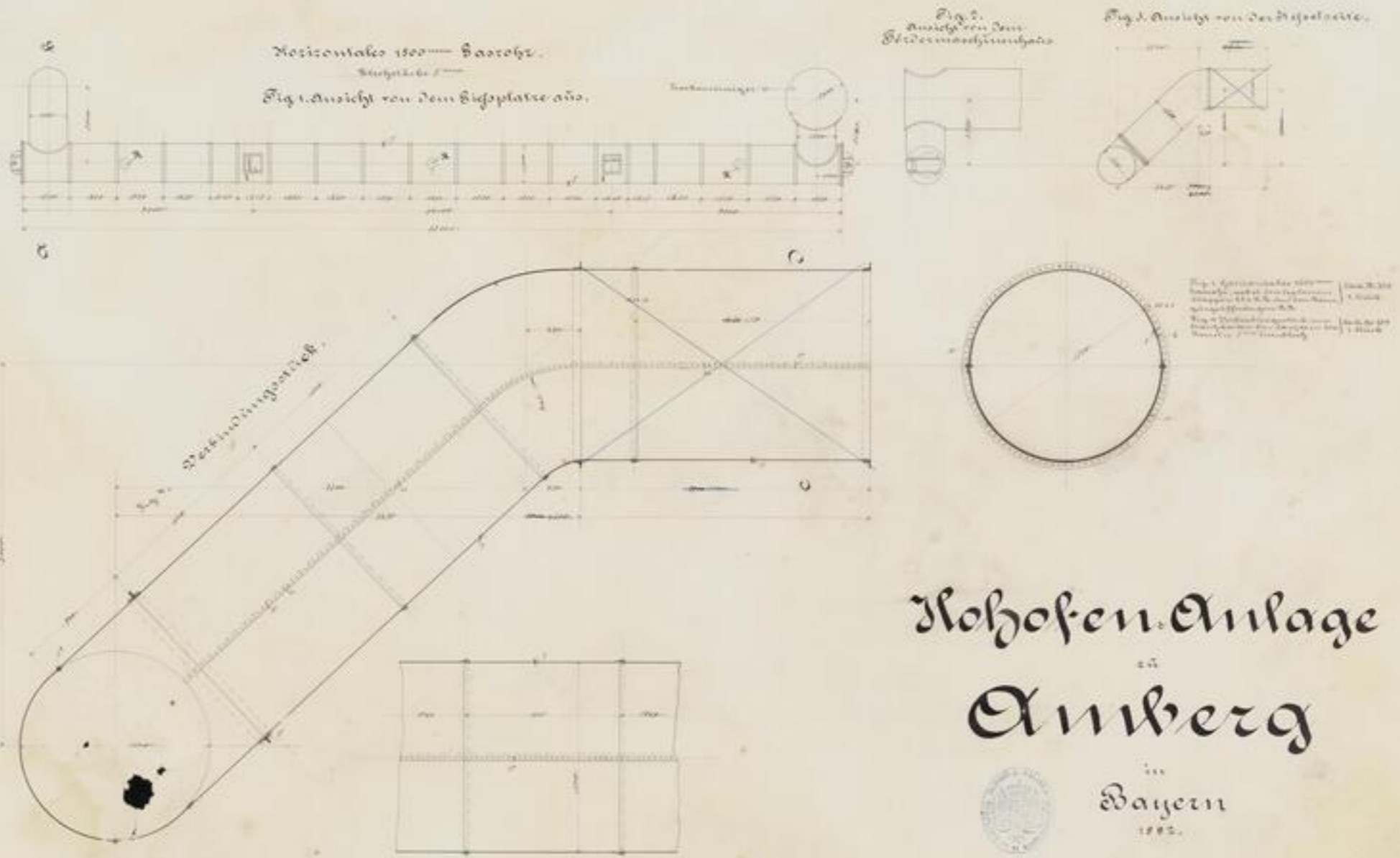
Bayern

Brückenswaage von 500 t





Handwritten notes and stamps in the bottom right corner:
- 100 -
A circular stamp with the number 100 inside.
A rectangular stamp with illegible text.



Horizontales 1500 — Sarschz.
 Fig. 1. Ansicht von dem Gasplatte aus.

Fig. 2. Ansicht von dem Verbindungsstücke

Fig. 3. Ansicht von der Hochofen-Anlage.

Hochofen-Anlage Annberg

Bayern
 1882.

Detail des horizontalen
 1500 — Sarschzes und des
 Verbindungsstückes zum
 Waschkasten

[Small text block containing technical notes or specifications in German.]



104
1/2 60/11
1/2 2
- 100 -



Waschkasten für das Gas
zu den
Dampfkesseln.
Seite. No. 207.

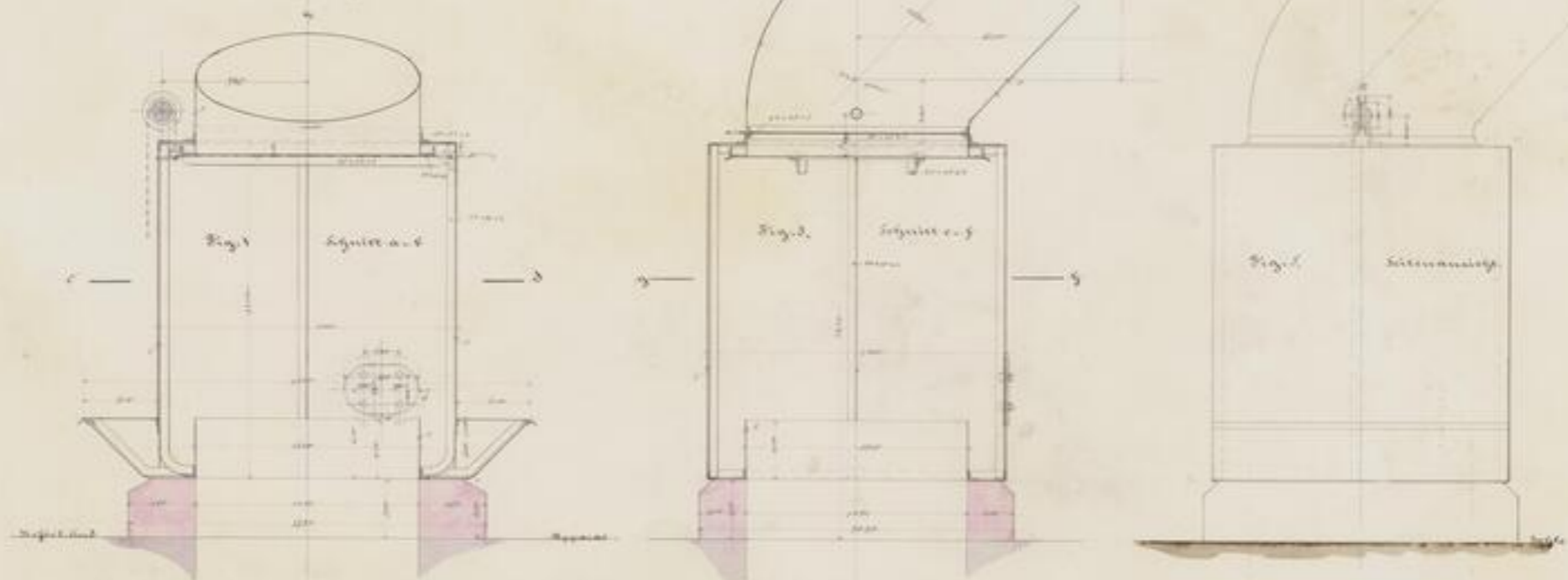
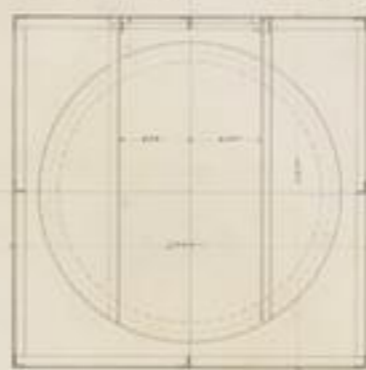
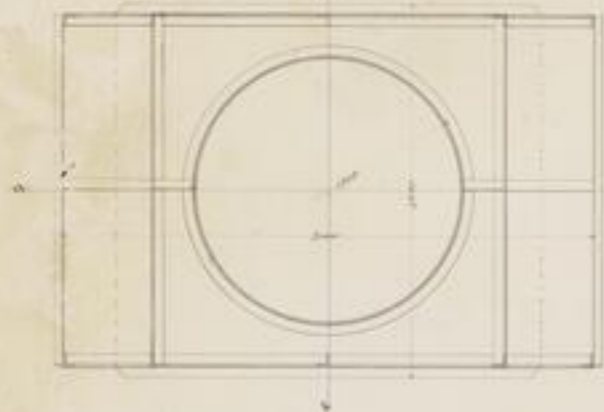


Fig. 1. Schnitt a-b und Ansicht nach unten.

Fig. 2. Schnitt c-d und Ansicht nach oben.



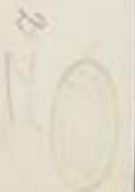
Hofen-Anlage
zu
Amberg

in
Bayern
1882.





1871
- 106 -



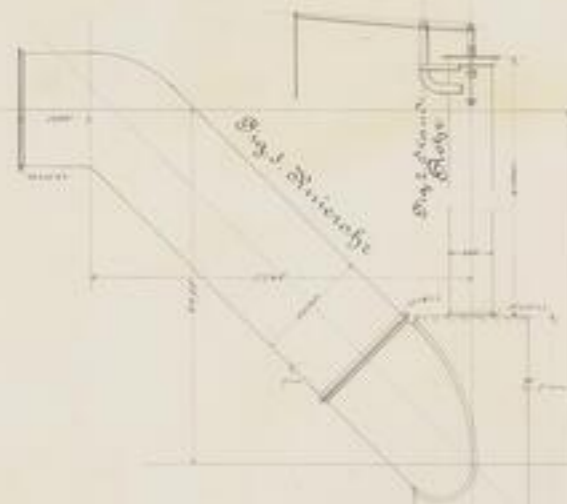


Fig. 1. Drahtzieher
 Drahtzieher
 Drahtzieher
 Drahtzieher
 Drahtzieher

Wenn die Drahtziehermaschine im Stande
 der Arbeit ist, so ist die Drahtziehermaschine
 im Stande der Arbeit zu sein.

Fig. 1. Drahtzieher. Ansicht.

Fig. 2. 10. Anschlagklappe
 auf dem Stand 20 hz.



Fig. 3. 10. Zwischenstück D.

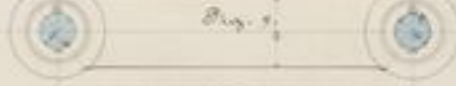


Fig. 4.

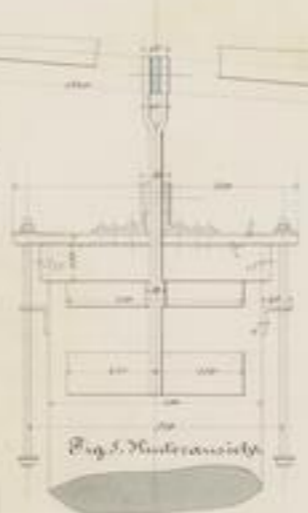


Fig. 5. Hinteransicht

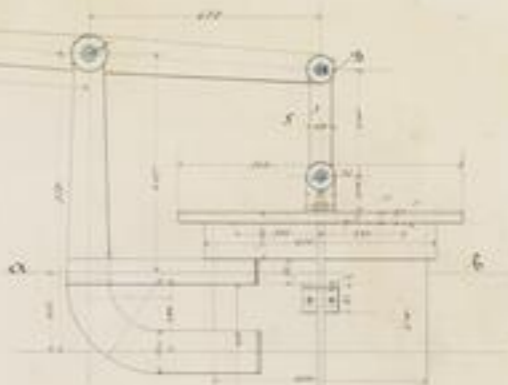


Fig. 6. Vorderansicht



Fig. 7. Drahtzieher

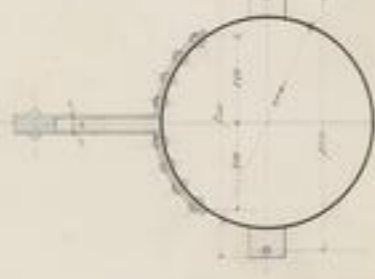


Fig. 8. Drahtzieher

Hohofen-Anlage

Amberg

Bayern



Details der Gasleitung.

20107

Handwritten text, possibly a date or page number.

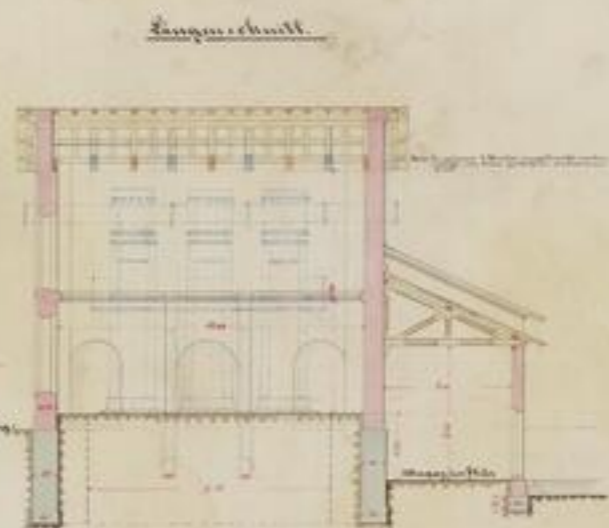
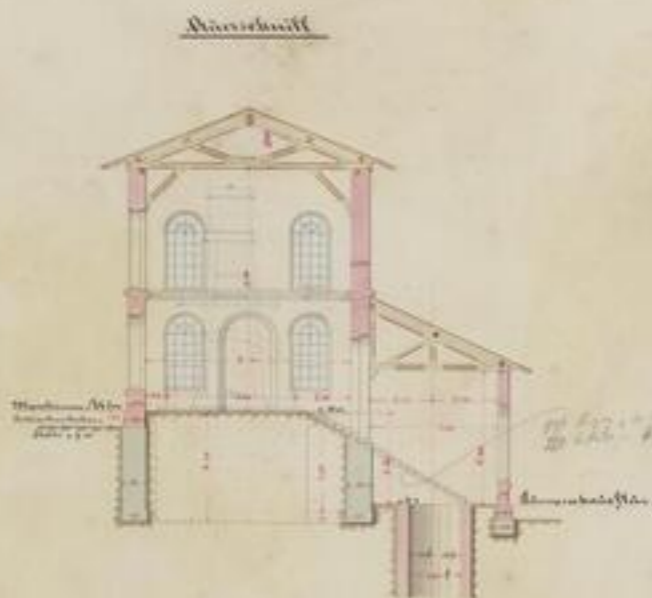


Handwritten numbers and text, possibly a library accession number.



Isohofen Anlage
 in
 Amberg.
 Gießere-Maschinen- und Dümpfenhaus.
 1847.

Blatt 1. 1. 1847



Bemerkungen
 1. Die Höhe des Daches der Dampfmaschine = 3,5
 2. Die Höhe des Daches des Hofes mit Giebel = 4,5
 3. Die Höhe des Hofes = 4,5

L. H. 1847

1847.

108



11



108

108



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG

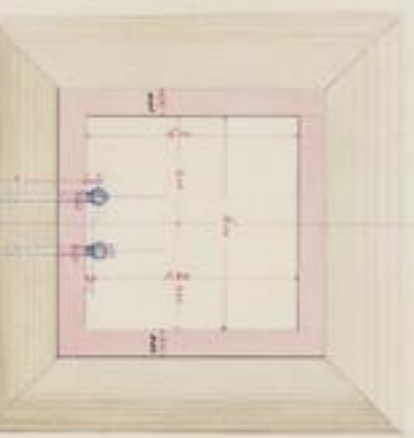


Friedrich Wilhelm Amberg.

Salz in und Thierkuchen. 201. 1. 100



Oberbauwerk

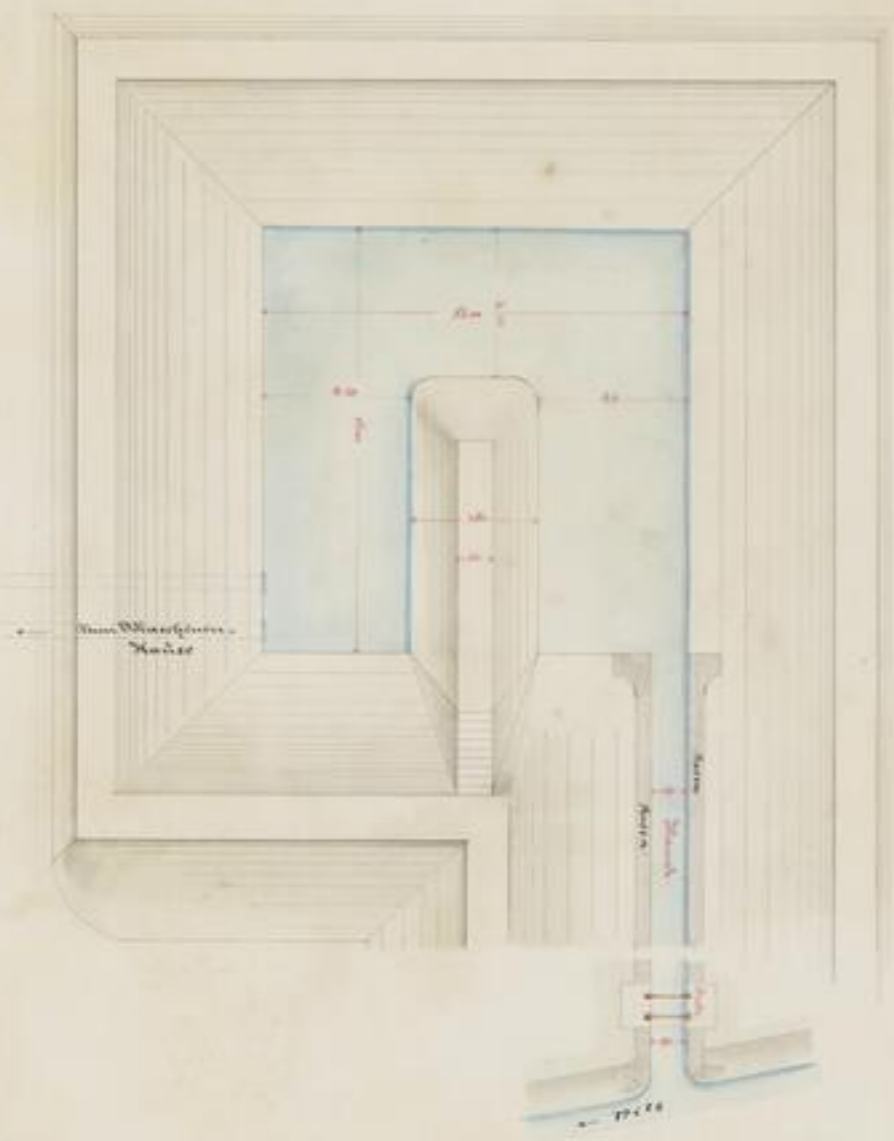


Unterbauwerk

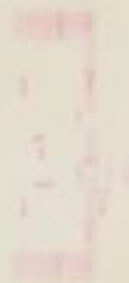
Abwässerung des Thierkuchens



Straßenwerk
des
Thierkuchens.



201. 1. 100



170 89/15
10.77
- 170 -

Hofen-Anlage
 in
Amberg
 in
 Bayern
 1811.
 Verschiedene Details.

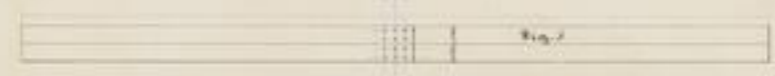
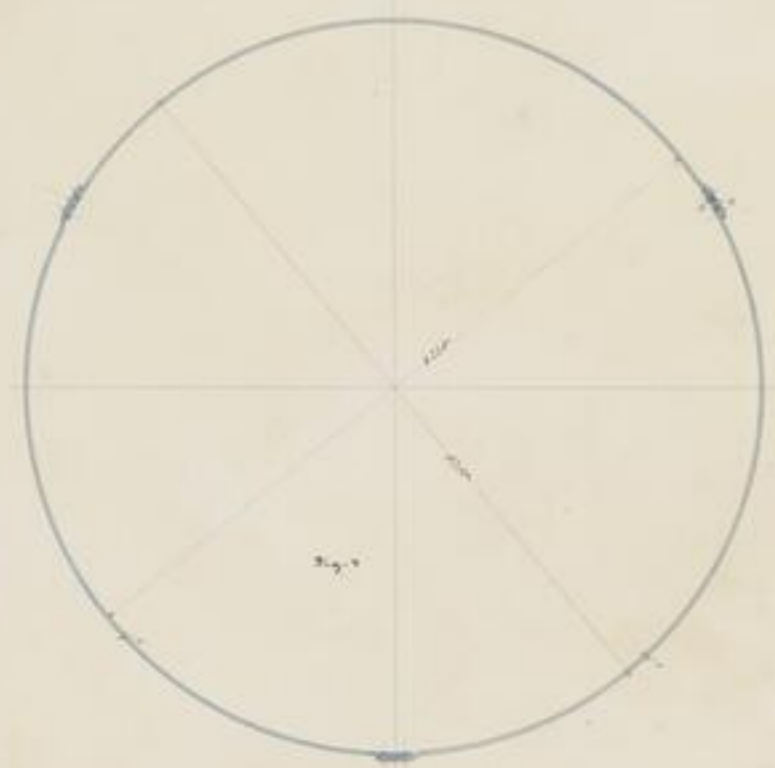


Fig. 4 & 7 Zwei schmiedeeiserne Ringe zur Tragung des Hofenrostes
 von No. 10, 1 Stück



No. 10.

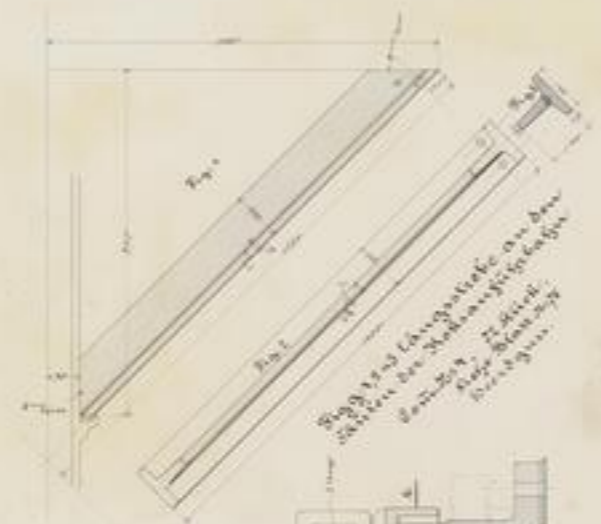
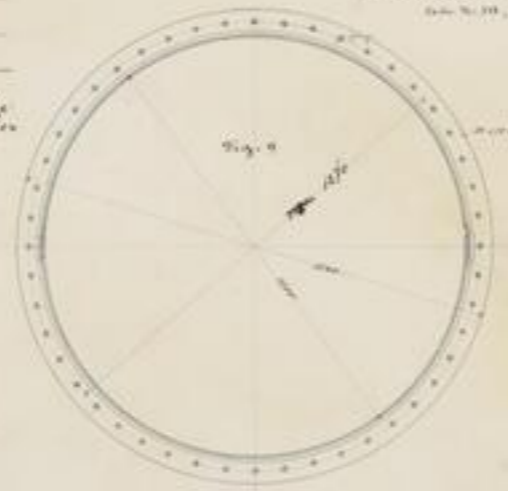
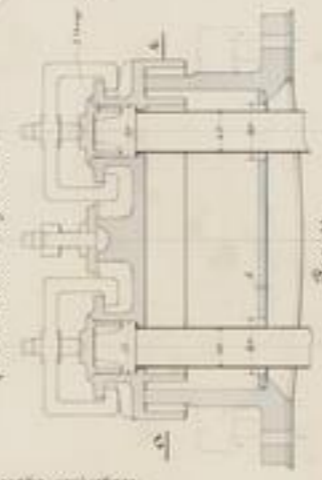


Fig. 6 & 7 Einseitige Ansicht des Hofenrostes mit den Stützen des Hofenrostes
 von No. 10, 1 Stück

Fig. 8 & 9 Einseitige Ansicht des Hofenrostes mit den Stützen des Hofenrostes
 von No. 10, 1 Stück





24 August



CO 2211
p. 2
1884

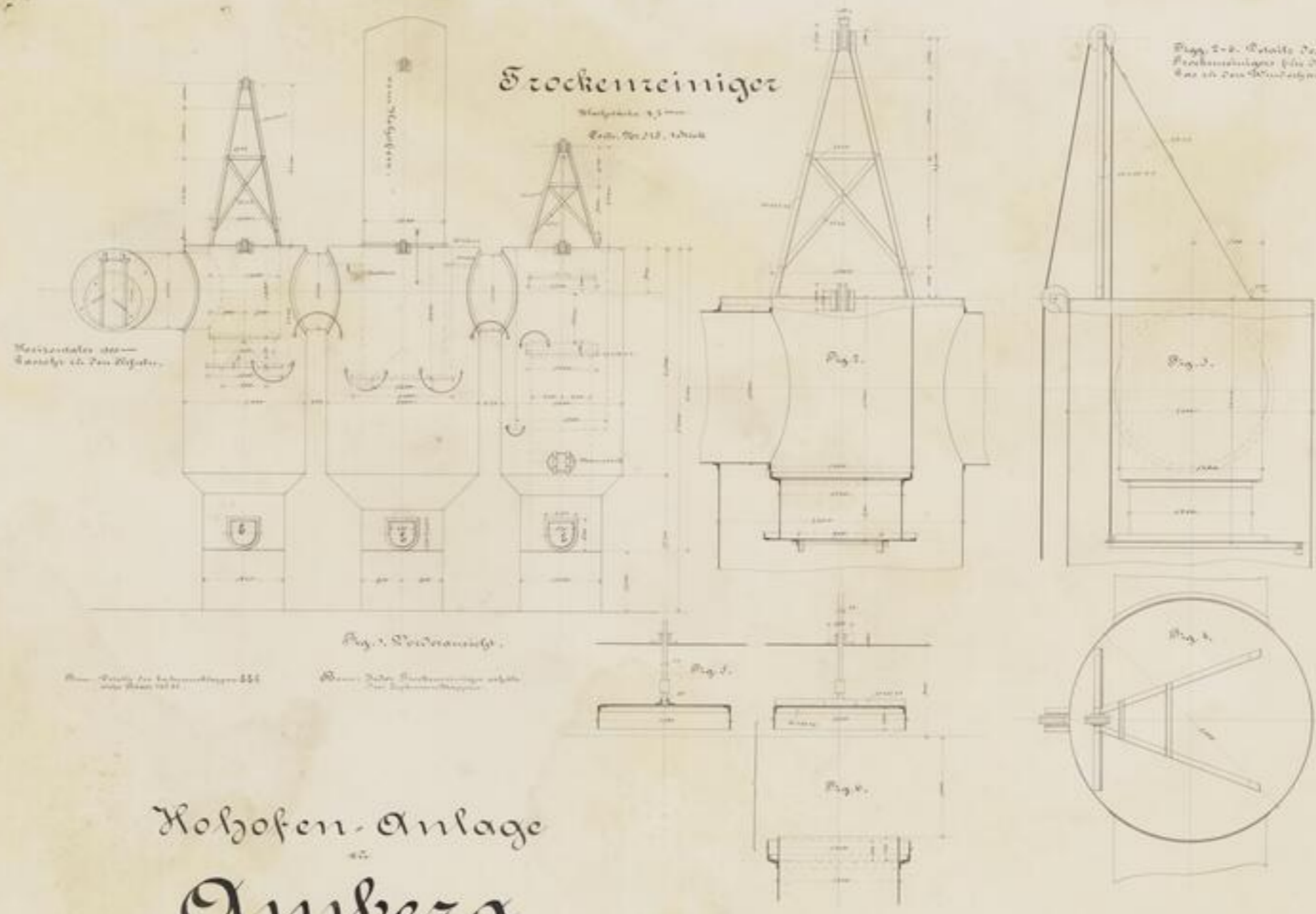


SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG





Hofhofen-Anlage
Amberg

Bayern
 1882.

807 III





LIBRARY
TU BERGAKADEMIE
FREIBERG
1872

Hofen-Anlage Amberg

Waggon
1800

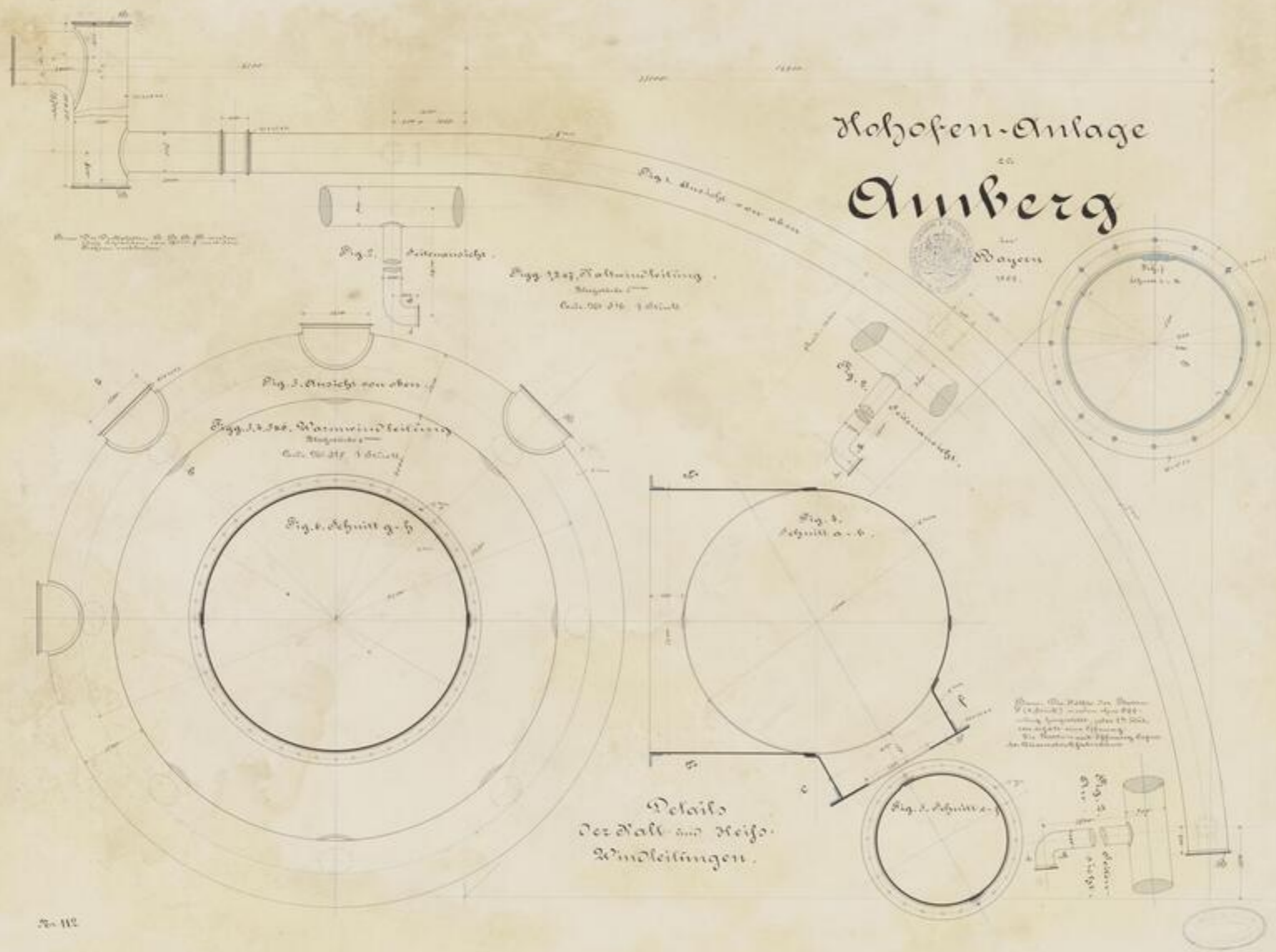


Fig. 1. Ansicht von oben
Fig. 2. Ansicht von oben
Fig. 3. Schnitt a-b
Fig. 4. Schnitt g-h
Fig. 5. Schnitt c-d
Fig. 6. Schnitt e-f
Fig. 7. Schnitt f-g
Fig. 8. Schnitt h-i
Fig. 9. Schnitt j-k
Fig. 10. Schnitt l-m

Details
Der Fall- und Heiß-
Windleitungen.

No. 112



Faint handwritten text, possibly a date or number, located below the stamp.



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG

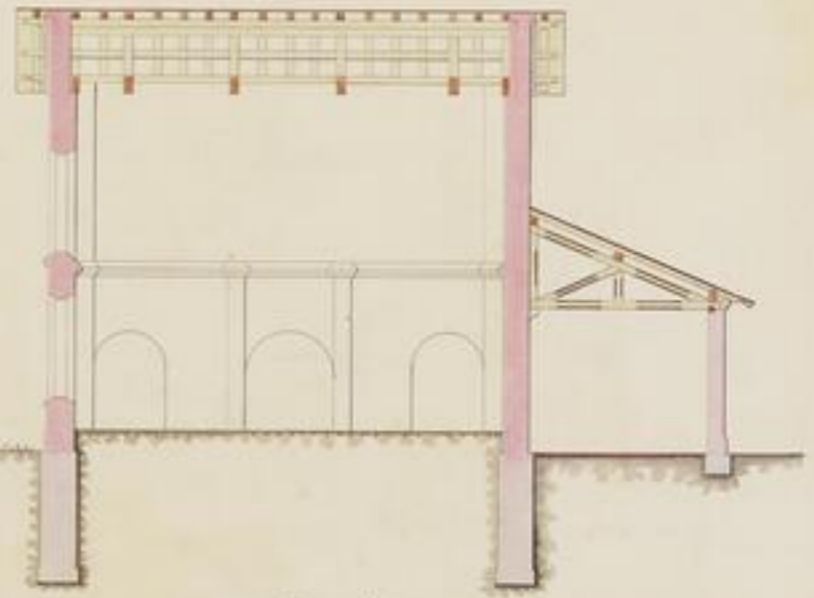




Vorder-Ansicht

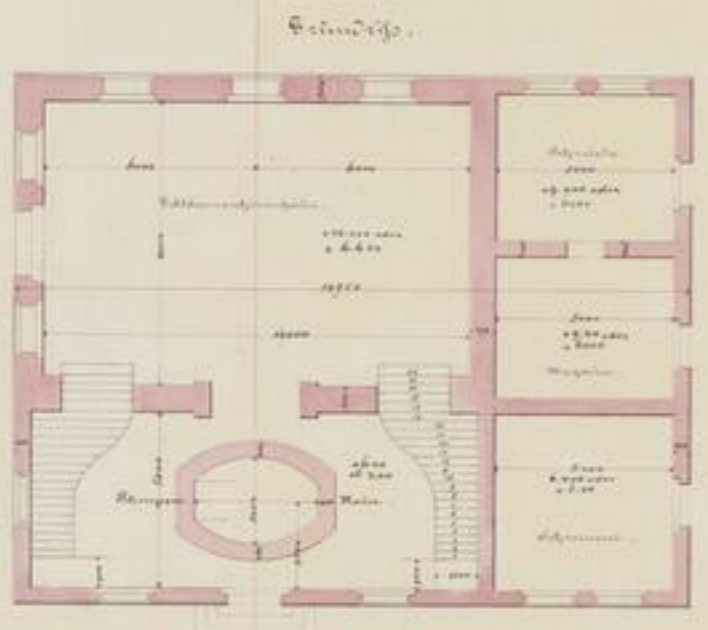
Hofhofen-Anlage in Amberg

in
Bayern
1852.



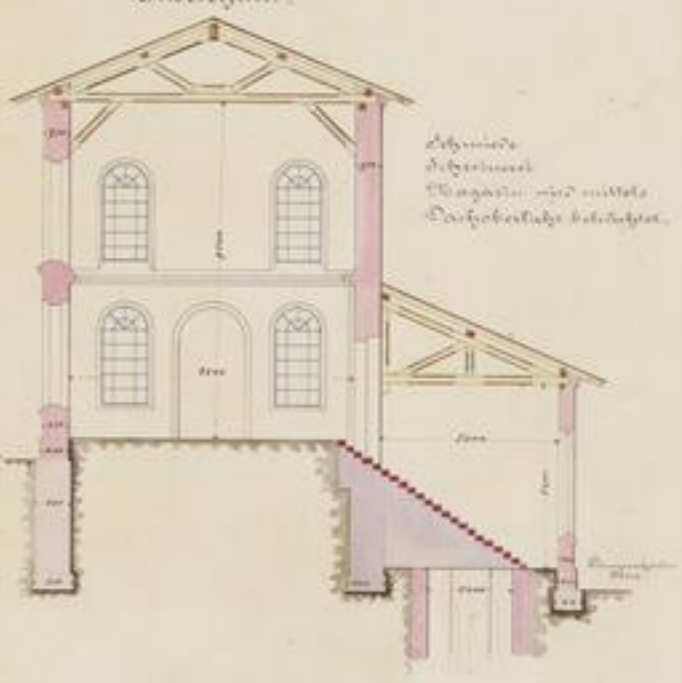
Längenschnitt

Schlüsse = Maschinen- Simpfenhaus.



Grundriss

Maßstab: 1:100



Querschnitt

Schneide
Schnitten
Kuppeln sind mittels
Dachstuhlstütze gehalten.

115



Handwritten text, possibly a name or title, written vertically in cursive script.



Faint handwritten text, possibly a signature or date, located in the lower center of the page.



Small handwritten numbers or markings, possibly '76 8211' and '112', located in the bottom right corner.



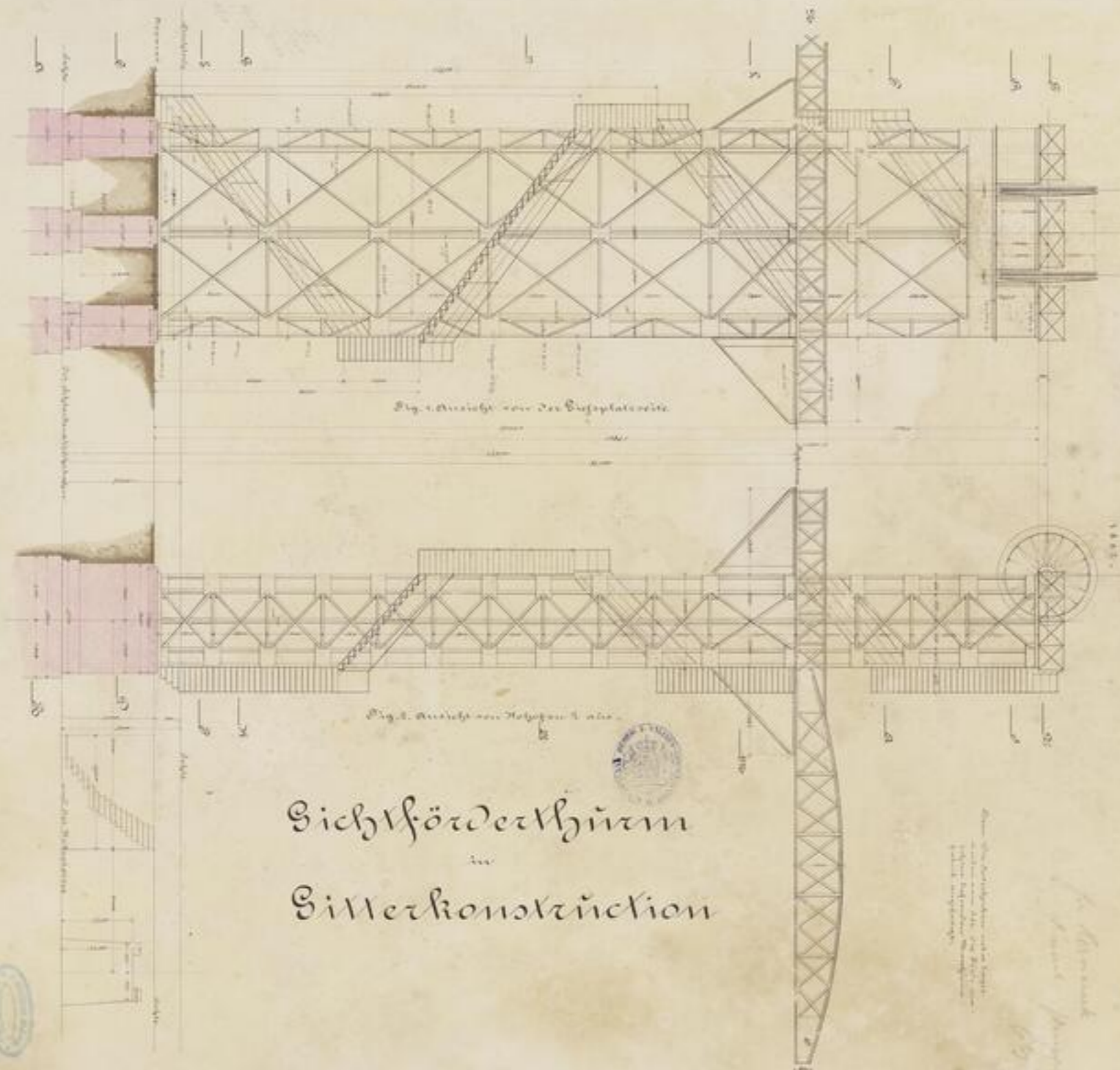
SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Hofofen-Anlage
Amberg



Sichtförderthürm
 Sillerkonstruktion

111-115



Handwritten notes and signatures in the bottom right corner.



3/10



100 1711
H. 2
- 119 -

Fig. 1. Hintere Ansicht.



Fig. 2. Seiten-Ansicht.

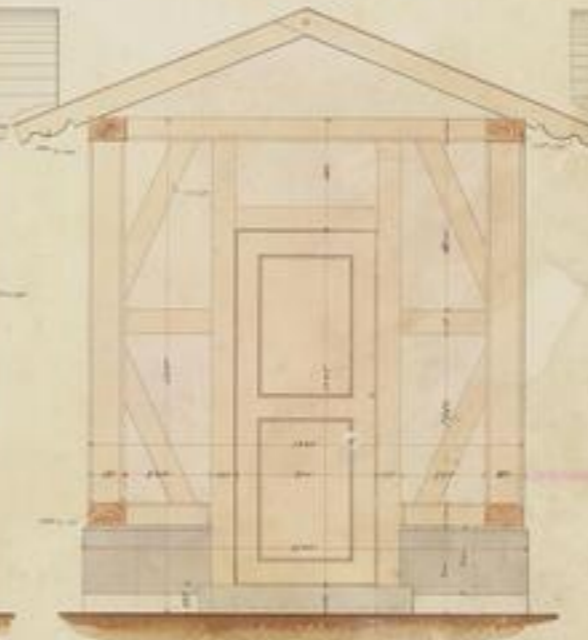


Fig. 3. Ansicht vom Pflaster-Platze aus.

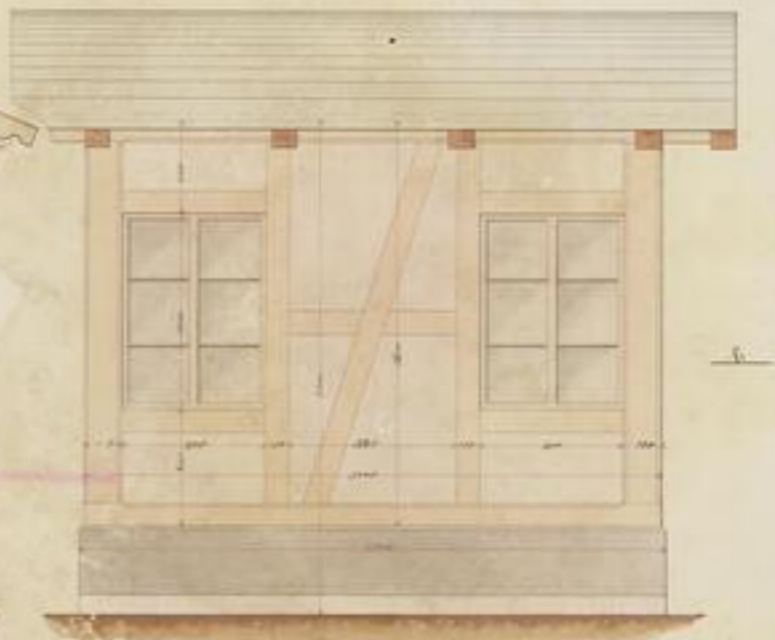


Fig. 4. Seiten-Ansicht vom Pflaster-Platze aus.

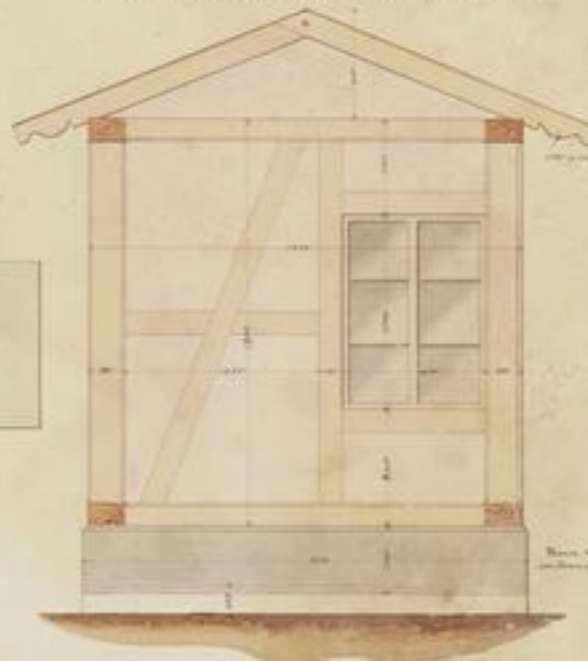
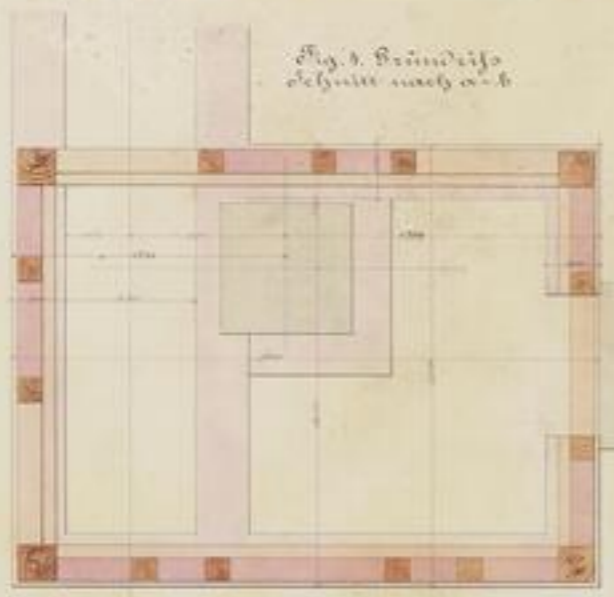


Fig. 5. Grundriß Schnitt nach a-b



Mohofen-Anlage
Amberg



Wagner
1871.

Maage & Hais.

Blatt No. 1000 und 1001. 1/100. 1/100.

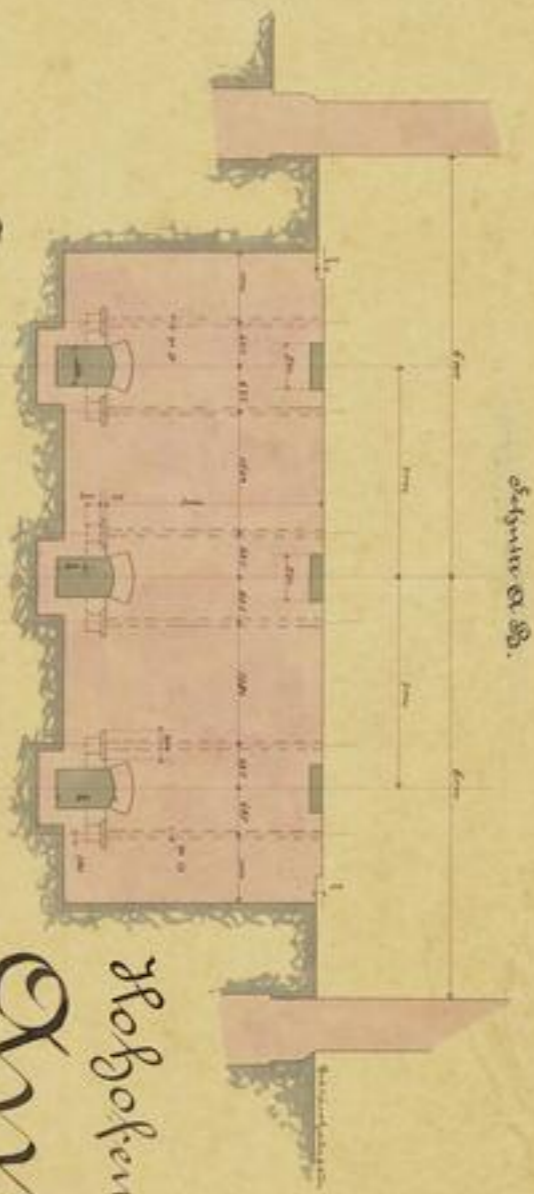


St 12



Vm 200 17
H. 2
- 217 -

1872



Styruer & Co.

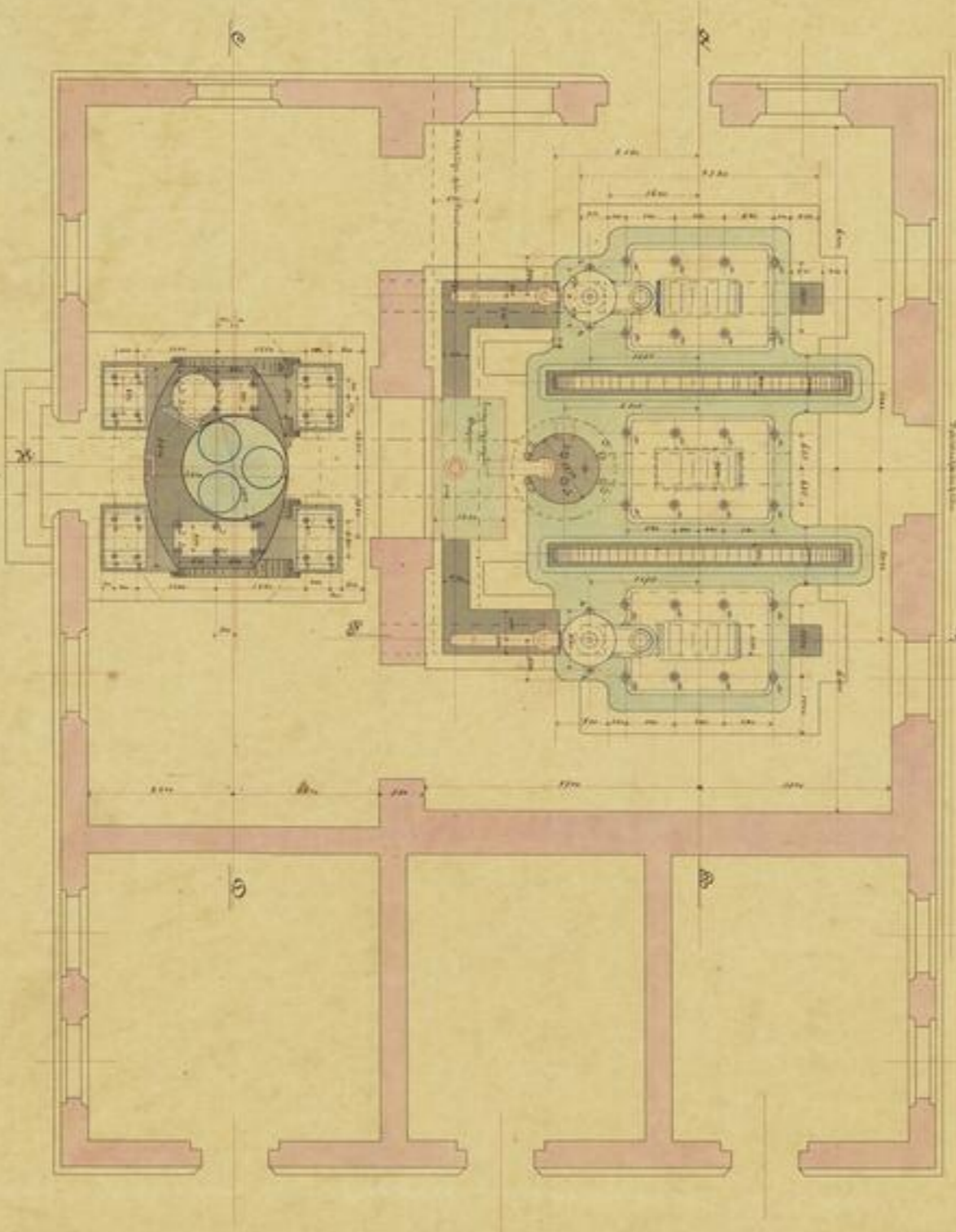
Stinamenreichnüng

1. etage. Die architekton. Stempeln.

Hofhofen-Anlage
Amberg



Bergakademie
Freiberg
1872.



1872



TU 6211
P. 2
- ME -



Hofen-Anlage zu Amberg

in
Bayern
1858.



Schnitt C-D

Schnitt B-C

Schnitt D-E

Grundentzeichnung
der
Schlässemaschine & Pumpen.

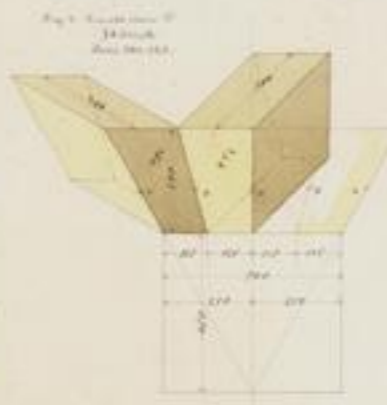
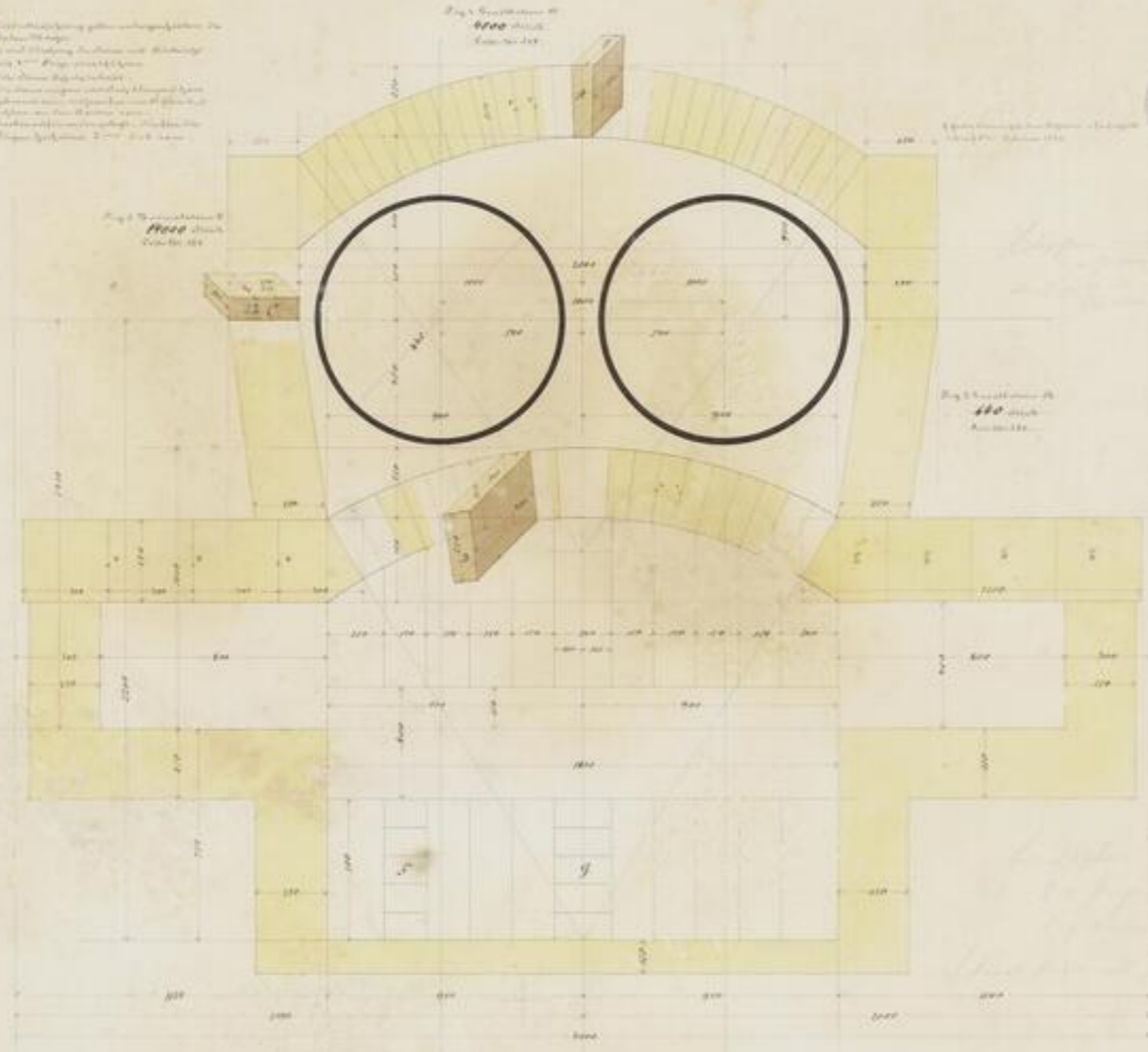
Die hier gezeichnete Hofen-Anlage ist eine von dem Hrn. Prof. Dr. G. A. C. v. Sauerstein entworfen worden. Sie besteht aus einem großen Hofen, welcher zur Schmelzung des Eisens bestimmt ist, und aus mehreren kleineren Hofen, welche zur Schmelzung des Kupfers, Zinns, Bleis, etc. dienen. Die Hofen sind durch eine Reihe von Kanälen verbunden, welche die Schmelze von einem Hofen zum andern führen. Die Hofen sind durch eine Reihe von Pfeifen verbunden, welche die Luft von einem Hofen zum andern führen. Die Hofen sind durch eine Reihe von Röhren verbunden, welche die Schmelze von einem Hofen zum andern führen. Die Hofen sind durch eine Reihe von Röhren verbunden, welche die Luft von einem Hofen zum andern führen.


TU Bergakademie
Freiberg
1972
2413-

Beschreibung der Anlage
 Die beiden Kessel sind durch einen
 gemeinschaftlichen Schornstein
 verbunden, welcher durch den
 Kamin in den Hof führt.
 Die Kessel sind durch einen
 gemeinschaftlichen Schornstein
 verbunden, welcher durch den
 Kamin in den Hof führt.
 Die Kessel sind durch einen
 gemeinschaftlichen Schornstein
 verbunden, welcher durch den
 Kamin in den Hof führt.

Hohofen Anlage in Amberg

in
 Bayern
 1850



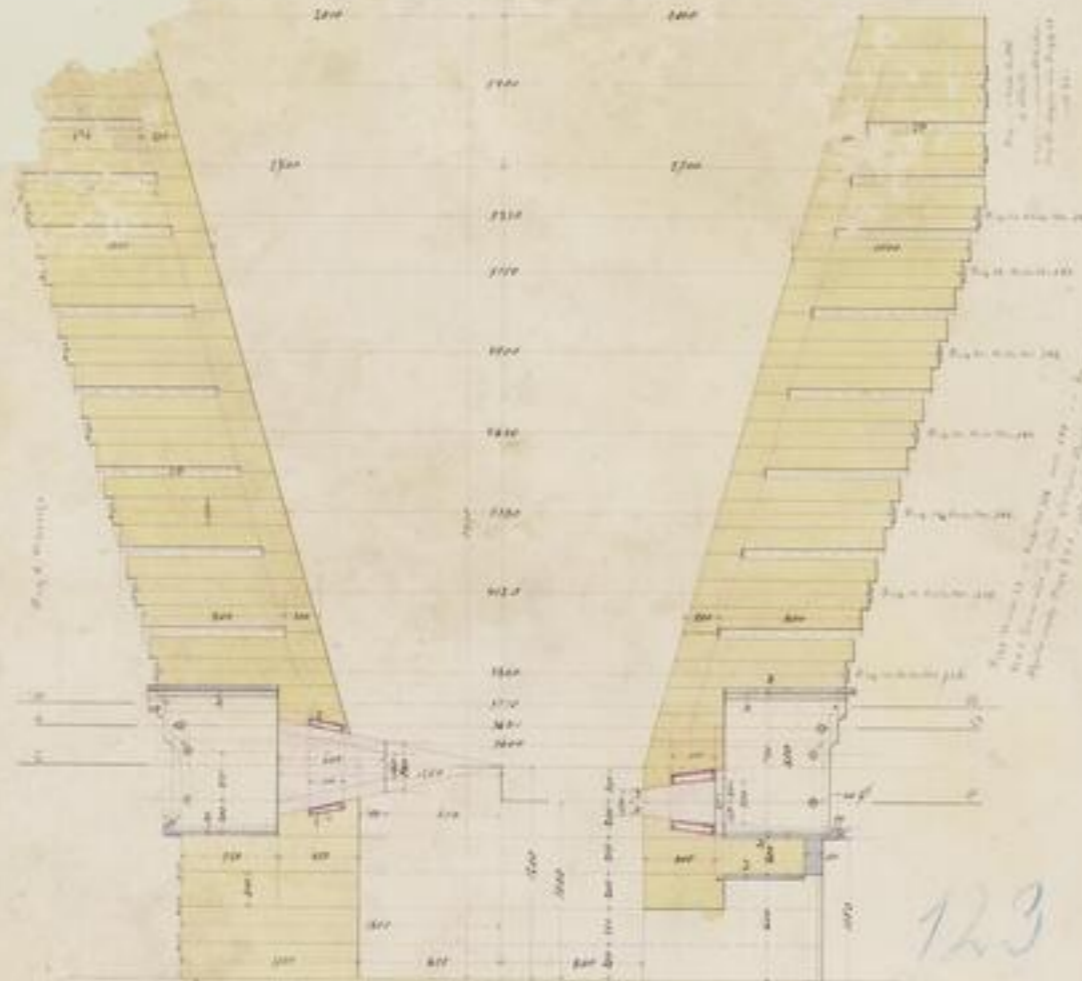
Feuerfeste Steine
 für die
 Dampfkesel



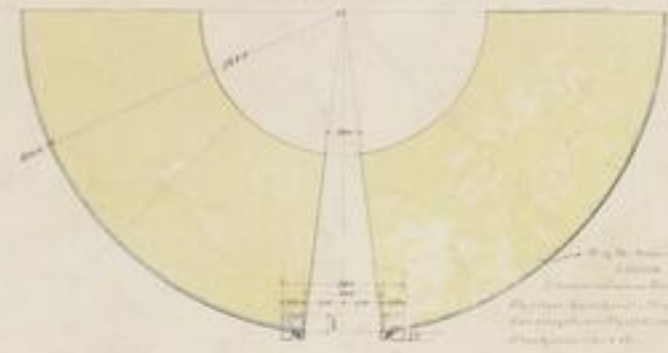
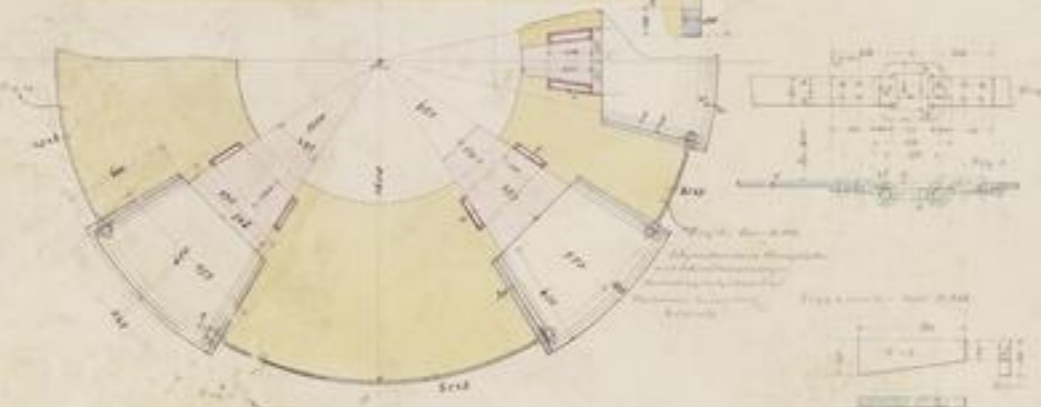
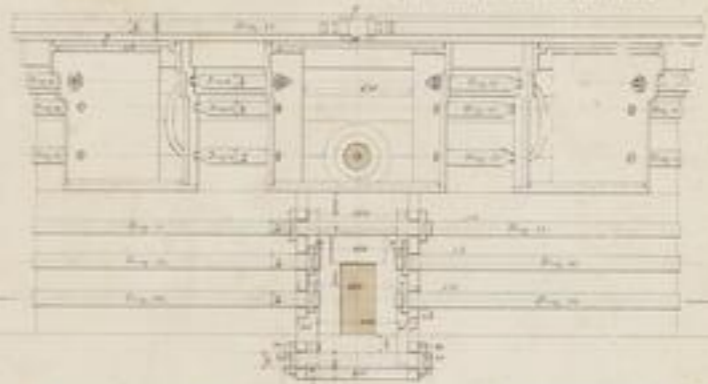
1874
K. 2
-120-



Hohofen-Anlage 5^{te} Amberg in Bayern. 1859.



Einzelheiten zum
Hohofen.



1859

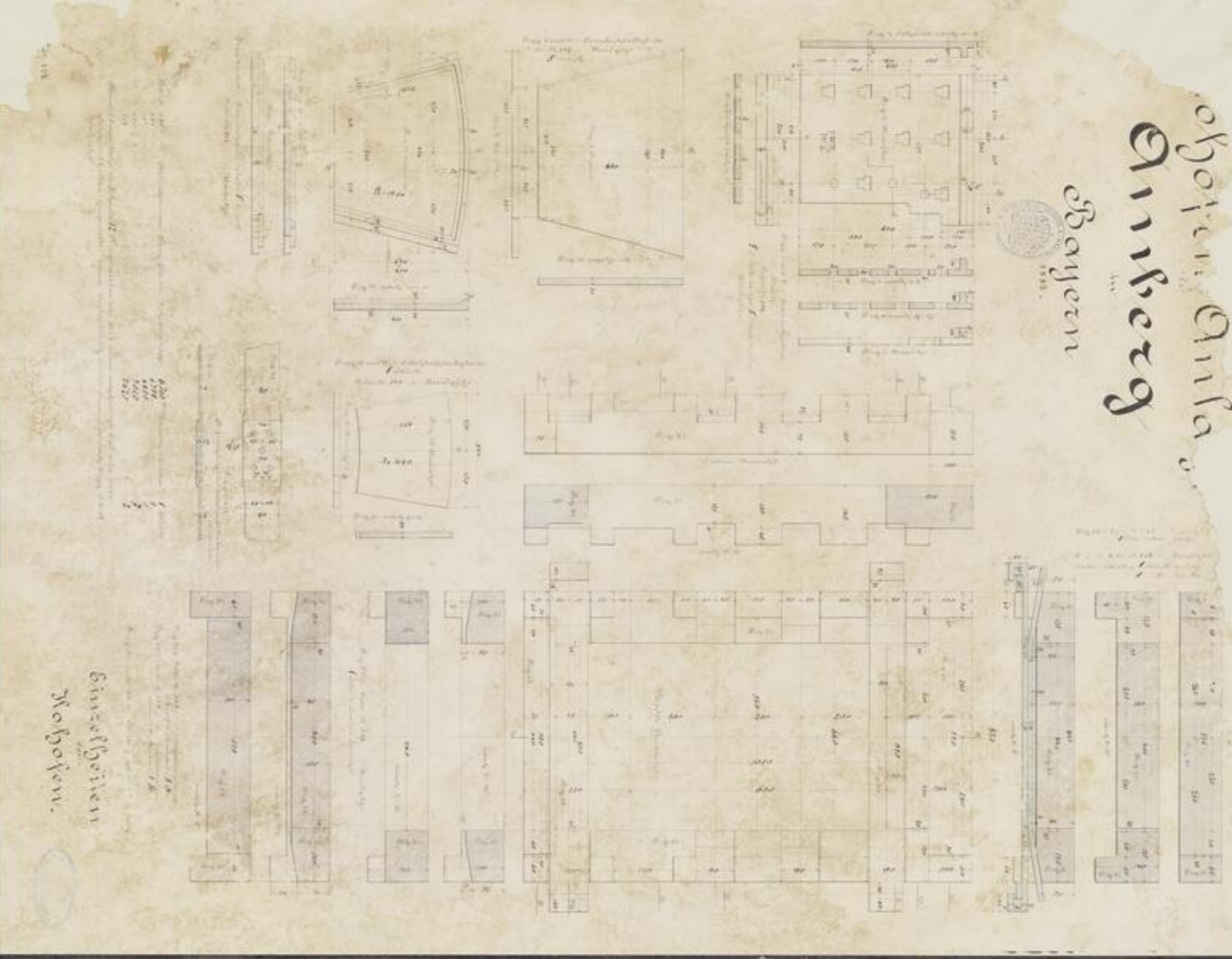
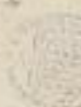




101 2221
1.7
- 122 -

Ofoten Anfa
Anberg

Bayern
1858



Einzelgeleise
Moforen.



1000
1000
1000



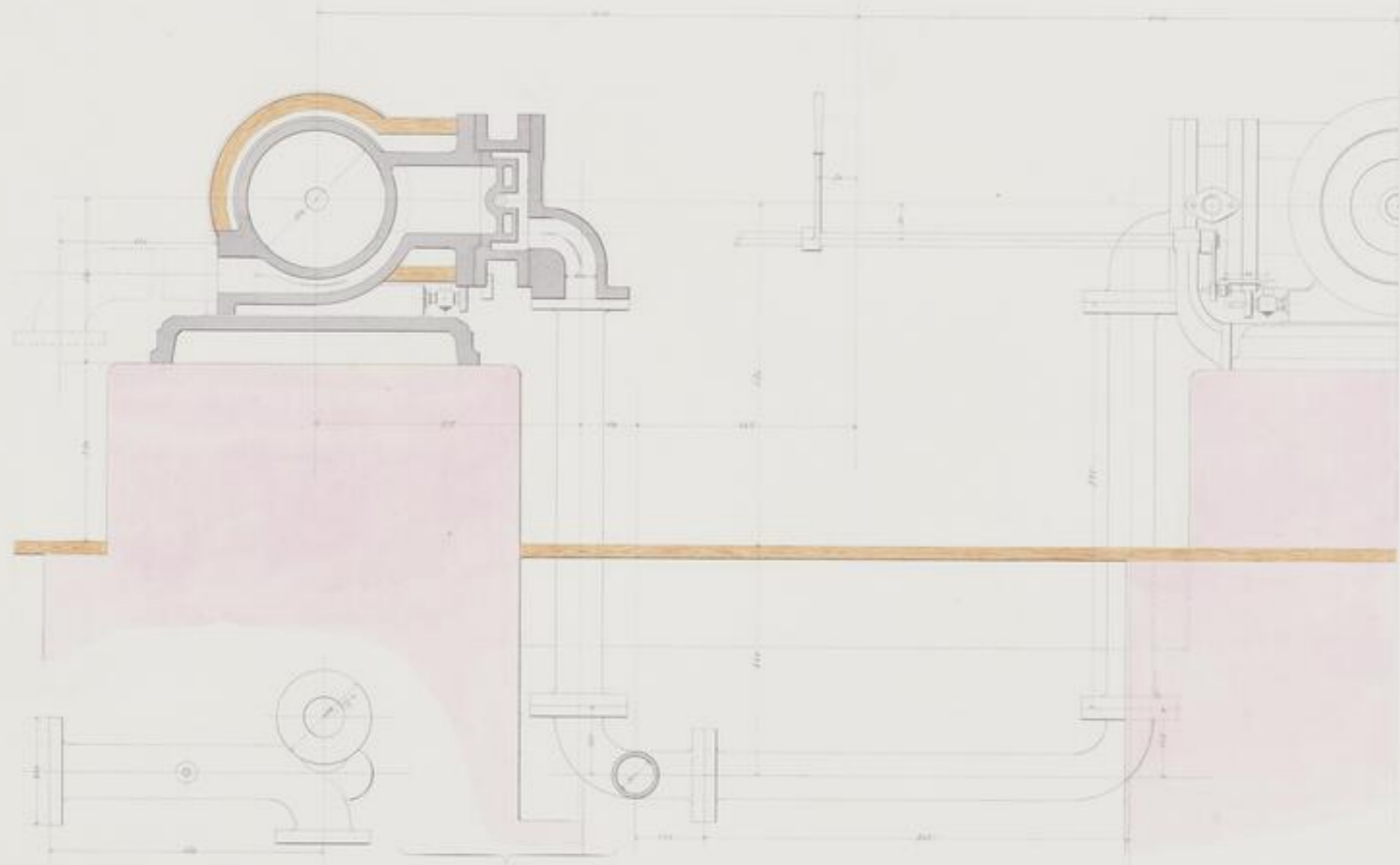
SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Hochofen-Anlage zu Amberg in Bayern 1882.
Details zur Siehtenaufzugmaschine.



St 145.

E. Goedecke, Ing.-
Büro.

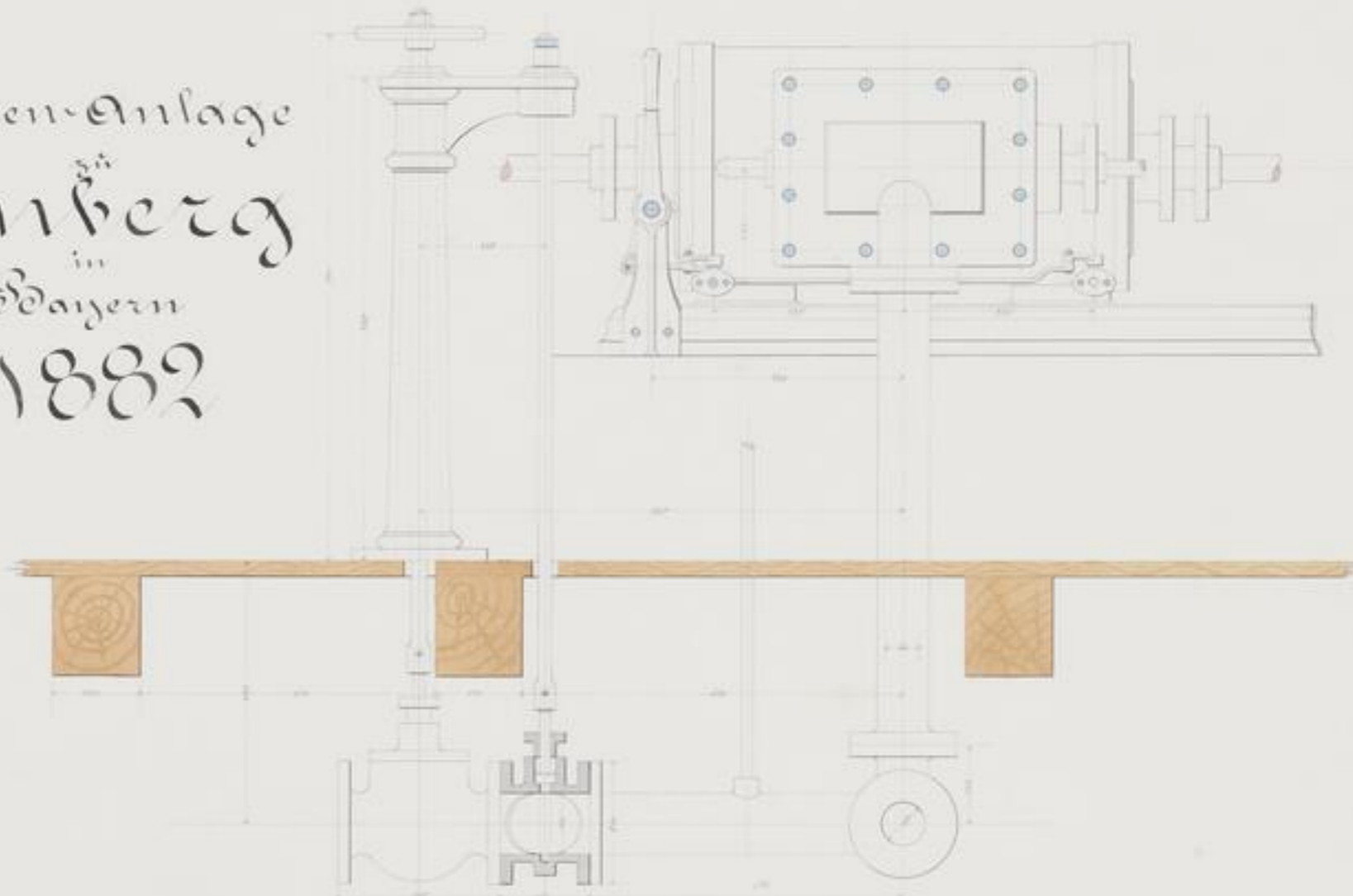


Handwritten text and a circular stamp in the bottom right corner. The text includes "Zw. 269/17" and "18. 11". The stamp is circular and contains illegible text.

Details

zu
Sichtenauszugmaschine.

Hofen-Anlage
zu
Amberg
in
Bayern
1882



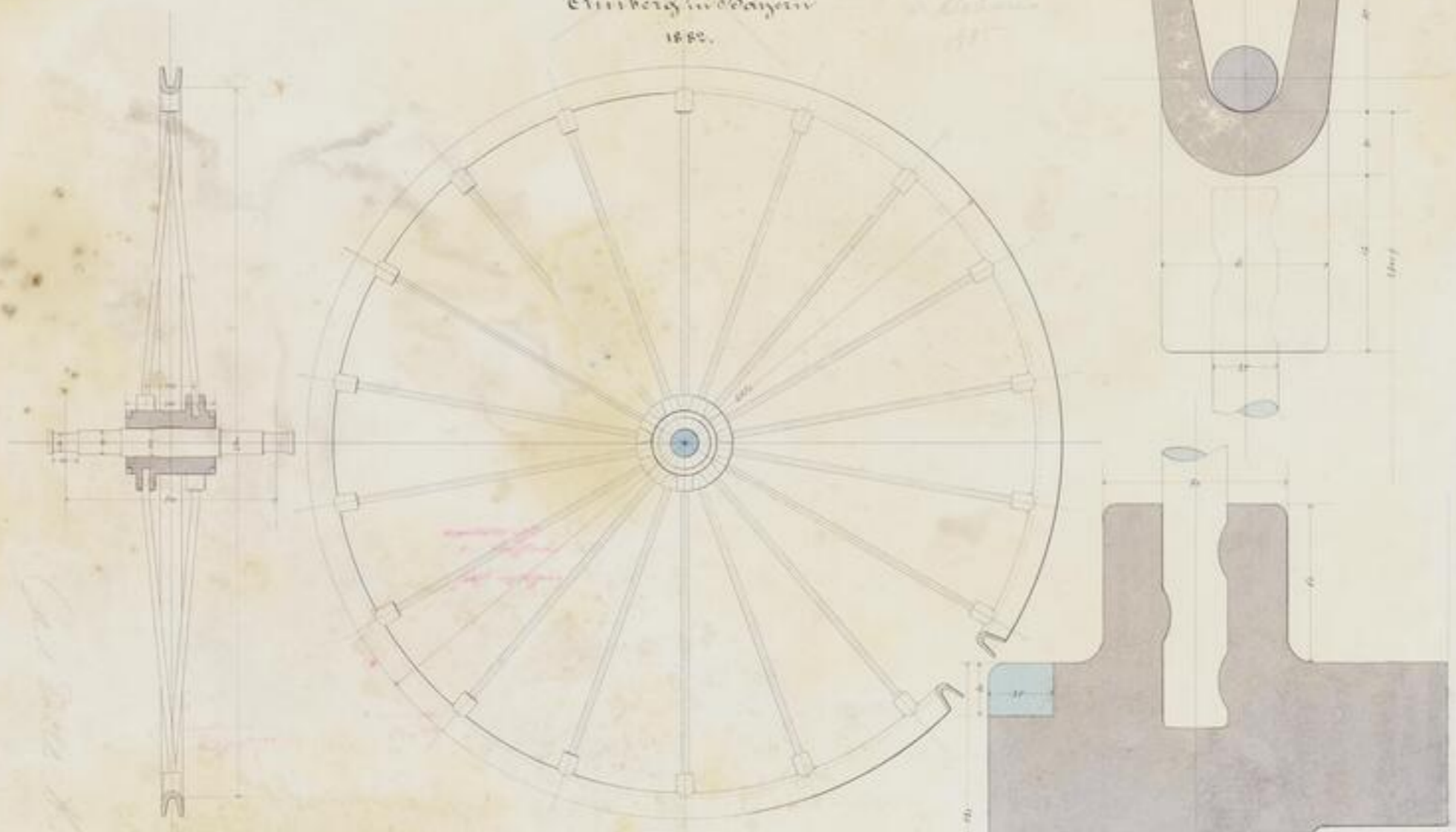
27c. 186.

O. Godecke, die Dng.
München.



TU 00211
2.2
-126

Hohofen - Anlage
 zu
 Auerberg in Bayern
 1882.



Seitrollen zum Siebenaufzug.

54 117

6. Ansicht des Hochofens



1711 654/17
17.27
7.221-

Einzelheiten zur Siebenaufzugmaschine.

Verbindungsstange.



Hobofen-Anlage

zu
Amberg

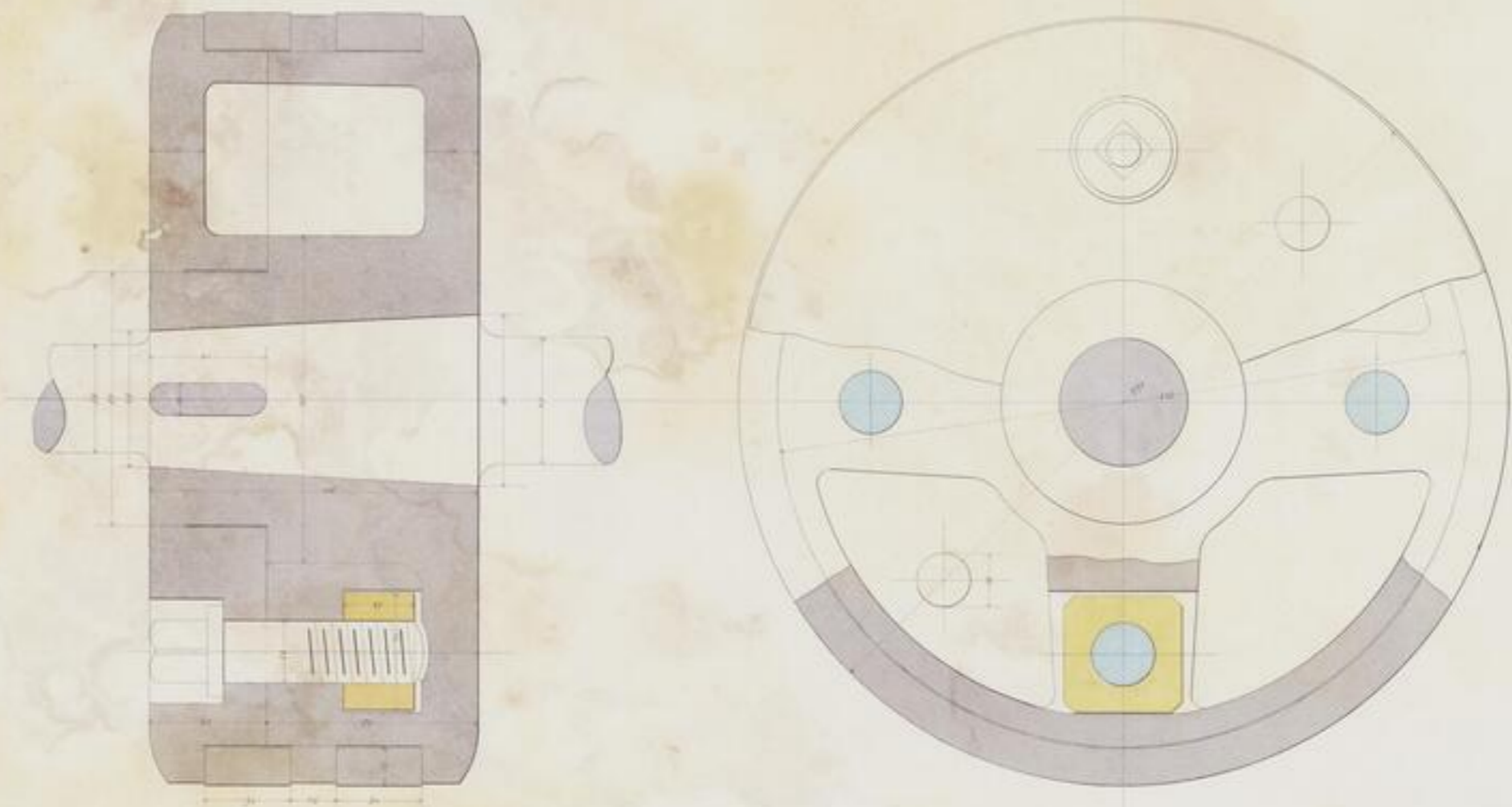
in
Bayern

1882.



XIV 1871
p. 2
-111-

Hofen-Anlage zu Annberg in Bayern 1882.



Kolben zur Siehtenantriebsmaschine.

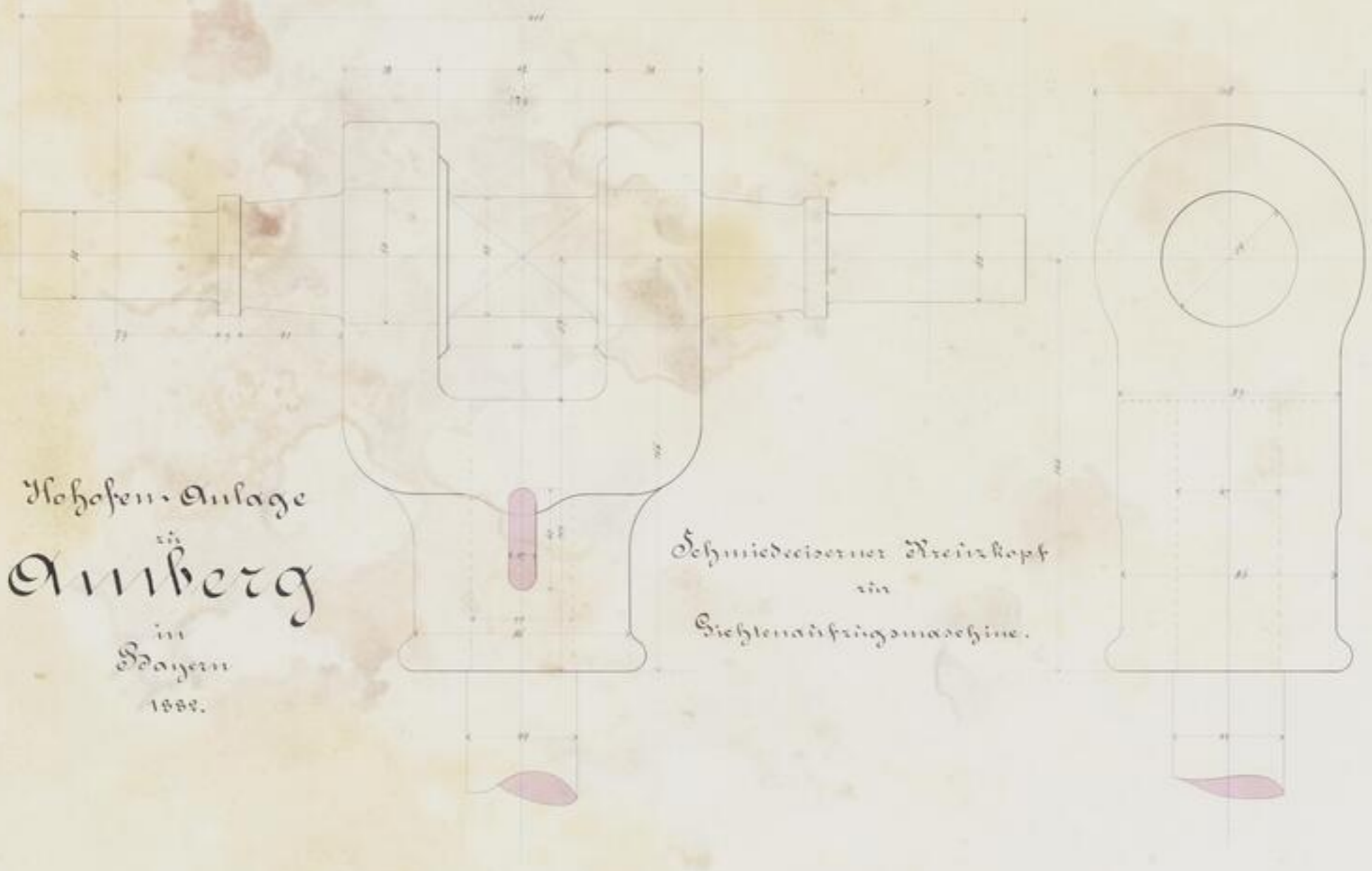
255 129.

O. Seifert, An. Ing.
Freiberg.



100
100
100





Hofen-Anlage
 in
Amberg
 in
 Bayern
 1889.

Schmiedeeisener Kreis Kopf
 in
 Siebenaufhängmaschine.

921 130.

C. Beudants, Ing. Arch.
 Nürnberg.

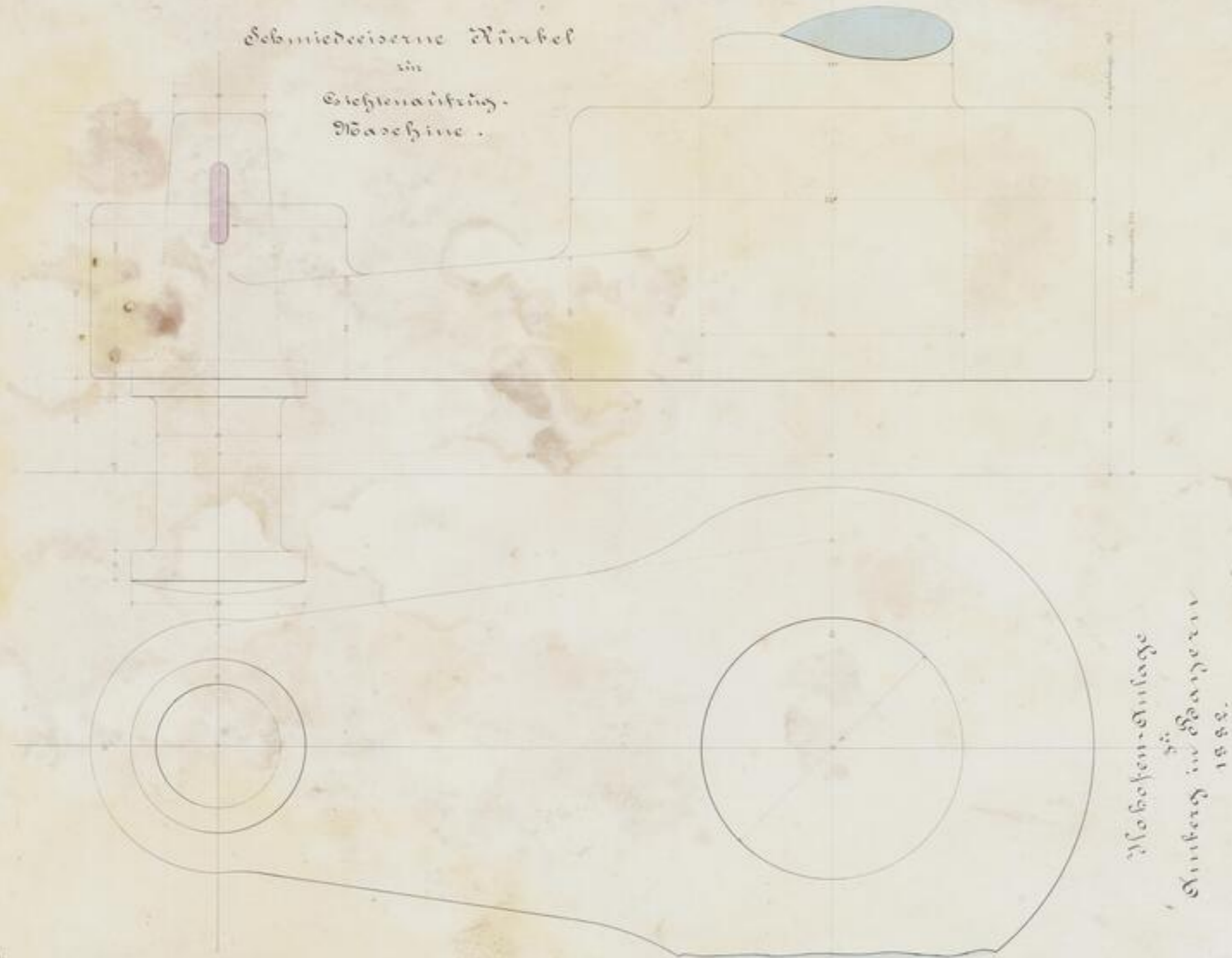


XVII 26211
21, 22
- 150 -

Schmiedeeiserne Kurbel

in

Stichtenaufring-
Maschine.



Wobben-Anlage
in
Auerberg im Saargau
1888.

126 34.

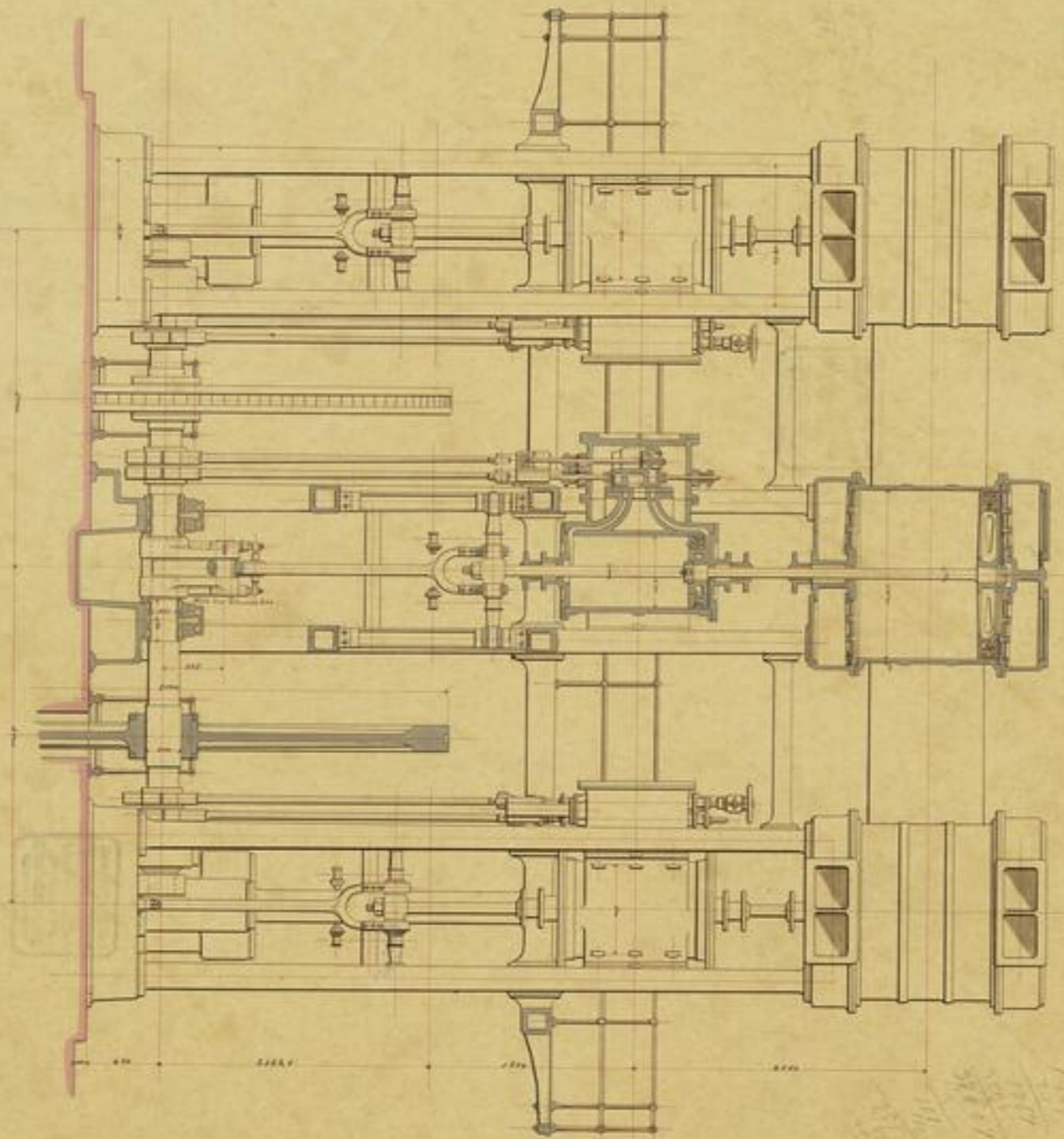
©. K. und K. v. d. Berg-
Bauhütte.



XIV 100/1
11.04
-194-



Compoinds Drillinge. Bekläre Mea-
schine.



Hofofen. Anlage
Amberg



Seeger
1851.



Xm 2874
f. 2.
-152-



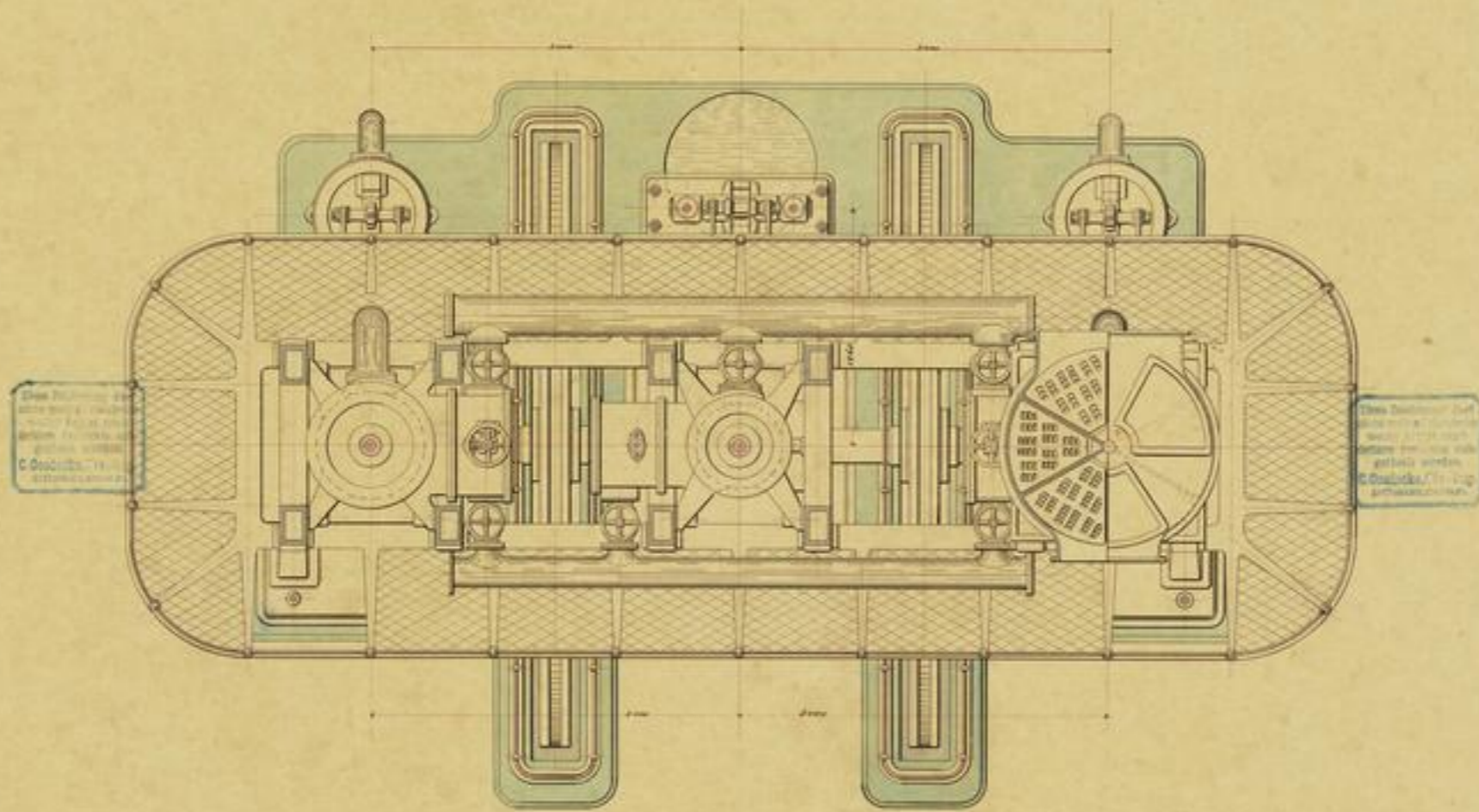
SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Compound Drilling-
 Gebläse-Maschine.



Hofen-Anlage
 Amberg



in
 Bayern
 1882.

NG 115.





III 207.19
15. 2.
- 430 -



SLUB

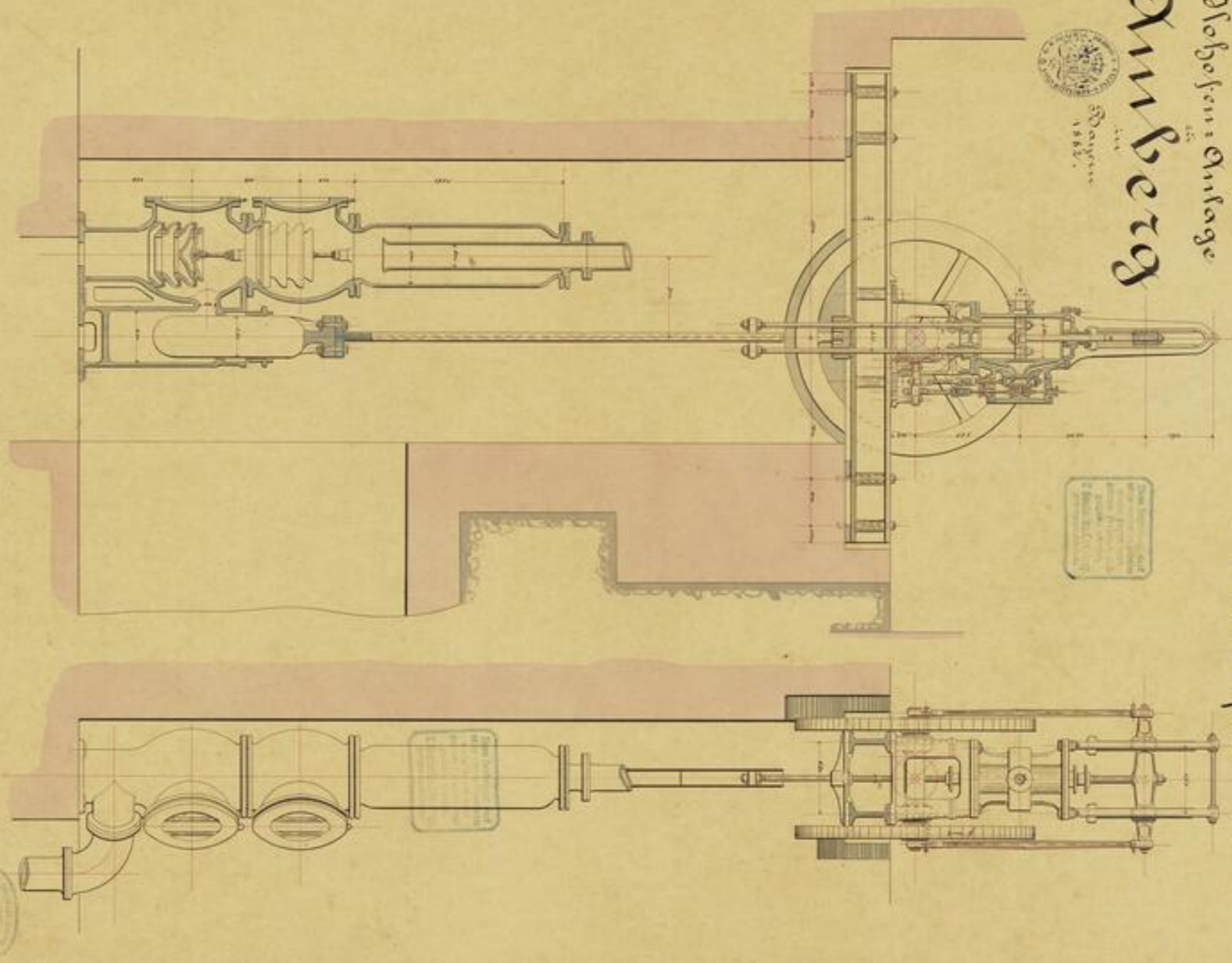
Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



141 1885

Hofschneid-Anlage
in
Amberg



Malinwaßer
Schnuppe.



70 88 17
11.28

- 13 -



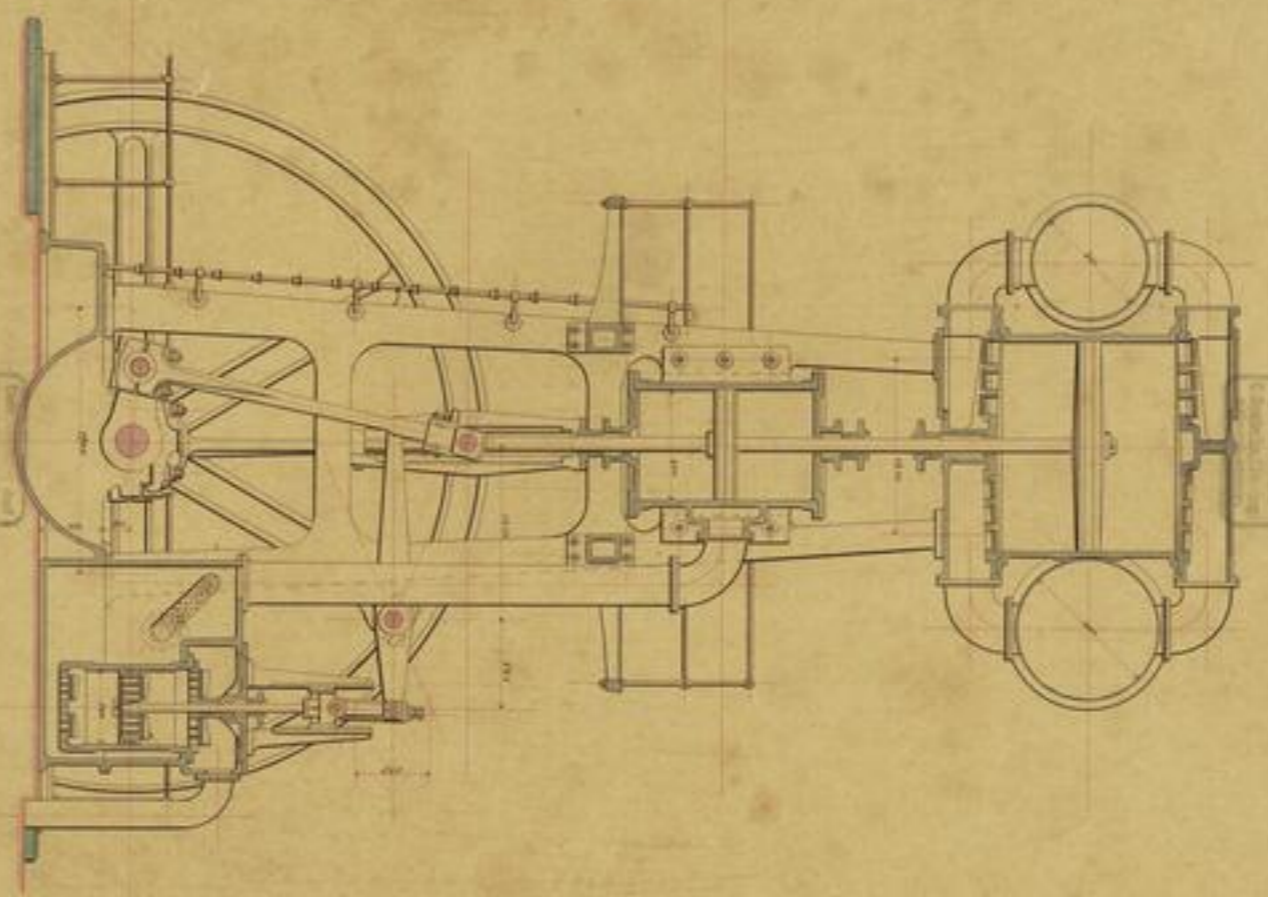
SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Compoinds Drilling-
Gehäuse-Maschine.



Hofhofen'sche Anlage

Amberg in Bayern



1852.



1000

TU
XIII 887/1
15.2
-185-



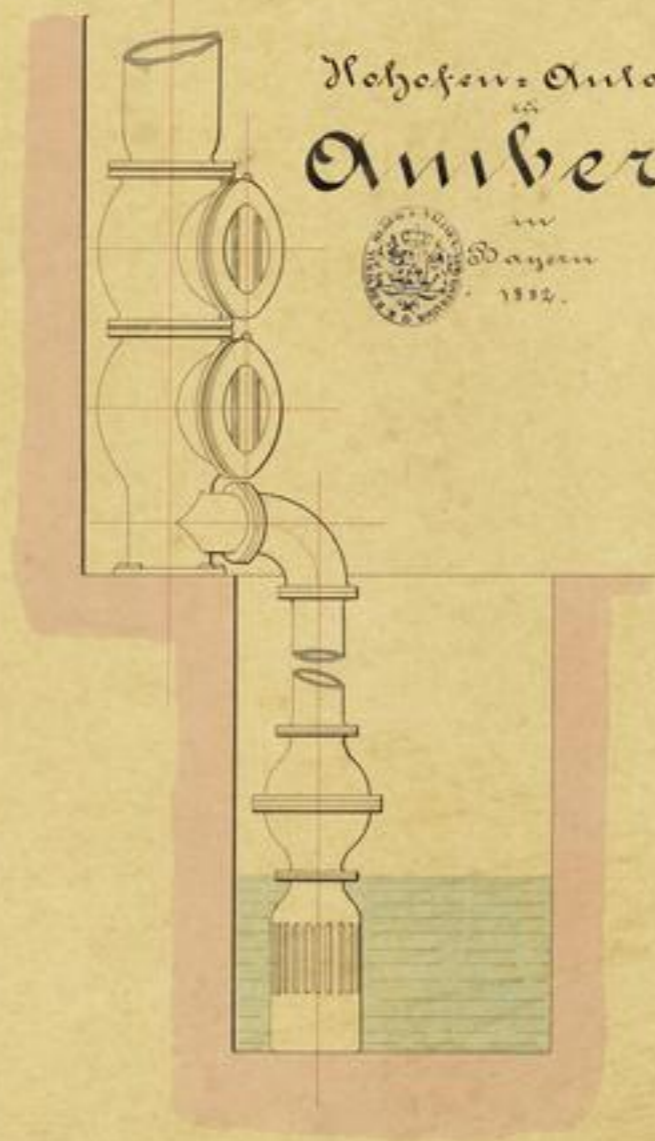
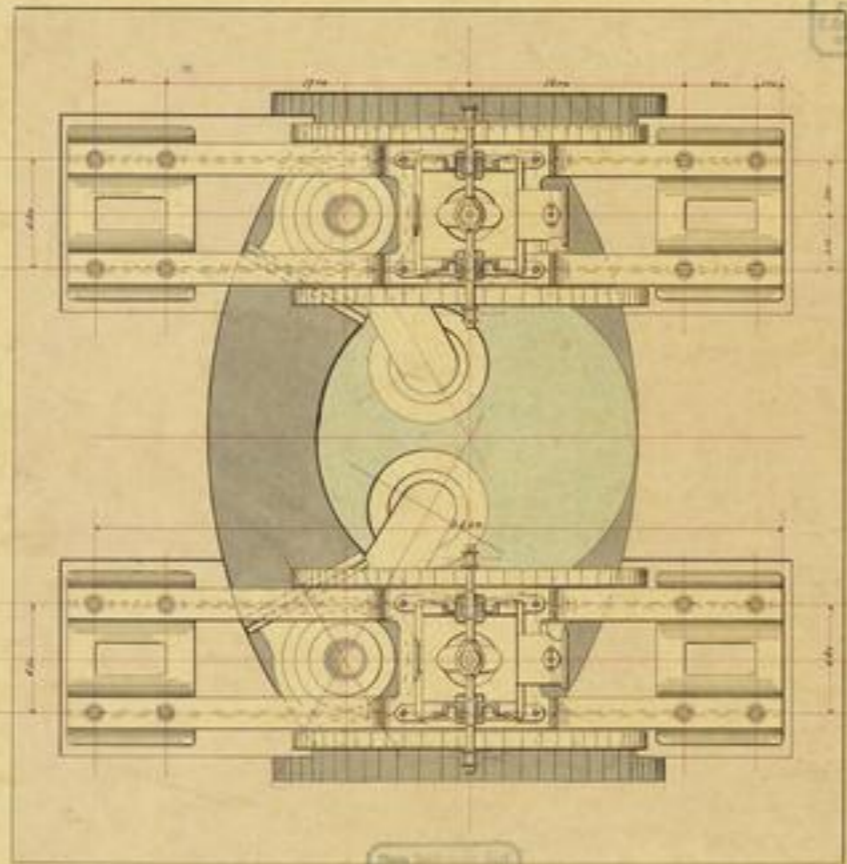
SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Kaltwasser-Simpe .



Hofens-Anlage
in
Amberg
in
Bayern
1832.





24 2217
177
- 22 -



SLUB

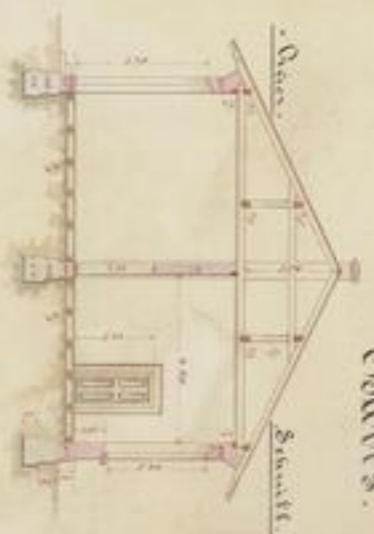
Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG

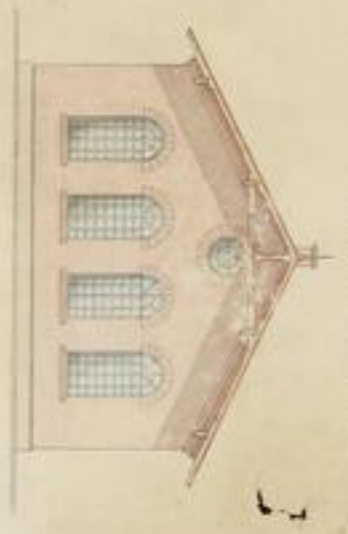




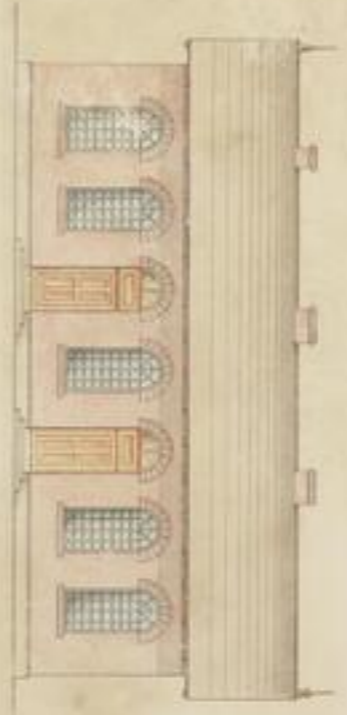
Hofhofen in Durlach
in Durlach im Großherzogthum Baden
 1852.
 Wittichen-Geschäftshaus.
 Saar's.



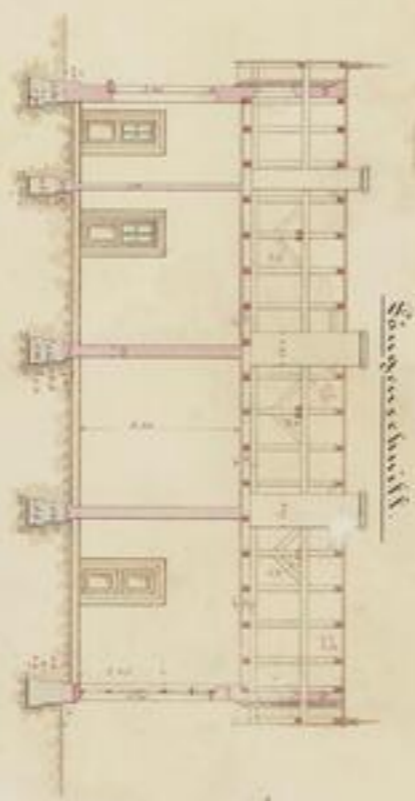
Dachstuhl.



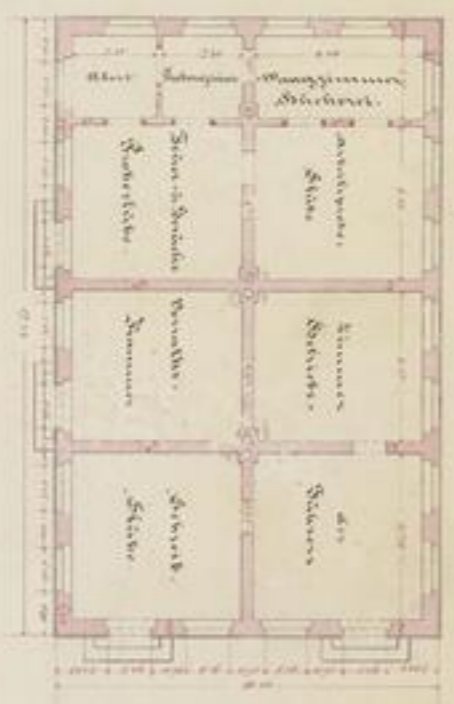
Vorder-Ansicht.



Seiten-Ansicht.



Längsschnitt.



Grundriss.

Das Hofhofen in Durlach ist ein zweigeschossiges Gebäude, welches für den Verkauf von Eisenwaaren bestimmt ist. Die Zeichnung zeigt die äußere Ansicht, den Längsschnitt und den Grundriss.





XIV 10011
10. 12.
-189-



12.
25. April



12. April
1872
- 12 -



Nr. 109.





3. 20



XIV 20714

f. 20

-183-

82



SLUB

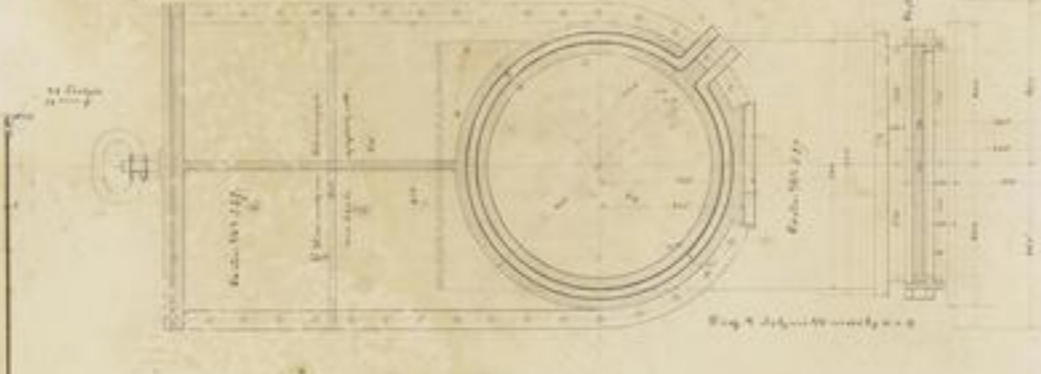
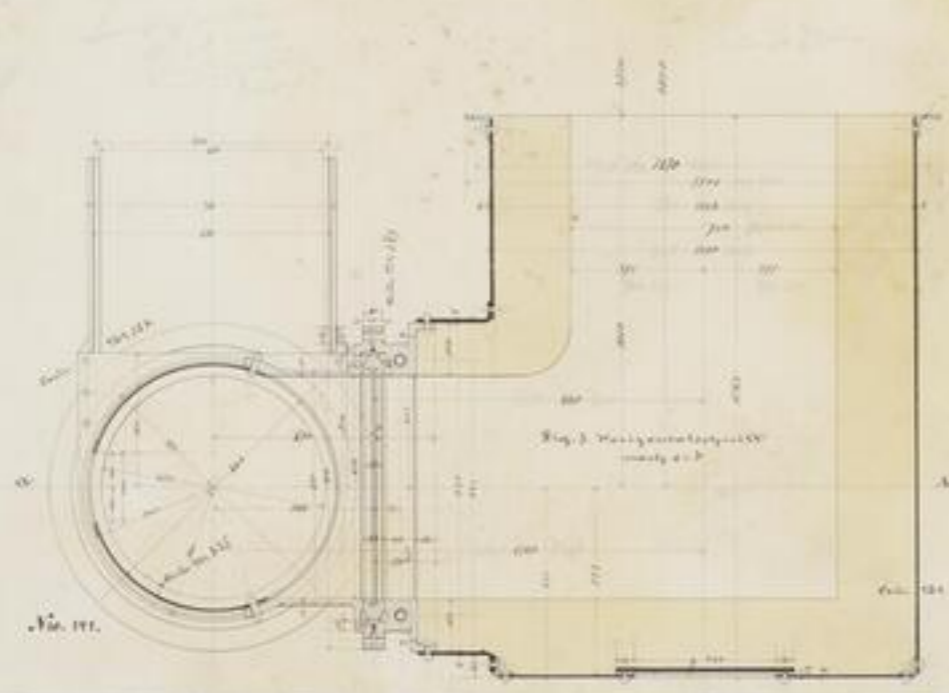
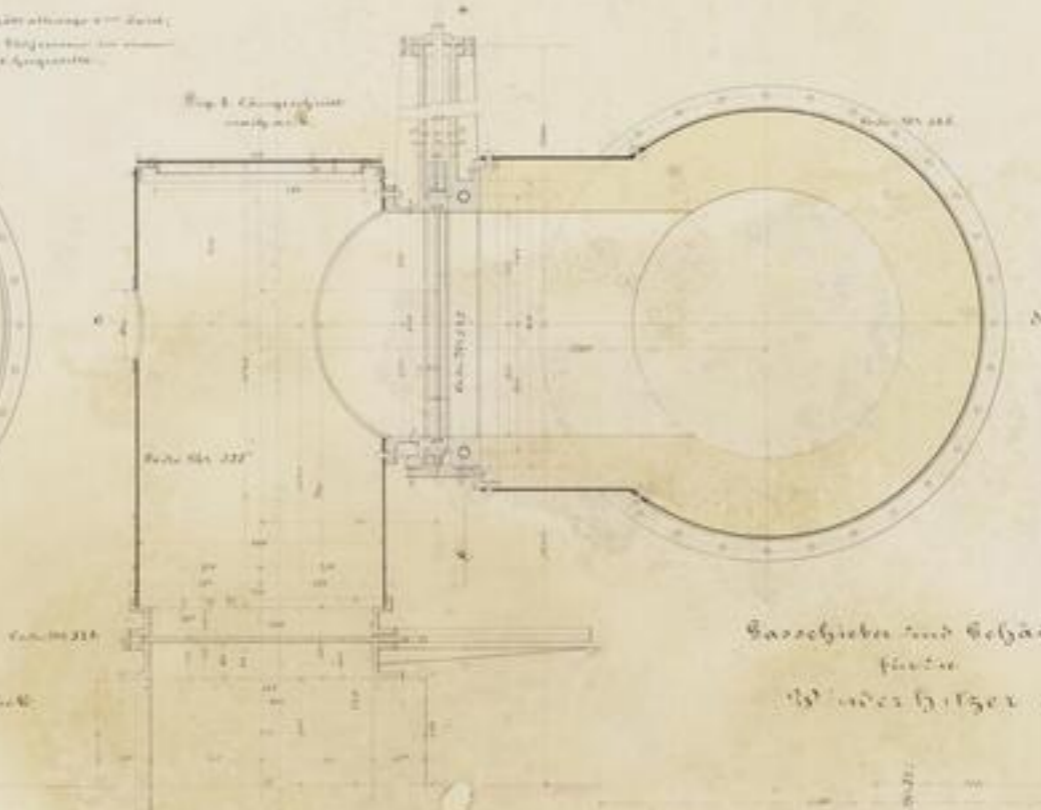
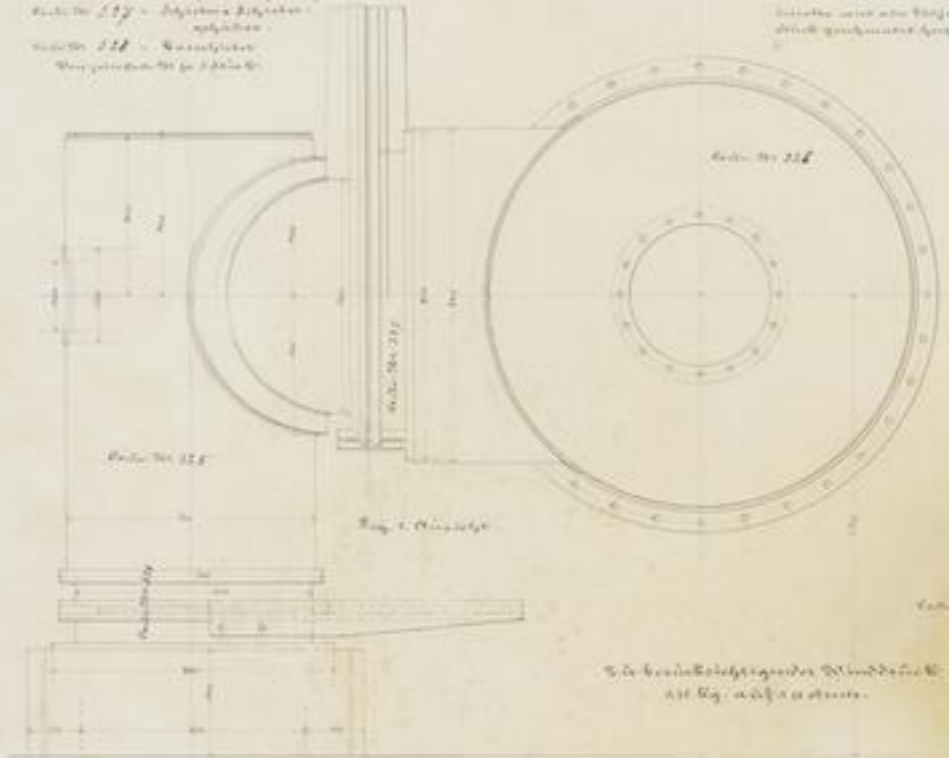
Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Blatt No. 222 - Werkbau-Längsschnitt
 Blatt No. 223 - Querschnitt-Längsschnitt
 Blatt No. 224 - Längsschnitt-Längsschnitt
 Blatt No. 225 - Querschnitt
 Blatt No. 226 - Querschnitt

Die Bauarbeiten sind durch
 Linien und die Beschriftung
 durch geschweifte Klammern



Hohofen-Anlage zu Amberg
 Bayern





TU 307/17
152
-101-



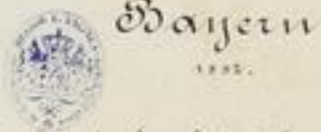
SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Hobofens-Anlage Amberg



Heiswind-Schieber und
Sandverwehler für
Winderhitzer.

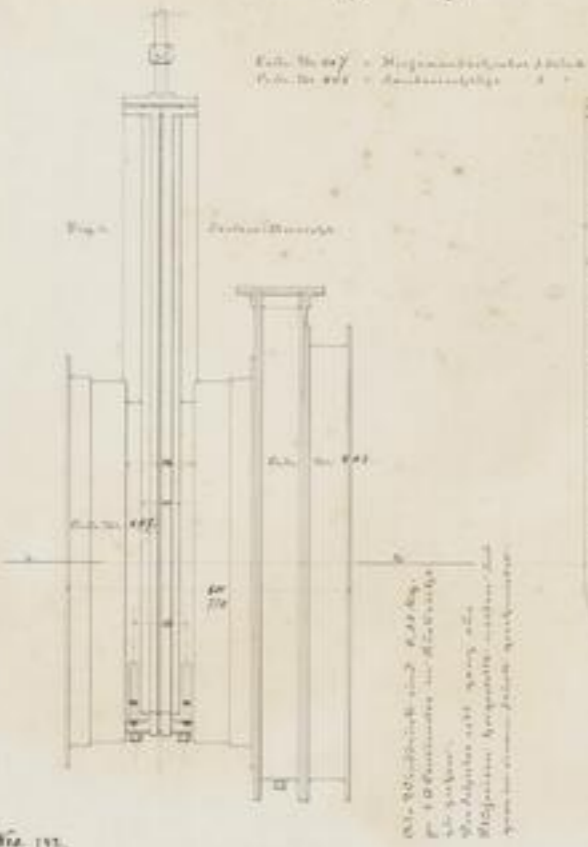
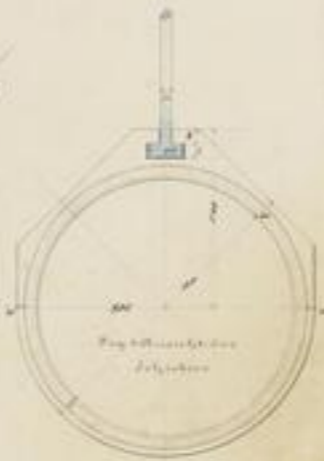


Fig. 2. a) Heiswind-Schieber
b) Sandverwehler



Wenn das obere Prachthauptstück mit einem Rohr versehen werden sollte, so ist die obere Abzweigleitung anzubringen, oder das Rohr zu entfernen.

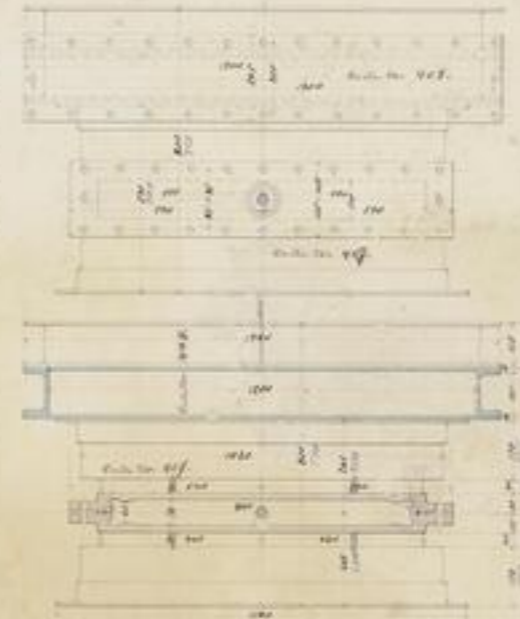


Fig. 4. a) Heiswind-Schieber
b) Sandverwehler



Der Schieber ist aus Eisen zu machen und 200 Millimeter hoch.

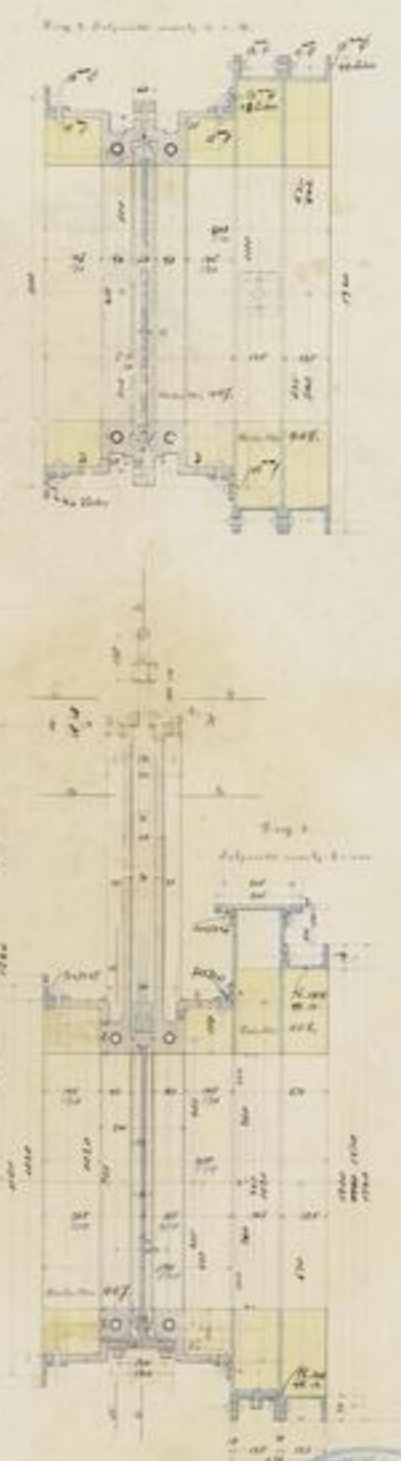
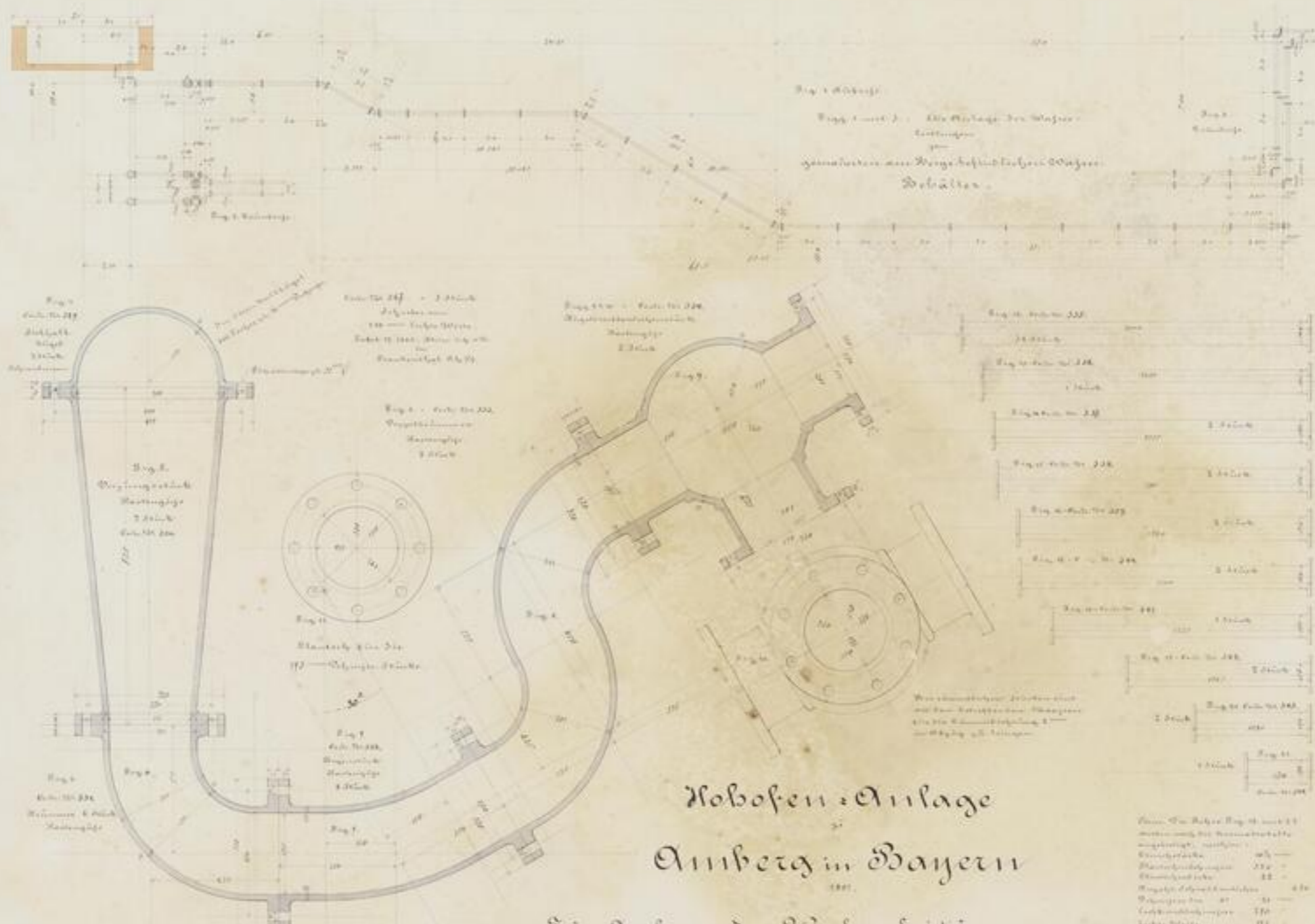


Fig. 1.

Die Winderhitzer sind aus Eisen zu machen und die Abzweigleitung ist aus Kupfer zu machen. Die Winderhitzer sind aus Eisen zu machen und die Abzweigleitung ist aus Kupfer zu machen.



1921
11.2
-100-



Hobofen-Anlage Amberg in Bayern

Plan der Anlage der Wasserleitungen.

No. 110.

Plan der Anlage der Wasserleitungen	1:1000
Grundriß der Anlage	1:1000
Querschnitt der Anlage	1:1000
Plan der Anlage der Wasserleitungen	1:1000
Grundriß der Anlage	1:1000
Querschnitt der Anlage	1:1000
Plan der Anlage der Wasserleitungen	1:1000
Grundriß der Anlage	1:1000
Querschnitt der Anlage	1:1000





Handwritten text, possibly a signature or name.



Handwritten text, possibly a date or reference number.

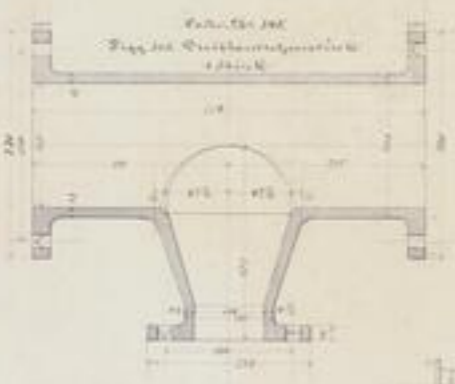
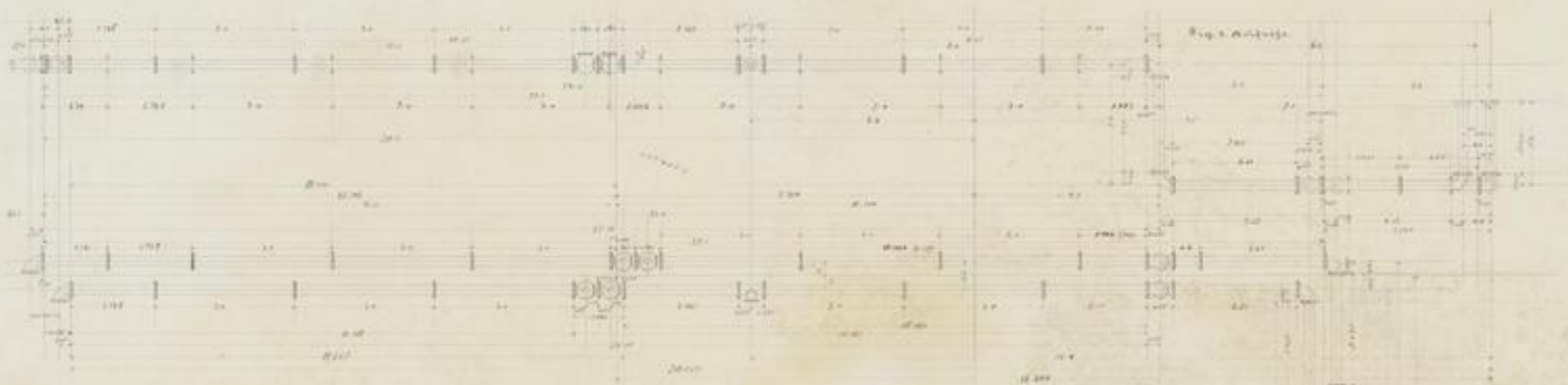


Fig. 11	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 12	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 13	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 14	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 15	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 16	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100

Die Wasserleitung ist mit einem Durchmesser von 2 1/2 Zoll ausgeführt. Die Leitung ist in einem Rohr von Eisenblech ausgeführt. Die Leitung ist in einem Rohr von Eisenblech ausgeführt. Die Leitung ist in einem Rohr von Eisenblech ausgeführt.

Fig. 17	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 18	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 19	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 20	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 21	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 22	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 23	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 24	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 25	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 26	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 27	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 28	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 29	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 30	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 31	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 32	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 33	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 34	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 35	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 36	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 37	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 38	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 39	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 40	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 41	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 42	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 43	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 44	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 45	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 46	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 47	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 48	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 49	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 50	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 51	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 52	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 53	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 54	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 55	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 56	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 57	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 58	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 59	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 60	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 61	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 62	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 63	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 64	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 65	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 66	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 67	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 68	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 69	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 70	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 71	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 72	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 73	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 74	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 75	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 76	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 77	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 78	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 79	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 80	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 81	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 82	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 83	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 84	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 85	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 86	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 87	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 88	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 89	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 90	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 91	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 92	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 93	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 94	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 95	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 96	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 97	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 98	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 99	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100
Fig. 100	Wasserleitung	2 1/2 Zoll	100



Hohofen-Anlage Amberg in Bayern 1892.

Ein Anlage der Wasserleitungen.



W. 119.

W. 119. 1892.
Freiberg.
Verlag von C. Neumann, Neudamm.





17
31. maj 1821



XVII 402 14
1821
-114-



Handwritten text, possibly a signature or date.



Handwritten numbers and text, possibly a date or reference number.



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



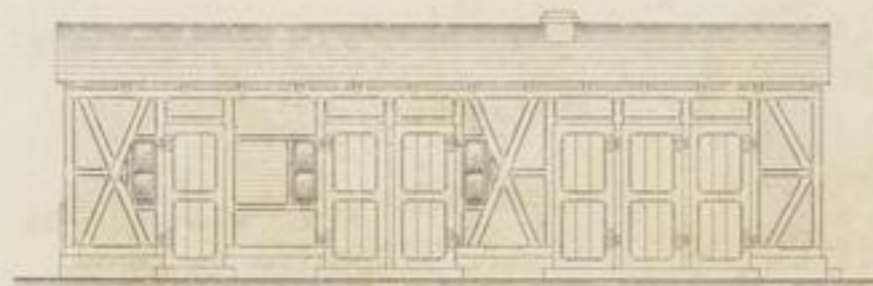


Fig. 1 Vorderansicht

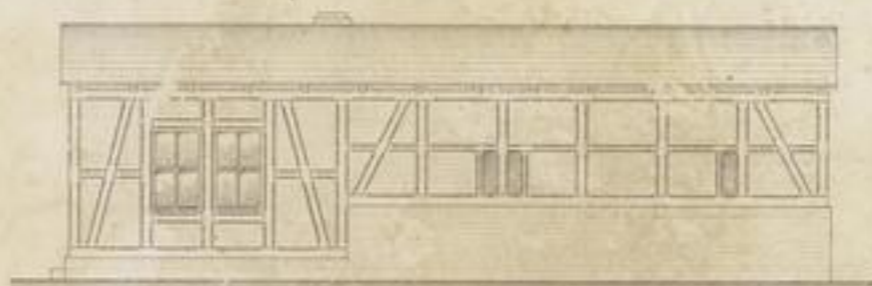


Fig. 2 Seitenansicht

Die hier gezeichnete Vorderansicht zeigt die ursprüngliche Fassade des Gebäudes.

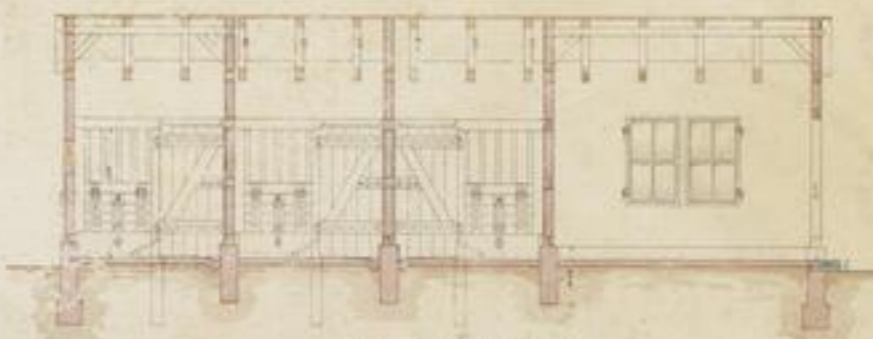


Fig. 3 Grundriss nach A-A



Fig. 4 Schnitt nach B-B



Fig. 5 Schnitt nach C-C

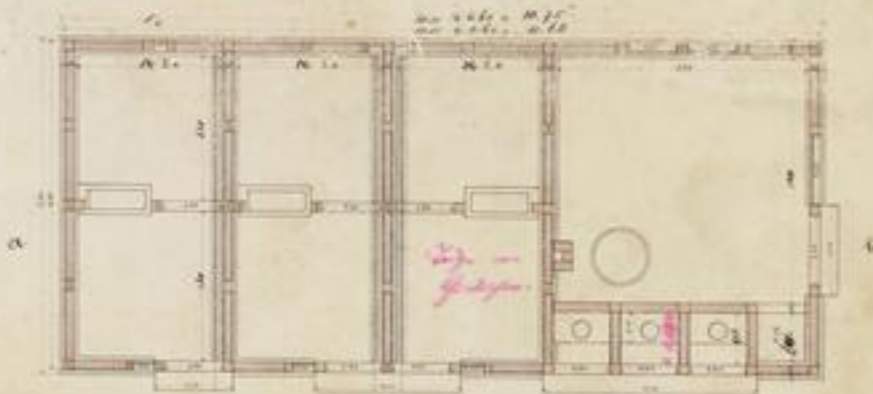


Fig. 6 Grundriss

Die hier gezeichnete Grundriss zeigt die ursprüngliche Grundriss des Gebäudes.

Stallgebäude mit 10 Ställen für Pferde
Die hier gezeichnete Grundriss zeigt die ursprüngliche Grundriss des Gebäudes.

Hofhofen-Anlage in Ansbach in Bayern

1845

1845





III 88214

10.20

-116-

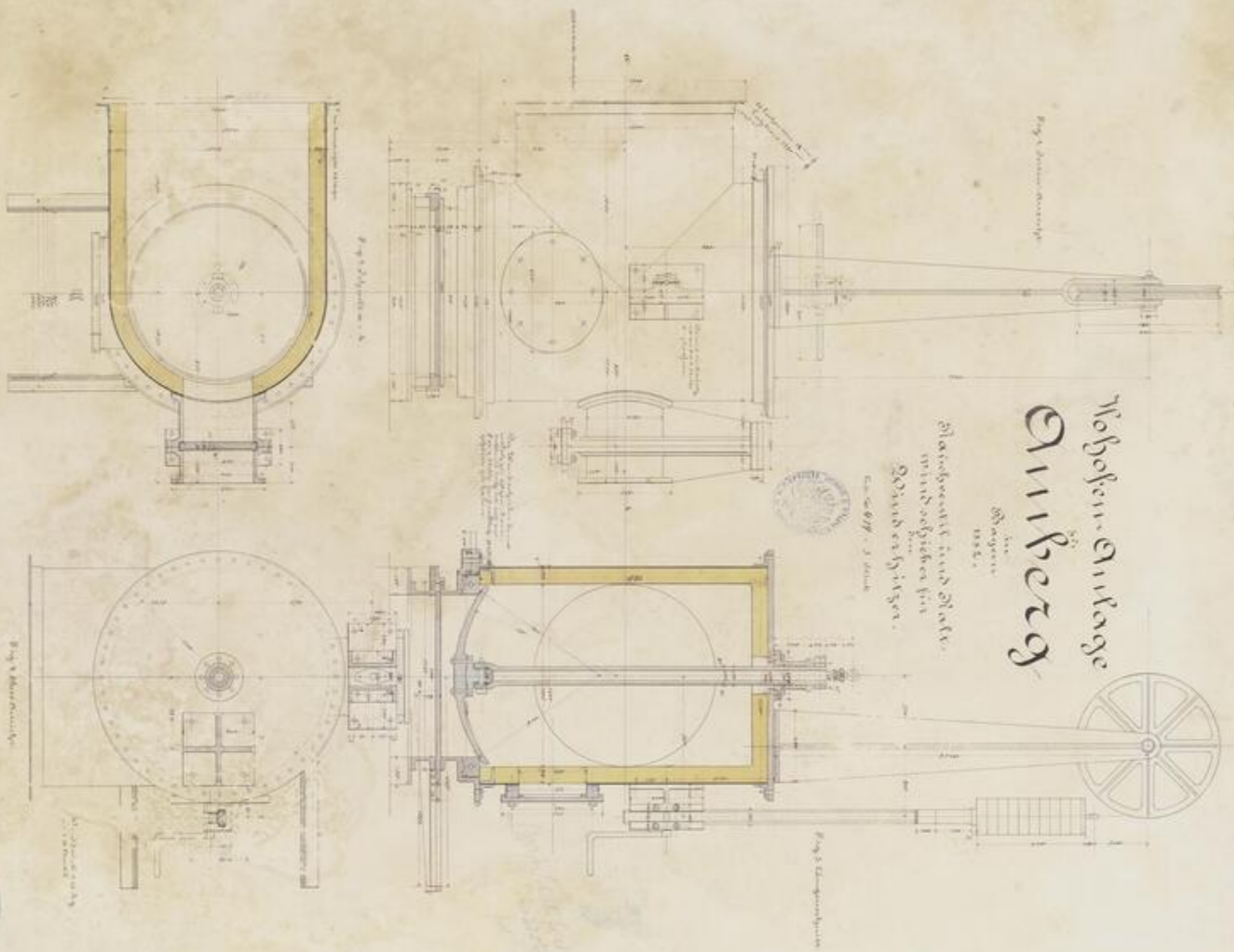


SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG





Hofen-Anlage Zwickau

Stahlwerk in Zwickau
 erbaut von 1857 bis 1862
 von H. v. S. v. S.





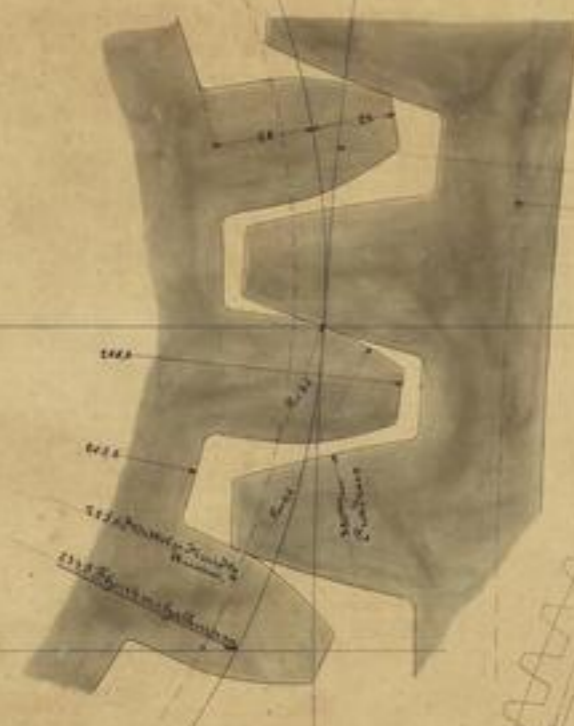
XV 2271/1

18.2.

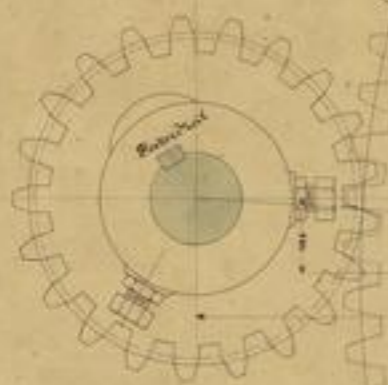
-46-

Schneider zur Fichtenaufzugmaschine

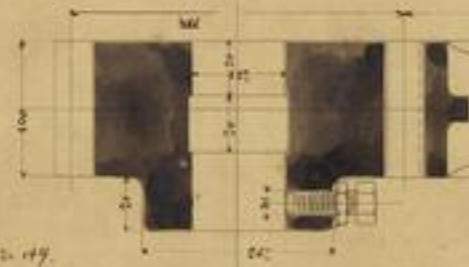
Amberg.



1468
1469
1470
1471
1472



1473



1474

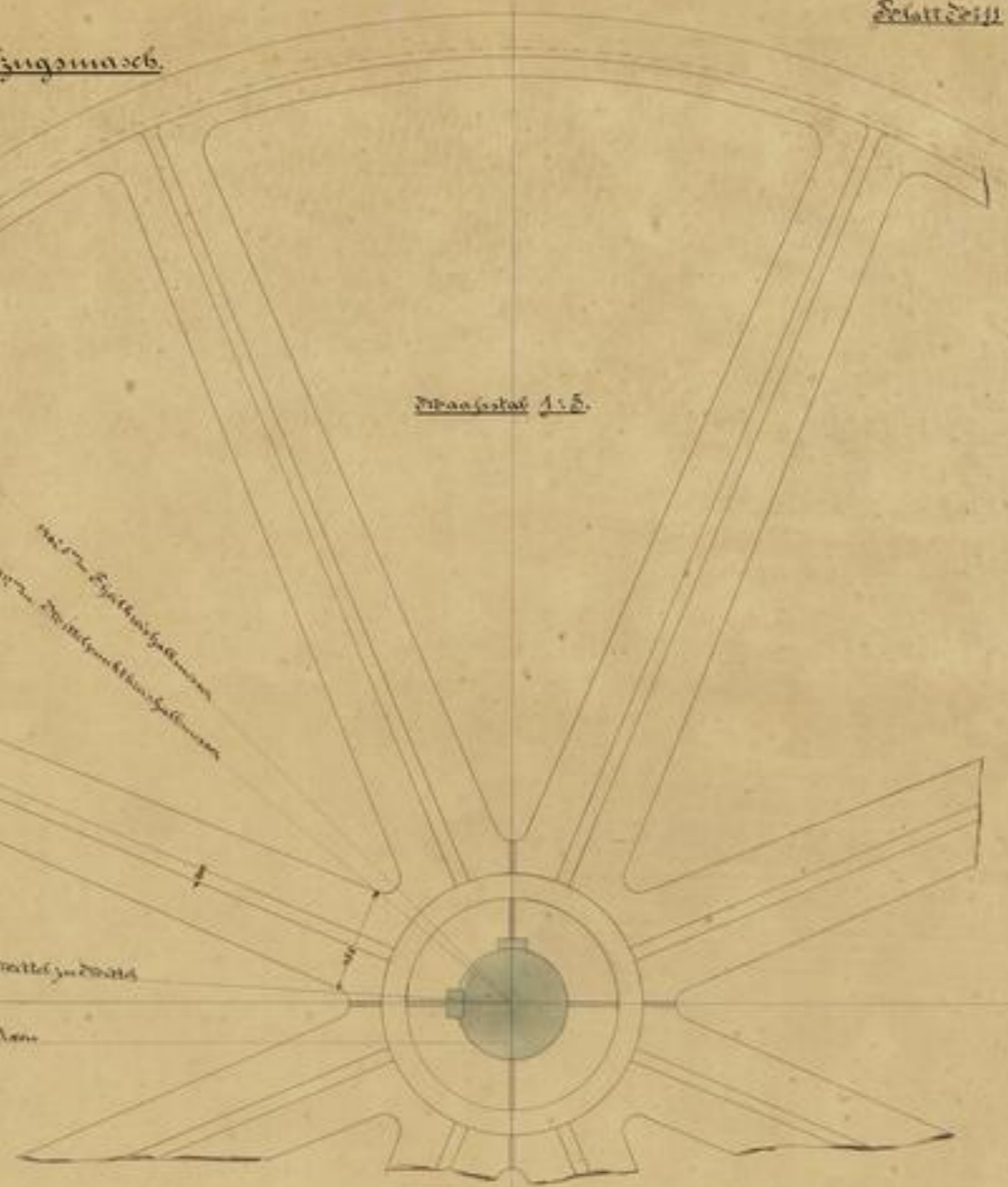
1467
1468
1469
1470
1471
1472

1467
1468
1469
1470
1471
1472

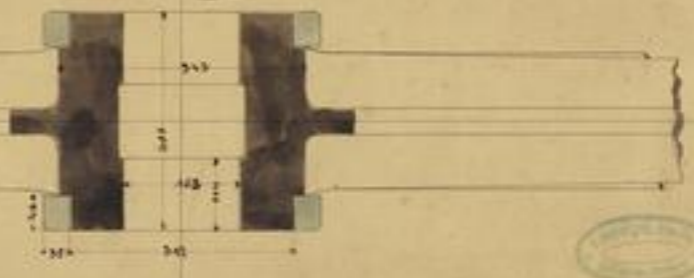
1473
1474

1475

1476



1477





Handwritten text, possibly a date or reference number, located in the bottom right corner of the page.

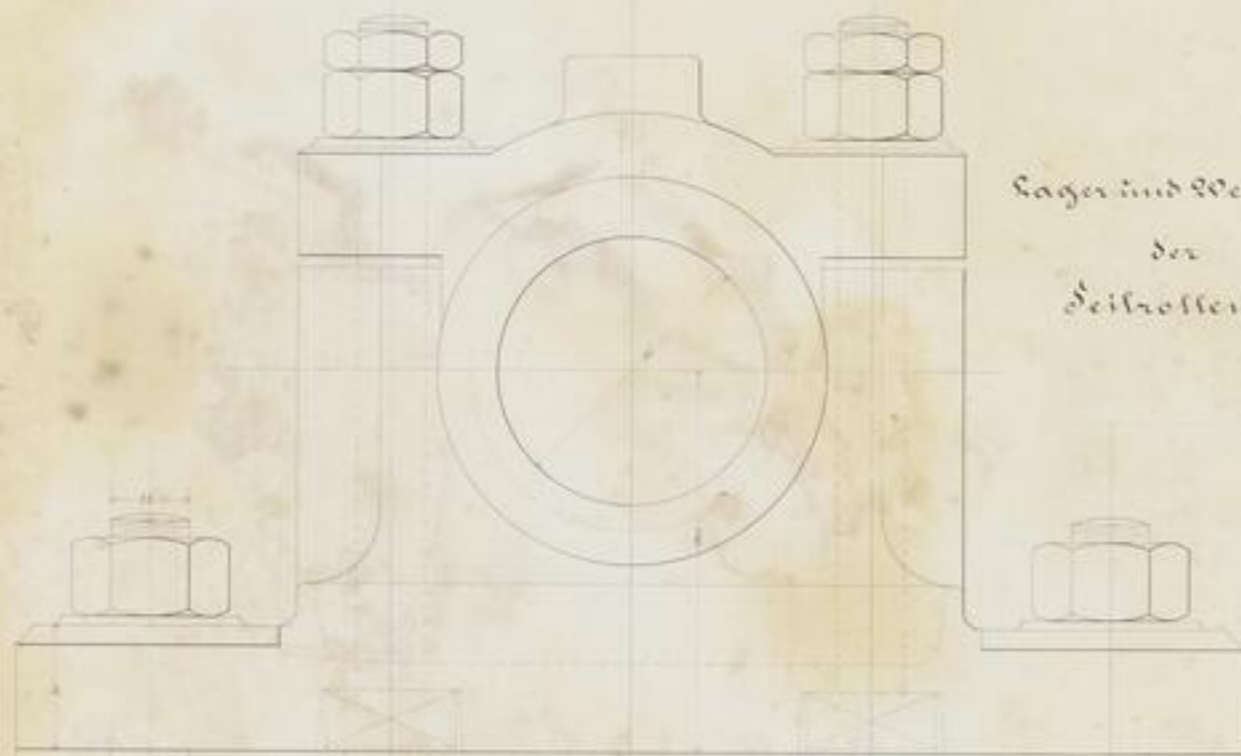


SLUB

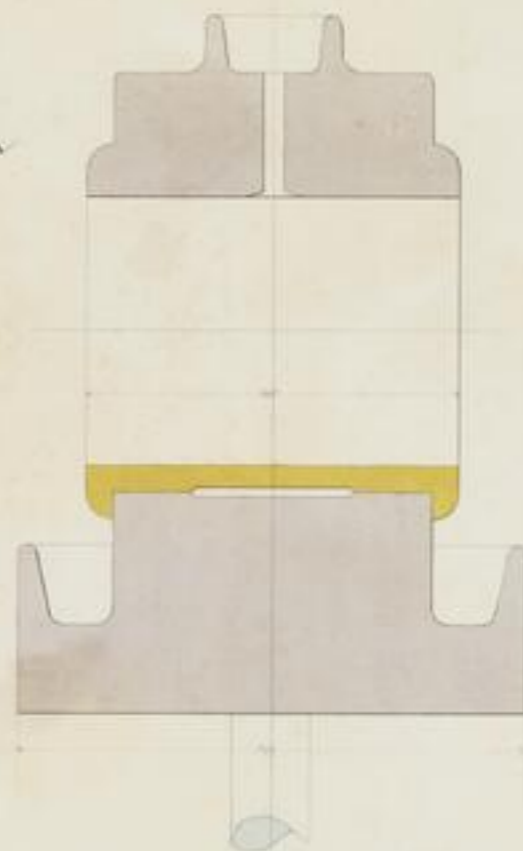
Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG

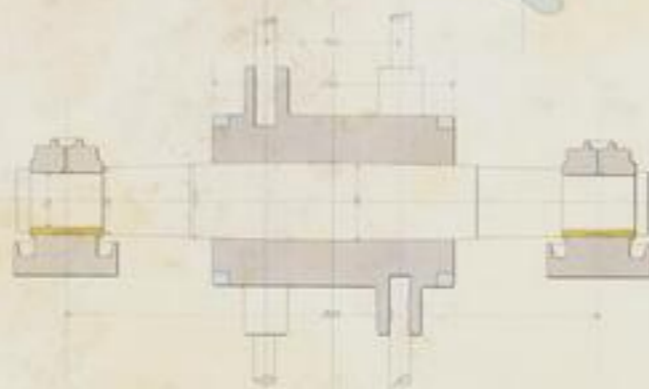




Lager und Wellen
der
Seilrollen.



Hochofen-Anlage
30
Amberg in Bayern
1882.



12116

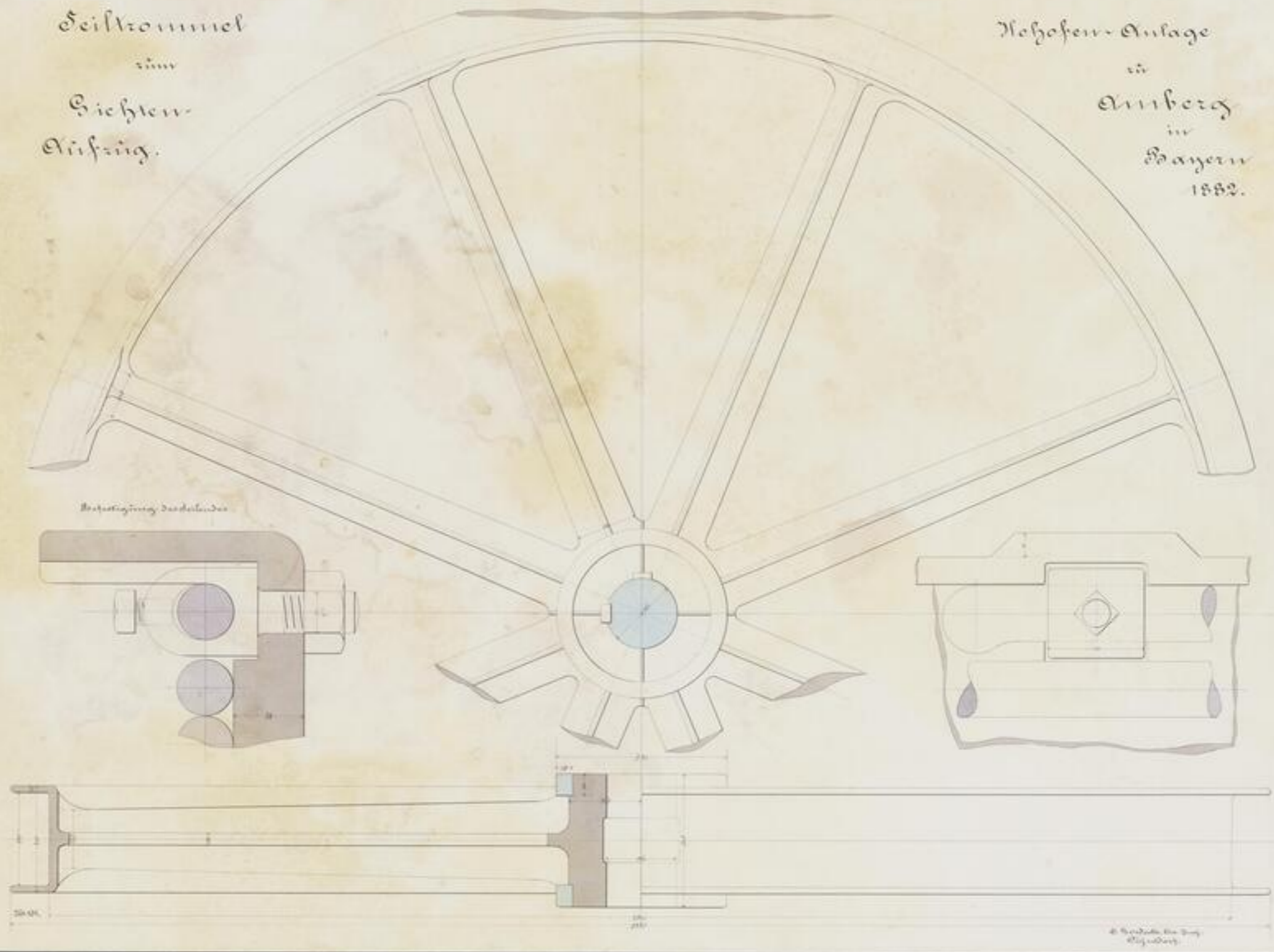
E. Goeddel, Ing. Aug.
Freiberg.



1872
XIII 459 11
p. 27
- 100

Seiltrummel
sinn
Sichten-
Aufzug.

Hochofen-Anlage
in
Amberg
in
Bayern
1882.



Bestätigung durch den
Drehmaschinenbauer

20/01

20/01

© 1882, die
Königl. Bergbauverwaltung



XVI 27/1
20.27
-451-

116

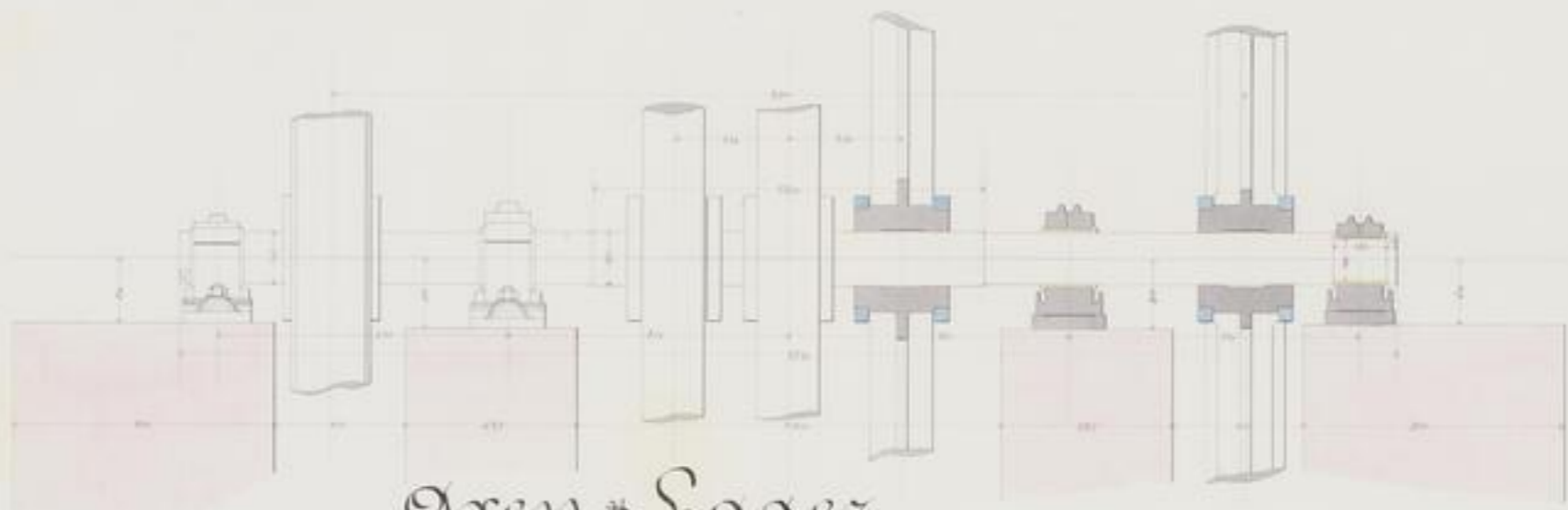


SLUB

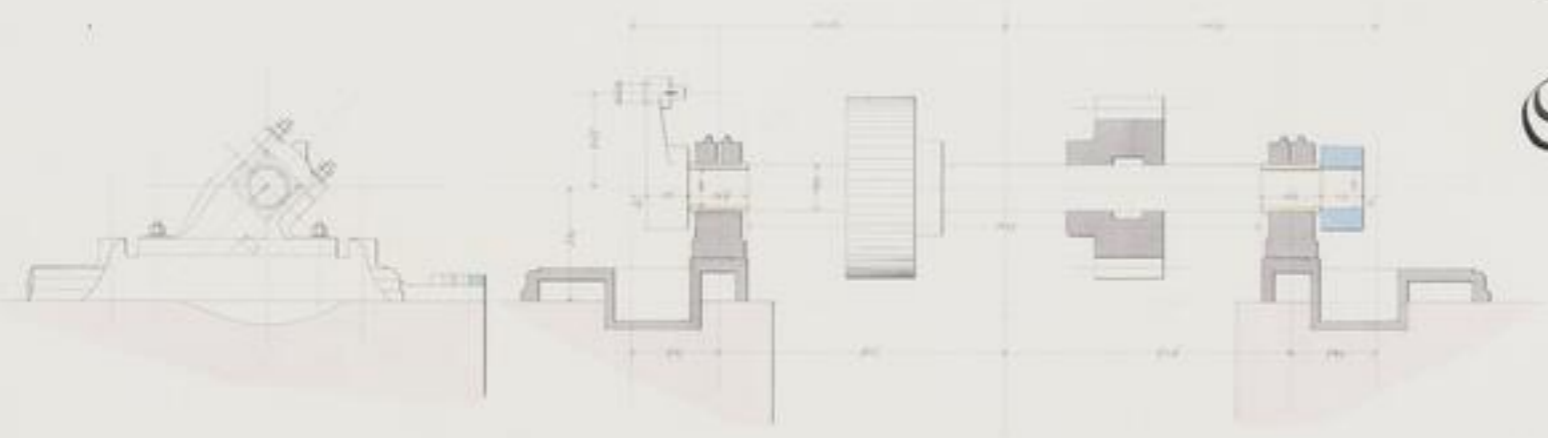
Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG





Axen & Lager
 zu
 Siebenaufzugs-
 Maschine.



Hohofen-Anlage
 zu
 Annberg
 in
 Bayern
 1882.

551 124.

E. Gredde, die Zug-
 Maschine.



XVII 529/13
H. 2^o
-102-

40



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



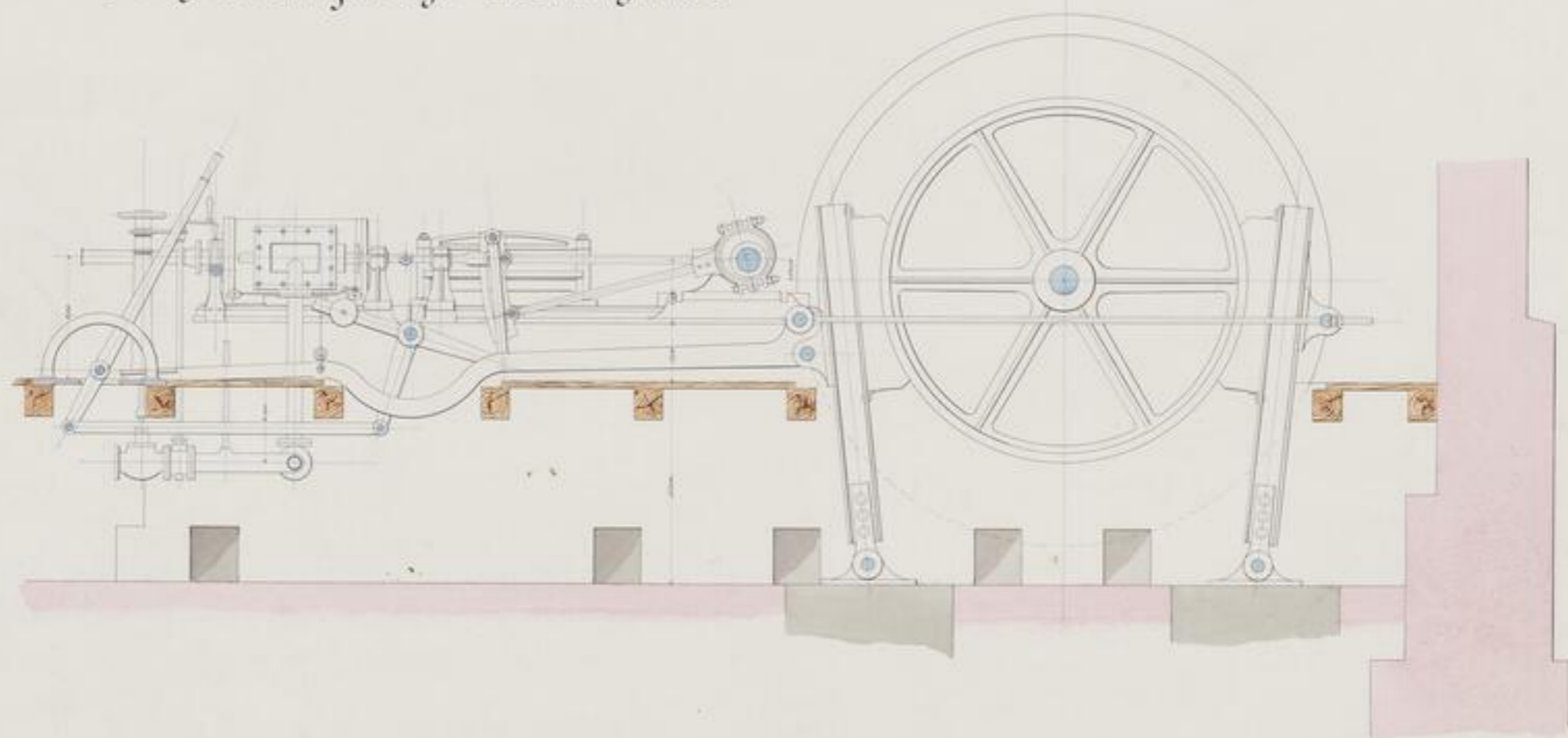
Hohofen-Anlage zu Amberg

in Bayern

1882.

Zwilling's.
Siehtenaufzugs-Maschine.

*ausgeführt von ...
...
...*



99. 153.



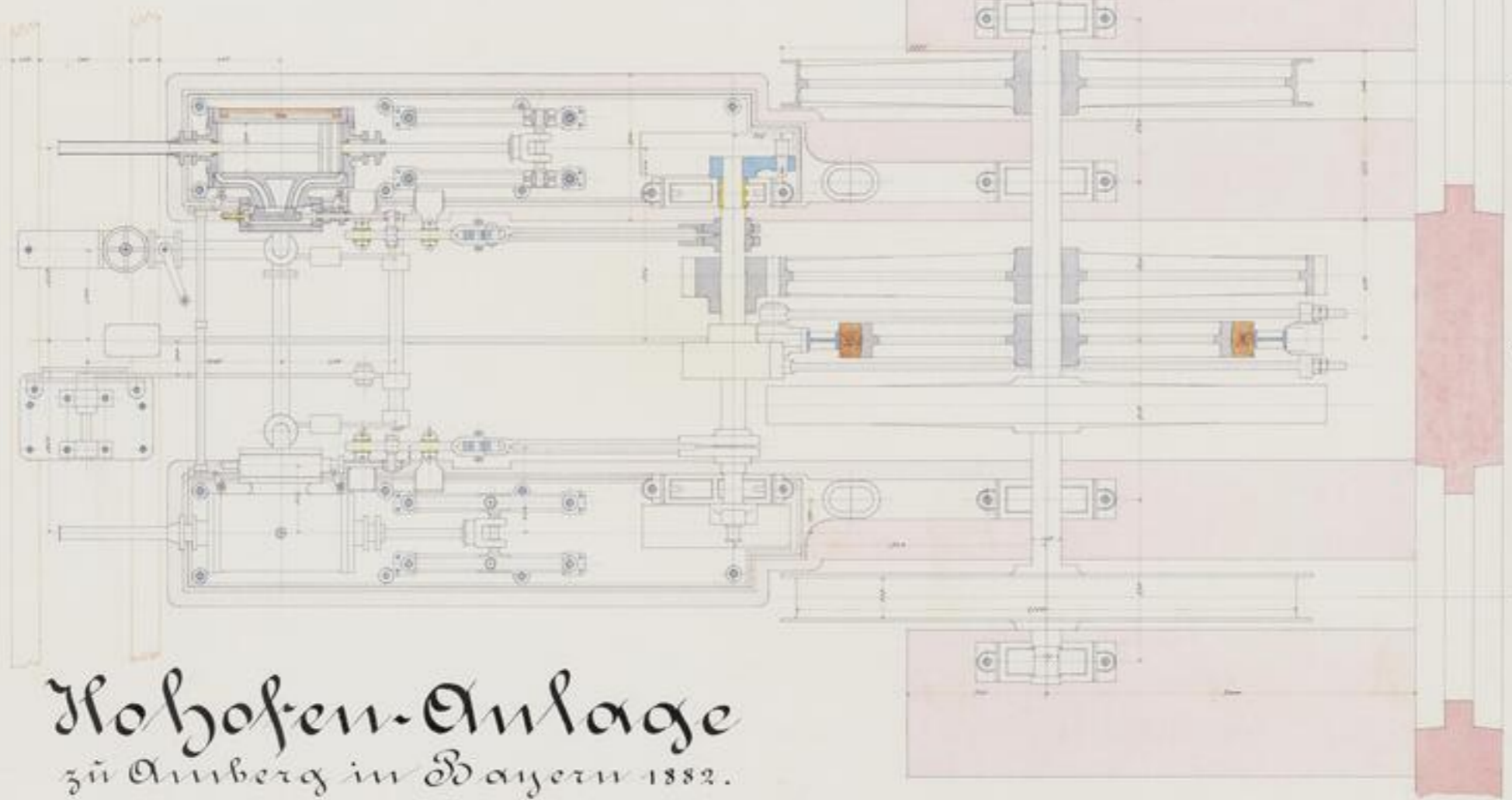
17c



17c
17c
-100-

17c

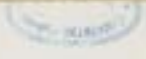
Swilling's. Siehtenaufzugs.
Maschine.



Hochofen-Anlage
zu Amberg in Bayern 1882.

50. 197.





112.

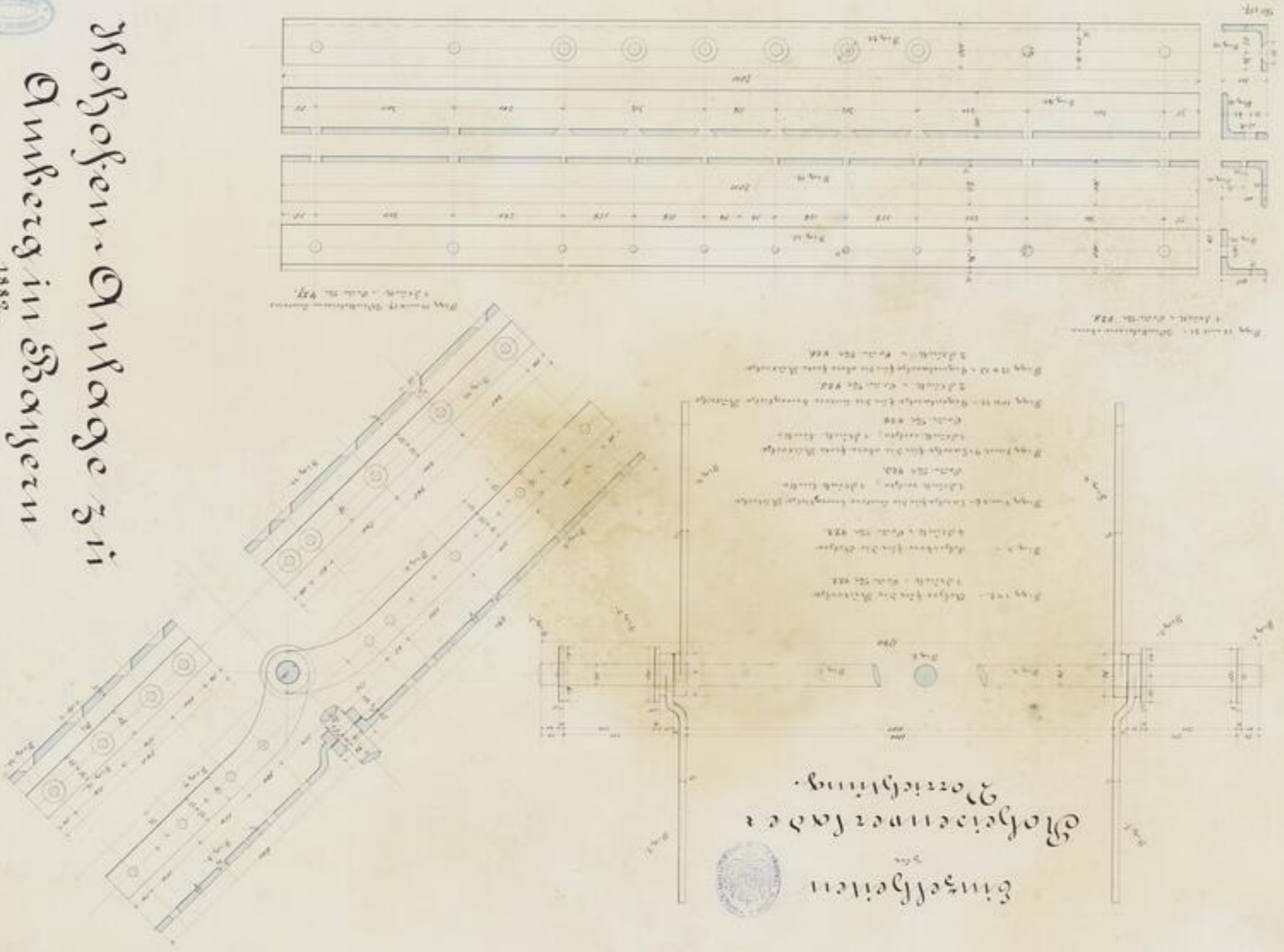


XVI 8211
K. D.
- 454 -


43



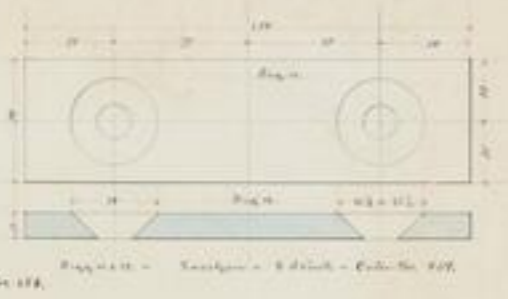
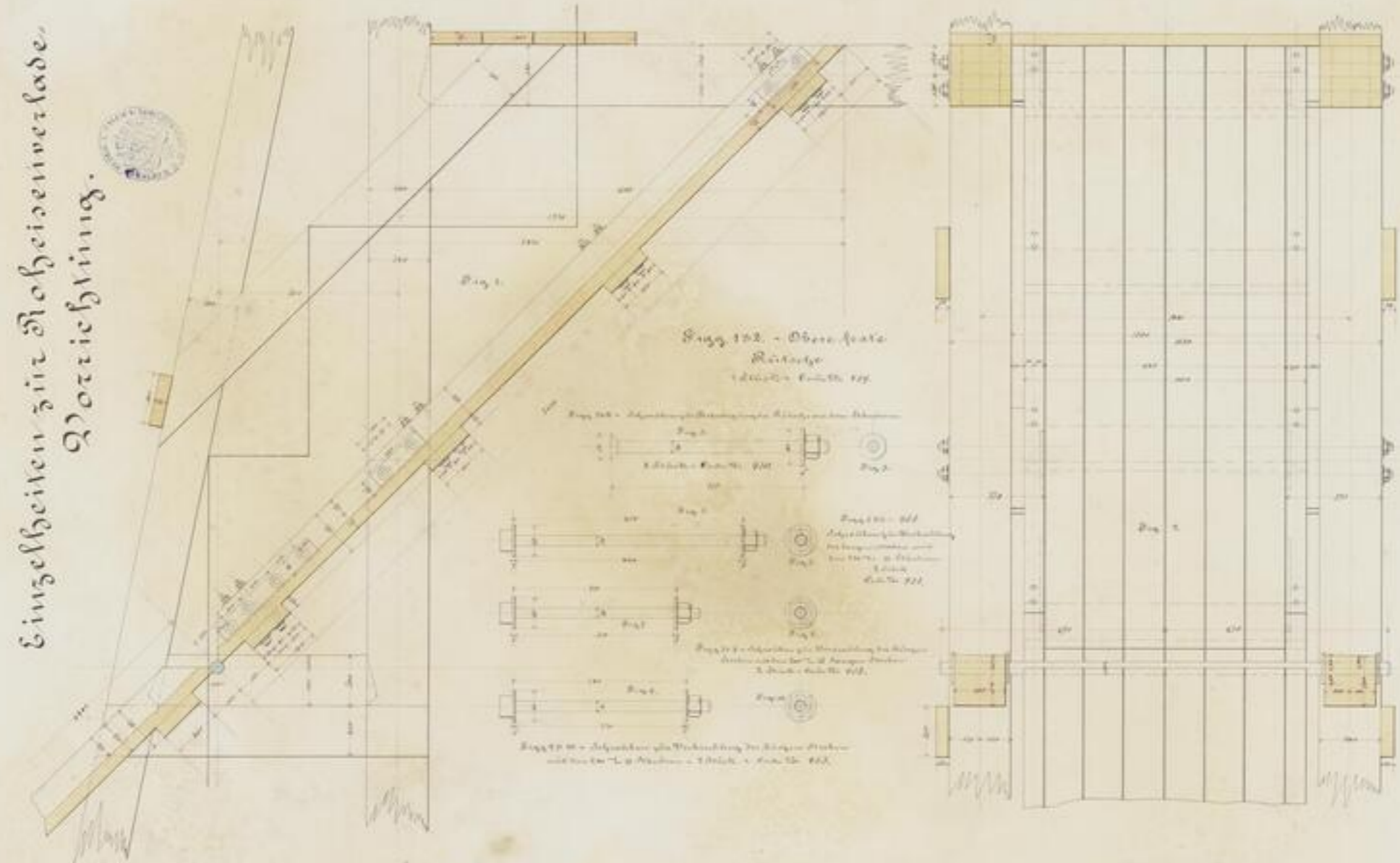
Hochofen-Anlage zu
 Annberg in Bayern
 1882.






F. 1000
10.2
-1000

Einzelheiten zur Hoheisenverlade-
Vorrichtung.



Hoheisen-Anlage, Amberg

in
Bayern

1882.





7. 2.
5. 2.



XII 1871
r. 2.
- 100 -

100

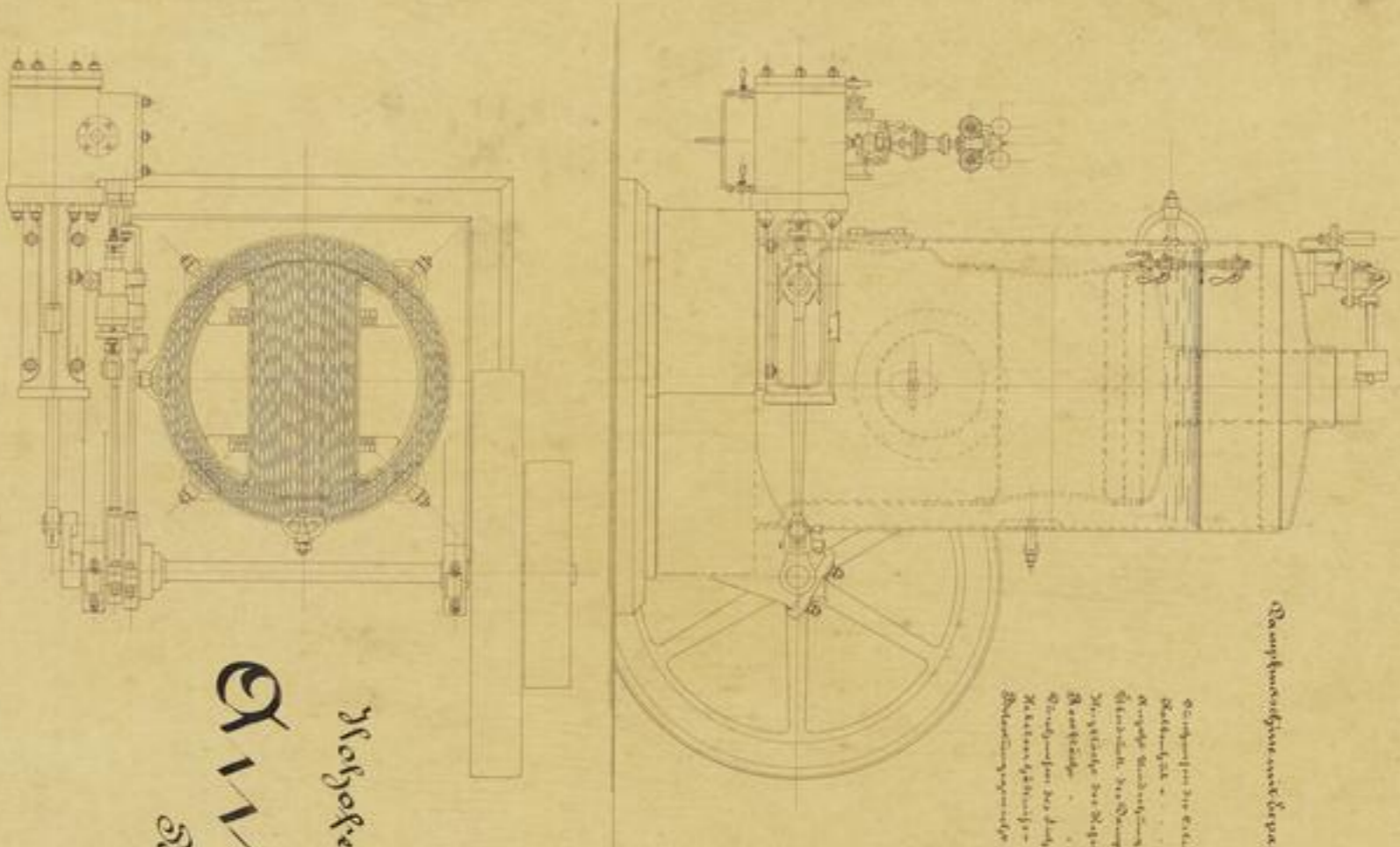


SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG





Dampfmaschine mit Condensator von H. Schickler.

Die Maschine für die Arbeit =	165 Z.
Stärke =	200
Die größte Wassermenge, die die Maschine pro Stunde =	120
Die größte Wassermenge, die die Maschine pro Tag =	6
Die größte Wassermenge, die die Maschine pro Woche =	420
Die größte Wassermenge, die die Maschine pro Monat =	2520
Die größte Wassermenge, die die Maschine pro Jahr =	30240
Die größte Wassermenge, die die Maschine pro 10 Jahre =	302400

Hofmann-Dampfe
 3^{te}
Amberg
 in
 Bayern
 1882.





141 807 19
15.27

100-

Hofofen Anlage zu Auerberg in Bayern



1882.

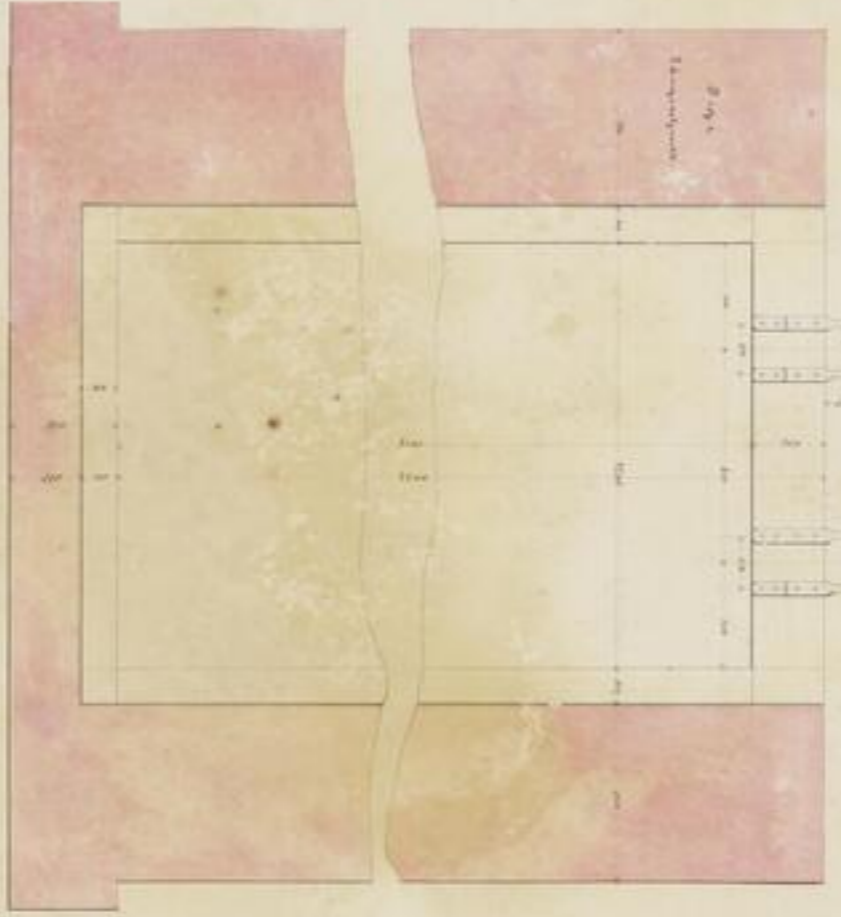
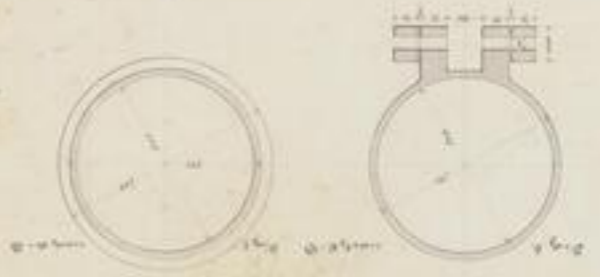


Fig. 5 - Ansicht von oben.
 Die Pfeile zeigen die Richtung der Luftströmung an.
 Die Pfeile zeigen die Richtung der Luftströmung an.



Einzelheiten für die Seich-Anlage.

Tab. 166





XVII 4571
16
- 180

104



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



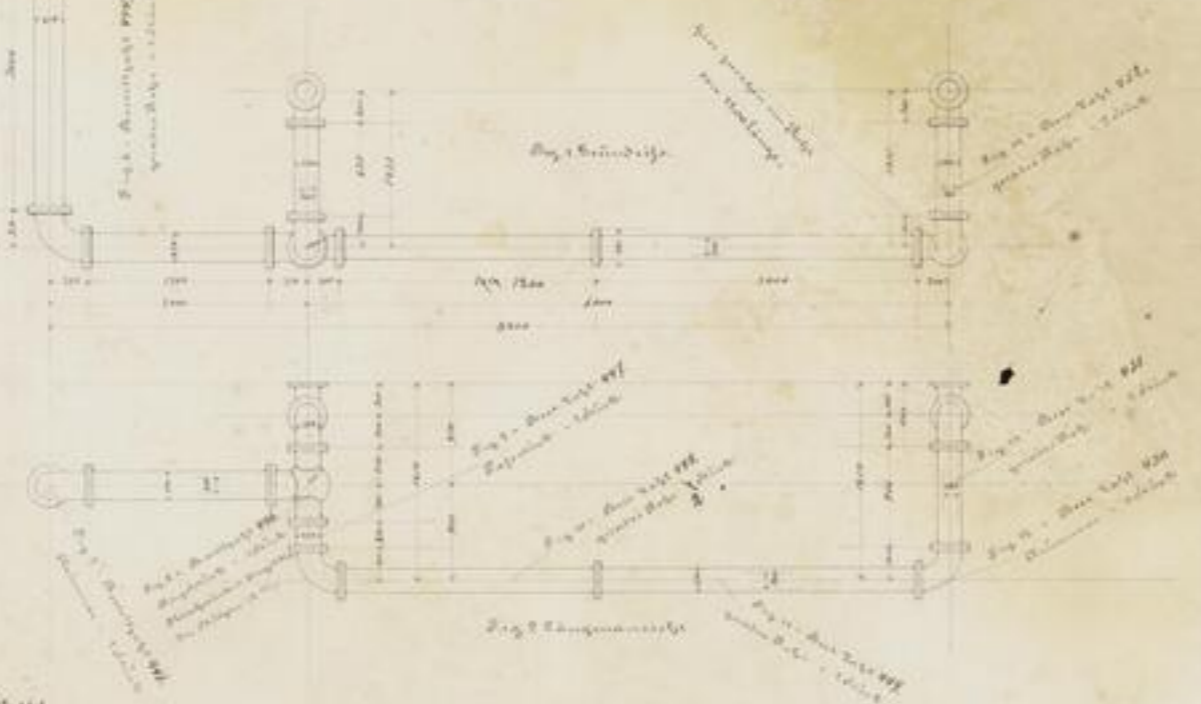
Hochofen-Anlage

zu Amberg

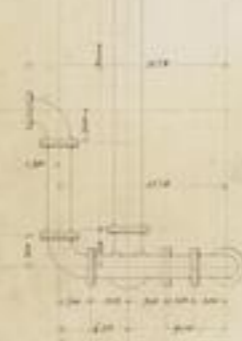


in
Bayern

1882.



1:100



Materialbedarf der Rohre in m

	in m	in m
Stange	200	210
Stange	11	12
Stange	120	130
Stange	10	11
Stange	5	6
Stange	10	11
Stange	11	12
Stange	100	110
Stange	100	110

Die Rohre werden einschließlich
der erforderlichen Schrauben
geliefert.
Für Sämmtlichkeit sind die
Maasse entsprechend zu
bringen.

Rohrleitung
für den
Abfluss des Condensationswassers.





12 2014
16.7.
-114-

402

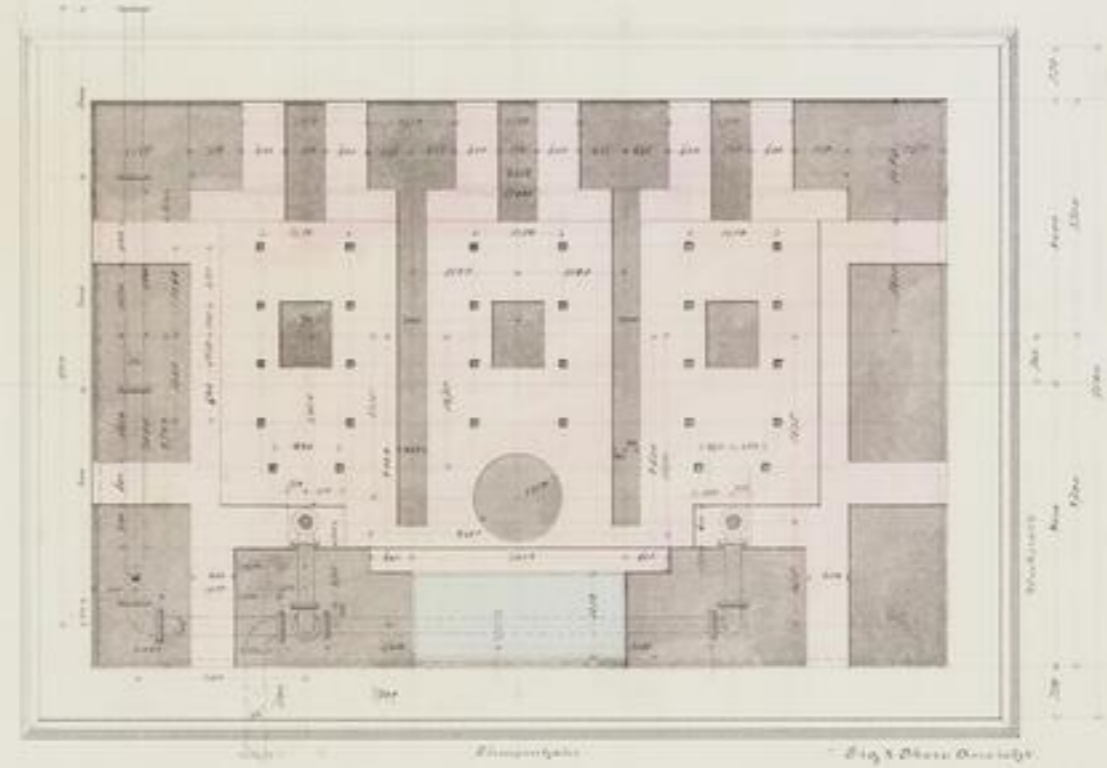
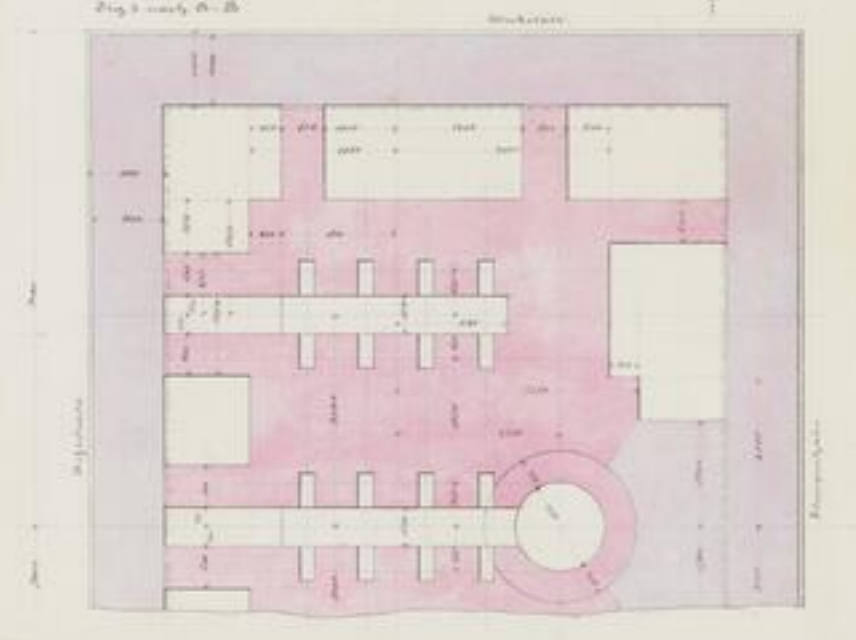
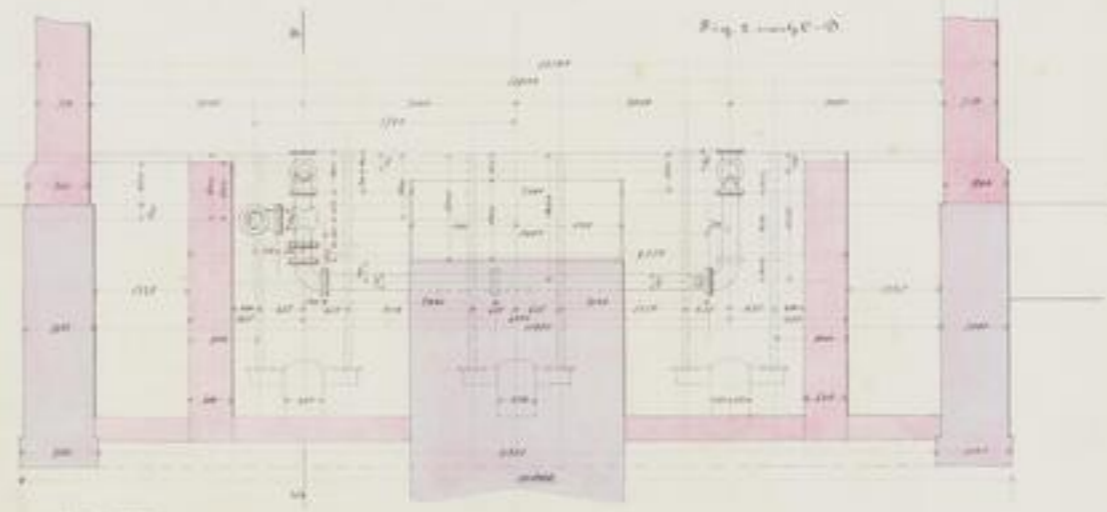
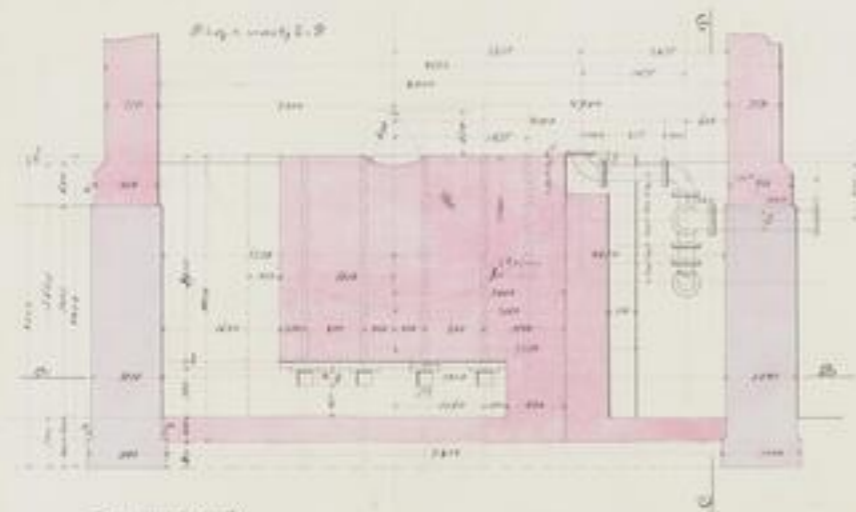


SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG





Hohofen-Anlage
zu
Amberg in Bayern
1882.

565 165.



Grundmaaiwerk und Condensations-
Wasserleitung der
Sohlmaschinen.





XVI 5811
15.7
-12-



418



XVI 887/11
1912
-163-



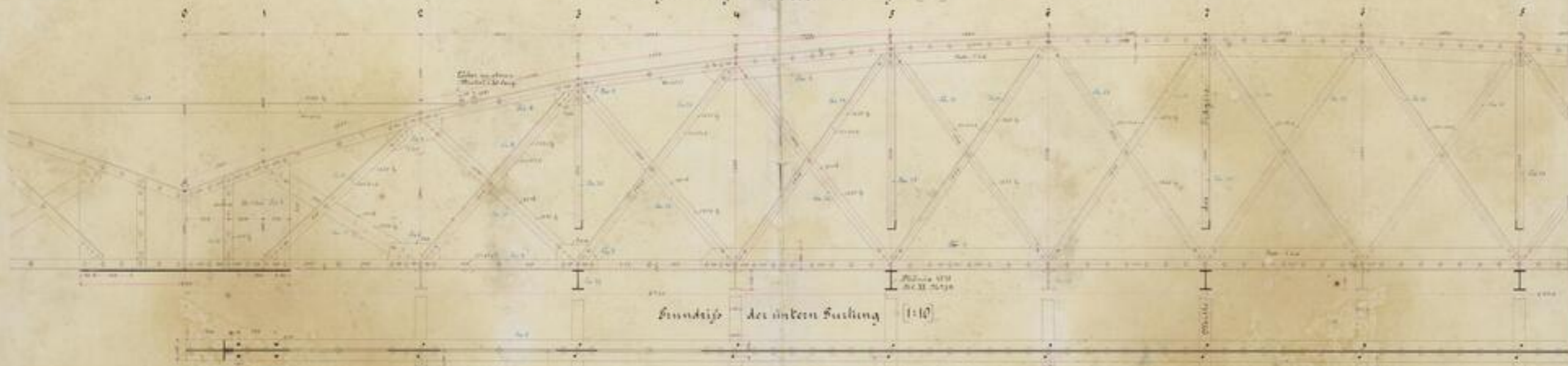
SLUB

Wir führen Wissen.

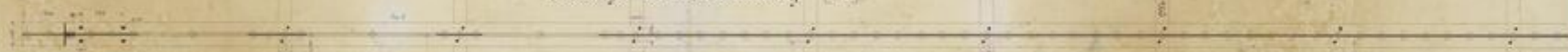
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



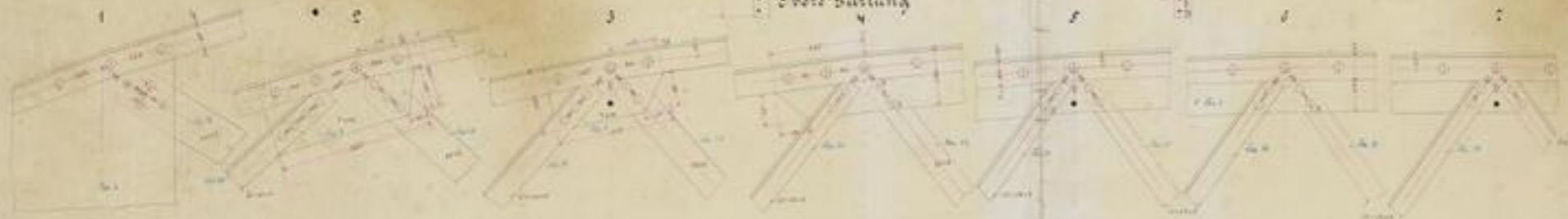
Äußere Ansicht des Brückentragers [1:10]



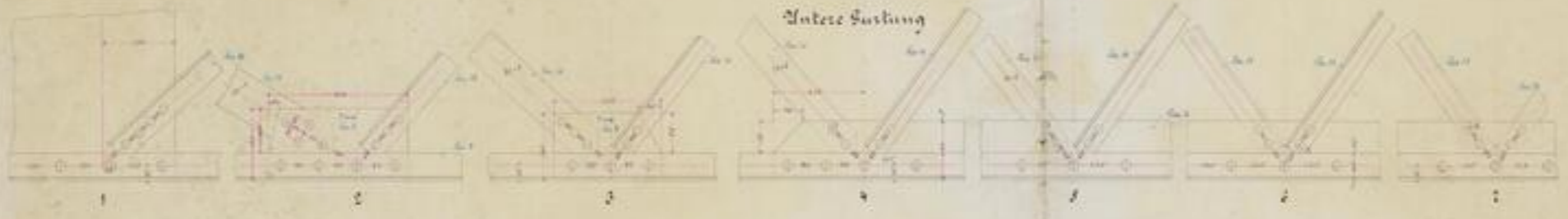
Grundriß der äußeren Bauart [1:10]



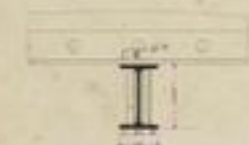
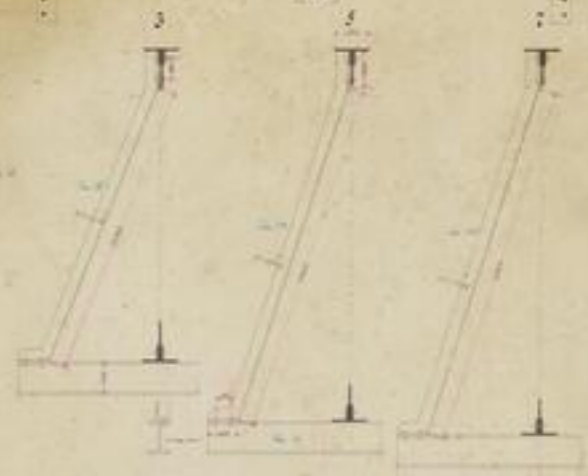
Details der Knotenpunkte [1:5]
Obere Bauart



Untere Bauart

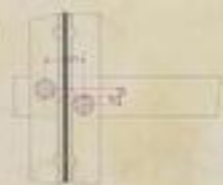


Die Abstützungen der Träger im Querschnitt [1:10]



Befestigung der I-Eisen an den
Stützenden [1:5]

St. 119



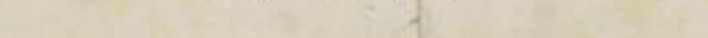
Stützstab - 1:10 nat. Gr.



Stützstab - 1:5 nat. Gr.



Stützstab - 1:5 nat. Gr.



Hobosen-Anlage zu Amberg
in Baiern.

Brücke vom Szepietz.

Blatt: 1.



H/1

164 + 165

164 + 165

164

164 + 165

164 + 165
TU BERGAKADEMIE
FREIBERG

Ebene Ansicht des Kopfes.



Mechanische Anlage zu Amberg in Bayern.

Die Ständer der Sitzfläche.

Stoßstock = 110.

Seitenansicht



Schnitt a-b

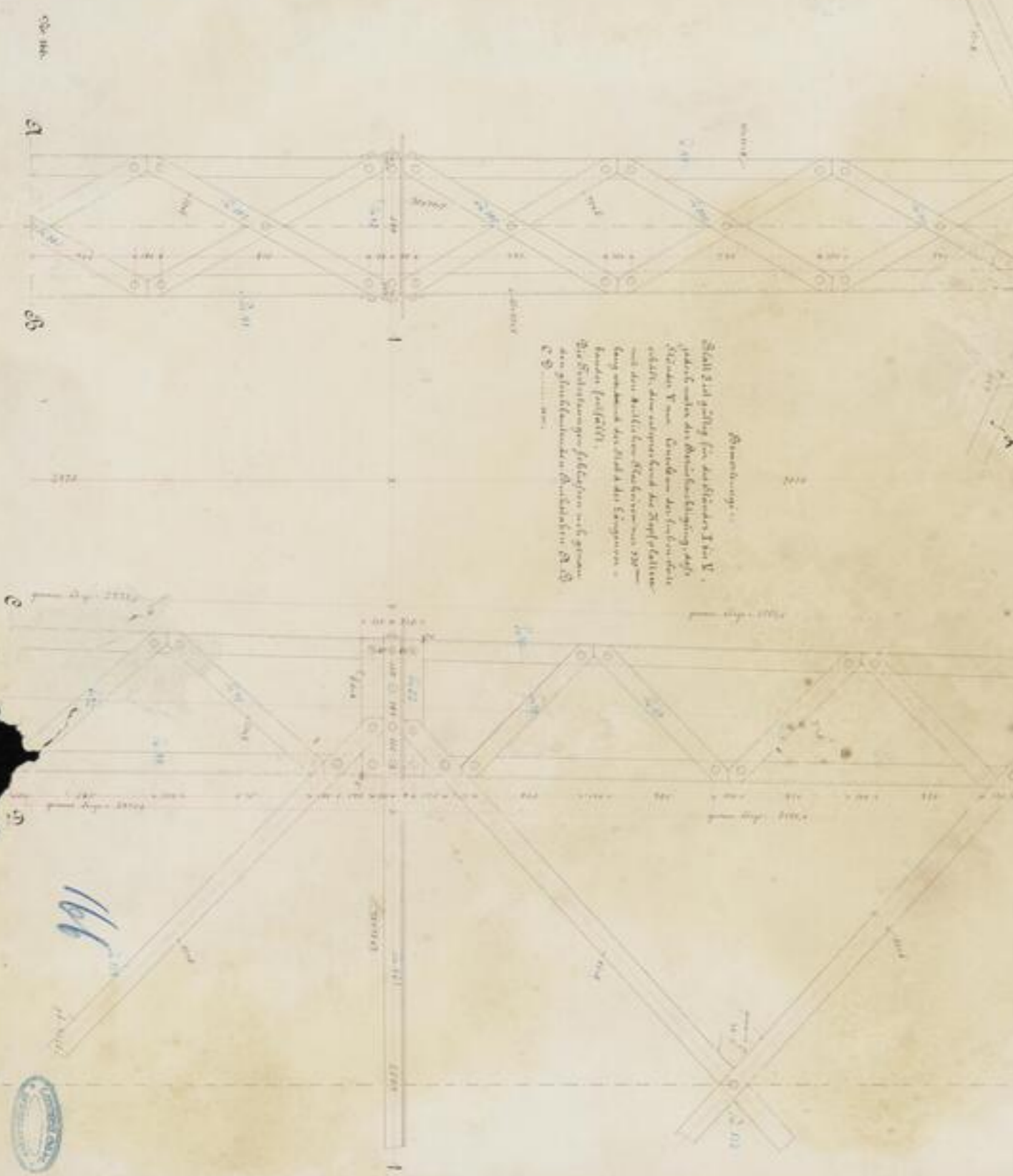


Deckelansicht



Rahmenzug:

Stahl ist gültig für die Ständer I bis V, jedoch nicht für die Ständer VI bis VIII, welche aus Eisenblech zu machen sind. Die Ständer VI bis VIII sind aus Eisenblech zu machen und sind mit den Ständern I bis V verbunden. Die Ständer I bis V sind aus Eisenblech zu machen und sind mit den Ständern VI bis VIII verbunden.



50. 100.

A

B

C

D

E

166





XV 122/1
18.20
-16-

113



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG





11438
15 20
- 167 -



SLUB

Wir führen Wissen.

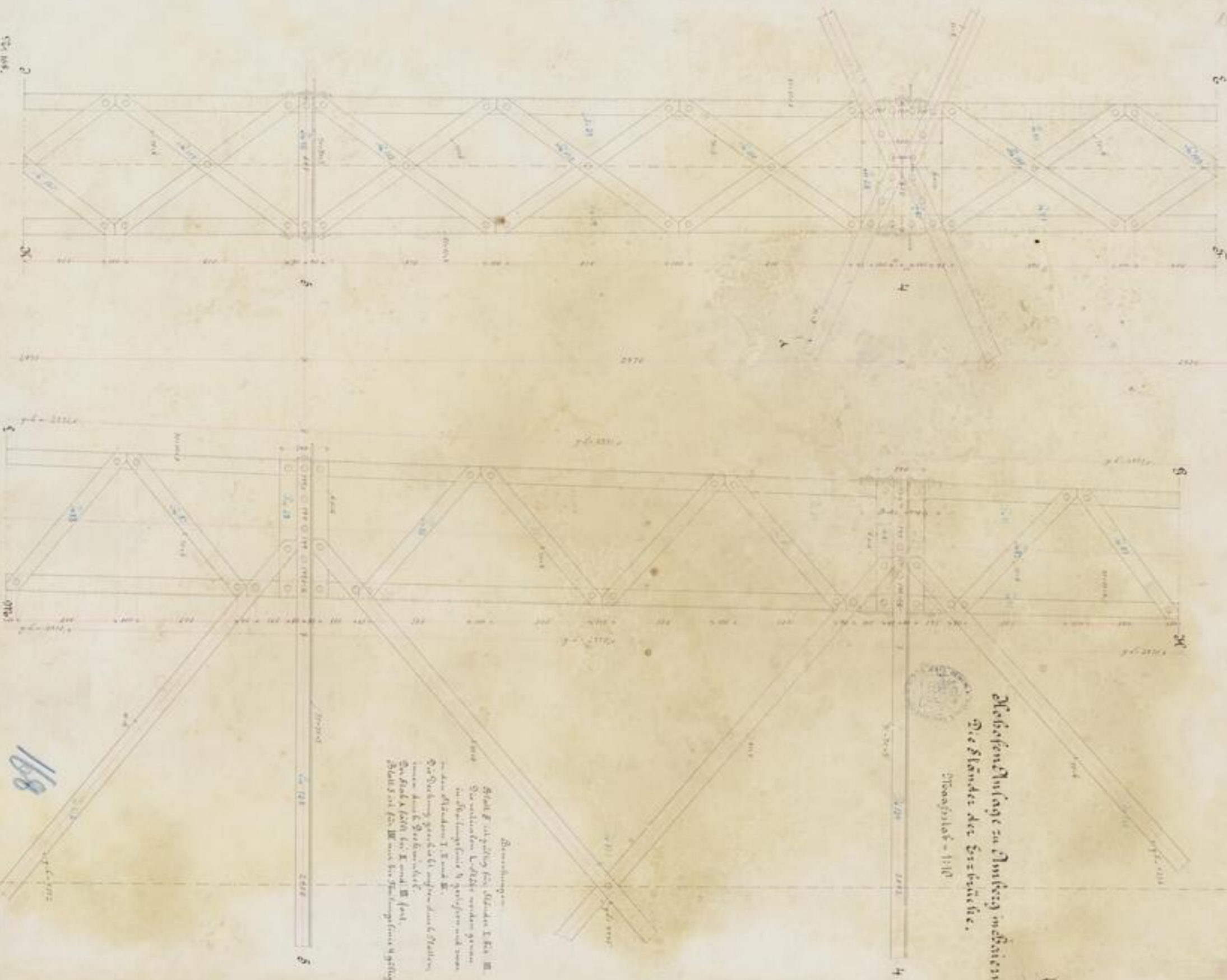
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



Fortsetzung (Siehe Blatt 14)

Blatt 15

Maschinenlage zu Amberg in Bayern
Die Stände der Zechenwerke.
Zinsplan - 1810



Abweichungen
Stand I ist gültig für Standen I, II, III.
Die anderen L-Ritte werden genau
in Abweichungen II gezeichnet und wenn
zu den Abweichungen I, II und III.
Die Zeichnung genau so, wie sie den L-Ritten
immer durch 9 verzeichnet.
Die Ritz A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z, AA, AB, AC, AD, AE, AF, AG, AH, AI, AJ, AK, AL, AM, AN, AO, AP, AQ, AR, AS, AT, AU, AV, AW, AX, AY, AZ, BA, BB, BC, BD, BE, BF, BG, BH, BI, BJ, BK, BL, BM, BN, BO, BP, BQ, BR, BS, BT, BU, BV, BW, BX, BY, BZ, CA, CB, CC, CD, CE, CF, CG, CH, CI, CJ, CK, CL, CM, CN, CO, CP, CQ, CR, CS, CT, CU, CV, CW, CX, CY, CZ, DA, DB, DC, DD, DE, DF, DG, DH, DI, DJ, DK, DL, DM, DN, DO, DP, DQ, DR, DS, DT, DU, DV, DW, DX, DY, DZ, EA, EB, EC, ED, EE, EF, EG, EH, EI, EJ, EK, EL, EM, EN, EO, EP, EQ, ER, ES, ET, EU, EV, EW, EX, EY, EZ, FA, FB, FC, FD, FE, FF, FG, FH, FI, FJ, FK, FL, FM, FN, FO, FP, FQ, FR, FS, FT, FU, FV, FW, FX, FY, FZ, GA, GB, GC, GD, GE, GF, GG, GH, GI, GJ, GK, GL, GM, GN, GO, GP, GQ, GR, GS, GT, GU, GV, GW, GX, GY, GZ, HA, HB, HC, HD, HE, HF, HG, HH, HI, HJ, HK, HL, HM, HN, HO, HP, HQ, HR, HS, HT, HU, HV, HW, HX, HY, HZ, IA, IB, IC, ID, IE, IF, IG, IH, II, IJ, IK, IL, IM, IN, IO, IP, IQ, IR, IS, IT, IU, IV, IW, IX, IY, IZ, JA, JB, JC, JD, JE, JF, JG, JH, JI, JJ, JK, JL, JM, JN, JO, JP, JQ, JR, JS, JT, JU, JV, JW, JX, JY, JZ, KA, KB, KC, KD, KE, KF, KG, KH, KI, KJ, KK, KL, KM, KN, KO, KP, KQ, KR, KS, KT, KU, KV, KW, KX, KY, KZ, LA, LB, LC, LD, LE, LF, LG, LH, LI, LJ, LK, LL, LM, LN, LO, LP, LQ, LR, LS, LT, LU, LV, LW, LX, LY, LZ, MA, MB, MC, MD, ME, MF, MG, MH, MI, MJ, MK, ML, MM, MN, MO, MP, MQ, MR, MS, MT, MU, MV, MW, MX, MY, MZ, NA, NB, NC, ND, NE, NF, NG, NH, NI, NJ, NK, NL, NM, NN, NO, NP, NQ, NR, NS, NT, NU, NV, NW, NX, NY, NZ, OA, OB, OC, OD, OE, OF, OG, OH, OI, OJ, OK, OL, OM, ON, OO, OP, OQ, OR, OS, OT, OU, OV, OW, OX, OY, OZ, PA, PB, PC, PD, PE, PF, PG, PH, PI, PJ, PK, PL, PM, PN, PO, PP, PQ, PR, PS, PT, PU, PV, PW, PX, PY, PZ, QA, QB, QC, QD, QE, QF, QG, QH, QI, QJ, QK, QL, QM, QN, QO, QP, QQ, QR, QS, QT, QU, QV, QW, QX, QY, QZ, RA, RB, RC, RD, RE, RF, RG, RH, RI, RJ, RK, RL, RM, RN, RO, RP, RQ, RR, RS, RT, RU, RV, RW, RX, RY, RZ, SA, SB, SC, SD, SE, SF, SG, SH, SI, SJ, SK, SL, SM, SN, SO, SP, SQ, SR, SS, ST, SU, SV, SW, SX, SY, SZ, TA, TB, TC, TD, TE, TF, TG, TH, TI, TJ, TK, TL, TM, TN, TO, TP, TQ, TR, TS, TT, TU, TV, TW, TX, TY, TZ, UA, UB, UC, UD, UE, UF, UG, UH, UI, UJ, UK, UL, UM, UN, UO, UP, UQ, UR, US, UT, UY, UZ, VA, VB, VC, VD, VE, VF, VG, VH, VI, VJ, VK, VL, VM, VN, VO, VP, VQ, VR, VS, VT, VU, VV, VW, VX, VY, VZ, WA, WB, WC, WD, WE, WF, WG, WH, WI, WJ, WK, WL, WM, WN, WO, WP, WQ, WR, WS, WT, WU, WV, WW, WX, WY, WZ, XA, XB, XC, XD, XE, XF, XG, XH, XI, XJ, XK, XL, XM, XN, XO, XP, XQ, XR, XS, XT, XU, XV, XW, XX, XY, XZ, YA, YB, YC, YD, YE, YF, YG, YH, YI, YJ, YK, YL, YM, YN, YO, YP, YQ, YR, YS, YT, YU, YV, YW, YX, YY, YZ, ZA, ZB, ZC, ZD, ZE, ZF, ZG, ZH, ZI, ZJ, ZK, ZL, ZM, ZN, ZO, ZP, ZQ, ZR, ZS, ZT, ZU, ZV, ZW, ZX, ZY, ZZ.

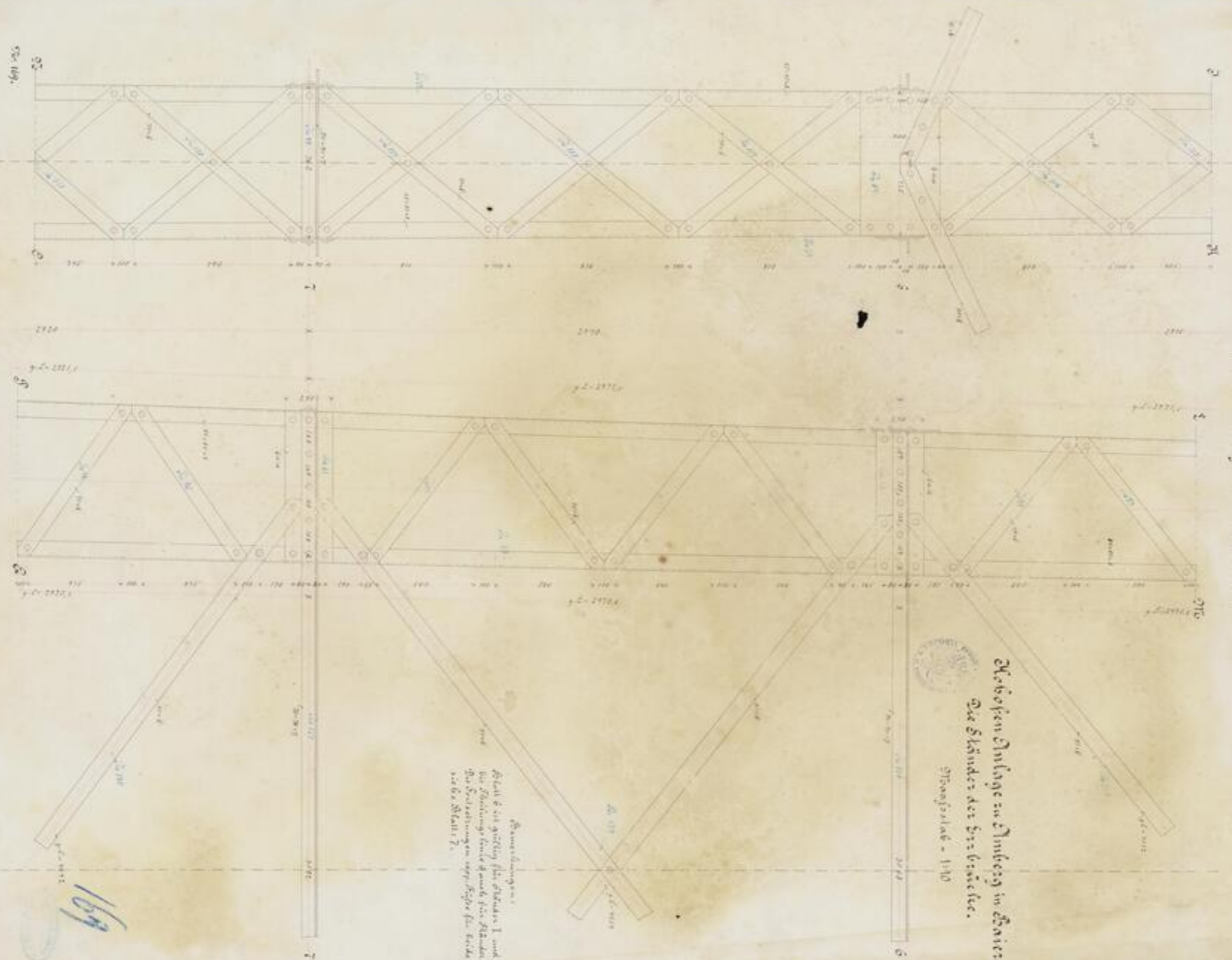
168





10
1848
1848
1848

Fortsetzung (siehe Blatt 5)



Mechanische Anlage zu Amberg in Bayern
 Die Ständer der Erzbrücke.
 Prof. Dr. Ing. v. S. 1870

Abweichungen:
 Blatt 6 ist gültig für Ständer I und
 für Abstände 1m bis 2m für Ständer II.
 Die Zeichnungen sind gültig für Ständer
 siehe Blatt 7.

169



100-100-1

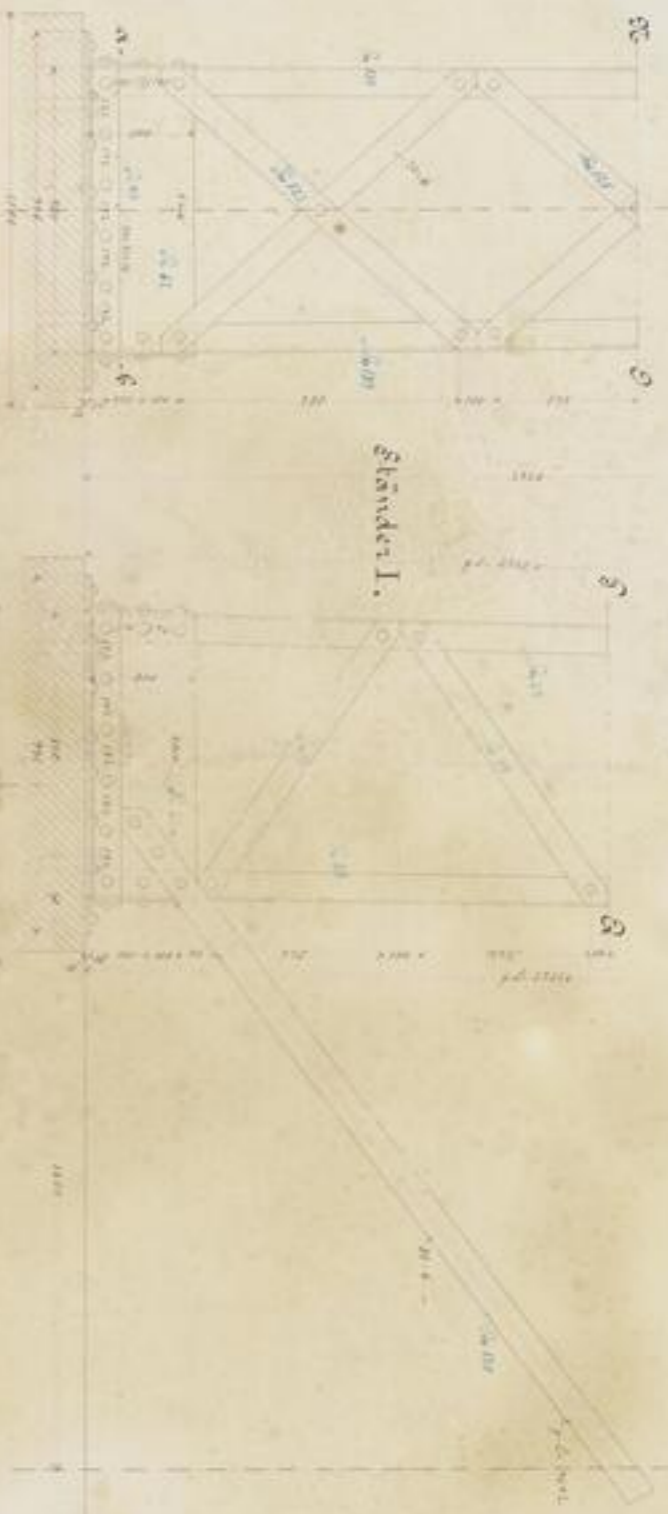
100

-100-

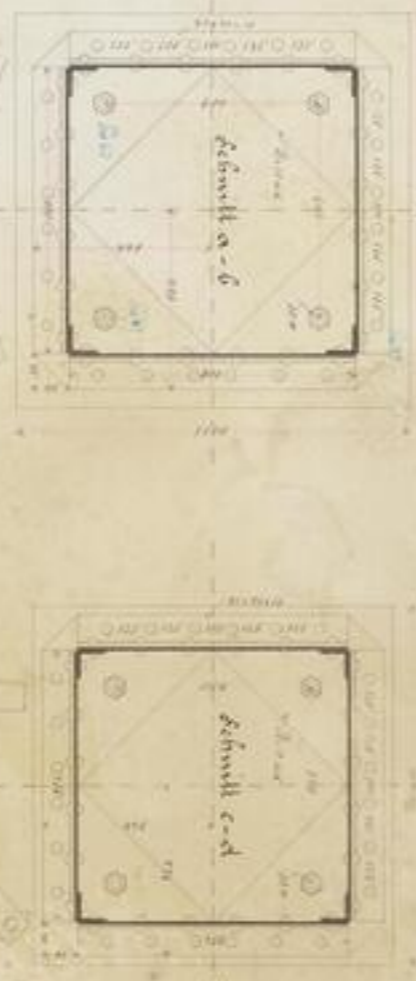
116

Die Größe der Ständer I und II. - Erhaltung von Sticht 6.

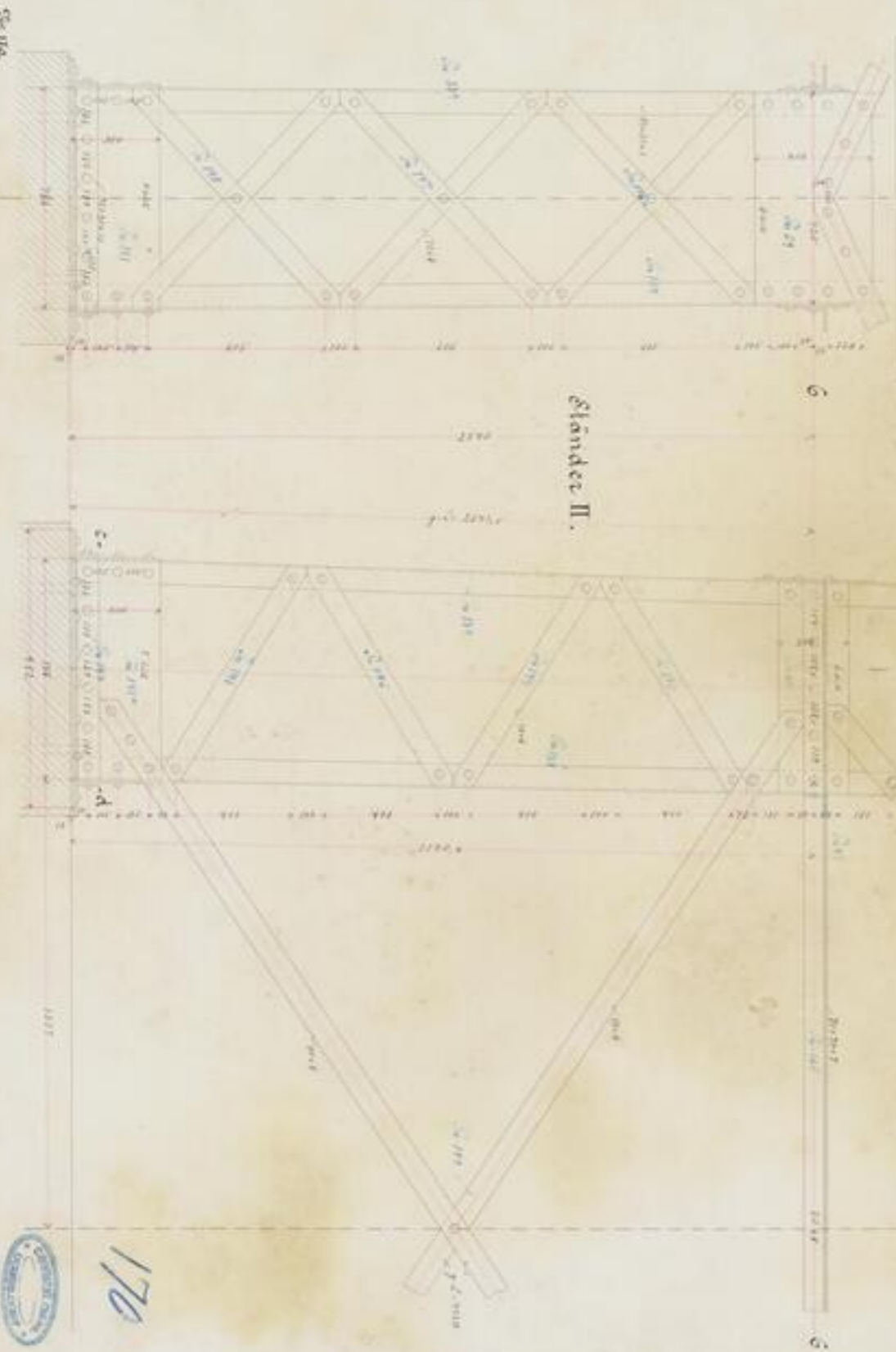
Blatt 7.



Ständer I.



Mechanische Anlage zu Amberg in Bayern
Die Ständer der Erzschmelze.
Thauschub - 1110.



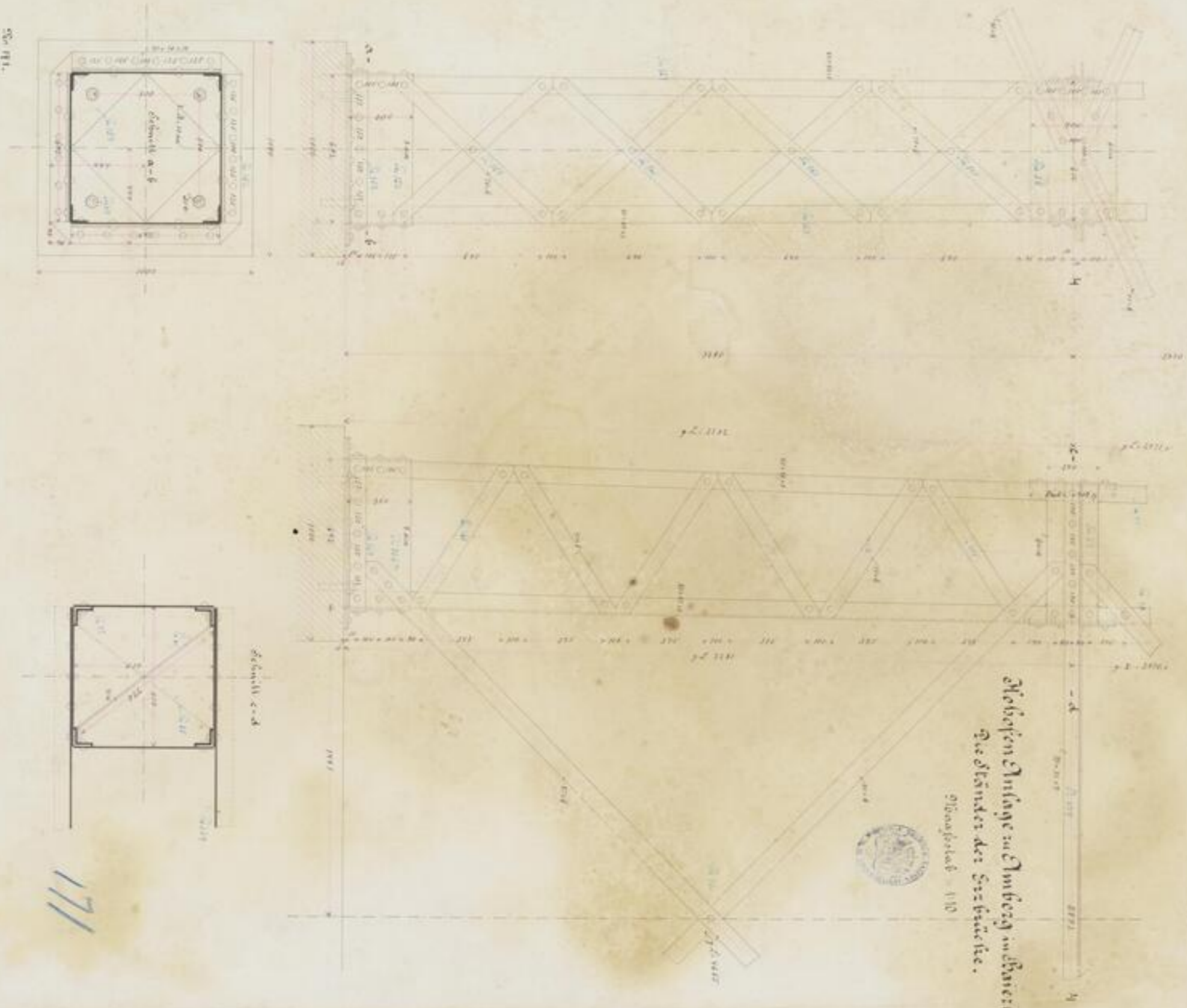
Ständer II.

176



[Faint, illegible handwritten text or markings]

112



Stehofen Anlage zu Amberg in Bayern
Die Ständer der Seitensätze.
Hauptmaßstab = 1/10



St. III.

171





1811
1.20
-1811-

118



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG





100 242/7
112
-100-

100

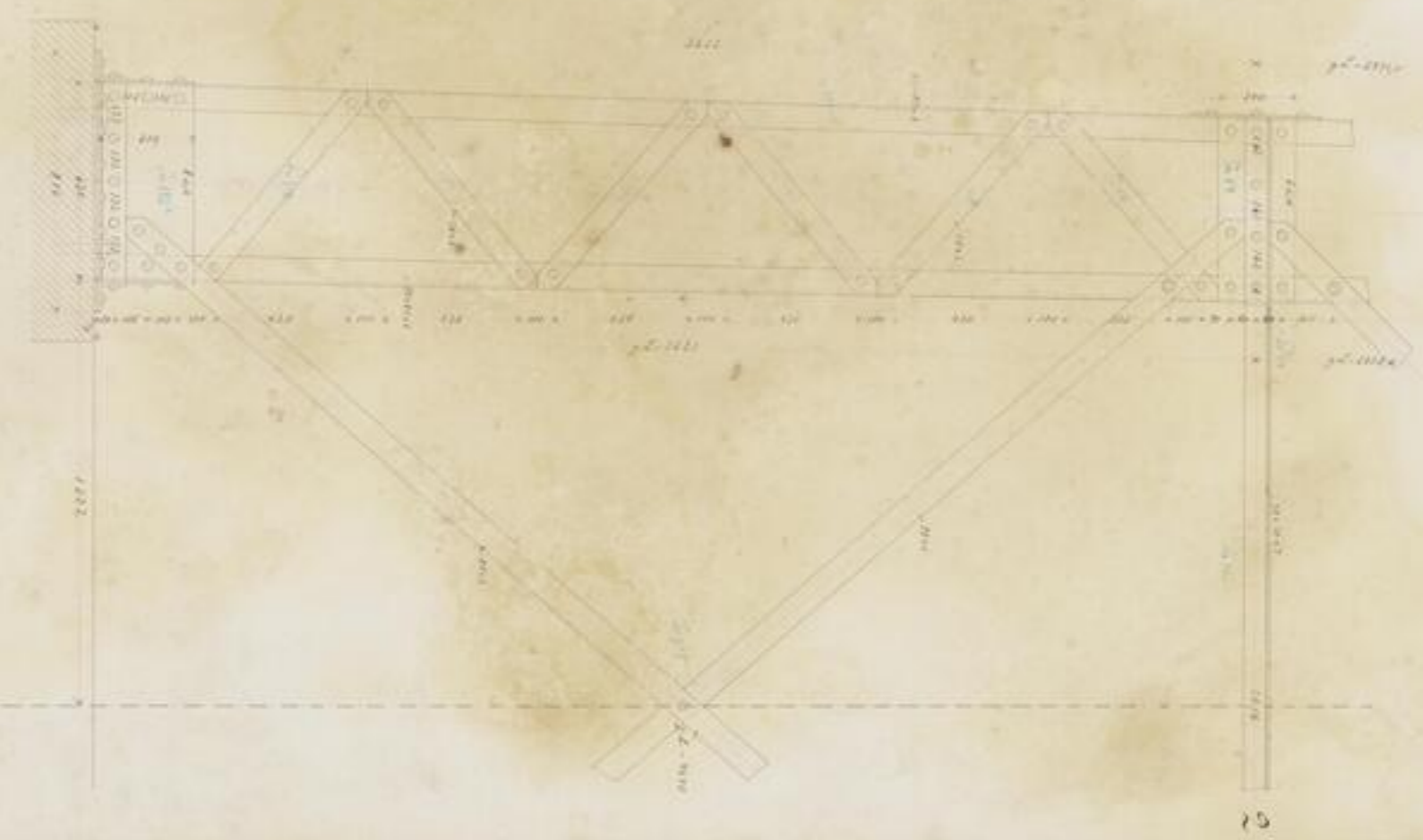
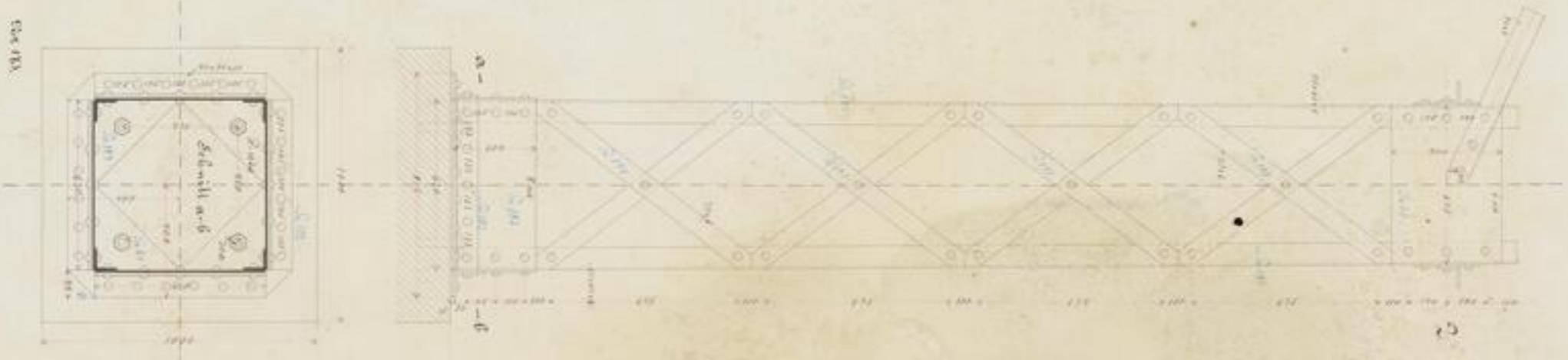



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG



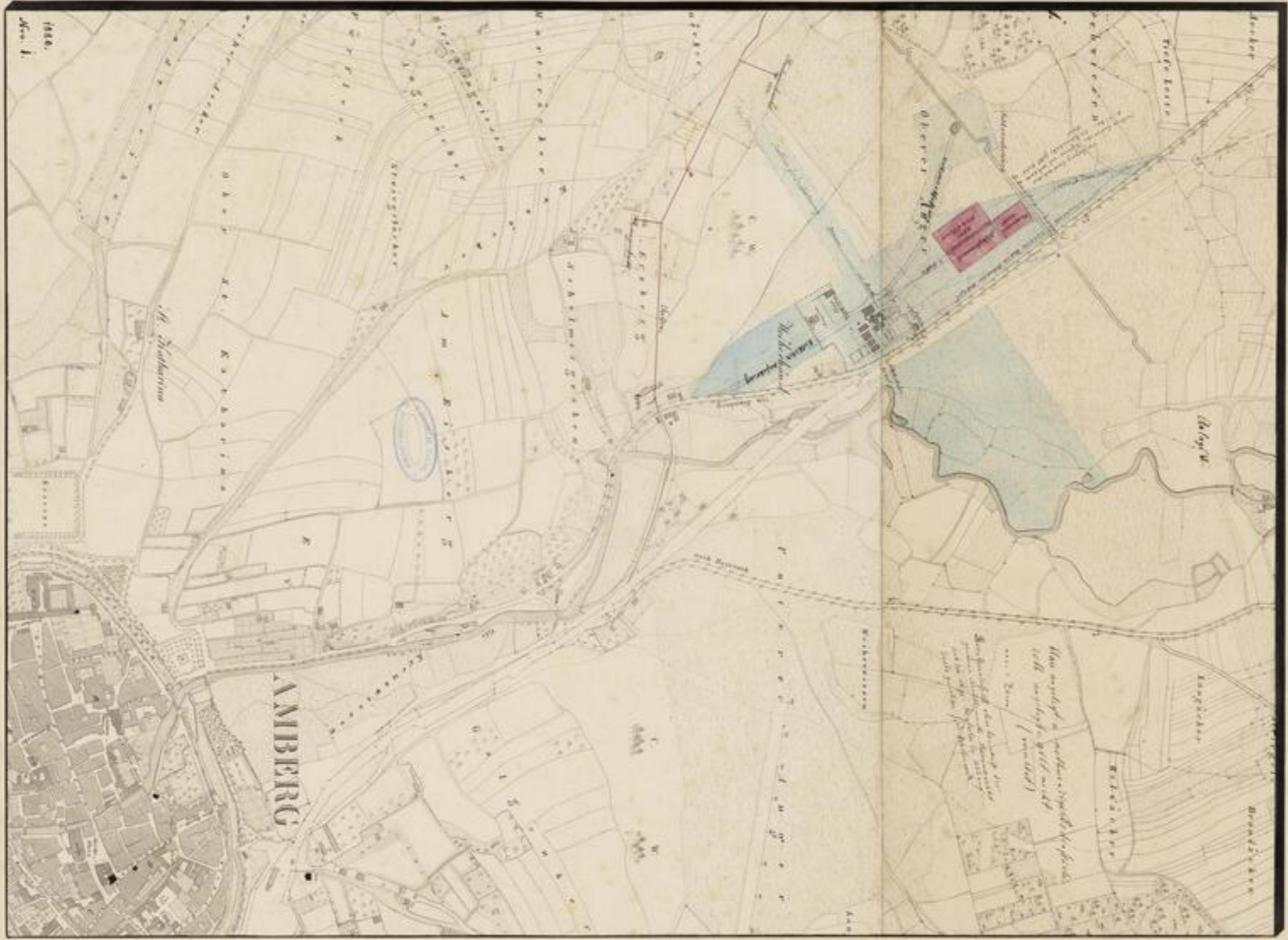



 Beispiel des Ständers V - (Fortsetzung von Blatt 4.)
 Eisenstahl-Einlage zu Amberg in Eisen.
 Die Ständer des Gefährlichen.
 Draufsalz - 110

1773




K. 21. 827/1
K. D.
- 178 -





BU 72 6011 A
18.28



SLUB

Wir führen Wissen.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG

